



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2017

Schlussbericht vom:	14. April 2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3, 3a KPG M-V
Prüfungszeit:	7. August 2019 bis 31. Dezember 2019 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	2
1.3 Prüfungsdurchführung	3
1.4 Vorjahresabschluss	4
2. Grundsätzliche Feststellungen	5
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	5
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	8
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	9
4. Ausführung des Haushaltsplans	10
4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes	10
4.2 Vorläufige Haushaltsführung	11
4.3 Investitionskredite	11
4.4 Verpflichtungsermächtigungen	11
4.5 Kassenkredite	11
4.6 Stellenplan	12
4.7 Haushaltsausgleich	12
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017	13
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite	13
5.1.1 Anlagevermögen	13
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	13
5.1.1.2 Sachanlagen	14
5.1.1.3 Finanzanlagen	17
5.1.2 Umlaufvermögen	20
5.1.2.1 Vorräte	20
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	23
5.2.1 Eigenkapital	23
5.2.2 Sonderposten	24

5.2.3	Rückstellungen.....	25
5.2.4	Verbindlichkeiten	26
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
5.3	Ergebnisrechnung	28
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen.....	28
5.3.2	Ordentliches Ergebnis.....	29
5.3.2.1	Ordentliche Erträge	29
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	31
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis	33
5.3.4	Jahresergebnis	33
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	33
5.5	Finanzrechnung	34
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung	34
5.5.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	35
5.5.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35
5.5.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35
5.6	Teilfinanzrechnung.....	36
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	36
5.7.1	Rechenschaftsbericht.....	36
5.7.2	Anlagenübersicht.....	36
5.7.3	Forderungsübersicht	36
5.7.4	Verbindlichkeitenübersicht	37
5.7.5	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	37
5.7.6	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	38
6.	Kennzahlen.....	39
6.1	Grundkennzahlen.....	39
6.2	Vermögensstruktur	40
6.3	Kapitalstruktur.....	41
6.4	Liquidität.....	43
6.5	Ergebnisstruktur.....	43
7.	Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen.....	45
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen	46
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	46
8.2	Schlussbestimmungen.....	48

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2017

1. Bilanz zum 31. Dezember 2017
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - III. Forderungsübersicht
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinausgeltenden Haushaltsermächtigungen
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
 - VII. Rückstellungsspiegel

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Aktiva.....	13
Tabelle 2:	Passiva	23
Tabelle 3:	Ordentliche Erträge	29
Tabelle 4:	Ordentliche Aufwendungen.....	31

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AV	Anlagevermögen
BgA	Betriebe gewerblicher Art
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KOE	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KSR	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
P	Passiva
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
TZRW	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
u. a.	und andere
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern
WWAV	Warnow-Wasser-und Abwasserverband

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hansestadt Rostock

zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007 mit Änderung vom 21. Dezember 2015 (Aufgehoben durch das Doppik-Erleichterungsgesetz vom 23. Juli 2019)
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz vom 6. April 1993 in der Fassung vom 17. Dezember 2009,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushalts und -kassenverordnung - Doppik vom 8. Dezember 2008 mit letzter Änderung vom 20. Mai 2016 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hansestadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Hauptprüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hansestadt Rostock in einem Zeitraum von September bis Dezember 2019 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 5. August 2019 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2017 vor. Die letzte Anlage zum Jahresabschluss wurde uns am 29. August 2019 zur Prüfung übergeben.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie die dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hansestadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Unsere Aufgabe war es, die Bilanz sowie die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den gemäß §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die gemäß § 45 GemHVO-Doppik ausgewiesenen Posten im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Rechenschaftsbericht,
- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Die zur Prüfung angeforderten wertbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen ent-

sprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hansestadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Anschließend haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um die Geschäftsrisiken zu bewältigen.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da lediglich ein informelles internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie der liquiden Mittel lagen die Kontoauszüge und Bankbestätigungen der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des IDW zur Festlegung der Wesentlichkeit und Toleranzwesentlichkeit geprüft.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur wirtschaftlich und systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der zehn städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2017 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hansestadt Rostock geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen lt. Schreiben der Rechtsaufsicht vom

5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde der NKHR-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2017 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen, deren Ergebnisse wir verwerten konnten.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde durch uns in der Zeit vom 8. April bis zum 26. Juli 2019 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 10. September 2019 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 (Vorlage: 2019/AN/0275) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 am 25. September 2019 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 28/2019 vom 30. Oktober 2019 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte vom 4. November bis zum 10. November 2019.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2016 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit

Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2017 waren die Prüfungsfeststellungen, die zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks führten, noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Aufstellung und Prüfung der nachzuholenden Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der oben genannten Sachverhalte, welche in der Regel sehr zeitintensiv in der Bearbeitung sind.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 29. August 2019 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V waren vorhanden. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2017 enthält weitestgehend die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Nur für das Sondervermögen *Sanierungsgebiet Stadtzentrum* sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2014 erforderlich, die im nächsten noch offenen Jahresabschluss nachgeholt werden. Mit Genehmigung der Rechtsaufsicht werden auch die folgenden Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hansestadt Rostock einbezogen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppischen Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2017 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt X Ziffer 14.

Bei einigen Sachverhalten ist es durch die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen (z. B. Abschreibungen, Wertberichtigungen, Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V). Erläuterungen hierzu werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle vorgenommen.

Die Prüfung der Vollständigkeit des Belegwesens ergab, dass die fortlaufenden Journale in der Finanzsoftware eine große Lücke aufweisen. Damit entspricht das Belegwesen nicht vollumfänglich den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Ursache des Fehlers liegt nach Rückfrage beim Softwareanbieter darin begründet, dass das System für die Vergabe der Journalnummern umgestellt wurde. Bei der Überleitung auf das neue System kam es dann zu einem Fehler infolgedessen Lücken im fortlaufenden Journal entstanden

sind. Nach Auskunft des Softwareanbieters hatte dieser Fehler keine Auswirkung auf das Buchwerk.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 und 8 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2017 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Die Inventurrahmenpläne wurden auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Inventurrahmenpläne Lücken aufwiesen, das gewählte Inventursystem nicht zum Inventurzeitraum passte, die sachliche Abgrenzung fehlerhaft war oder die Pläne generell fehlten. Somit liegt ein Verstoß gegen die Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) zur Inventurrichtlinie vor. Zudem sei noch mal darauf hingewiesen, dass die Inventurdurchführung gemäß der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres bis zum 28. Februar des Haushaltsfolgejahres abzuschließen ist.

In einigen Bereichen wurden neben den Buchinventuren auch körperliche Bestandsaufnahmen vorgenommen. Eine in Stichproben vorgenommene Überprüfung der Zähllisten ergab, dass diese bereits die Soll-Bestände enthielten, womit sie dem Aufschreiber und Ansager bei der Inventurdurchführung bekannt waren. Um eine ordnungsgemäße Erfassung der Ist-Bestände zu gewährleisten, sollten Ansager und Aufschreiber die Buchbestände nicht bekannt sein. Zum anderen wurden im Rahmen der körperlichen Inventur festgestellte Fehler bis zum Prüfungsende (9. Dezember 2019) noch nicht vollumfänglich in der Anlagenbuchhaltung korrigiert, womit diese auch die bereits ausgesonderten Vermögensgegenstände enthält.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung. Ausgenommen hiervon sind die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Hier ist eine Anpassung nur alle zehn Jahre, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes, erforderlich.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden. Wir empfehlen daher das interne Kontrollsystem systematisch und flächendeckend zu entwickeln.

2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

Von den in Punkt 2.1 und 2.2 genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2017 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.

Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.

Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.

Die Vergaberegeln wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2017 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 7. Dezember 2016 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für 2017 beschlossen. Der Vorlagetermin gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde damit eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 29. Juni 2017 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 26 der Hansestadt Rostock vom 19. Juli 2017 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 19. Juli 2017 bis zum 27. Juli 2017.

Die Aufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung mit folgenden Anordnungen erteilt:

- „Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 16.122.000 EUR vollständig unter folgender Bedingung genehmigt: Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für die Investitionsmaßnahme im Haushalt 2017 veranschlagt sind.“
- „Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 15.133.200 EUR vollständig genehmigt.“
- „Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 120.000.000 EUR teilweise i. H. v. 100.000.000 EUR mit folgender Auflage genehmigt: Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2018 vierteljährlich über den Stand der Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu berichten; der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.“

Der Stellenplan für 2017 war nicht genehmigungspflichtig, da die Hansestadt Rostock in Verbindung mit dem Haushaltssicherungskonzept 2017-2021 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums den vollständigen Haushaltsausgleich darstellen konnte.

Das von der Bürgerschaft am 1. März 2017 beschlossene Haushaltssicherungskonzept 2017-2021 entsprach formal den Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V (vollständiger Haushaltsausgleich im angegebenen Konsolidierungszeitraum). Von Seiten der Rechtsaufsichtsbehörde gab es Bedenken bezüglich der Eignung und Tragfähigkeit einiger Maßnahmen. Es erfolgte jedoch keine Beanstandung. Eine Anordnung zur Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Abs. 4 KV M-V erfolgte nicht.

Auf die Anordnung einer Verbesserungsvorgabe zum Haushalt 2017 wurde verzichtet. Es sollte jedoch mindestens der geplante positive jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 13.300 TEUR im Haushaltsvollzug erreicht werden.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften der §§ 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Obwohl die Hansestadt Rostock gemäß § 61 Abs. 2 KV M-V einen maßgeblichen Einfluss an dem Zweckverband *WWAV Warnow-Wasser- und Abwasserverband* (WWAV) hat (50 Prozent der Stimmen der satzungsmäßigen Gesamtstimmenzahl in der Verbandsversammlung) und wesentliche Finanzbeziehungen unterhält, war der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes nicht dem Haushaltsplan 2017 der Hansestadt Rostock beigelegt.

Im Rahmen der Prüfung gab es keine Anhaltspunkte dafür, dass die Haushaltswirtschaft gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V nicht sparsam und wirtschaftlich geführt wurde.

4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung sowie zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

Aus dem Vorjahr standen übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen i. H. v. 349 TEUR, Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 44.977 TEUR sowie Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 8.803 TEUR zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Deckungskreise insgesamt um 2.931 TEUR überschritten wurden. Davon entfällt ein Großteil auf den Deckungskreis 5802 (Personalaufwendungen) und 5662 (außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen), welche um 2.219 TEUR bzw. um 417 TEUR überschritten wurden. Dass die Personalaufwendungen im Deckungskreis 5802 deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Rückstellungen gebildet werden mussten, die per Bescheid festgelegt werden. Die Überschreitung des Ansatzes im Deckungskreis 5662 ist darauf zurückzuführen, dass die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht geplant werden. Im Sinne der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit i. V. m. § 8 Abs. 2 GemHVO-Doppik sollten diese Aufwendungen zukünftig geschätzt werden.

Die restlichen Überschreitungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass Verschiebungen von Ansätzen zwischen den Deckungskreisen, ohne das entsprechende Bewilligungen vorlagen, im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten korrigiert wurden. Die daraus gebildeten Haushaltsreste wurden jedoch nicht in die Korrektur mit einbezogen. Im Ergebnis sind dadurch Ermächtigungen übertragen worden, die die tatsächlich verfügbaren Mittel in den betreffenden Deckungskreisen übersteigen.

Für die nach dem Abschlussstichtag festgestellten Sachverhalte, die noch zu Buchungen im Haushaltsjahr 2017 führten, ohne dass ausreichend Ansätze bzw. Ermächtigungen zur Verfügung standen, war gemäß § 48 Abs. 1 und 3 KV M-V keine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Entsprechendes für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und

Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V hat der Gesetzgeber nicht geregelt. Solche Bewilligungen wurden daher nicht beschlossen, bzw. bereits beschlossene Bewilligungen wurden im Anhang Abschnitt VIII als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamt-ermächtigung verstanden.

Da die geplanten Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen nur um 48 TEUR überschritten wurden, war gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V keine Nachtrags-haushaltssatzung erforderlich.

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock ist am 19. Juli 2017 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung. Eine Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.3 Investitionskredite

Der zulässige Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 16.122 TEUR (abzüglich nicht veranschlagter Fördermittel i. H. v. 901 TEUR) sowie die aus dem Vorjahr fortgeltenden Kreditermächtigungen i. H. v. 8.803 TEUR wurden in 2017 nicht in Anspruch genommen. Es erfolgten lediglich Umschuldungen i. H. v. 4.928 TEUR, welche nicht genehmigungspflichtig sind.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Der durch die Rechtsaufsicht genehmigte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 15.133 TEUR wurde nicht überschritten. Insgesamt wurden Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 321 TEUR in Anspruch genommen. Die Beantragung der Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen erfolgte ordnungsgemäß gemäß der AGA zur Durchführung des Haushaltsplans.

4.5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 4 der Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsicht i. H. v. 100.000 TEUR genehmigt.

Die Hansestadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags- und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Der im Haushaltserlass genehmigte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde an keinem Tag nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2017 überschritten. Es gab eine zulässige Überschreitung um 500 TEUR im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung in der noch die Kreditermächtigungen des Vorjahres i. H. v. 176.000 TEUR gegolten haben.

Der Abbau des Kassenkreditvolumens um 72.500 TEUR und die historisch niedrigen Zinsen führten auch zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Zinsaufwendungen i. H. v. 438 EUR und Verwarentgelte i. H. v. 321 EUR gezahlt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Zinsaufwendungen um 195 EUR gesunken.

Es erfolgte eine monatliche Berichterstattung über die Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock war im Haushaltsjahr 2017 gewährleistet.

4.6 Stellenplan

Der Gesamtstellenplan weist zum 1. Januar 2017 insgesamt 2.389 Stellen (2.342,15 VZÄ) für das Stammpersonal aus und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 39 Stellen. Davon entfallen 2.160 Stellen (2.119,82 VZÄ) auf den Stellenplan und 229 Stellen (222,33 VZÄ) auf den Stellenpool. Der Stellenplan verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Stellen wohingegen sich der Stellenpool um 41 Stellen erhöhte. Die Erhöhung resultiert aus der Einrichtung befristeter Stellen wie z. B. 10 Stellen im Zusammenhang mit Bauen und Planen, 11 Stellen im Stadtamt und 18 Stellen im Bereich Jugend, Soziales und Asyl.

Zum 31. Dezember 2017 waren insgesamt 2.607 Mitarbeiter inklusive 63 Azubis und 227 sonstige Beschäftigte bei der Stadtverwaltung angestellt. Auf das Stammpersonal entfielen 2.317 Beschäftigte (2.239,05 VZÄ). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Stammpersonal somit um 69 Mitarbeiter (59,19 VZÄ) erhöht.

4.7 Haushaltsausgleich

Der Ergebnishaushalt 2017 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 62.176 TEUR aus. Ein negativer Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren ist nicht vorhanden. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde somit ebenfalls erreicht.

Der Finanzhaushalt 2017 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik planungsseitig nicht ausgeglichen. Die Finanzrechnung weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 86.009 TEUR aus. Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ist dieser Saldo nicht ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken. Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.¹

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt.

¹ Die Beurteilung des Haushaltsausgleichs erfolgt mit den Begrifflichkeiten der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik, da sowohl der Haushaltsplan als auch der Jahresabschluss noch nach den Mustern vom 5. März 2013 aufgestellt wurden.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 1.999.320 TEUR (VJ: 2.008.110 TEUR). Das Gesamtvermögen verringert sich um 8.790 TEUR.

5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.956.571.981,78 €	1.933.262.907,25 €	-1,19%
2. Umlaufvermögen	40.506.674,30 €	55.135.709,50 €	36,12%
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.030.960,24 €	10.921.446,54 €	-0,99%
4. Aktive latente Steuern	- €	- €	0,00%
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.008.109.616,32 €	1.999.320.063,29 €	-0,44%

Tabelle 1: Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2017	1.933.262.907,25 €
31.12.2016	1.956.571.981,78 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2016 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Gleiches gilt für die Sonderposten zum Anlagevermögen. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2017	223.937.792,69 €
31.12.2016	236.397.926,75 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.800.165,72 €	1.674.468,69 €	-6,98%
Geleistete Zuwendungen	158.415.344,04 €	144.873.901,19 €	-8,55%
Gezahlte Investitionszuschüsse	44.222.470,74 €	33.891.262,33 €	-23,36%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.959.946,25 €	43.498.160,48 €	36,10%

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Im Rahmen der Prüfung festgestellte fehlerhafte Aktivierungszeitpunkte lagen unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und werden in den folgenden Jahresabschlüssen korrigiert. Gleiches gilt für die korrespondierenden Sonderposten. Zudem wurden nicht alle geprüften Gegenleistungsverpflichtungen ausdrücklich als solche vereinbart. Zukünftig ist darauf zu achten, dass die Gegenleistungsverpflichtung in den Verträgen zweifelsfrei benannt wird, um eine Aktivierung der Zuwendung zu gewährleisten.

Von den zuvor genannten Punkten abgesehen wiesen alle geleisteten und weitergeleiteten Zuwendungen aus der Stichprobe eine Zweckbindung bzw. Gegenleistungsverpflichtung aus

und wurden mit Beginn der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer bzw. über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung. Die korrespondierenden Sonderposten wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2017	1.132.453.772,33 €
31.12.2016	1.132.794.165,97 €

Die Sachanlagen stellen mit ca. 59 Prozent den größten Teil des Anlagevermögens dar

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Wald, Forsten	31.837.339,41 €	31.915.617,11 €	0,25%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	236.599.491,77 €	234.789.774,60 €	-0,76%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	123.841.965,48 €	123.457.492,93 €	-0,31%
Infrastrukturvermögen	630.691.680,20 €	609.964.517,70 €	-3,29%
Kunstgegenstände, Denkmäler	3.998.851,08 €	3.996.922,81 €	-0,05%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	10.916.355,28 €	12.323.656,66 €	12,89%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.223.867,09 €	7.643.647,43 €	5,81%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	87.684.615,66 €	108.362.143,09 €	23,58%

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 zutreffend erläutert.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung oder der geringen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten für die Positionen *Wald, Forsten* und *Kunstgegenstände, Denkmäler* lediglich analytische Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen. Die Zu- und Abgänge der Positionen *Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge* sowie *Betriebs- und Geschäftsausstattung* wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen zu den o. g. Positionen ergaben keine Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2017	234.789.774,60 €
31.12.2016	236.599.491,77 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.504 TEUR wurden in Stichproben geprüft und es konnte Ordnungsmäßigkeit festgestellt werden.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die überwiegend auf Umbuchungen, Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen i. H. v. insgesamt 1.810 TEUR sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017	123.457.492,93 €
	31.12.2016	123.841.965,48 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Gebäude i. H. v. 214 TEUR wurden in Stichproben geprüft und ergaben keine Beanstandungen. Auch im Haushaltsjahr 2017 wurden durch Beschluss der Bürgerschaft Flurstücke im Wert von insgesamt 373 TEUR an den Eigenbetrieb *Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock* (KOE) übertragen. Die Übergabe erfolgte ordnungsgemäß.

Infrastrukturvermögen	31.12.2017	609.964.517,70 €
	31.12.2016	630.691.680,20 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Bei den in Stichproben geprüften Belegen mangelte es jedoch an einer standardisierten Übersicht über die Aktenlage. Wir empfehlen eine weitere Standardisierung bestehender Formblätter unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Organisationseinheiten.

Neben diesen Feststellungen führen wir erneut die schon in den vorangegangenen Jahresabschlüssen gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits fertiggestellten Bauvorhaben und die damit einhergehende Prüfung auf Aktivierungsfähigkeit
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock,
- ausstehende sachgerechte Zuordnung von Vermögensgegenständen zu den Teilhaushalten,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- noch nicht abgeschlossene Pflege/Korrekturen zur Erfassung der Straßenbeleuchtung,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt X Ziffer 14.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012

und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV Verknüpfungspunktes Warnemünde (Inventarnummer: 68112) verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden müssen. Die Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen.

Bei den hier getroffenen Prüfungsfeststellungen handelt es sich, wie auch bei den Anlagen im Bau, um Sachverhalte, die schon seit der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, werden hiervon auch die künftigen Jahresabschlüsse betroffen sein.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2017	108.362.143,09 €
	31.12.2016	87.684.615,66 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Ausweisfehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 78.244 TEUR. Davon entfallen 57.333 TEUR auf die Anlagen im Bau und 20.911 TEUR auf die Anzahlungen auf Sonderposten.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2017 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2013 bzw. 2014 fortgeschrieben wurden. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 2.1.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen

31.12.2017 **576.871.342,23 €**
31.12.2016 587.379.889,06 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13 €	95.921.947,13 €	0,00%
Beteiligungen	44.947.925,02 €	44.947.925,02 €	0,00%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	403.762.918,20 €	386.386.873,86 €	-4,30%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51 €	705.481,51 €	0,00%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	41.731.112,27 €	48.532.414,38 €	16,30%
Sonstige Ausleihungen	310.504,93 €	376.700,33 €	21,32%

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2017 **95.921.947,13 €**
31.12.2016 95.921.947,13 €

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.157.100,00 €	1.157.100,00 €	0,00%
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Der Ansatz und der Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung mit den Anschaffungskosten ist anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen zum 31. Dezember 2017 nachvollziehbar und in der Anlagenbuchhaltung der Hansestadt Rostock ordnungsgemäß ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich keine Veränderungen. Im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3 und Abschnitt X Ziffer 9 wurden die Anteile an den verbundenen Unternehmen sowie deren Eigenkapital, Stammkapital und Jahresergebnis zutreffend dargestellt und erläutert.

Beteiligungen

31.12.2017 **44.947.925,02 €**
31.12.2016 44.947.925,02 €

Die Hansestadt Rostock hält Anteile an der *Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH* i. H. v. 74,9 Prozent sowie Anteile an der *Technologiepark Warnemünde GmbH* i. H. v. 31 Prozent. Diese Anteile sind entsprechend den Landesvorschriften erfasst und bewertet. In der Anlagenbuchhaltung sind die Bilanzwerte ordnungsgemäß ausgewiesen und anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar belegt. Die Erläuterungen im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3 sind zutreffend.

Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31.12.2017	386.386.873,86 €
	31.12.2016	403.762.918,20 €

Das vorhandene Sondervermögen der Hansestadt Rostock setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Eigenbetriebe und städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock			
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	236.299.459,34 €	237.155.000,75 €	0,36%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	46.794.855,04 €	48.517.190,86 €	3,68%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.517.914,18 €	11.517.914,18 €	0,00%
Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock (zehn Sondervermögen)	2.402.015,07 €	2.422.379,14 €	0,85%
Mitgliedschaften an Zweckverbänden oder gleichgestellten Verbänden			
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	85.198.152,02 €	65.223.866,38 €	-23,44%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%
Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern	1,00 €	1,00 €	0,00%
Stiftungsvermögen der Hansestadt Rostock			
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00%

Beim KOE weicht das Eigenkapital lt. testiertem Jahresabschluss 2017 gegenüber dem Bilanzausweis der Hansestadt Rostock um 856 TEUR ab. Ursache hierfür ist, dass im Kernhaushalt bis zur Erstellung des Jahresabschlusses Korrekturen an den übertragenen Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen vorgenommen wurden. Diese Korrekturen konnten im Jahresabschluss des Eigenbetriebes nicht mehr berücksichtigt werden, da er bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb in den folgenden Jahresabschlüssen.

Das Eigenkapital der Eigenbetriebe *Klinikum Südstadt Rostock* (KSR) und *Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde* (TZRW) wurde vorschriftsmäßig gemäß Eigenkapital-Spiegelbild-Methode in Höhe des jeweiligen Eigenkapitals laut testiertem Jahresabschluss 2017 bewertet. Anzumerken ist, dass beim Eigenbetrieb TZRW der Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2017 bereits im Eigenkapital berücksichtigt ist, obwohl der Beschluss der Bürgerschaft zum Verlustausgleich erst im Folgejahr gefasst wurde. Ab dem Jahresabschluss 2018 erfolgt die Bilanzierung des Verlustausgleichs entsprechend der Regelungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern.

Das Städtebauliche Sondervermögen *Stadtzentrum Rostock* enthält noch den Bilanzwert zum 31. Dezember 2013, da die Werte für 2014 bis 2017 nicht rechtzeitig ermittelt werden konnten. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3 und 2.1. Die anderen sechs Städtebaulichen Sondervermögen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bewertet.

Die Bewertung der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock am WWAV sowie an den Zweckverbänden *Kommunales Studieninstitut M-V* und *Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern* erfolgte im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Der Bilanzwert beim WWAV hat sich aufgrund einer Kapitalherabsetzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung und Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde gegenüber dem Vorjahr um 19.974 TEUR verringert.

Die Stiftungen bürgerlichen Rechts *Rostocker Heimstiftung* und *Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock* sind vorschriftsmäßig mit den Anschaffungskosten in Höhe des von der Hansestadt Rostock eingebrachten Stiftungskapitals bewertet. Nachträgliche Anschaffungskosten sind nicht angefallen.

Im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3 sind die Sondervermögen, Zweckverbände und Stiftungsvermögen sowie die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zutreffend erläutert. Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2017	705.481,51 €
	31.12.2016	705.481,51 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Straßenbahn AG</i> (i. H. v. 2 Prozent am Gezeichneten Kapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00%
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH</i> (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00%
Kapitalmarktpapiere <i>Otto und Clara Gütschow-Stiftung</i> (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00%
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	17.400,00 €	17.400,00 €	0,00%

Die Erfassung und der Ausweis der Sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Bestimmungen und wurden in Höhe der Anschaffungskosten bewertet. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen festzustellen.

Die Anteile an Unternehmen und Wohnungsgenossenschaften sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und anhand der testierten Jahresabschlüsse des Jahres 2017, den Gesellschaftsverträgen bzw. den Nachweisen zu den Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock an den Wohnungsgenossenschaften nachvollziehbar.

Das Stiftungskapital an der *Otto und Clara Gütschow-Stiftung* ist mittels Sparbrief nachgewiesen und wurde ordnungsgemäß in Höhe der Geldanlage bilanziert. Da die Hansestadt Rostock das Stiftungsvermögen nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet, erfolgt kein Ausweis unter den Sondervermögen.

Die erforderlichen Erläuterungen im Anhang sind zutreffend.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2017	48.532.414,38 €
	31.12.2016	41.731.112,27 €

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen werden der Hansestadt Rostock zu jedem Bilanzstichtag durch den *Kommunalen Versorgungsverband M-V* (VM-V) per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des VM-V zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2017 48.532 TEUR. Dies sind 16,92 Prozent der gesamten Rücklage des VM-V.

Sonstige Ausleihungen

31.12.2017	376.700,33 €
31.12.2016	310.504,93 €

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang i. H. v. 377 TEUR liegt zwar unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2019 vorgenommen.

5.1.2 Umlaufvermögen

31.12.2017	55.135.709,50 €
31.12.2016	40.506.674,30 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Vorräte	3.431.599,24 €	3.041.125,87 €	-11,38%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.127.195,72 €	34.715.148,03 €	-3,91%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	947.879,34 €	17.379.435,60 €	1733,51%

5.1.2.1 Vorräte

31.12.2017	3.041.125,87 €
31.12.2016	3.431.599,24 €

Das Vorratsvermögen besteht größtenteils aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Umlaufvermögens, die mit ca. 2.383 TEUR etwa 78 Prozent der Vorräte ausmachen.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.482,94 €	79.779,95 €	-13,74%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.964.496,30 €	1.939.143,66 €	-1,29%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.374.620,00 €	1.022.202,26 €	-25,64%

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen sowie aus Umbuchungen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.718 TEUR und Zurückbuchungen in das Umlaufvermögen auf Grund von Beschlussaufhebungen, Nachvermessungen oder Zerlegung von Flurstücken i. H. v. 961 TEUR. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten sowie die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der Grundstücksverkäufe ergaben keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte als Aktivtausch. Dies ist zulässig. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2017	34.715.148,03 €
31.12.2016	36.127.195,72 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.598.320,82 €	9.729.688,16 €	47,46%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.865.913,84 €	11.389.437,47 €	-23,39%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	387.152,43 €	443.821,87 €	14,64%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.665,27 €	12.282,37 €	-34,20%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.219.987,23 €	3.172.949,22 €	-1,46%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	10.534.592,02 €	9.055.968,37 €	-14,04%
Sonstige Vermögensgegenstände	502.564,11 €	911.000,57 €	81,27%

Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen der Hansestadt Rostock zeitnah und vollständig nach ihrer Entstehung sowie unabhängig von ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert erfasst wurden. Davon ausgenommen sind die Forderungen aus den Entgelten des Rettungsdienstes, welche erst bei bzw. nach deren Einzahlung erfasst wurden. Seit 2018 erfolgt die Anordnung mit der Zahlungsmittelteilung der Krankenkassen. Zukünftig wird durch die Einführung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren TAKWA und dem Buchführungssystem H&H proDoppik eine schnellere Anordnung der Forderungen in Höhe der tatsächlichen Leistungen erwartet.

Beim Anlegen von Personenkonten in H&H proDoppik bzw. bei der Überleitung aus dem kameralen Haushaltssoftware NUKIS in H&H proDoppik wurden falsche Personentypen in den Stammdaten hinterlegt, mit der Folge, dass die entsprechenden Forderungen teilweise nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen werden. Dieser Ausweisfehler beträgt zum Bilanzstichtag ca. 3.887 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 6.524 TEUR aus. Da dieser Ausweisfehler gemäß § 47 GemHVO-Doppik zum 31. Dezember 2017 noch nicht behoben werden konnte, führt diese Feststellung, wie in den vorangegangenen Prüfungen zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht. Anzumerken ist, dass die Korrektur der fehlerhaften Personentypen in 2019 weit vorangeschritten ist, so dass der Ausweisfehler zum Jahresabschluss 2019 ggf. deutlich geringer ausfällt oder sogar weitestgehend behoben sein wird.

Für den Ausweisfehler bei den Forderungen aus Abfallgebühren, die nur beim Bilanzposten 2.2.6 und nicht auch bei den Bilanzposten 2.2.1 und 2.2.3 erfasst wurden, erfolgt ab dem Jahresabschluss 2018 der ordnungsgemäße Ausweis bei den entsprechenden Bilanzposten. Von einer Korrektur in den vergangenen Jahresabschlüssen wurde bis 2017 abgesehen.

Eine Abstimmung der Bilanzwerte mit der Debitorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang Abschnitt IV Ziffer 2.2 zutreffend erläutert und erfolgte gemäß Landesvorschriften zum beizulegenden Zeitwert.

Wie in den Vorjahren fanden die Einzelwertberichtigungen nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit der Forderungen im Sinne des Niederstwertprinzips hat aufgrund kapazitiver Engpässe und einer Erhöhung des Arbeitsumfangs in anderen Aufgabenfeldern somit nicht vollumfänglich stattgefunden.

Die Forderungen und die dazugehörigen Wertberichtigungen aus befristeten Niederschlagungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bezogen auf die Vorjahre korrigiert. Die entsprechenden Buchungen unter Verwendung von Hilfskonten wurden zur Prüfung gesondert nachgewiesen.

Die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 2.2 erläutert.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2017	17.379.435,60 €
	31.12.2016	947.879,34 €

Die liquiden Mittel weisen zum 31. Dezember 2017 einen Saldo von 17.379 TEUR (VJ: 948 TEUR) aus und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 16.432 TEUR gestiegen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge und Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2017 nachgewiesen und stimmte mit den bilanzierten Werten überein. Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks.

Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit der Veränderung der Bilanz überein.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. 42 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die Einzahlungen zum Jahresende waren ordnungsgemäß belegt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2017 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2017	10.921.446,54 €
	31.12.2016	11.030.960,24 €

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 10.921 TEUR (VJ: 11.031 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung 4.500 TEUR, Eingliederungshilfe 2.005 TEUR, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 1.561 TEUR sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2018 zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
1. Eigenkapital	1.067.932.560,72 €	1.149.723.539,97 €	7,66%
2. Sonderposten	535.143.840,29 €	522.508.552,41 €	-2,36%
3. Rückstellungen	134.208.905,61 €	139.440.339,08 €	3,90%
4. Verbindlichkeiten	254.160.725,83 €	171.467.146,25 €	-32,54%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16.663.583,87 €	16.180.485,58 €	-2,90%
6. Passive latente Steuern	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.008.109.616,32 €	1.999.320.063,29 €	-0,44%

Tabelle 2: Passiva

5.2.1 Eigenkapital	31.12.2017	1.149.723.539,97 €
	31.12.2016	1.067.932.560,72 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	929.735.488,00 €	934.294.763,69 €	0,49%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	81.312.562,22 €	96.367.829,82 €	18,52%
Ergebnisvortrag	9.959.563,13 €	56.884.510,50 €	471,15%
Jahresüberschuss	46.924.947,37 €	62.176.435,96 €	32,50%

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2017 um 81.791 TEUR auf 1.149.724 TEUR gestiegen. Die Veränderungen sind im Anhang Abschnitt V Ziffer 1 zutreffend dargestellt. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V ergab keine Beanstandungen.

Da bis zum 31. Dezember 2017 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte im Rahmen des § 12 KomDoppikEG M-V zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Da in 2017 gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik kein Haushaltsausgleich erreicht wurde, waren nur 4 Prozent der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Eine Entnahme gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik war aufgrund des positiven Jahresergebnisses nicht erforderlich.

Die Höhe der vom Land gemeldeten Zuwendungen für investive Zwecke stimmt mit dem in der Kapitalrücklage erfassten Betrag überein. Es wurden auch nur die zugelassenen 4 Prozent der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke verwendet. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt gemäß § 16 (5) FAG auch Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben deren Höhe ebenfalls durch das Land bekanntgegeben wird. Die ordnungsgemäße Erfassung der Zuwendungen war gegeben.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017 wird in Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2017	522.508.552,41 €
31.12.2016	535.143.840,29 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	531.447.150,03 €	519.029.107,80 €	-2,34%
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.461.857,00 €	1.180.449,00 €	-19,25%
Sonstige Sonderposten	2.234.833,26 €	2.298.995,61 €	2,87%

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2017	519.029.107,80 €
31.12.2016	531.447.150,03 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	481.760.689,43 €	454.314.722,59 €	-5,70%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.031.307,93 €	5.883.943,12 €	-2,44%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	43.655.152,67 €	58.830.442,09 €	34,76%

Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art (BgA). Wir verweisen auf den Anhang Abschnitt V Ziffer 2.1.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 70 TEUR von den in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Beträgen abweichen. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der in Stichproben vorgenommenen Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 5.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

31.12.2017	1.180.449,00 €
31.12.2016	1.461.857,00 €

In der Hansestadt Rostock wurden nachfolgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.461.857,00 €	1.180.449,00 €	-19,25%
davon:			
Rettungsdienst	0,00 €	0,00 €	0,00%
Abfallwirtschaft	1.461.857,00 €	1.180.449,00 €	-19,25%

Sonderpostens für die kostenrechnende Einrichtung *Rettungsdienst* konnten nicht gebildet werden, da eine Kostenunterdeckung i. H. v. 472 TEUR vorlag.

Der Sonderposten für den Gebührenausschlag Abfallwirtschaft ist gegenüber dem Vorjahr um 281 TEUR gestiegen. Zum einen erfolgte eine Entnahme i. H. v. 454 TEUR für den anteiligen Ausgleich der Gebührenunterdeckungen der Jahre 2014 und 2015. Zum anderen wurde der ermittelte Gebührenüberschuss des Jahres 2017 i. H. v. 173 TEUR dem Sonderposten zugeführt. Die Entnahme sowie die Zuführung sind ordnungsgemäß gebucht, anhand der von der Bürgerschaft beschlossenen Nachkalkulation belegt und in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen. Die Erläuterungen im Anhang erfolgten zutreffend.

5.2.3 Rückstellungen

31.12.2017	139.440.339,08 €
31.12.2016	134.208.905,61 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	111.542.350,99 €	119.817.913,93 €	7,42%
Steuerrückstellungen	281.700,39 €	225.900,00 €	-19,81%
Sonstige Rückstellungen	22.384.854,23 €	19.396.525,15 €	-13,35%

Es wurden zum 31. Dezember 2017 Rückstellungen i. H. v. 138.440 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2017	119.817.913,93 €
31.12.2016	111.542.350,99 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V, bei dem die Hansestadt Rostock Pflichtmitglied ist, durchgeführt. Bei der Bewertung wurden die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG) angewendet. Sie wurden zum 31. Dezember 2017 per Bescheid vom VM-V mit 119.818 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Aktive Beamte	55.932.280,17 €	57.599.269,25 €	2,98%
Beihilfe aktive Beamte	11.174.524,22 €	11.503.654,08 €	2,95%
Versorgungsempfänger	37.029.623,00 €	42.262.493,00 €	14,13%
Beihilfe Versorgungsempfänger	7.405.923,60 €	8.452.497,60 €	14,13%

Die Rückstellungen wurden entsprechend des Bescheides vom VM-V gebildet. Die Fachsoftware zur Berechnung der Pensionsrückstellungen weist bezogen auf das unterschiedliche Regelpensionsalter von Feuerwehr- und Verwaltungsbeamten einige Ungenauigkeiten aus und wird derzeit vom VM-V überarbeitet.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Steuerrückstellungen

31.12.2017	225.900,00 €
31.12.2016	281.700,39 €

Die Steuerrückstellungen des Vorjahres wurden ordnungsgemäß aufgelöst. Aufgrund einer Betriebsprüfung des Finanzamtes beim BgA Hafenbau gab es in 2017 eine Zuführung zu den

Steuerrückstellungen i. H. v. 226 TEUR. Die Betriebsprüfung war zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht abgeschlossen, sodass noch kein endgültiger Bescheid vorlag. Der Ansatz erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Die Prüfung der Berechnungsgrundlagen ergab keine Beanstandungen.

Sonstige Rückstellungen

31.12.2017	19.396.525,15 €
31.12.2016	22.384.854,23 €

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2017 setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Rückstellungen für LOE, Honorare und ATZ	6.855.605,12 €	2.344.946,10 €	-65,80%
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	10.071.753,04 €	11.225.435,54 €	11,45%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.458.912,42 €	2.341.055,55 €	-4,79%
Sonstige Rückstellungen	2.545.038,72 €	1.946.058,03 €	-23,54%
Aufwandsrückstellungen	453.544,93 €	1.539.029,93 €	239,33%

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalarückstellungen ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden ordnungsgemäß entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren mit einem Betrag von 10.003 TEUR für mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock ausgewiesen. Die Erhöhung der Streitwerte der Gerichtsverfahren resultiert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 8.560 TEUR (VJ: 6.269 TEUR).

Für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.541 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgte gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden seit 2012 erstmals wieder Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung i. H. v. 1.120 TEUR gebildet. Diese waren für Deckenerneuerungen in der Ostseeallee und dem Martin-Adersen-Nexö-Ring erforderlich. Die Deckenerneuerung der Ostseeallee wurde in 2018 abgeschlossen und der verbleibende Differenzbetrag i. H. v. 150 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Die Instandsetzung des Martin-Andersen-Nexö-Ring hat 2019 begonnen und war zum Prüfungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

5.2.4 Verbindlichkeiten

31.12.2017	171.467.146,25 €
31.12.2016	254.160.725,83 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	175.003.011,96 €	96.884.162,49 €	-44,64%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.502.993,31 €	91.884.135,23 €	-5,76%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	77.500.018,65 €	5.000.027,26 €	-93,55%

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.110.751,36 €	6.967.858,33 €	69,50%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.042.643,28 €	2.888.458,02 €	-42,72%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.649.355,48 €	297.319,53 €	-81,97%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	68.795,25 €	64.760,00 €	-5,87%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	2.193.866,34 €	1.708.139,49 €	-22,14%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	57.730.388,17 €	55.298.293,22 €	-4,21%
Sonstige Verbindlichkeiten	8.361.913,99 €	7.358.155,17 €	-12,00%

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte vorschriftsmäßig zum Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind teilweise nicht entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Es wird auf die Ausführungen zu den Forderungen im Punkt 5.1.2.2. verwiesen. Die Feststellung führt zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Ausweis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist hiervon nicht betroffen. Auch auf den Gesamtwert der Verbindlichkeiten hat diese Feststellung keine Auswirkungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Kreditorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden. Ausgenommen hiervon sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Die Verbindlichkeiten aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 5.619 TEUR gesunken. Der von der Rechtsaufsicht genehmigte Höchstbetrag i. H. v. 16.122 TEUR (abzüglich nicht veranschlagter Fördermittel i. H. v. 901 TEUR) wurde nicht in Anspruch genommen. Es gab lediglich Umschuldungen aufgrund günstigerer Zinskonditionen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sind aufgrund der positiven Entwicklung der Ein- und Auszahlungen in der Hansestadt Rostock gegenüber dem Vorjahr um 72.500 TEUR gesunken. Die Höhe der Kreditaufnahmen war mit dem Erlass der Haushaltssatzung 2017 genehmigt und hat den zulässigen Höchstbetrag nicht überschritten. Die Kredite sind anhand der eingeholten Bankbestätigungen und vorgelegten Kreditverträge ordnungsgemäß nachgewiesen.

Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang erläutert und entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2017	16.180.485,58 €
31.12.2016	16.663.583,87 €

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	11.832.656,80 €	12.377.572,42 €	4,61%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.830.927,07 €	3.802.913,16 €	-21,28%

Die Hansestadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 16.180 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 12.378 TEUR.

Weitere sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 3.803 TEUR gebildet. Die Minderung der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten ergab sich aus der Auflösung und der Verrechnung der unverbrauchten Mittel mit Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V für die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe im Jahr 2017.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten.² Die Zuordnung der Geschäftsvorfälle zu den verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans M-V war überwiegend gegeben.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Abschreibungen und die Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stimmen nicht mit den Beträgen gemäß Anlagenübersicht überein. Entsprechende Erläuterungen wurden hierzu im Anhang gemacht.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen war gegeben. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren in der Regel ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Die Erträge wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI enthalten. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechend dem Muster 12a wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

² Die Beurteilung basiert auf der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik, da sowohl der Haushaltsplan als auch der Jahresabschluss noch nach den Mustern vom 5. März 2013 aufgestellt wurden.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2017 setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. 37.274 TEUR und dem Finanzergebnis i. H. v. 29.703 TEUR und weist zum 31. Dezember 2017 insgesamt einen Saldo von 66.976 TEUR aus.

5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	241.971.426,91 €	252.002.761,44 €	4,15%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	191.831.095,05 €	191.022.355,28 €	-0,42%
Erträge der sozialen Sicherung	107.154.218,02 €	110.647.354,49 €	3,26%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.305.164,09 €	47.859.312,90 €	-0,92%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.763.517,37 €	9.358.416,23 €	6,79%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.844.837,00 €	10.082.987,20 €	2,42%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	166.687,17 €	568.407,23 €	241,00%
Sonstige laufende Erträge	26.361.146,78 €	37.322.034,00 €	41,58%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	33.628.509,51 €	35.170.243,29 €	4,58%
Ordentliche Erträge	668.026.601,90 €	694.033.872,06 €	3,89%

Tabelle 3: Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 114.805 TEUR, wie auch in den Vorjahren, die größte Einnahmequelle dar. Gefolgt vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 58.627 TEUR und der Grundsteuer B mit 22.811 TEUR. Die Angaben zu den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Gesamtermächtigungen sind im Anhang zutreffend dargestellt.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Steuerkonten ergab keine Beanstandungen. Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt. Die Steuern und ähnliche Abgaben wurden entsprechend der Kontengruppe 40 vollständig erfasst.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstigen allgemeinen Zuweisungen sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden zutreffend erfasst und unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten geklärt werden.

Gemäß der abgeschlossenen Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land M-V und der Hansestadt Rostock wurde nach Erreichen des Teilziels für 2017 eine Abschlagszahlung von 4.800 TEUR vom Land vorgenommen.

An die Volkstheater Rostock GmbH wurden zusätzlich 3.058 TEUR durch die Hansestadt Rostock weitergeleitet.

Für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen wurden vom Land Mittel i. H. v. 1.032 TEUR zur Unterstützung bei der Integration der Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden analytische Prüfungshandlungen vorgenommen. Im Ergebnis wurden Beanstandungen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Zuordnung gemäß Kontenrahmenplan festgestellt, deren Korrektur für zukünftige Leistungsjahre erfolgt.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr wurden nachvollzogen und sind im Anhang zutreffend erläutert. Ursächlich hierfür waren auch Änderungen in der Kontenzuordnung aufgrund der Gesetzesänderung zum 2. und 3. Pflegestärkungsgesetz und bei der Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 und 6 SGB II. Die verzögerte Abrechnung von Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer gegenüber dem Kommunalen Sozialverband M-V für das Leistungsjahr 2016 führte zu periodenfremden Erträgen von 5.267 TEUR.

Nicht verbrauchte Bildungs- und Teilhabemittel des Jahres 2017, unter Einbeziehung der unverbrauchten Mittel der Vorjahre, wurden ordnungsgemäß in das Jahr 2018 übertragen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die durchgeführten Prüfungen zu den Abfallgebühren und den Entgelten des Rettungsdienstes zeigten, dass die notwendigen Grundlagen für die Gebühren- bzw. Entgelterhebung vorhanden sind. Die Entgelte sind vorschriftsmäßig erfasst, gebucht und ordnungsgemäß belegt.

Die Entgelte aus der Spülfeldbewirtschaftung sind als privatrechtliche Leistungsentgelte auszuweisen. Da eine Korrektur für die älteren Jahresabschlüsse zu aufwendig ist, wird der Ausweis erst mit dem Jahresabschluss 2019 geändert. Gleiches gilt für die Finanzrechnung.

Die erheblichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 4 zutreffend dargestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte wurden analytisch geprüft. Die Abweichungen zum Vorjahr und zur Ermächtigung konnten nachvollzogen werden und sind im Anhang zutreffend erläutert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen im Bereich Schulen, soziale Hilfen und Bauordnung sind die wesentlichen Erträge. Die Abweichungen zum Vorjahr konnten nachvollzogen werden. Die Kostenbeteiligung der Eltern für Lernmittel der Schüler und die dazugehörigen Aufwendungen und Auszahlungen werden entgegen des Grundsatzes der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit nicht geplant. Um dies zukünftig abzubilden, sollte ein Durchschnittswert der letzten fünf Jahre für die Ermittlung des Ansatzes herangezogen werden.

Sonstige laufende Erträge

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden und waren nachvollziehbar. Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge i. H. v. 35.170 TEUR beinhalten hauptsächlich die Gewinnabführung der *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* (14.000 TEUR), die Finanzerträge des *VM-V* (6.467 TEUR), die Gewinnabführung der *RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH* (6.000 TEUR) sowie die Erträge aus den positiven Jahresergebnissen der Eigenbetriebe *KSR* (5.222 TEUR) und *KOE* (476 TEUR).

Die Prüfung der Erträge aus verbundenen Unternehmen und der Eigenbetriebe zeigte, dass diese ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen sind. Im Anhang Abschnitt VI Ziffer 14 sind die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zutreffend erläutert.

5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Personalaufwendungen	124.377.876,89 €	122.476.021,45 €	-1,53%
Versorgungsaufwendungen	8.194.073,43 €	9.601.330,11 €	17,17%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.713.599,61 €	77.960.443,38 €	1,63%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	48.565.990,47 €	48.230.666,46 €	-0,69%
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	13.712,61 €	12.980,48 €	-5,34%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.296.254,54 €	51.037.414,28 €	3,53%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.514.152,41 €	261.637.305,80 €	0,05%
Sonstige laufende Aufwendungen	47.130.426,91 €	50.633.531,21 €	7,43%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.295.567,66 €	5.467.742,93 €	3,25%
Ordentliche Aufwendungen	621.101.654,53 €	627.057.436,10 €	0,96%

Tabelle 4: Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung führte zu keinen Beanstandungen.

Die Ursachen für die Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Anhang und Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt.

Die in Stichproben geprüften Lohn- und Gehaltsabzüge wurden ordnungsgemäß auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen vorgenommen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten plausibel begründet werden und waren nachvollziehbar.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabellen wurden grundsätzlich beachtet. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde.

Die Berechnung der Abschreibung bei der nachträglichen Aktivierung erfolgte in Teilen nicht ordnungsgemäß. Bei Aktivierungen in späteren Haushaltsjahren wird die Grundnutzungsdauer entsprechend der Differenz zwischen Fertigstellung und Aktivierung reduziert. Der Vermögensgegenstand schreibt sich folglich über einen kürzeren Zeitraum mit einem jährlich etwas höheren Abschreibungsbetrag ab und endet somit zum regulären Zeitpunkt. Gemäß §§ 33 und 34 GemHVO-Doppik sind Vermögensgegenstände jedoch unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung zu aktivieren. Diese würde im Jahr der Anschaffung oder Herstellung beginnen. Zur Nachholung der Abschreibung ist deshalb für den Zeitraum zwischen Fertigstellung und verspäteter Aktivierung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden weitestgehend eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 24. April 2018 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2017 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen konnten geklärt werden und waren plausibel. Detaillierte Erläuterungen sind im Anhang zum Jahresabschluss enthalten.

Erhebliche Schwankungen bei der Anzahl der Leistungsberechtigten waren nach SGB II, XII und VIII, bei der Inanspruchnahme von Bildungs- und Teilhabemitteln und in Umsetzung des Asylbewerberleistungsgesetzes zu verzeichnen. Umfangreiche Änderungen in der Gesetzgebung durch das 2. und 3. Pflegestärkungsgesetz und die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes wirkten sich gravierend auf die Haushaltsdurchführung aus.

Zu den Abweichungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation und den Änderungen in der Kontenzuordnung verweisen wir auf unsere Ausführungen und die Erläuterungen im Anhang zu den Erträgen der sozialen Sicherung.

Sonstige laufenden Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

Zu der Prüfung der Wertberichtigungen auf Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren plausibel begründet und nachvollziehbar.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen i. H. v. 5.467 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für die von der Hansestadt Rostock aufgenommenen Kredite i. H. v. 2.851 TEUR, den Zuschuss zum Verlustausgleich an den Eigenbetrieb TZRW i. H. v. 1.447 TEUR sowie sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 1.047 TEUR. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 172 TEUR gestiegen. Die Ursachen hierfür wurden im Anhang Abschnitt VI Ziffer 15 zutreffend erläutert.

Die in Stichproben geprüften Zinsaufwendungen für die Kreditaufnahmen der Hansestadt Rostock entsprechen den vertraglichen Regelungen und stehen im Einklang mit den Zins- und Tilgungsplänen. Wir verweisen auf unsere Prüfungsfeststellungen unter Punkt 5.2.4.

Der Beschluss der Bürgerschaft für den Verlustausgleich des Eigenbetriebes TZRW lag vor und der Aufwand wurde ordnungsgemäß gebucht. Die Kontenzuordnung erfolgte gemäß den Hinweisen zur GemHVO-Doppik.

5.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus den Buchungen von Dienstherrenwechsel und Vermögenszuordnungen per Gesetz gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Die Prüfung der Belege und der anzuwendenden Buchungslogik ergab keine Beanstandungen. Die außerordentlichen Erträgen bzw. Aufwendungen stimmen mit den Erträgen bzw. Aufwendungen für die Einstellung/Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage überein.

5.3.4 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt 62.176 TEUR. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist gegeben. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse beträgt der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr insgesamt 119.061 TEUR. Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.³

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten.⁴ Die Zuordnung der Geschäftsvorfälle zu den verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war im Wesentlichen gegeben.

Die Finanzrechnung ist im doppelten Buchungsverbund integriert. Das heißt, bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren plausibel. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander und ordnungsgemäß ausgewiesen sind.

Ungeklärte Zahlungseingänge wurden ordnungsgemäß als durchlaufende Gelder erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 993 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden. Diese wurden ordnungsgemäß als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Buchung und Weiterverfolgung der Zahlungen durch die Stadtkasse ist nachvollziehbar. Zum Prüfungszeitpunkt waren die ungeklärten Zahlungseingänge aus 2017 ordnungsgemäß den entsprechenden Anordnungen zugeordnet, wurden zurückerstattet oder ertragswirksam erfasst.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII und IX enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hansestadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

³ Die Beurteilung basiert auf der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik, da sowohl der Haushaltsplan als auch der Jahresabschluss noch nach den Mustern vom 5. März 2013 aufgestellt wurden.

⁴ Die Beurteilung basiert auf der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik, da sowohl der Haushaltsplan als auch der Jahresabschluss noch nach den Mustern vom 5. März 2013 aufgestellt wurden.

Die Zahlungen des Jahres 2017 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.7.

5.5.2 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 39.642 TEUR auf 86.009 TEUR erhöht. Dieser starke Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus höheren Einzahlungen für Steuern und ähnliche Abgaben (+ 8.925 TEUR), höheren Einzahlungen im Bereich der sozialen Sicherung (+ 5.856 TEUR) und der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (+ 5.268 TEUR), einem Einmaleffekt bei den sonstigen laufenden Einzahlungen (+ 19.974) durch die Umbuchungen von investiven Einzahlungen in die laufende Verwaltungstätigkeit gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik sowie einer höheren Gewinnabführung der *Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH* und des Eigenbetriebes KSR (+ 6.472 TEUR). Dies übersteigt den Anstieg bei den laufenden Auszahlungen i. H. v. 8.334 TEUR deutlich und führt somit zu einem besseren Ergebnis.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter den Punkten 5.3.2 und 5.3.3. Wesentliche Unterschiede zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang Abschnitt VII zutreffend erläutert.

5.5.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag 12.536 TEUR (VJ: 1.407 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (62.203 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (49.667 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden im Anhang Abschnitt VII Ziffer 3 zutreffend dargestellt.

5.5.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2017 beinhalten nur die Umschuldungen vorhandener Kredite i. H. v. 4.928 TEUR. Weitere Kreditaufnahmen gab es nicht, was die Abweichung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 15.359 TEUR erklärt. Die Kreditermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen. Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 8.713 TEUR entspricht der planmäßigen Tilgung. Die Kredittilgungen erfolgten gemäß den vertraglichen Bestimmungen.

Den Einzahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 420.000 TEUR standen Auszahlungen i. H. v. 492.500 TEUR gegenüber. Somit hat die Hansestadt Rostock zum Bilanzstichtag ihre Liquiditätskredite um 72.500 TEUR reduziert. Die zahlungswirksame

Veränderung der Verbindlichkeiten stimmt mit dem Saldo der Finanzrechnung überein. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Verbindlichkeiten unter Punkt 5.2.4.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.⁵

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht enthält alle erforderlichen Angaben gemäß § 49 GemHVO-Doppik und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Hansestadt Rostock sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft. Die vorgenommenen Analysen und Angaben stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden auf ein erforderliches Maß beschränkt. Auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Hansestadt Rostock wurde eingegangen.

5.7.2 Anlagenübersicht

Die Hansestadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigelegt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2017 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten zutreffend dargestellt.

5.7.3 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Zum sachgerechten Ausweis der Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

⁵ Die Beurteilung basiert auf der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik, da sowohl der Haushaltsplan als auch der Jahresabschluss noch nach den Mustern vom 5. März 2013 aufgestellt wurden.

5.7.4 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hansestadt Rostock dem Jahresabschluss eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters gemäß § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.5 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Bildung von Haushaltsresten gemäß § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres wurden in Stichproben sowohl für die Aufwandsermächtigungen als auch für die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und die Investitionsauszahlungen geprüft.

In 2017 wurden Aufwandsermächtigungen i. H. v. 2.317 TEUR übertragen. Die Übertragung war gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig, da in 2017 ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung erreicht wurde.

Auszahlungsermächtigungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden i. H. v. 4.278 TEUR übertragen. Für die Bewirtschaftung von Schiffen wurden 219 TEUR und für die Wartung und Pflege der Rad- und Gehwege wurden 102 TEUR übertragen, ohne dass eine rechtliche Verpflichtung vor dem Bilanzstichtag in entsprechender Höhe eingegangen wurde. Die Mittel waren somit nicht vertraglich gebunden und eine Übertragung der Reste unzulässig. Ebenso wurden für das Doppeljubiläum 34 TEUR mehr als nötig übertragen. Von diesen Sachverhalten abgesehen, lag bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe eine vertragliche Verpflichtung oder Zweckbindung vor, womit eine Übertragung gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig war.

Die Prüfung der übertragenen Investitionsauszahlungen ergab keine Anhaltspunkte dafür, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden. Bei fast allen übertragenen Mitteln lag ein Maßnahmebeginn oder eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Auffällig ist, dass die Planansätze von 2012 bis 2017 die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel deutlich übersteigen. Insbesondere bei den Auszahlungen für Sachanlagen übersteigen die Gesamtermächtigungen die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel im Durchschnitt um 33.630 TEUR. Ob die Voraussetzungen für die Veranschlagungsreife von Investitionen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2017 nicht geprüft.

Bei den in der Stichprobe geprüften Sachverhalten wurden die Anträge zur Übertragung der Mittel zum Teil nicht fristgerecht gemäß der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres bis zum 28. Februar 2018 beim zuständigen Amt eingereicht.

Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten gelten i. H. v. 15.221 TEUR über das Jahr hinaus.

5.7.6 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergab keine Beanstandungen.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 86.009 TEUR genügt, ohne Berücksichtigung der negativen Vorträge, um die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 8.713 TEUR zu decken.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weisen unter Berücksichtigung der Vorträge (26.116 TEUR) einen positiven Saldo i. H. v. 38.651 TEUR aus. Der positive Vortrag resultiert überwiegend aus der frühzeitigen Aufnahme von Investitionskrediten in den Vorjahren, was insgesamt zu einer Verbesserung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit führt. Dies relativiert sich jedoch in späteren Haushaltsjahren, wenn die geplanten Auszahlungen für die Investitionen zahlungswirksam werden.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gab es in 2017 keine und waren auch nicht erforderlich, um die anfallenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hansestadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2016	31.12.2017
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= 47.105.584	67.038.793

Auch in 2017 hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich verbessert, sodass sich die Haushaltslage zum Stichtag insgesamt besser darstellt. Der positive Trend der Vorjahre setzt sich somit fort.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2016	31.12.2017
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 46.366.407	86.008.895

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
Einwohnerzahl	=	223,44 412,69

Gegenüber dem Vorjahr ist beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ein starker Anstieg zu verzeichnen. Zur Erklärung der Abweichung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.5.2.

Der in 2017 erzielte positive Saldo reicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2016	31.12.2017
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
Abschreibungen	= 28,19	28,12

Mit einem Ergebnis von 28,12 Jahren hat sich die durchschnittliche Restnutzungsdauer gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in 2017 insgesamt etwas mehr in das Anlagevermögen investiert wurde, wobei die Abschreibungen hingegen nahezu konstant blieben.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2016	31.12.2017
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
Abschreibungsfähige Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
Abschreibungen	= 16,31	15,53

Mit einem Ergebnis von 15,53 Jahren ist bei dieser Kennzahl ein stärkerer Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Das hat seine Ursache darin, dass die zuvor genannten Mehrinvestitionen noch nicht das abnutzbare Anlagevermögen berühren, da es sich noch um in Bau befindliche Maßnahmen handelt.

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 Prozent.

	31.12.2016	31.12.2017
Reinvestitionsquote		
Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
Abschreibungen	= 71,92%	99,34%

Die Reinvestitionsquote erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 27,42 Prozentpunkte und entspricht damit nahezu dem anzustrebenden Wert von 100 Prozent. Der Anstieg ist

insbesondere darauf zurückzuführen, dass in 2017 wieder mehr Investitionszuwendungen ausgereicht wurden und die Investitionen in das Sachanlagevermögen zugenommen haben.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 53,18%	57,51%

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert, was im Wesentlichen auf das positive Jahresergebnis zurückzuführen ist.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabchlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2016	31.12.2017
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 8,71%	4,85%

Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)

$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 843,34	464,88

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr deutlich um 3,87 Prozentpunkte auf 4,85 Prozent gesunken. Grund hierfür ist der Rückgang bei den Krediten zu Sicherung der Zahlungsfähigkeit (- 72.500 TEUR) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen, was insgesamt zu einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führte. Die Verschuldung je Einwohner hat analog dazu ebenfalls abgenommen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ist im Zeitablauf weiterhin eine sinkende Tendenz bei der Kreditquote zu verzeichnen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2016	31.12.2017
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}}$	= 11,93	10,55

	31.12.2016	31.12.2017
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 469,86	440,88

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 1,38 Jahre auf 10,55 Jahre verringert. Der Rückgang ist auf die geringfügig gestiegenen Auszahlungen zur Tilgung zurückzuführen. Da die Investitionskredite gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, sind auch die Verbindlichkeiten je Einwohner gesunken. Schwankungen in der Kennzahl sind jedoch nicht ungewöhnlich, weshalb sich hieraus keine verbindliche Tendenz ableiten lässt. Bei den Verbindlichkeiten je Einwohner kann jedoch festgestellt werden, dass diese erstmals seit 2013 wieder abgenommen haben.

Das vom Landesrechnungshof veröffentlichte Kennzahlenset berücksichtigt nicht die Investitionskredite gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern i. H. v. 40.016 TEUR, welche unter der Bilanzposition 4.10.2 (Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) ausgewiesen werden.

Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2016	31.12.2017
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 3,86%	0,25%

Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeitsquoten der Vorjahre ist weiterhin eine positive Entwicklung zu erkennen.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

	31.12.2016	31.12.2017
Liquiditätsquote 1. Grades		
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}$	= 1,22%	347,59%

Die Liquiditätsquote weist zum Bilanzstichtag erstmals seit Einführung der Doppik einen Wert über 100 Prozent aus, sodass zum 31. Dezember 2017 genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Da ein positives Jahresergebnis vorliegt, kann kein Zeitraum berechnet werden, in dem es zu einer Überschuldung kommt.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2016	31.12.2017
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	0,85%	0,87%

Gegenüber dem Vorjahr bleibt die Zinsaufwandsquote nahezu konstant. Die leichte Verschlechterung ggü. dem Vorjahr resultiert aus höheren Ausgleichszahlungen an den Eigenbetrieb TZRW. Die Zinsaufwendungen für die Kredite waren insgesamt aber rückläufig, was zum einen auf das niedrige Zinsniveau und zum anderen auf den Rückgang bei den Krediten zurückzuführen ist. Damit haben die Zinsaufwendungen auch in 2017 nur einen geringen Anteil an der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2016	31.12.2017
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	107,56%	110,68%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 3,13 Prozentpunkte gestiegen. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde somit übertroffen. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hansestadt Rostock somit nicht über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2017, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 8.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Die Haushaltssatzung enthielt nicht dem gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes WWAV.
2. Die Deckungskreise wurden insgesamt um 2.931 TEUR überschritten. Ein Großteil entfiel hiervon auf Personalaufwendungen i. H. v. 2.219 TEUR und außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen i. H. v. 417 TEUR.
3. Es gab in einigen Deckungskreisen Überschreitungen, die darauf zurückzuführen sind, dass bei Korrekturbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die gebildeten Haushaltsreste nicht korrigiert wurden, was zur Folge hatte, dass die in 2018 übertragenen Ermächtigungen die tatsächlich verfügbaren Mittel übersteigen. Weitere Erläuterungen unter Punkt 4.1.
4. Die Zulässigkeit der Übertragung von Ansätzen gemäß § 15 GemHVO-Doppik konnte im Rahmen der Prüfung für Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. 321 TEUR nicht nachgewiesen werden.
5. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Dieser Fehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 78.244 TEUR. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
6. Einzelwertberichtigungen fanden nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Siehe hierzu die Ausführungen im Punkt 5.1.2.2.
7. Eine Abstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenbüchern konnte im Rahmen der Prüfung nicht herbeigeführt werden.
8. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung kam es zu Unstimmigkeiten, die im Wesentlichen auf systembedingte Schwierigkeiten bei der Abbildung spezieller Geschäftsvorfälle mittels der Finanzsoftware *H&H proDoppik* zurückzuführen sind.
9. Eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden.
10. Die Inventurrahmenpläne lagen nicht vollständig vor, wurden nicht fristgerecht aufgestellt, waren teilweise fehlerhaft und die durchgeführten körperlichen Bestandsaufnahmen entsprachen zum Teil nicht den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Inventurdurchführung.
11. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet.
12. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik feststellbar.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Feststellungen können dem Prüfungsbericht an entsprechender Stelle entnommen werden.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2017 1.999.320 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2017 57,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2017 42,49 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2017 beträgt 62.176 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 56.885 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2017 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 86.009 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 77.296 TEUR.

- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -29.959 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

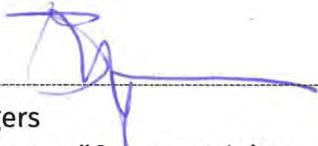
Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2017 nicht ausgeglichen ist. Da zum Ende des Finanzplanungszeitraums jedoch der vollständige Haushaltsausgleich erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2017 als gesichert anzusehen.

8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 14. April 2020

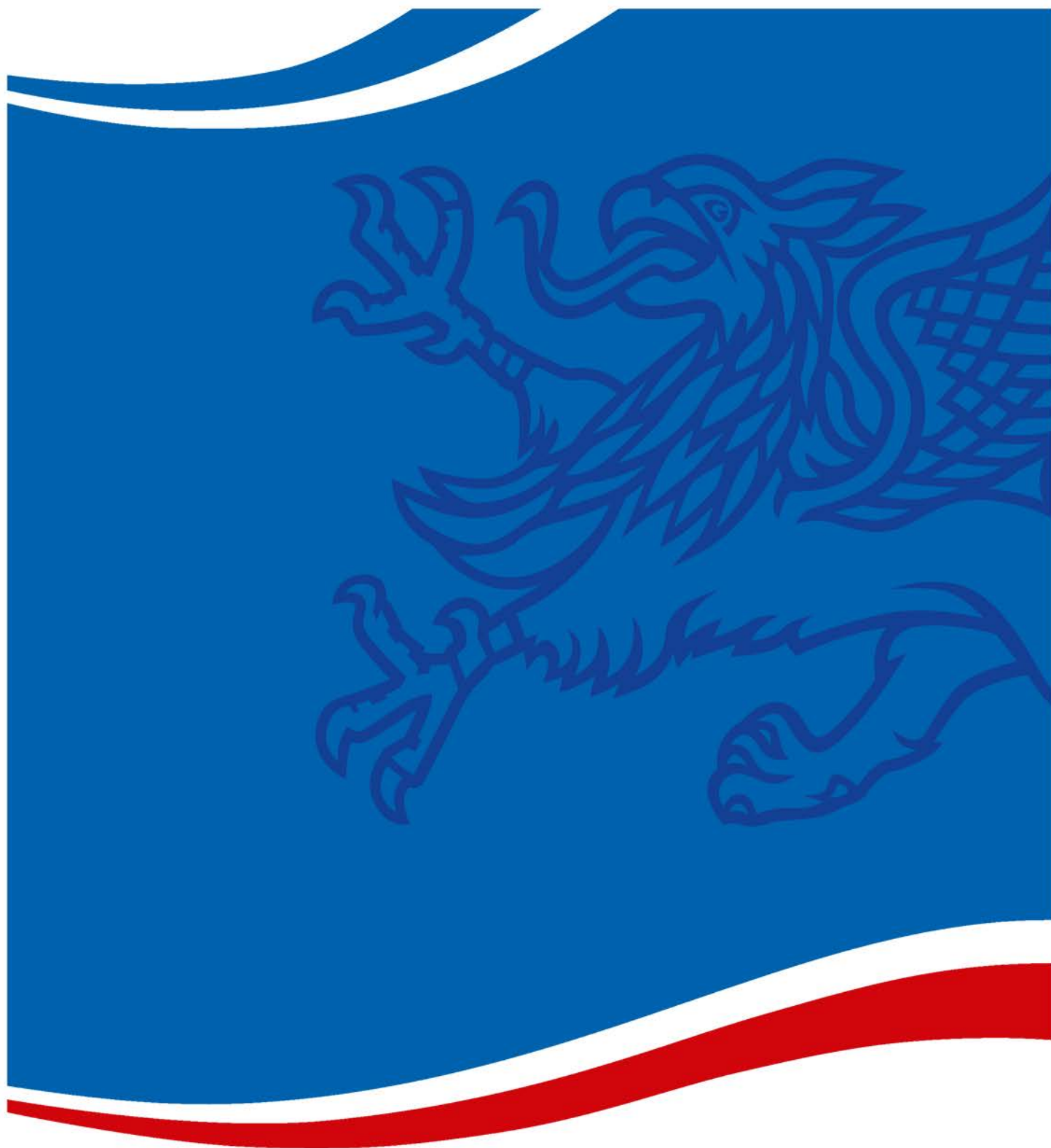
Ort/Datum



Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

Anlagen

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2017



Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31.12.2017



Jahresabschluss 2017

1. Bilanz zum 31.12.2017 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VII. Rückstellungsspiegel

1. Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz zum 31. Dezember 2017					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.956.571.981,78	1.933.262.907,25	-23.309.074,53
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		236.397.926,75	223.937.792,69	-12.460.134,06
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.800.165,72	1.674.468,69	-125.697,03
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		158.415.344,04	144.873.901,19	-13.541.442,85
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		44.222.470,74	33.891.262,33	-10.331.208,41
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		31.959.946,25	43.498.160,48	11.538.214,23
1.2	Sachanlagen		1.132.794.165,97	1.132.453.772,33	-340.393,64
1.2.1	Wald, Forsten		31.837.339,41	31.915.617,11	78.277,70
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		236.599.491,77	234.789.774,60	-1.809.717,17
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		123.841.965,48	123.457.492,93	-384.472,55
1.2.4	Infrastrukturvermögen		630.691.680,20	609.964.517,70	-20.727.162,50
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3.998.851,08	3.996.922,81	-1.928,27
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		10.916.355,28	12.323.656,66	1.407.301,38
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.223.867,09	7.643.647,43	419.780,34
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		87.684.615,66	108.362.143,09	20.677.527,43
1.3	Finanzanlagen		587.379.889,06	576.871.342,23	-10.508.546,83
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	95.921.947,13	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		44.947.925,02	44.947.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		403.762.918,20	386.386.873,86	-17.376.044,34
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	705.481,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		41.731.112,27	48.532.414,38	6.801.302,11
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		310.504,93	376.700,33	66.195,40
2	Umlaufvermögen		40.506.674,30	55.135.709,50	14.629.035,20
2.1	Vorräte		3.431.599,24	3.041.125,87	-390.473,37
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		92.482,94	79.779,95	-12.702,99
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.964.496,30	1.939.143,66	-25.352,64
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.374.620,00	1.022.202,26	-352.417,74
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		36.127.195,72	34.715.148,03	-1.412.047,69
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		6.598.320,82	9.729.688,16	3.131.367,34
2.2.1.1	Forderungen gesamt		21.949.379,38	25.669.988,36	3.720.608,98
2.2.1.2	wertberichtigt		15.351.058,56	15.940.300,20	589.241,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.865.913,84	11.389.437,47	-3.476.476,37
2.2.2.1	Forderungen gesamt		15.628.321,82	12.041.961,20	-3.586.360,62
2.2.2.2	wertberichtigt		762.407,98	652.523,73	-109.884,25
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		387.152,43	443.821,87	56.669,44
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		18.665,27	12.282,37	-6.382,90
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.219.987,23	3.172.949,22	-47.038,01
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		10.534.592,02	9.055.968,37	-1.478.623,65
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		10.534.592,02	9.055.968,37	-1.478.623,65
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		502.564,11	911.000,57	408.436,46
2.2.7.1	Forderungen gesamt		505.051,10	911.108,57	406.057,47
2.2.7.2	wertberichtigt		2.486,99	108,00	-2.378,99
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		947.879,34	17.379.435,60	16.431.556,26
3	Rechnungsabgrenzungsposten		11.030.960,24	10.921.446,54	-109.513,70
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		11.030.960,24	10.921.446,54	-109.513,70
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.008.109.616,32	1.999.320.063,29	-8.789.553,03

Bilanz zum 31. Dezember 2017					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €					
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		1.067.932.560,72	1.149.723.539,97	81.790.979,25
1.1	Kapitalrücklage		1.011.048.050,22	1.030.662.593,51	19.614.543,29
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		929.735.488,00	934.294.763,69	4.559.275,69
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		81.312.562,22	96.367.829,82	15.055.267,60
1.2	Zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		9.959.563,13	56.884.510,50	46.924.947,37
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		46.924.947,37	62.176.435,96	15.251.488,59
2	Sonderposten		535.143.840,29	522.508.552,41	-12.635.287,88
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		531.447.150,03	519.029.107,80	-12.418.042,23
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		481.760.689,43	454.314.722,59	-27.445.966,84
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		6.031.307,93	5.883.943,12	-147.364,81
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		43.655.152,67	58.830.442,09	15.175.289,42
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		1.461.857,00	1.180.449,00	-281.408,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.234.833,26	2.298.995,61	64.162,35
3	Rückstellungen		134.208.905,61	139.440.339,08	5.231.433,47
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		111.542.350,99	119.817.913,93	8.275.562,94
3.2	Steuerrückstellungen		281.700,39	225.900,00	-55.800,39
3.3	Sonstige Rückstellungen		22.384.854,23	19.396.525,15	-2.988.329,08
4	Verbindlichkeiten		254.160.725,83	171.467.146,25	-82.693.579,58
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		175.003.011,96	96.884.162,49	-78.118.849,47
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		97.502.993,31	91.884.135,23	-5.618.858,08
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		77.500.018,65	5.000.027,26	-72.499.991,39
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.110.751,36	6.967.858,33	2.857.106,97
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		5.042.643,28	2.888.458,02	-2.154.185,26
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.649.355,48	297.319,53	-1.352.035,95
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		68.795,25	64.760,00	-4.035,25
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		2.193.866,34	1.708.139,49	-485.726,85
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		57.730.388,17	55.298.293,22	-2.432.094,95
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		57.730.388,17	55.298.293,22	-2.432.094,95
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		8.361.913,99	7.358.155,17	-1.003.758,82
5	Rechnungsabgrenzungsposten		16.663.583,87	16.180.485,58	-483.098,29
5.1	Grabnutzungsentgelte		11.832.656,80	12.377.572,42	544.915,62
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		4.830.927,07	3.802.913,16	-1.028.013,91
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.008.109.616,32	1.999.320.063,29	-8.789.553,03

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2017

Ergebnisrechnung																Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2017	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2018	Konto- nummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		222.883.700,00	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	224.125.700,00	0,00	224.125.700,00	252.002.761,44	-27.877.061,44	241.971.426,91	10.031.334,53	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		186.213.000,00	0,00	296.191,74	0,00	0,00	186.509.191,74	0,00	186.509.191,74	191.022.355,28	-4.513.163,54	191.831.095,05	-808.739,77	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		128.763.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.763.100,00	0,00	128.763.100,00	110.647.354,49	18.115.745,51	107.154.218,02	3.493.136,47	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.341.900,00	0,00	106.000,00	0,00	0,00	47.447.900,00	0,00	47.447.900,00	47.859.312,90	-411.412,90	48.305.164,09	-445.851,19	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.996.700,00	0,00	149.900,00	0,00	0,00	9.146.600,00	0,00	9.146.600,00	9.358.416,23	-211.816,23	8.763.517,37	594.898,86	0,00	441, 443-445, 448
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.415.900,00	0,00	94.076,60	0,00	0,00	8.509.976,60	0,00	8.509.976,60	10.082.987,20	-1.573.010,60	9.844.837,00	238.150,20	0,00	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		306.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306.500,00	0,00	306.500,00	568.407,23	-261.907,23	166.687,17	401.720,06	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.566.500,00	0,00	255.900,00	0,00	0,00	21.822.400,00	0,00	21.822.400,00	37.322.034,00	-15.499.634,00	26.361.146,78	10.960.887,22	0,00	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		624.487.300,00	0,00	2.144.068,34	0,00	0,00	626.631.368,34	0,00	626.631.368,34	658.863.628,77	-32.232.260,43	634.398.092,39	24.465.536,38	0,00	
11	– Personalaufwendungen		120.504.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.504.400,00	0,00	120.504.400,00	122.476.021,45	-1.971.621,45	124.377.876,89	-1.901.855,44	0,00	50
12	– Versorgungsaufwendungen		9.424.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	9.601.330,11	-176.630,11	8.194.073,43	1.407.256,68	0,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		81.284.000,00	0,00	1.336.000,00	0,00	0,00	82.620.000,00	0,00	82.620.000,00	77.960.443,38	4.659.556,62	76.713.599,61	1.246.843,77	1.314.496,32	52
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		49.081.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.081.800,00	0,00	49.081.800,00	48.230.666,46	851.133,54	48.565.990,47	-335.324,01	0,00	5300- 5393, 5395- 5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.980,48	-12.980,48	13.712,61	-732,13	0,00	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		51.179.800,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	51.230.800,00	0,00	51.230.800,00	51.037.414,28	193.385,72	49.296.254,54	1.741.159,74	0,00	54
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		281.059.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.059.200,00	0,00	281.059.200,00	261.637.305,80	19.421.894,20	261.514.152,41	123.153,39	0,00	55
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		49.675.600,00	0,00	764.068,34	0,00	0,00	50.439.668,34	348.882,31	50.788.550,65	50.633.531,21	155.019,44	47.130.426,91	3.503.104,30	1.002.154,70	56

Ergebnisrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2017					2017		2017	2017	2017	2017	2016	2016	2018	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		642.209.500,00	0,00	2.151.068,34	0,00	0,00	644.360.568,34	348.882,31	644.709.450,65	621.589.693,17	23.119.757,48	615.806.086,87	5.783.606,30	2.316.651,02		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-17.722.200,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-17.729.200,00	-348.882,31	-18.078.082,31	37.273.935,60	-55.352.017,91	18.592.005,52	18.681.930,08	-2.316.651,02		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		22.572.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.572.200,00	0,00	22.572.200,00	35.170.243,29	-12.598.043,29	33.628.509,51	1.541.733,78	0,00	47	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.207.000,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	5.200.000,00	0,00	5.200.000,00	5.467.742,93	-267.742,93	5.295.567,66	172.175,27	0,00	57	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		17.365.200,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	17.372.200,00	0,00	17.372.200,00	29.702.500,36	-12.330.300,36	28.332.941,85	1.369.558,51	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-357.000,00	-348.882,31	-705.882,31	66.976.435,96	-67.682.318,27	46.924.947,37	20.051.488,59	-2.316.651,02		
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.639,21	-132.639,21	194.689,67	-62.050,46	0,00	491	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.282,64	-70.282,64	14.053,15	56.229,49	0,00	591	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.356,57	-62.356,57	180.636,52	-118.279,95	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-357.000,00	-348.882,31	-705.882,31	67.038.792,53	-67.744.674,84	47.105.583,89	19.933.208,64	-2.316.651,02		
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.932.639,21	-4.932.639,21	194.689,67	4.737.949,54	0,00	592	
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	357.000,00	0,00	357.000,00	70.282,64	286.717,36	14.053,15	56.229,49	0,00	492	
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	46.924.947,37	15.251.488,59	-2.316.651,02		
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593	
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493	
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	46.924.947,37	15.251.488,59	-2.316.651,02		

Ergebnisrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2018	Konto- nummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundeneErgebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594-599
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenenErgebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	46.924.947,37	15.251.488,59	-2.316.651,02	
nachrichtlich:																
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr											56.884.510,50		9.959.563,13		
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)											119.060.946,46		56.884.510,50		

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2017	Ergebnis	Abweichung in 2017	Kontonummer
		2017			2017	2017	
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	224.125.700,00	0,00	224.125.700,00	252.002.761,44	-27.877.061,44	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	66.856,65	3.143,35	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.550.000,00	0,00	22.550.000,00	22.811.797,56	-261.797,56	4012
	1.3 Gewerbesteuer	98.432.000,00	0,00	98.432.000,00	124.022.207,84	-25.590.207,84	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	57.548.900,00	0,00	57.548.900,00	58.627.675,89	-1.078.775,89	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.577.500,00	0,00	15.577.500,00	15.745.635,99	-168.135,99	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.260.000,00	0,00	3.260.000,00	4.079.581,68	-819.581,68	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	9.854.700,00	0,00	9.854.700,00	9.854.725,10	-25,10	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.849.500,00	0,00	7.849.500,00	7.822.057,23	27.442,77	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von	8.983.100,00	0,00	8.983.100,00	8.972.223,50	10.876,50	40542
	Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	186.509.191,74	0,00	186.509.191,74	191.022.355,28	-4.513.163,54	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	67.371.600,00	0,00	67.371.600,00	67.386.439,26	-14.839,26	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	4.800.327,96	-4.800.327,96	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	37.328.300,00	0,00	37.328.300,00	41.419.581,15	-4.091.281,15	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	51.266.691,74	0,00	51.266.691,74	47.344.614,61	3.922.077,13	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	128.763.100,00	0,00	128.763.100,00	110.647.354,49	18.115.745,51	42
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	604.400,00	0,00	604.400,00	1.480.664,13	-876.264,13	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.856.200,00	0,00	2.856.200,00	5.633.742,41	-2.777.542,41	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	46.900.200,00	0,00	46.900.200,00	32.824.541,80	14.075.658,20	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	8.564.300,00	0,00	8.564.300,00	7.861.723,44	702.576,56	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	28.704.000,00	0,00	28.704.000,00	25.224.093,85	3.479.906,15	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	41.133.900,00	0,00	41.133.900,00	37.622.588,86	3.511.311,14	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.447.900,00	0,00	47.447.900,00	47.859.312,90	-411.412,90	43
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	6.992.000,00	0,00	6.992.000,00	7.836.423,65	-844.423,65	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	38.554.700,00	0,00	38.554.700,00	38.355.331,38	199.368,62	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.146.600,00	0,00	9.146.600,00	9.358.416,23	-211.816,23	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.115.200,00	0,00	9.115.200,00	9.328.161,89	-212.961,89	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.509.976,60	0,00	8.509.976,60	10.082.987,20	-1.573.010,60	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	306.500,00	0,00	306.500,00	568.407,23	-261.907,23	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.822.400,00	0,00	21.822.400,00	37.322.034,00	-15.499.634,00	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	5.152.000,00	0,00	5.152.000,00	16.999.175,38	-11.847.175,38	461
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	626.631.368,34	0,00	626.631.368,34	658.863.628,77	-32.232.260,43	
11	– Personalaufwendungen	120.504.400,00	0,00	120.504.400,00	122.476.021,45	-1.971.621,45	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	5.497.000,00	0,00	5.497.000,00	8.139.631,00	-2.642.631,00	507
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	9.601.330,11	-176.630,11	51
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2017	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2017		2017	2017	2017	
		in €					
		1	2	3	4	5	
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.620.000,00	0,00	82.620.000,00	77.960.443,38	4.659.556,62	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	21.091.000,00	0,00	21.091.000,00	21.023.390,64	67.609,36	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	15.081.100,00	0,00	15.081.100,00	11.337.652,99	3.743.447,01	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.081.800,00	0,00	49.081.800,00	48.230.666,46	851.133,54	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	12.980,48	-12.980,48	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.230.800,00	0,00	51.230.800,00	51.037.414,28	193.385,72	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.389.500,00	0,00	41.389.500,00	39.052.628,91	2.336.871,09	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	7.013.100,00	0,00	7.013.100,00	9.222.899,75	-2.209.799,75	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	135.000,00	0,00	135.000,00	163.622,44	-28.622,44	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	281.059.200,00	0,00	281.059.200,00	261.637.305,80	19.421.894,20	55
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	71.629.300,00	0,00	71.629.300,00	63.625.070,18	8.004.229,82	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	79.378.600,00	0,00	79.378.600,00	78.719.326,68	659.273,32	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	51.600,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	95.389.700,00	0,00	95.389.700,00	96.073.725,79	-684.025,79	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	7.702.300,00	0,00	7.702.300,00	9.039.873,26	-1.337.573,26	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	19.566.500,00	0,00	19.566.500,00	6.786.266,82	12.780.233,18	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.643.100,00	0,00	2.643.100,00	2.999.262,61	-356.162,61	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	4.698.100,00	0,00	4.698.100,00	4.393.780,46	304.319,54	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	50.439.668,34	348.882,31	50.788.550,65	50.633.531,21	155.019,44	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	644.360.568,34	348.882,31	644.709.450,65	621.589.693,17	23.119.757,48	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-17.729.200,00	-348.882,31	-18.078.082,31	37.273.935,60	-55.352.017,91	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.572.200,00	0,00	22.572.200,00	35.170.243,29	-12.598.043,29	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	4.200,00	0,00	4.200,00	501.086,06	-496.886,06	471
	21.2 Sonstige Finanzerträge	22.468.000,00	0,00	22.468.000,00	34.562.971,09	-12.094.971,09	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.200.000,00	0,00	5.200.000,00	5.467.742,93	-267.742,93	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	4.240.300,00	0,00	4.240.300,00	4.401.098,35	-160.798,35	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	959.700,00	0,00	959.700,00	1.066.644,58	-106.944,58	579
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17.372.200,00	0,00	17.372.200,00	29.702.500,36	-12.330.300,36	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-357.000,00	-348.882,31	-705.882,31	66.976.435,96	-67.682.318,27	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	132.639,21	-132.639,21	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	70.282,64	-70.282,64	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	62.356,57	-62.356,57	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	-357.000,00	-348.882,31	-705.882,31	67.038.792,53	-67.744.674,84	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	4.932.639,21	-4.932.639,21	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	357.000,00	0,00	357.000,00	70.282,64	286.717,36	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2017	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2017		2017	2017	2017	
		in €					
		1	2	3	4	5	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor						
	Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismittel (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnismittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnismitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	-348.882,31	-348.882,31	62.176.435,96	-62.525.318,27	
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)				56.884.510,50		204

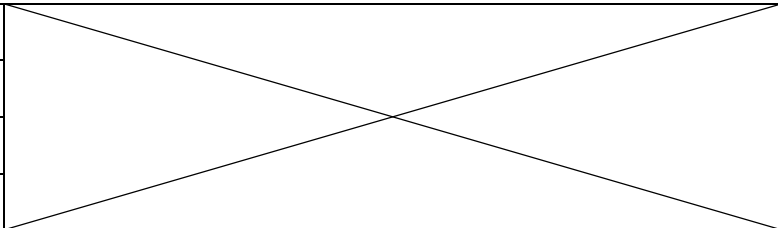
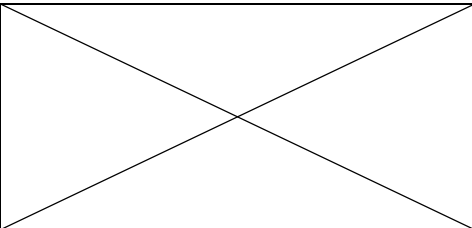
Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2017						2017		2017	2017	2017	2016	2016	2018	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		218.983.900,00	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	220.225.900,00	0,00	220.225.900,00	249.572.542,36	-29.346.642,36	240.648.031,55	8.924.510,81	0,00	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		155.706.400,00	0,00	296.191,74	0,00	0,00	156.002.591,74	0,00	156.002.591,74	160.602.430,89	-4.599.839,15	161.506.562,88	-904.131,99	0,00	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		128.796.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.796.500,00	0,00	128.796.500,00	108.514.588,38	20.281.911,62	102.658.220,24	5.856.368,14	0,00	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		46.783.200,00	0,00	101.000,00	0,00	0,00	46.884.200,00	0,00	46.884.200,00	50.571.130,59	-3.686.930,59	45.302.971,19	5.268.159,40	0,00	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.980.300,00	0,00	149.900,00	0,00	0,00	9.130.200,00	0,00	9.130.200,00	9.399.448,11	-269.248,11	8.288.697,25	1.110.750,86	0,00	641, 648	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.415.900,00	0,00	94.076,60	0,00	0,00	8.509.976,60	0,00	8.509.976,60	10.121.437,98	-1.611.461,38	9.789.019,71	332.418,27	0,00	642	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		306.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306.500,00	0,00	306.500,00	0,00	306.500,00	166.456,35	-166.456,35	0,00	652	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.442.500,00	0,00	254.900,00	0,00	0,00	15.697.400,00	0,00	15.697.400,00	36.221.076,89	-20.523.676,89	15.375.429,15	20.845.647,74	0,00	660-668	
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		583.415.200,00	0,00	2.138.068,34	0,00	0,00	585.553.268,34	0,00	585.553.268,34	625.002.655,20	-39.449.386,86	583.735.388,32	41.267.266,88	0,00		
11	- Personalauszahlungen		119.810.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.810.500,00	0,00	119.810.500,00	118.917.628,30	892.871,70	115.293.726,68	3.623.901,62	0,00	70	
12	- Versorgungsauszahlungen		9.424.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	9.560.467,11	-135.767,11	9.435.075,43	125.391,68	0,00	71	
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		80.164.000,00	0,00	1.331.000,00	0,00	0,00	81.495.000,00	1.730.659,43	83.225.659,43	77.344.827,27	5.880.832,16	77.135.177,13	209.650,14	1.961.026,08	72	
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		51.179.800,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	51.229.800,00	83.225,89	51.313.025,89	52.122.037,07	-809.011,18	48.691.954,98	3.430.082,09	102.820,93	74	
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		281.033.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.033.700,00	0,00	281.033.700,00	259.421.156,99	21.612.543,01	258.318.010,47	1.103.146,52	0,00	75	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		43.204.000,00	0,00	764.068,34	0,00	0,00	43.968.068,34	598.567,31	44.566.635,65	42.450.920,66	2.115.714,99	42.609.488,07	-158.567,41	1.069.563,70	7600- 7694, 7696- 7699	
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		584.816.700,00	0,00	2.145.068,34	0,00	0,00	586.961.768,34	2.412.452,63	589.374.220,97	559.817.037,40	29.557.183,57	551.483.432,76	8.333.604,64	3.133.410,71		
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-1.401.500,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-1.408.500,00	-2.412.452,63	-3.820.952,63	65.185.617,80	-69.006.570,43	32.251.955,56	32.933.662,24	-3.133.410,71		

Finanzrechnung																	Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016	2018		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		29.505.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.505.200,00	0,00	29.505.200,00	26.126.740,65	3.378.459,35	19.696.511,50	6.430.229,15	0,00	67	
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		5.217.600,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	5.210.600,00	0,00	5.210.600,00	5.303.463,41	-92.863,41	5.582.059,76	-278.596,35	0,00	77	
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und - auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		24.287.600,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	24.294.600,00	0,00	24.294.600,00	20.823.277,24	3.471.322,76	14.114.451,74	6.708.825,50	0,00		
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		22.886.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.886.100,00	-2.412.452,63	20.473.647,37	86.008.895,04	-65.535.247,67	46.366.407,30	39.642.487,74	-3.133.410,71		
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669	
24	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695	
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)		22.886.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.886.100,00	-2.412.452,63	20.473.647,37	86.008.895,04	-65.535.247,67	46.366.407,30	39.642.487,74	-3.133.410,71		
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		31.855.700,00	0,00	30.620,74	0,00	0,00	31.886.320,74	0,00	31.886.320,74	33.666.948,68	-1.780.627,94	28.023.732,38	5.643.216,30	0,00	681	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.875.000,00	0,00	16.700,00	0,00	0,00	1.891.700,00	0,00	1.891.700,00	1.330.264,40	561.435,60	1.613.755,38	-283.490,98	0,00	6820- 6832	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00	9.830.069,00	0,00	684	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		5.152.000,00	0,00	1.170,00	0,00	0,00	5.153.170,00	0,00	5.153.170,00	56.175,00	5.096.995,00	94.436,87	-38.261,87	0,00	685	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	230.081,51	0,00	686	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		45.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.400,00	0,00	45.400,00	51.953,18	-6.553,18	61.088,86	-9.135,68	0,00	687	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.037.336,16	-17.037.336,16	7.709.404,22	9.327.931,94	0,00	688	
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		38.928.100,00	0,00	48.490,74	0,00	0,00	38.976.590,74	0,00	38.976.590,74	62.202.827,93	-23.226.237,19	37.502.417,71	24.700.410,22	0,00		
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		8.653.200,00	0,00	331.861,27	0,00	0,00	8.985.061,27	6.418.147,19	15.403.208,46	12.976.563,91	2.426.644,55	7.998.124,37	4.978.439,54	9.619.871,34	781, 784	
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		39.843.300,00	0,00	-362.870,53	0,00	0,00	39.480.429,47	36.099.729,30	75.580.158,77	34.933.627,65	40.646.531,12	26.928.364,72	8.005.262,93	34.555.971,81	785	
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.681,51	-236.681,51	-52.780,00	289.461,51	0,00	786	
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	130.000,04	2.599,96	127.836,14	2.163,90	0,00	787	
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	79.500,00	0,00	0,00	79.500,00	47.005,00	126.505,00	316.494,36	-189.989,36	213.546,90	102.947,46	0,00	788	

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2017						2017		2017	2017	2017	2016	2016	2018	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073.946,12	-1.073.946,12	880.768,33	193.177,79	0,00	789	
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		48.629.100,00	0,00	48.490,74	0,00	0,00	48.677.590,74	42.564.881,49	91.242.472,23	49.667.313,59	41.575.158,64	36.095.860,46	13.571.453,13	44.175.843,15		
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-9.701.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.701.000,00	-42.564.881,49	-52.265.881,49	12.535.514,34	-64.801.395,83	1.406.557,25	11.128.957,09	-44.175.843,15		
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		13.185.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.185.100,00	-44.977.334,12	-31.792.234,12	98.544.409,38	-130.336.643,50	47.772.964,55	50.771.444,83	-47.309.253,86		
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.754.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.754.900,00	0,00	15.754.900,00	4.928.145,49	10.826.754,51	16.189.500,00	-11.261.354,51	0,00	691-692	
44	– Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.578.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.578.700,00	0,00	15.578.700,00	13.641.305,66	1.937.394,34	9.543.859,35	4.097.446,31	0,00	791-792	
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		176.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.200,00	0,00	176.200,00	-8.713.160,17	8.889.360,17	6.645.640,65	-15.358.800,82	0,00		
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000.000,00	-420.000.000,00	821.300.000,00	-401.300.000,00	0,00	693-694	
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		13.554.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.554.300,00	0,00	13.554.300,00	492.500.000,00	-478.945.700,00	878.800.000,00	-386.300.000,00	0,00	793-794	
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		-13.554.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.554.300,00	0,00	-13.554.300,00	-72.500.000,00	58.945.700,00	-57.500.000,00	-15.000.000,00	0,00		
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.977.334,12	44.977.334,12	0,00	44.977.334,12	2.226.029,56	-2.226.029,56	47.309.253,86		
50	– Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.431.556,26	-16.431.556,26	0,00	16.431.556,26	0,00		
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.977.334,12	44.977.334,12	-16.431.556,26	61.408.890,38	2.226.029,56	-18.657.585,82	47.309.253,86		
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		-13.378.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.378.100,00	44.977.334,12	31.599.234,12	-97.644.716,43	129.243.950,55	-48.628.329,79	-49.016.386,64	47.309.253,86		
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		24.141.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.141.900,00	0,00	24.141.900,00	139.803.253,60	-115.661.353,60	131.682.669,88	8.120.583,72	0,00	699100- 699900	
54	– Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		23.948.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.948.900,00	0,00	23.948.900,00	140.702.946,55	-116.754.046,55	130.827.304,64	9.875.641,91	0,00	799100- 799900	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2017						2017		2017	2017	2017	2016	2016		2018
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	-899.692,95	1.092.692,95	855.365,24	-1.755.058,19	0,00		
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									77.662.218,65	77.662.218,65						
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres									5.162.227,26	5.162.227,26						
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									947.879,34	947.879,34						
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									17.379.435,60	17.379.435,60						

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
42 Sportförderung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		284.000	0,00	44.285,74	0,00	0,00	328.285,74	0,00	328.285,74	174.917,28	153.368,46	216.451,06	-41.533,78	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.044,00	-2.044,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	430.948,12	-60.748,12	321.463,59	109.484,53	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.800	0,00	17.976,60	0,00	0,00	26.776,60	0,00	26.776,60	50.441,10	-23.664,50	23.521,63	26.919,47	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	31.176,44	-30.176,44	73.941,60	-42.765,16	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		663.000	0,00	63.262,34	0,00	0,00	726.262,34	0,00	726.262,34	687.482,94	38.779,40	637.421,88	50.061,06	0,00	
11	- Personalaufwendungen		5.198.900	0,00	0,00	0,00	0,00	5.198.900,00	0,00	5.198.900,00	5.433.123,03	-234.223,03	4.977.405,60	455.717,43	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	387.301,20	-387.301,20	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		360.500	0,00	0,00	0,00	0,00	360.500,00	0,00	360.500,00	282.330,76	78.169,24	264.903,40	17.427,36	47.005,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		80.200	0,00	0,00	0,00	0,00	80.200,00	0,00	80.200,00	71.900,59	8.299,41	33.481,10	38.419,49	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		67.400	0,00	1.000,00	0,00	0,00	68.400,00	0,00	68.400,00	142.199,11	-73.799,11	35.392,40	106.806,71	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.662.600	0,00	312.262,34	0,00	0,00	2.974.862,34	275.250,11	3.250.112,45	2.691.754,03	558.358,42	2.116.999,38	574.754,65	428.528,10	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.369.600	0,00	313.262,34	0,00	0,00	8.682.862,34	275.250,11	8.958.112,45	8.621.307,52	336.804,93	7.815.483,08	805.824,44	475.533,10	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.706.600	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.956.600,00	-275.250,11	-8.231.850,11	-7.933.824,58	-298.025,53	-7.178.061,20	-755.763,38	-475.533,10	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	-256,28	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	-256,28	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.706.600	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.956.600,00	-275.250,11	-8.231.850,11	-7.933.824,58	-298.025,53	-7.177.804,92	-756.019,66	-475.533,10	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 42 Sportförderung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.706.600	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.956.600,00	-275.250,11	-8.231.850,11	-7.933.824,58	-298.025,53	-7.177.804,92	-756.019,66	-475.533,10
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.650,00	-3.650,00	3.100,00	550,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.650,00	3.650,00	-3.100,00	-550,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.706.600	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.956.600,00	-275.250,11	-8.231.850,11	-7.937.474,58	-294.375,53	-7.180.904,92	-756.569,66	-475.533,10

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
42 Sportförderung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-7.474.300	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.724.300,00	-277.802,24	-8.002.102,24	-7.739.147,32	-262.954,92	-498.028,40	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.474.300	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.724.300,00	-277.802,24	-8.002.102,24	-7.739.147,32	-262.954,92	-498.028,40	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.474.300	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.724.300,00	-277.802,24	-8.002.102,24	-7.739.147,32	-262.954,92	-498.028,40	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.650,00	3.650,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.474.300	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.724.300,00	-277.802,24	-8.002.102,24	-7.742.797,32	-259.304,92	-498.028,40	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.526,91	-2.526,91	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.526,91	-2.526,91	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.144,61	-21.144,61	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		209.400	0,00	42.000,00	0,00	0,00	251.400,00	25.680,25	277.080,25	118.956,67	158.123,58	179.362,70	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	79.500,00	0,00	0,00	79.500,00	47.005,00	126.505,00	144.897,42	-18.392,42	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		209.400	0,00	121.500,00	0,00	0,00	330.900,00	72.685,25	403.585,25	284.998,70	118.586,55	179.362,70	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-209.400	0,00	-121.500,00	0,00	0,00	-330.900,00	-72.685,25	-403.585,25	-282.471,79	-121.113,46	-179.362,70	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.683.700	0,00	-371.500,00	0,00	0,00	-8.055.200,00	-350.487,49	-8.405.687,49	-8.025.269,11	-380.418,38	-677.391,10	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbe- auftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	174.917,28	0,00	3.688,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.948,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.441,10	0,00	9.469,26	0,00	0,00	13.432,72	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	31.176,44	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	687.482,94	0,00	13.158,04	0,00	0,00	14.432,72	0,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	5.433.123,03	0,00	898.320,23	884.046,23	-28.397,01	738.293,59	1.040,25	-7.894,44
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.330,76	0,00	39.115,92	19.905,19	19.858,88	49.897,30	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	71.900,59	0,00	2.683,65	1.691,60	498,36	823,34	0,00	76,88
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	142.199,11	20.000,00	9.499,74	0,00	0,00	2.399,37	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.691.754,03	35.620,06	551.106,46	178.144,06	26.574,74	759.302,65	11,32	95,21
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.621.307,52	55.620,06	1.500.726,00	1.083.787,08	18.534,97	1.550.716,25	1.051,57	-7.722,35
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.933.824,58	-55.620,06	-1.487.567,96	-1.083.787,08	-18.534,97	-1.536.283,53	-1.051,57	7.722,35
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.933.824,58	-55.620,06	-1.487.567,96	-1.083.787,08	-18.534,97	-1.536.283,53	-1.051,57	7.722,35
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.933.824,58	-55.620,06	-1.487.567,96	-1.083.787,08	-18.534,97	-1.536.283,53	-1.051,57	7.722,35
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-3.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.937.474,58	-55.620,06	-1.487.567,96	-1.083.787,08	-18.534,97	-1.536.283,53	-1.051,57	7.722,35

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11109	Sonstig 11110	Sonstig 11111	Sonstig 11112	Sonstig 11113	Sonstig 11114	Sonstig 11118	Sonstig 11119
		Oberbürger- meister	Senatoren	Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle/- Marketing	"Doppel- jubiläum" - BgA	"Doppeljubiläum"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	112.255,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	22.028,38	4.961,45	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	120,00	0,00	0,00	0,00	1.278,16	23.148,13	86,16
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	120,00	134.283,63	4.961,45	0,00	1.278,16	23.148,13	86,16
11	– Personalaufwendungen	-306,88	31.731,98	1.134.643,01	548.826,92	-4.417,34	557.590,02	105.869,98	179.872,44
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	39.744,59	20.562,14	0,00	19.157,96	8.001,68	22.908,70
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	493,48	731,64	683,62	3.849,77	1.625,88	16.250,84	0,00	1.631,34
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	5.000,00	11.200,00	0,00	25.000,00	0,00	69.100,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	380,83	781,38	222.359,63	61.481,18	190.215,21	176.124,77	14.964,62	180.351,51
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	567,43	33.245,00	1.402.430,85	645.920,01	187.423,75	794.123,59	128.836,28	453.863,99
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-567,43	-33.125,00	-1.268.147,22	-640.958,56	-187.423,75	-792.845,43	-105.688,15	-453.777,83
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-567,43	-33.125,00	-1.268.147,22	-640.958,56	-187.423,75	-792.845,43	-105.688,15	-453.777,83
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-567,43	-33.125,00	-1.268.147,22	-640.958,56	-187.423,75	-792.845,43	-105.688,15	-453.777,83
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-567,43	-33.125,00	-1.268.147,22	-640.958,56	-187.423,75	-792.845,43	-105.688,15	-453.777,83

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11202	Sonstig 11302	Sonstig 11900	Sonstig 12102	Sonstig 57306	Sonstig 57307		
		Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbeein- richtungen	Werbeein- richtung - BgA		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	58.973,25	0,00	0,00		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	430.948,12	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	175,00	374,29	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	5.543,99	0,00		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	59.148,25	436.866,40	0,00		
11	– Personalaufwendungen	-613,89	-2.927,10	0,00	382.830,30	14.614,74	0,00		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	24.595,92	18.582,48	0,00		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	370,68	80,57	0,00	40.408,94	0,00	0,00		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	11,31	0,00	0,00	293.493,32	735,77	0,00		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	-231,90	-2.846,53	0,00	741.328,48	33.932,99	0,00		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	231,90	2.846,53	0,00	-682.180,23	402.933,41	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	231,90	2.846,53	0,00	-682.180,23	402.933,41	0,00		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	231,90	2.846,53	0,00	-682.180,23	402.933,41	0,00		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	3.650,00	0,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	-3.650,00	0,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	231,90	2.846,53	0,00	-685.830,23	402.933,41	0,00		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbe- auftragter
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.739.147,32	-55.620,06	-1.469.937,00	-1.027.653,39	-72.920,24	-1.521.393,38	-1.929,82	-197,27
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.739.147,32	-55.620,06	-1.469.937,00	-1.027.653,39	-72.920,24	-1.521.393,38	-1.929,82	-197,27
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-7.739.147,32	-55.620,06	-1.469.937,00	-1.027.653,39	-72.920,24	-1.521.393,38	-1.929,82	-197,27
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.742.797,32	-55.620,06	-1.469.937,00	-1.027.653,39	-72.920,24	-1.521.393,38	-1.929,82	-197,27
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	2.526,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.526,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.144,61	0,00	0,00	19.000,95	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	118.956,67	0,00	6.480,50	7.124,53	0,00	823,34	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	144.897,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.998,70	0,00	6.480,50	26.125,48	0,00	823,34	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-282.471,79	0,00	-6.480,50	-26.125,48	0,00	-823,34	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-8.025.269,11	-55.620,06	-1.476.417,50	-1.053.778,87	-72.920,24	-1.522.216,72	-1.929,82	-197,27

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109	11110	11111	11112	11113	11114	11118	11119
		Oberbürger- meister	Senatoren	Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle/ Marketing	"Doppel- jubiläum" - BgA	"Doppeljubiläum"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-314,88	-1.123,67	-1.095.478,74	-634.533,35	-190.186,49	-773.476,65	-114.258,41	-425.883,70
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-314,88	-1.123,67	-1.095.478,74	-634.533,35	-190.186,49	-773.476,65	-114.258,41	-425.883,70
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-314,88	-1.123,67	-1.095.478,74	-634.533,35	-190.186,49	-773.476,65	-114.258,41	-425.883,70
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-314,88	-1.123,67	-1.095.478,74	-634.533,35	-190.186,49	-773.476,65	-114.258,41	-425.883,70
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	527,74	86,16	1.913,01	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	527,74	86,16	1.913,01	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	366,52	296,19	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	146,37	3.098,91	7.142,42	1.030,81	34.207,15	0,00	21.559,25
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.506,21	95.391,21
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	146,37	3.098,91	7.508,94	1.327,00	34.207,15	49.506,21	116.950,46
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-146,37	-3.098,91	-7.508,94	-799,26	-34.120,99	-47.593,20	-116.950,46
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-314,88	-1.270,04	-1.098.577,65	-642.042,29	-190.985,75	-807.597,64	-161.851,61	-542.834,16

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		11202	11302	11900	12102	57306	57307		
		Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbeein- richtungen	Werbeein- richtung - BgA		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-113,36	2,53	0,00	-651.429,74	297.300,30	0,00		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-113,36	2,53	0,00	-651.429,74	297.300,30	0,00		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-113,36	2,53	0,00	-651.429,74	297.300,30	0,00		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-3.650,00	0,00	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-113,36	2,53	0,00	-655.079,74	297.300,30	0,00		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.480,95	0,00	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	37.343,39	0,00	0,00		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	38.824,34	0,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-38.824,34	0,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-113,36	2,53	0,00	-693.904,08	297.300,30	0,00		

Teilhaushalt 10

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		212.500	0,00	0,00	0,00	0,00	212.500,00	0,00	212.500,00	202.082,71	10.417,29	137.929,11	64.153,60	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.500	0,00	0,00	0,00	0,00	24.500,00	0,00	24.500,00	29.988,59	-5.488,59	33.127,71	-3.139,12	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.500	0,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	12.984,02	-4.484,02	10.654,78	2.329,24	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		122.300	0,00	0,00	0,00	0,00	122.300,00	0,00	122.300,00	377.815,90	-255.515,90	300.966,54	76.849,36	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		200.100	0,00	105.000,00	0,00	0,00	305.100,00	0,00	305.100,00	342.237,53	-37.137,53	1.301.960,43	-959.722,90	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		567.900	0,00	105.000,00	0,00	0,00	672.900,00	0,00	672.900,00	965.108,75	-292.208,75	1.784.638,57	-819.529,82	0,00
11	- Personalaufwendungen		8.449.400	0,00	0,00	0,00	0,00	8.449.400,00	0,00	8.449.400,00	8.588.468,76	-139.068,76	8.637.408,20	-48.939,44	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		9.424.700	0,00	0,00	0,00	0,00	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	1.495.431,22	7.929.268,78	422.137,77	1.073.293,45	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.221.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.221.200,00	0,00	1.221.200,00	745.384,47	475.815,53	640.688,01	104.696,46	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		680.200	0,00	0,00	0,00	0,00	680.200,00	0,00	680.200,00	820.065,70	-139.865,70	839.233,32	-19.167,62	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.000	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	25.821,17	1.178,83	19.810,93	6.010,24	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.755.700	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	3.355.700,00	0,00	3.355.700,00	3.474.986,70	-119.286,70	2.433.249,31	1.041.737,39	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		23.558.200	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	23.158.200,00	0,00	23.158.200,00	15.150.158,02	8.008.041,98	12.992.527,54	2.157.630,48	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-22.990.300	0,00	505.000,00	0,00	0,00	-22.485.300,00	0,00	-22.485.300,00	-14.185.049,27	-8.300.250,73	-11.207.888,97	-2.977.160,30	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.550.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550.000,00	0,00	2.550.000,00	6.467.073,00	-3.917.073,00	8.096.000,15	-1.628.927,15	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		2.550.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550.000,00	0,00	2.550.000,00	6.467.073,00	-3.917.073,00	8.096.000,15	-1.628.927,15	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-20.440.300	0,00	505.000,00	0,00	0,00	-19.935.300,00	0,00	-19.935.300,00	-7.717.976,27	-12.217.323,73	-3.111.888,82	-4.606.087,45	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.294,83	-3.294,83	61.344,67	-58.049,84	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.294,83	-3.294,83	47.291,52	-43.996,69	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-20.440.300	0,00	505.000,00	0,00	0,00	-19.935.300,00	0,00	-19.935.300,00	-7.714.681,44	-12.220.618,56	-3.064.597,30	-4.650.084,14	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		84.000	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	84.000,00	82.300,00	1.700,00	82.300,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	18.495,00	11.505,00	27.412,50	-8.917,50	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		54.000	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	63.805,00	-9.805,00	54.887,50	8.917,50	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-20.386.300	0,00	505.000,00	0,00	0,00	-19.881.300,00	0,00	-19.881.300,00	-7.650.876,44	-12.230.423,56	-3.009.709,80	-4.641.166,64	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-22.505.600	0,00	505.000,00	0,00	0,00	22.000.600,00	0,00	22.000.600,00	-13.121.648,08	-8.878.951,92	-33.313,75
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-22.505.600	0,00	505.000,00	0,00	0,00	22.000.600,00	0,00	22.000.600,00	-13.121.648,08	-8.878.951,92	-33.313,75
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-22.505.600	0,00	505.000,00	0,00	0,00	22.000.600,00	0,00	22.000.600,00	-13.121.648,08	-8.878.951,92	-33.313,75
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		54.000	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	63.805,00	-9.805,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-22.451.600	0,00	505.000,00	0,00	0,00	21.946.600,00	0,00	21.946.600,00	-13.057.843,08	-8.888.756,92	-33.313,75
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		673.400	0,00	-121.500,00	0,00	0,00	551.900,00	494.150,95	1.046.050,95	262.755,17	783.295,78	648.817,36
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		844.800	0,00	271.289,37	0,00	0,00	1.116.089,37	453.227,05	1.569.316,42	814.413,62	754.902,80	723.744,36
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.518.200	0,00	149.789,37	0,00	0,00	1.667.989,37	947.378,00	2.615.367,37	1.077.168,79	1.538.198,58	1.372.561,72
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.518.200	0,00	-149.789,37	0,00	0,00	-1.667.989,37	-947.378,00	-2.615.367,37	-1.077.068,79	-1.538.298,58	-1.372.561,72
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-23.969.800	0,00	355.210,63	0,00	0,00	23.614.589,37	-947.378,00	24.561.967,37	-14.134.911,87	-10.427.055,50	-1.405.875,47

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301	Sonstig 11401	Sonstig 11404	Sonstig 12101	
		Summe aller Produkte	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	202.082,71	0,00	192.365,80	0,00	9.716,91	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.988,59	0,00	0,00	0,00	6.544,03	21.773,16	1.671,40	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.984,02	0,00	0,00	0,00	12.984,02	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.815,90	0,00	85.863,74	0,00	276.285,20	15.666,96	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	342.237,53	0,00	319.925,16	0,00	22.312,37	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	965.108,75	0,00	598.154,70	0,00	327.842,53	37.440,12	1.671,40	
11	– Personalaufwendungen	8.588.468,76	344.232,26	2.752.665,42	743.045,98	2.326.490,19	2.123.032,99	299.001,92	
12	– Versorgungsaufwendungen	1.495.431,22	0,00	1.495.431,22	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.384,47	20.281,60	72.632,99	33.380,95	528.039,04	81.073,04	9.976,85	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	820.065,70	57,13	4.319,40	373,06	75.651,11	724.402,53	15.262,47	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.821,17	25.821,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.474.986,70	31.289,60	566.589,50	167.702,06	1.593.119,82	1.089.568,94	26.716,78	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.150.158,02	421.681,76	4.891.638,53	944.502,05	4.523.300,16	4.018.077,50	350.958,02	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.185.049,27	-421.681,76	-4.293.483,83	-944.502,05	-4.195.457,63	-3.980.637,38	-349.286,62	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.467.073,00	0,00	6.467.073,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.467.073,00	0,00	6.467.073,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.717.976,27	-421.681,76	2.173.589,17	-944.502,05	-4.195.457,63	-3.980.637,38	-349.286,62	
25	+ Außerordentliche Erträge	3.294,83	0,00	3.294,83	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	3.294,83	0,00	3.294,83	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.714.681,44	-421.681,76	2.176.884,00	-944.502,05	-4.195.457,63	-3.980.637,38	-349.286,62	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.495,00	0,00	18.495,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	63.805,00	0,00	63.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.650.876,44	-421.681,76	2.240.689,00	-944.502,05	-4.195.457,63	-3.980.637,38	-349.286,62	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Personal- vertretung	Personal	Organisation- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.121.648,08	-412.434,07	-4.221.228,20	-942.980,88	-4.074.651,31	-3.143.617,23	-326.736,39	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.121.648,08	-412.434,07	-4.221.228,20	-942.980,88	-4.074.651,31	-3.143.617,23	-326.736,39	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-13.121.648,08	-412.434,07	-4.221.228,20	-942.980,88	-4.074.651,31	-3.143.617,23	-326.736,39	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.805,00	0,00	63.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.057.843,08	-412.434,07	-4.157.423,20	-942.980,88	-4.074.651,31	-3.143.617,23	-326.736,39	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	262.755,17	0,00	0,00	0,00	0,00	262.755,17	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	814.413,62	0,00	3.807,76	373,06	44.669,61	753.704,12	11.859,07	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.077.168,79	0,00	3.807,76	373,06	44.669,61	1.016.459,29	11.859,07	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.077.068,79	0,00	-3.807,76	-373,06	-44.569,61	-1.016.459,29	-11.859,07	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-14.134.911,87	-412.434,07	-4.161.230,96	-943.353,94	-4.119.220,92	-4.160.076,52	-338.595,46	

Teilhaushalt 12

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.810.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.810.100,00	0,00	12.810.100,00	12.933.328,79	-123.228,79	13.132.218,59	-198.889,80	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	-3,00	421,21	-418,21	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.810.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.810.100,00	0,00	12.810.100,00	12.933.331,79	-123.231,79	13.132.639,80	-199.308,01	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		286.000	0,00	0,00	0,00	0,00	286.000,00	0,00	286.000,00	25.057,77	260.942,23	286.000,00	-260.942,23	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.120.100	0,00	0,00	0,00	0,00	1.120.100,00	0,00	1.120.100,00	1.278.743,62	-158.643,62	2.242.132,98	-963.389,36	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.685.100	0,00	0,00	0,00	0,00	27.685.100,00	0,00	27.685.100,00	27.749.220,10	-64.120,10	27.444.255,62	304.964,48	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	-0,03	30.000,00	-29.999,97	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		29.091.200	0,00	0,00	0,00	0,00	29.091.200,00	0,00	29.091.200,00	29.053.021,52	38.178,48	30.002.388,60	-949.367,08	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-16.281.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.281.100,00	0,00	-16.281.100,00	-16.119.689,73	-161.410,27	-16.869.748,80	750.059,07	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		18.617.000	0,00	0,00	0,00	0,00	18.617.000,00	0,00	18.617.000,00	25.882.329,05	-7.265.329,05	23.198.371,01	2.683.958,04	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.445.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.445.000,00	0,00	1.445.000,00	1.443.121,04	1.878,96	1.036.708,23	406.412,81	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Verrechnungszusammenhang												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		17.172.000	0,00	0,00	0,00	0,00	17.172.000,00	0,00	17.172.000,00	24.439.208,01	-7.267.208,01	22.161.662,78	2.277.545,23	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		890.900	0,00	0,00	0,00	0,00	890.900,00	0,00	890.900,00	8.319.518,28	-7.428.618,28	5.291.913,98	3.027.604,30	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		890.900	0,00	0,00	0,00	0,00	890.900,00	0,00	890.900,00	8.319.518,28	-7.428.618,28	5.291.913,98	3.027.604,30	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		890.900	0,00	0,00	0,00	0,00	890.900,00	0,00	890.900,00	8.319.518,28	-7.428.618,28	5.291.913,98	3.027.604,30	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-16.243.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.243.200,00	0,00	-16.243.200,00	3.955.314,58	-20.198.514,58	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		24.415.000	0,00	0,00	0,00	0,00	24.415.000,00	0,00	24.415.000,00	18.820.277,90	5.594.722,10	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		8.171.800	0,00	0,00	0,00	0,00	8.171.800,00	0,00	8.171.800,00	22.775.592,48	-14.603.792,48	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		8.171.800	0,00	0,00	0,00	0,00	8.171.800,00	0,00	8.171.800,00	22.775.592,48	-14.603.792,48	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		8.171.800	0,00	0,00	0,00	0,00	8.171.800,00	0,00	8.171.800,00	22.775.592,48	-14.603.792,48	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	-6.600,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	-6.600,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.823.469,00	-9.823.469,00	0,00
23	Finanzmittelsüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		8.171.800	0,00	0,00	0,00	0,00	8.171.800,00	0,00	8.171.800,00	32.599.061,48	-24.427.261,48	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25301	Wesentlich 26101	Wesentlich 52205	Wesentlich 54701	Wesentlich 57303	Wesentlich 57305	Wesentlich 62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirt- schaftung und - entwicklung der HRO
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.933.328,79	0,00	7.956.949,00	0,00	3.798.357,81	0,00	1.040.796,67	137.225,31
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.933.331,79	0,00	7.956.949,00	0,00	3.798.357,81	0,00	1.040.796,67	137.228,31
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.057,77	0,00	25.057,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.278.743,62	0,00	14.382,82	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	223.564,13
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.749.220,10	3.594.000,00	16.770.949,00	0,00	0,00	3.220.000,00	2.100.000,00	64.271,10
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	29.053.021,52	3.594.000,00	16.810.389,59	0,00	0,00	3.220.000,00	3.140.796,67	287.835,23
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.119.689,73	-3.594.000,00	-8.853.440,59	0,00	3.798.357,81	-3.220.000,00	-2.100.000,00	-150.606,92
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.882.329,05	0,00	0,00	14.000.000,00	6.000.000,00	0,00	133.072,74	476.415,49
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.443.121,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	24.439.208,01	0,00	0,00	14.000.000,00	6.000.000,00	0,00	133.072,74	476.415,49
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	8.319.518,28	-3.594.000,00	-8.853.440,59	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-1.966.927,26	325.808,57
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	8.319.518,28	-3.594.000,00	-8.853.440,59	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-1.966.927,26	325.808,57
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	8.319.518,28	-3.594.000,00	-8.853.440,59	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-1.966.927,26	325.808,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	62601
		Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadter- neuerung, - entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	Warnow- Wasser- und Abwasser- verband
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,03	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-0,03	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	5.222.335,82	50.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.443.121,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.443.121,04	5.222.335,82	50.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.443.121,07	5.222.335,82	50.505,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.443.121,07	5.222.335,82	50.505,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.443.121,07	5.222.335,82	50.505,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301	26101	52205	54701	57303	57305	62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesell- schaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.955.314,58	-3.594.000,00	-8.839.057,77	0,00	3.798.357,81	-3.220.000,00	-2.100.000,00	-64.271,10
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	18.820.277,90	0,00	0,00	14.000.000,00	6.000.000,00	0,00	94.848,04	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	22.775.592,48	-3.594.000,00	-8.839.057,77	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-2.005.151,96	-64.271,10
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	22.775.592,48	-3.594.000,00	-8.839.057,77	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-2.005.151,96	-64.271,10
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	22.775.592,48	-3.594.000,00	-8.839.057,77	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-2.005.151,96	-64.271,10
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.830.069,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.830.069,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.823.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.823.469,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	32.599.061,48	-3.594.000,00	-8.839.057,77	14.000.000,00	9.798.357,81	-3.220.000,00	-2.005.151,96	9.759.197,90

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	62601
		Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	Warnow- Wasser- und Abwasser- verband
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	19.974.285,64
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	-1.291.499,72	0,00	16.929,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.291.499,72	0,00	16.929,58	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	19.974.285,64
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.291.499,72	0,00	16.929,58	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	19.974.285,64
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.291.499,72	0,00	16.929,58	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	19.974.285,64
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.291.499,72	0,00	16.929,58	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	19.974.285,64

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	
Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock
- Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung
- Förderung kultureller Zwecke
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Besucher:	627.696	637.391	632.337	639.513
- Jahreskarten:	16.657	16.280	16.320	15.145
- Mitarbeiter:	Ø 204	Ø 185	Ø 163	Ø 160
- Tierbestand:	312 Formen und 4.526 Individuen	357 Formen 3.642 Individuen	394 Formen 3.856 Individuen	380 Formen 3.726 Individuen

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 27.12.1991**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.594.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1	Stabilisierung der Besucherzahl	650.000	Besucherzahl

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.594.000	-3.594.000	0	3.594.000	-3.594.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.594.000	-3.594.000	0	3.594.000	-3.594.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0		0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.594.000	3.594.000	3.594.000	0	0
Besucherzahl	638.982	650.000	608.311	-41.689	-30.671

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	261	Theater	
Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert
- feste Spielstandorte: Großes Haus, Kleine Komödie und Ateliertheater

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Besucher insgesamt:	121.358	128.532	109.929	105.655
- Vorstellungen	767	778	633	790
- Kapazitätsauslastung in %	ca. 68	68,02	75,19	72,44
- Festangestellte	281	278	273	268

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 02.06.2009**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	8.814.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Stabilisierung der Besucherzahl	100.000	Besucherzahl

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.957.100	17.087.100	-9.130.000	7.957.100	17.124.800	-9.167.700
Ergebnis Haushaltsjahr	7.956.949	16.796.007	-8.839.058	7.956.949	16.810.390	-8.853.441
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-151	-291.093	290.942	-151	-314.410	314.259

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss (oder Kostenerstattung) in EUR	8.814.000	8.814.000	8.814.000	0	0
Besucherzahl	107.109	100.000	104.291	4.291	-2.818

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung	
Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht
- Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Verwaltung von Wohnungen insgesamt:	39.748	39.749	39.681	39.600
- darunter (eigene WIRO Wohnungen)	35.698	35.647	35.604	35.497
- Anzahl Turn- und Sporthallen:	8	8	8	8
- Anzahl Sportanlagen:	1	1	1	1
- Anzahl Tennisanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schwimmanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schießsportanlage:	1	1	1	1
- Anz. Wohnheime (Jugend-und Studentenhäuser):	2	3	3	3
- ø monatliche Nettokaltmiete:	5,56 EUR/qm	5,61 EUR/qm	5,66 EUR/qm	5,75 EUR/qm
- Photovoltaikanlagen:	42	49	51	53
- Mitarbeiter:	485	535	547	557
- Auszubildende	30	30	30	32
- Summe der Gesamtinvestitionen:	8,8 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 11.06.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	14.000.000 EUR	Gewinnabführung
Sachziel	7.5	Strukturelle Leerstandquote stabil halten	um 2 %	Leerstandquote (strukturell)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	14.000.000	0	14.000.000	14.000.000	0	14.000.000
Ergebnis Haushaltsjahr	14.000.000	0	14.000.000	14.000.000	0	14.000.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0	0
Leerstandquote (strukturell) in %	1,1	2,0	1,3	-0,7	0,2

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr	
Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie Unternehmen der Hansestadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hansestadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing und Rostock Business
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR und RSAG

Grundinformationen:

- Ø 3 Angestellte beschäftigt

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HR am 22.01.1996**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern**Zielgruppe:** kommunale Unternehmen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Gewinnabführung an die Hansestadt Rostock	2.000.000 EUR	Gewinnabführung

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	5.800.800	0	5.800.800	5.800.800	0	5.800.800
Ergebnis Haushaltsjahr	9.798.358	0	9.798.358	9.798.358	0	9.798.358
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.997.558	0	3.997.558	3.997.558	0	3.997.558

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	500.000	2.000.000	6.000.000	4.000.000	5.500.000

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Mitarbeiter:	36	37	38	38
- Auszubildende:	8	8	9	11
- Hansemesse:				
Messen:	16	16	18	20
darunter eigene:	8	8	9	9
- Besucher in beiden Veranstaltungshäusern:	390.000	516.000	449.000	500.800

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintrag HRG am 13.09.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.220.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	>= 110	Belegungstage Stadthalle
Sachziel	2.1	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	>= 195	Belegungstage Hansemesse

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0	0
Belegungstage Stadthalle	212	110	133	23	-79
Belegungstage Hansemesse	170	195	198	3	28

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung
- Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hansestadt Rostock angewiesen
- Betreibung des Schifffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter
- Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung
- Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015
Mitarbeiter:	Ø 22	Ø 23	Ø 23
Besucher insgesamt:	178.000	153.000	188.500
darunter Museum und Park:		108.000	123.500

Auftragsgrundlage: Handelsregister 7595, Gesellschaftsvertrag**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	2.100.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1 und 3.3	Stabilisierung der Besucherzahl	125.000	Besucherzahl (Museum & Park)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	2.100.000	-2.100.000	1.040.700	3.140.800	-2.100.100
Ergebnis Haushaltsjahr	94.848	2.100.000	-2.005.152	1.173.869	3.140.797	-1.966.927
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	94.848	0	94.848	133.169	-3	133.173

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	1.600.000	2.100.000	2.100.000	0	500.000
Besucherzahl (Museum & Park)	125.000	125.000	120.000	-5.000	-5.000

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Immobilienbestand bzw. –bewirtschaftung:	379 Objekte	374 Objekte	371 Objekte	370 Objekte
- in Bilanz aktiviert:	325 Objekte	331 Objekte	357 Objekte	356 Objekte
- Bewirt. und Entw. von Objekten mit Eigennutzung durch HRO:	191	190	190	188
- Bewirt. und Entw. von Objekten durch Überlassung an Dritte:	188	184	181	182
- ø Arbeitnehmer:	57,5	58	61	62
- Gesamtfläche in qm:	596.924,54	596.872,23	608.496,29	607.302,64
- Leerstand bei vermietbaren Flächen:	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %

Auftragsgrundlage: Bürgerschaftsbeschluss, Eigenbetriebssatzung vom 25.01.2012**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern und intern**Zielgruppe:** Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Positives Jahresergebnis	57.000 EUR	Jahresergebnis
Sachziel	9 A	Konstanter Vermietungsgrad	> 90 %	Vermietungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	11.410.000	1.610.000	9.800.000	68.500	11.600	56.900
Ergebnis Haushaltsjahr	10.254.563	495.366	9.759.198	613.644	287.835	325.809
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.155.437	-1.114.635	-40.802	545.144	276.235	268.909

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	2.658.175	57.000	476.415	419.415	-2.181.760
Vermietungsgrad in %	99,0	> 90	98,0 - 99,0	-	-

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- HRO als attraktives Ziel am nationalen und internationalem Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüssen bzw. Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Übernachtungen in Gesamt-HRO:	1,7 Mio.	1,8 Mio.	1,9 Mio.	1,9 Mio.
- Aufenthaltsdauer: in der HRO :	2,7 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage
im Seebadbereich :	3,2 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage
- Trauungen in Warnemünde:	186	185	99	118
- eigene Veranstaltungen:	201	182	177	187
- ø Arbeitnehmer :	49	47	44	48

Auftragsgrundlage:	Eigenbetriebssatzung vom 13.10.1999, zuletzt geändert im Februar 2003		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses	-1,445 Mio. EUR	Jahresergebnis
Sachziel	3.1 und 3.3	Übernachtungszahl konstant halten	1,8 Mio.	Übernachtungen

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	180.000	1.625.000	-1.445.000	0	1.445.000	-1.445.000
Ergebnis Haushaltsjahr	156.691	1.422.153	-1.265.462	0	1.443.121	-1.443.121
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-23.309	-202.847	179.538	0	-1.879	1.879

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	-1.036.708	-1.445.000	-1.443.121	1.879	-406.413
Übernachtungen	1.960.000	1.800.000	1.996.539	196.539	36.539

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Produktverantwortung		Wesentliches Produkt: Ja Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hansestadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Ø Vollkräfte KH	900	910	930	962
- Planbetten:	420	420	425	425
- Tagesklinikplätze:	45	45	45	45
- Anzahl geborener Kinder:	2.948	2.921	3.220	3251
- Anzahl der Fälle vollstationär:	22.068	22.361	22.732	24.498
- Behandlungstage teilstationär:	9.168	9.695	9.418	10.475

Auftragsgrundlage:	Eigenbetriebssatzung vom 04.03.1998, zuletzt geändert im November 2008		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erreichung Jahresergebnis	2.500.000 EUR	Jahresergebnis
Sachziel	6.3	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	1,004	Schweregrad

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	710.000	710.000	0	2.500.000	0	2.500.000
Ergebnis Haushaltsjahr	369.767	395.228	-25.461	5.222.336	0	5.222.336
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-340.233	-314.772	-25.461	2.722.336	0	2.722.336

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	5.555.315	2.500.000	5.222.336	2.722.336	-332.979
Schweregrad	0,983	1,004	1,033	0,029	0,050

Teilhaushalt 14

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus 2016	Gesamt-ermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	2.012,28	-212,28	1.106,94	905,34	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	2.012,28	-212,28	1.106,94	905,34	0,00
11	– Personalaufwendungen		935.600	0,00	0,00	0,00	0,00	935.600,00	0,00	935.600,00	809.617,61	125.982,39	877.142,66	-67.525,05	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.143,39	-99.143,39	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.500	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	11.262,95	2.237,05	61.519,37	-50.256,42	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		6.300	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	5.696,20	603,80	5.614,62	81,58	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		88.000	0,00	0,00	0,00	0,00	88.000,00	0,00	88.000,00	37.150,75	50.849,25	59.285,05	-22.134,30	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.043.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.043.400,00	0,00	1.043.400,00	863.727,51	179.672,49	1.102.705,09	-238.977,58	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.041.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.041.600,00	0,00	-1.041.600,00	-861.715,23	-179.884,77	-1.101.598,15	239.882,92	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00											

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.041.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.041.600,00	0,00	-1.041.600,00	-861.715,23	-179.884,77	-1.101.598,15	239.882,92	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.039.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.039.600,00	0,00	-1.039.600,00	-861.715,23	-177.884,77	-1.101.598,15	239.882,92	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-997.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-997.400,00	-8.925,00	-1.006.325,00	-772.475,58	-233.849,42	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-997.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-997.400,00	-8.925,00	-1.006.325,00	-772.475,58	-233.849,42	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-997.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-997.400,00	-8.925,00	-1.006.325,00	-772.475,58	-233.849,42	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-995.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-995.400,00	-8.925,00	-1.004.325,00	-772.475,58	-231.849,42	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		5.500	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	81,58	218,42	5.718,42
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.800	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	81,58	5.718,42	5.718,42
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00	-5.800,00	-81,58	-5.718,42	-5.718,42
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.001.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.001.200,00	-8.925,00	-1.010.125,00	-772.557,16	-237.567,84	-5.718,42

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.012,28	2.012,28						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.012,28	2.012,28						
11	– Personalaufwendungen	809.617,61	809.617,61						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.262,95	11.262,95						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.696,20	5.696,20						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	37.150,75	37.150,75						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	863.727,51	863.727,51						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-861.715,23	-861.715,23						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-861.715,23	-861.715,23						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-861.715,23	-861.715,23						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-861.715,23	-861.715,23						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-772.475,58	-772.475,58						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-772.475,58	-772.475,58						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-772.475,58	-772.475,58						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-772.475,58	-772.475,58						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	81,58	81,58						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81,58	81,58						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81,58	-81,58						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-772.557,16	-772.557,16						

Teilhaushalt 20

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.300	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	9.742,04	3.557,96	13.118,52	-3.376,48	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	726,46	-126,46	708,75	17,71	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		150.900	0,00	0,00	0,00	0,00	150.900,00	0,00	150.900,00	142.562,43	8.337,57	160.206,38	-17.643,95	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		11.085.000	0,00	0,00	0,00	0,00	11.085.000,00	0,00	11.085.000,00	10.844.941,44	240.058,56	10.681.264,69	163.676,75	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.249.800	0,00	0,00	0,00	0,00	11.249.800,00	0,00	11.249.800,00	10.997.972,37	251.827,63	10.855.298,34	142.674,03	0,00
11	- Personalaufwendungen		6.347.400	0,00	0,00	0,00	0,00	6.347.400,00	0,00	6.347.400,00	5.997.792,78	349.607,22	6.576.755,82	-578.963,04	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	429.904,59	-429.904,59	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		114.200	0,00	0,00	0,00	0,00	114.200,00	0,00	114.200,00	98.925,41	15.274,59	103.100,96	-4.175,55	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		57.500	0,00	0,00	0,00	0,00	57.500,00	0,00	57.500,00	30.976,73	26.523,27	37.829,57	-6.852,84	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.738.900	0,00	0,00	0,00	0,00	1.738.900,00	0,00	1.738.900,00	0,00	1.738.900,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		523.500	0,00	0,00	0,00	0,00	523.500,00	0,00	523.500,00	810.439,95	-286.939,95	587.104,18	223.335,77	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.781.500	0,00	0,00	0,00	0,00	8.781.500,00	0,00	8.781.500,00	6.938.134,87	1.843.365,13	7.734.695,12	-796.560,25	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		2.468.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.468.300,00	0,00	2.468.300,00	4.059.837,50	-1.591.537,50	3.120.603,22	939.234,28	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	56.346,64	-6.346,64	25.559,84	30.786,80	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	56.346,64	-6.346,64	25.559,84	30.786,80	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		2.518.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.518.300,00	0,00	2.518.300,00	4.116.184,14	-1.597.884,14	3.146.163,06	970.021,08	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		2.518.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.518.300,00	0,00	2.518.300,00	4.116.184,14	-1.597.884,14	3.146.163,06	970.021,08	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		449.800	0,00	0,00	0,00	0,00	449.800,00	0,00	449.800,00	449.800,00	0,00	429.600,00	20.200,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		900	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.159,76	-259,76	2.523,40	-1.363,64	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		448.900	0,00	0,00	0,00	0,00	448.900,00	0,00	448.900,00	448.640,24	259,76	427.076,60	21.563,64	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		2.967.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.967.200,00	0,00	2.967.200,00	4.564.824,38	-1.597.624,38	3.573.239,66	991.584,72	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.591.900	0,00	0,00	0,00	0,00	2.591.900,00	0,00	2.591.900,00	4.372.848,84	-1.780.948,84	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		40.000	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	19.563,95	20.436,05	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		2.631.900	0,00	0,00	0,00	0,00	2.631.900,00	0,00	2.631.900,00	4.392.412,79	-1.760.512,79	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		2.631.900	0,00	0,00	0,00	0,00	2.631.900,00	0,00	2.631.900,00	4.392.412,79	-1.760.512,79	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		448.900	0,00	0,00	0,00	0,00	448.900,00	0,00	448.900,00	448.640,24	259,76	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		3.080.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.080.800,00	0,00	3.080.800,00	4.841.053,03	-1.760.253,03	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.540.500	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	1.527.500,00	2.639.880,00	4.167.380,00	2.399.462,97	1.767.917,03	2.733.354,19	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		39.200	0,00	13.000,00	0,00	0,00	52.200,00	2.905,69	55.105,69	14.646,53	40.459,16	44.054,80	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.579.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.579.700,00	2.642.785,69	4.222.485,69	2.414.109,50	1.808.376,19	2.777.408,99	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.579.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.579.700,00	-2.642.785,69	-4.222.485,69	-2.414.109,50	-1.808.376,19	-2.777.408,99	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		1.501.100	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501.100,00	-2.642.785,69	-1.141.685,69	2.426.943,53	-3.568.629,22	-2.777.408,99	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 51106	Sonstig 54001				
		Summe aller Produkte	Finanzen	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Konzessions- abgaben				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.742,04	1.609,04	8.133,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	726,46	726,46	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.562,43	127.463,96	15.098,47	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.844.941,44	592.413,78	0,01	10.252.527,65				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.997.972,37	722.213,24	23.231,48	10.252.527,65				
11	– Personalaufwendungen	5.997.792,78	5.458.289,54	539.503,24	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.925,41	88.988,18	9.937,23	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	30.976,73	30.976,73	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	810.439,95	766.168,91	44.271,04	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.938.134,87	6.344.423,36	593.711,51	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.059.837,50	-5.622.210,12	-570.480,03	10.252.527,65				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	56.346,64	56.346,64	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	56.346,64	56.346,64	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.116.184,14	-5.565.863,48	-570.480,03	10.252.527,65				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	4.116.184,14	-5.565.863,48	-570.480,03	10.252.527,65				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	449.800,00	449.800,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.159,76	0,00	1.159,76	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	448.640,24	449.800,00	-1.159,76	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	4.564.824,38	-5.116.063,48	-571.639,79	10.252.527,65				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 51106	Sonstig 54001			
		Summe aller Produkte	Finanzen	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Konzessions- abgaben			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.372.848,84	-5.347.217,66	-528.664,81	10.248.731,31			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	19.563,95	19.563,95	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.392.412,79	-5.327.653,71	-528.664,81	10.248.731,31			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	4.392.412,79	-5.327.653,71	-528.664,81	10.248.731,31			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.640,24	449.800,00	-1.159,76	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.841.053,03	-4.877.853,71	-529.824,57	10.248.731,31			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.399.462,97	22.627,70	2.376.835,27	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	14.646,53	14.646,53	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.414.109,50	37.274,23	2.376.835,27	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.414.109,50	-37.274,23	-2.376.835,27	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	2.426.943,53	-4.915.127,94	-2.906.659,84	10.248.731,31			

Teilhaushalt 30

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	32,00	68,00	97,00	-65,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500	0,00	6.000,00	0,00	0,00	31.500,00	0,00	31.500,00	30.054,45	1.445,55	3.150,84	26.903,61	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	109.704,75	-109.604,75	195.473,78	-85.769,03	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		25.700	0,00	6.000,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	31.700,00	139.791,20	-108.091,20	198.721,62	-58.930,42	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.018.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.018.800,00	0,00	1.018.800,00	1.002.676,76	16.123,24	874.159,52	128.517,24	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.383,65	-161.383,65	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27.200	0,00	0,00	0,00	0,00	27.200,00	0,00	27.200,00	27.337,81	-137,81	27.225,56	112,25	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		6.700	0,00	0,00	0,00	0,00	6.700,00	0,00	6.700,00	4.487,04	2.212,96	2.025,59	2.461,45	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		266.100	0,00	6.000,00	0,00	0,00	272.100,00	0,00	272.100,00	388.496,64	-116.396,64	617.724,82	-229.228,18	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.318.800	0,00	6.000,00	0,00	0,00	1.324.800,00	0,00	1.324.800,00	1.422.998,25	-98.198,25	1.682.519,14	-259.520,89	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.293.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.293.100,00	0,00	-1.293.100,00	-1.283.207,05	-9.892,95	-1.483.797,52	200.590,47	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.293.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.293.100,00	0,00	-1.293.100,00	-1.283.207,05	-9.892,95	-1.483.797,52	200.590,47	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.293.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.293.100,00	0,00	-1.293.100,00	-1.283.207,05	-9.892,95	-1.483.797,52	200.590,47	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.293.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.293.100,00	0,00	-1.293.100,00	-1.283.207,05	-9.892,95	-1.483.797,52	200.590,47	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.107.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.107.100,00	0,00	-1.107.100,00	-1.044.049,65	-63.050,35	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.107.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.107.100,00	0,00	-1.107.100,00	-1.044.049,65	-63.050,35	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.107.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.107.100,00	0,00	-1.107.100,00	-1.044.049,65	-63.050,35	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.107.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.107.100,00	0,00	-1.107.100,00	-1.044.049,65	-63.050,35	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		12.400	0,00	0,00	0,00	0,00	12.400,00	0,00	12.400,00	7.207,59	5.192,41	5.192,41	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		17.000	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	1.019,43	18.019,43	3.073,74	14.945,69	14.945,69	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.400	0,00	0,00	0,00	0,00	29.400,00	1.019,43	30.419,43	10.281,33	20.138,10	20.138,10	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-29.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-29.400,00	-1.019,43	-30.419,43	-10.281,33	-20.138,10	-20.138,10	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.136.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.136.500,00	-1.019,43	-1.137.519,43	-1.054.330,98	-83.188,45	-20.138,10	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32,00	0,00	32,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.054,45	30.054,45	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	109.704,75	109.652,55	52,20				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	139.791,20	139.707,00	84,20				
11	– Personalaufwendungen	1.002.676,76	987.915,08	14.761,68				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.337,81	26.934,97	402,84				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.487,04	4.487,04	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	388.496,64	387.611,37	885,27				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.422.998,25	1.406.948,46	16.049,79				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.283.207,05	-1.267.241,46	-15.965,59				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.283.207,05	-1.267.241,46	-15.965,59				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.283.207,05	-1.267.241,46	-15.965,59				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.283.207,05	-1.267.241,46	-15.965,59				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206					
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.044.049,65	-1.027.862,81	-16.186,84					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.044.049,65	-1.027.862,81	-16.186,84					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.044.049,65	-1.027.862,81	-16.186,84					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.044.049,65	-1.027.862,81	-16.186,84					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.207,59	7.207,59	0,00					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.073,74	3.073,74	0,00					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.281,33	10.281,33	0,00					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.281,33	-10.281,33	0,00					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.054.330,98	-1.038.144,14	-16.186,84					

Teilhaushalt 32

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		55.000	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	100.893,69	-45.893,69	58.630,41	42.263,28	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.555.200	0,00	100.000,00	0,00	0,00	3.655.200,00	0,00	3.655.200,00	4.061.153,83	-405.953,83	4.261.639,70	-200.485,87	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	10.262,33	7.137,67	10.243,65	18,68	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		348.000	0,00	0,00	0,00	0,00	348.000,00	0,00	348.000,00	425.586,28	-77.586,28	409.421,54	16.164,74	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		3.425.300	0,00	0,00	0,00	0,00	3.425.300,00	0,00	3.425.300,00	3.416.734,18	8.565,82	3.415.528,50	1.205,68	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.400.900	0,00	100.000,00	0,00	0,00	7.500.900,00	0,00	7.500.900,00	8.014.630,31	-513.730,31	8.155.463,80	-140.833,49	0,00	
11	- Personalaufwendungen		10.708.400	0,00	0,00	0,00	0,00	10.708.400,00	0,00	10.708.400,00	11.382.945,06	-674.545,06	11.570.439,71	-187.494,65	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	780.307,12	-780.307,12	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.012.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.700,00	0,00	1.012.700,00	1.099.903,38	-87.203,38	928.851,77	171.051,61	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		153.300	0,00	0,00	0,00	0,00	153.300,00	0,00	153.300,00	260.084,73	-106.784,73	135.553,60	124.531,13	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		360.000	0,00	0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00	360.000,00	440.340,66	-80.340,66	391.530,41	48.810,25	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.442.100	0,00	100.000,00	0,00	0,00	2.542.100,00	0,00	2.542.100,00	2.579.078,40	-36.978,40	2.293.128,42	285.949,98	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		14.676.500	0,00	100.000,00	0,00	0,00	14.776.500,00	0,00	14.776.500,00	15.762.352,23	-985.852,23	16.099.811,03	-337.458,80	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.275.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.275.600,00	0,00	-7.275.600,00	-7.747.721,92	472.121,92	-7.944.347,23	196.625,31	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.275.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.275.600,00	0,00	-7.275.600,00	-7.747.721,92	472.121,92	-7.944.347,23	196.625,31	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.275.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.275.600,00	0,00	-7.275.600,00	-7.747.721,92	472.121,92	-7.944.347,23	196.625,31	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		175.500	0,00	0,00	0,00	0,00	175.500,00	0,00	175.500,00	175.350,00	150,00	153.100,00	22.250,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		175.500	0,00	0,00	0,00	0,00	175.500,00	0,00	175.500,00	175.350,00	150,00	153.100,00	22.250,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.100.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.100.100,00	0,00	-7.100.100,00	-7.572.371,92	472.271,92	-7.791.247,23	218.875,31	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.710.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.710.400,00	-23.040,28	-6.733.440,28	-7.470.277,94	736.837,66	-724,40	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.710.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.710.400,00	-23.040,28	-6.733.440,28	-7.470.277,94	736.837,66	-724,40	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.710.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.710.400,00	-23.040,28	-6.733.440,28	-7.470.277,94	736.837,66	-724,40	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		175.500	0,00	0,00	0,00	0,00	175.500,00	0,00	175.500,00	175.350,00	150,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.534.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.534.900,00	-23.040,28	-6.557.940,28	-7.294.927,94	736.987,66	-724,40	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.100	0,00	-14.024,10	0,00	0,00	18.075,90	59.701,69	77.777,59	88.511,75	-10.734,16	33.139,97	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		247.700	0,00	40.902,83	0,00	0,00	288.602,83	435.640,71	724.243,54	361.508,78	362.734,76	309.580,49	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		279.800	0,00	26.878,73	0,00	0,00	306.678,73	495.342,40	802.021,13	450.020,53	352.000,60	342.720,46	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-279.800	0,00	-26.878,73	0,00	0,00	-306.678,73	-495.342,40	-802.021,13	-447.191,90	-354.829,23	-342.720,46	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.814.700	0,00	-26.878,73	0,00	0,00	-6.841.578,73	-518.382,68	-7.359.961,41	-7.742.119,84	382.158,43	-343.444,86	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204	Sonstig 12300	Sonstig 12304
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	100.893,69	0,00	0,00	100.893,69	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.061.153,83	0,00	463.987,00	1.322.847,55	346.146,19	348.838,25	14.853,86	1.564.480,98
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.262,33	0,00	10.262,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.586,28	0,00	374.174,25	1.949,12	44.786,65	4.676,26	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.416.734,18	0,00	3.392.155,35	7.957,26	5.479,58	7.658,51	0,00	3.483,48
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.014.630,31	0,00	4.240.578,93	1.433.647,62	396.412,42	361.173,02	14.853,86	1.567.964,46
11	– Personalaufwendungen	11.382.945,06	166.154,46	2.637.654,22	4.137.784,53	590.311,20	2.499.253,37	-24.379,16	1.376.166,44
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.099.903,38	3.055,98	632.366,30	168.132,49	26.177,30	98.799,80	0,00	171.371,51
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	260.084,73	0,00	167.674,68	47.136,32	9.781,61	8.883,04	22.840,09	3.768,99
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	440.340,66	0,00	0,00	440.340,66	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.579.078,40	6.785,47	539.516,36	1.407.742,03	141.751,23	292.099,33	14.479,35	176.704,63
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.762.352,23	175.995,91	3.977.211,56	6.201.136,03	768.021,34	2.899.035,54	12.940,28	1.728.011,57
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.747.721,92	-175.995,91	263.367,37	-4.767.488,41	-371.608,92	-2.537.862,52	1.913,58	-160.047,11
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.747.721,92	-175.995,91	263.367,37	-4.767.488,41	-371.608,92	-2.537.862,52	1.913,58	-160.047,11
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.747.721,92	-175.995,91	263.367,37	-4.767.488,41	-371.608,92	-2.537.862,52	1.913,58	-160.047,11
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.350,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	175.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.350,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.572.371,92	-175.995,91	263.367,37	-4.767.488,41	-371.608,92	-2.362.512,52	1.913,58	-160.047,11

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11132	12201	12202	12203	12204	12300	12304
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.470.277,94	-157.307,14	320.574,57	-4.672.709,06	-334.030,87	-2.445.215,61	-74.020,94	-107.568,89
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.470.277,94	-157.307,14	320.574,57	-4.672.709,06	-334.030,87	-2.445.215,61	-74.020,94	-107.568,89
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-7.470.277,94	-157.307,14	320.574,57	-4.672.709,06	-334.030,87	-2.445.215,61	-74.020,94	-107.568,89
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.350,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.294.927,94	-157.307,14	320.574,57	-4.672.709,06	-334.030,87	-2.269.865,61	-74.020,94	-107.568,89
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.828,63	0,00	0,00	2.828,63	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.828,63	0,00	0,00	2.828,63	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	88.511,75	0,00	64.619,98	17.736,38	3.150,64	2.261,00	0,00	743,75
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	361.508,78	0,00	280.510,68	48.561,36	19.547,18	6.425,38	2.050,60	4.413,58
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.020,53	0,00	345.130,66	66.297,74	22.697,82	8.686,38	2.050,60	5.157,33
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-447.191,90	0,00	-345.130,66	-63.469,11	-22.697,82	-8.686,38	-2.050,60	-5.157,33
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.742.119,84	-157.307,14	-24.556,09	-4.736.178,17	-356.728,69	-2.278.551,99	-76.071,54	-112.726,22

Teilhaushalt 37

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		1.064.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.064.500,00	0,00	1.064.500,00	700.865,81	363.634,19	521.832,82	179.032,99	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.085.200	0,00	0,00	0,00	0,00	12.085.200,00	0,00	12.085.200,00	10.227.264,77	1.857.935,23	11.753.258,03	-1.525.993,26	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		54.700	0,00	0,00	0,00	0,00	54.700,00	0,00	54.700,00	442.185,99	-387.485,99	186.361,36	255.824,63	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		33.400	0,00	0,00	0,00	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	50.578,94	-17.178,94	158.774,23	-108.195,29	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.947,30	-136.947,30	124.678,05	12.269,25	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		13.237.800	0,00	0,00	0,00	0,00	13.237.800,00	0,00	13.237.800,00	11.557.842,81	1.679.957,19	12.744.904,49	-1.187.061,68	0,00	
11	- Personalaufwendungen		13.861.900	0,00	0,00	0,00	0,00	13.861.900,00	0,00	13.861.900,00	16.019.041,71	-2.157.141,71	19.520.664,28	-3.501.622,57	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.088.595,65	-8.088.595,65	4.310.037,70	3.778.557,95	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.903.700	0,00	0,00	0,00	0,00	10.903.700,00	0,00	10.903.700,00	9.393.011,90	1.510.688,10	8.592.584,72	800.427,18	219.178,33	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.436.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.436.500,00	0,00	1.436.500,00	1.704.786,78	-268.286,78	1.568.686,40	136.100,38	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		9.600	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	16.542,56	-6.942,56	190.601,35	-174.058,79	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.350.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.350.600,00	0,00	2.350.600,00	2.167.932,03	182.667,97	2.054.690,96	113.241,07	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		28.562.300	0,00	0,00	0,00	0,00	28.562.300,00	0,00	28.562.300,00	37.389.910,63	-8.827.610,63	36.237.265,41	1.152.645,22	219.178,33	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.324.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.324.500,00	0,00	-15.324.500,00	-25.832.067,82	10.507.567,82	-23.492.360,92	-2.339.706,90	-219.178,33	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-15.324.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.324.500,00	0,00	-15.324.500,00	-25.832.067,82	10.507.567,82	-23.492.360,92	-2.339.706,90	-219.178,33	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.888,98	-110.888,98	0,00	110.888,98	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.282,64	-70.282,64	0,00	70.282,64	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.606,34	-40.606,34	0,00	40.606,34	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-15.324.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.324.500,00	0,00	-15.324.500,00	-25.791.461,48	10.466.961,48	-23.492.360,92	-2.299.100,56	-219.178,33
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	42.700,00	0,00	42.700,00	40.700,00	2.000,00	40.700,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	-40.700,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-15.367.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.367.200,00	0,00	-15.367.200,00	-25.832.161,48	10.464.961,48	-23.533.060,92	-2.299.100,56	-219.178,33

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-14.666.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.666.300,00	-260.179,77	-14.926.479,77	-19.483.508,37	4.557.028,60	-363.758,96	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-14.666.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.666.300,00	-260.179,77	-14.926.479,77	-19.483.508,37	4.557.028,60	-363.758,96	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-14.666.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.666.300,00	-260.179,77	-14.926.479,77	-19.483.508,37	4.557.028,60	-363.758,96	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-14.709.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.709.000,00	-260.179,77	-14.969.179,77	-19.524.208,37	4.555.028,60	-363.758,96	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		397.500	0,00	0,00	0,00	0,00	397.500,00	0,00	397.500,00	829.262,78	-431.762,78	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.390,00	-14.390,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		397.500	0,00	0,00	0,00	0,00	397.500,00	0,00	397.500,00	843.652,78	-446.152,78	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.228.700	0,00	224.978,56	0,00	0,00	1.453.678,56	760.336,44	2.214.015,00	74.787,05	2.139.227,95	2.016.138,76	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.102.700	0,00	-684.990,00	0,00	0,00	3.417.710,00	6.546.746,49	9.964.456,49	3.592.624,99	6.371.831,50	6.688.393,45	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.331.400	0,00	-460.011,44	0,00	0,00	4.871.388,56	7.307.082,93	12.178.471,49	3.667.412,04	8.511.059,45	8.704.532,21	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.933.900	0,00	460.011,44	0,00	0,00	-4.473.888,56	-7.307.082,93	-11.780.971,49	-2.823.759,26	-8.957.212,23	-8.704.532,21	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-19.642.900	0,00	460.011,44	0,00	0,00	-19.182.888,56	-7.567.262,70	-26.750.151,26	-22.347.967,63	-4.402.183,63	-9.068.291,17	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11137	12601	12602	12603	12700	12800	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Grundausbildung Brandmeister- anwärter	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophensch utz	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	700.865,81	0,00	684.747,44	0,00	0,00	0,00	16.118,37	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.227.264,77	0,00	85.842,33	0,00	0,00	10.141.422,44	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.185,99	0,00	38.191,82	0,00	0,00	398.738,17	5.256,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.578,94	0,00	46.012,74	0,00	0,00	4.333,67	232,53	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	136.947,30	8.181,63	23.094,02	0,00	0,00	79.825,30	25.846,35	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.557.842,81	8.181,63	877.888,35	0,00	0,00	10.624.319,58	47.453,25	
11	– Personalaufwendungen	16.019.041,71	1.207.309,12	11.731.103,97	0,00	0,00	2.872.623,73	208.004,89	
12	– Versorgungsaufwendungen	8.088.595,65	0,00	8.088.595,65	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.393.011,90	77.188,70	1.874.366,52	0,00	0,00	7.358.953,79	82.502,89	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.704.786,78	0,00	1.146.850,84	0,00	0,00	551.343,26	6.592,68	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.542,56	0,00	16.542,56	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.167.932,03	99.620,10	1.658.878,63	0,00	0,00	355.960,03	53.473,27	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	37.389.910,63	1.384.117,92	24.516.338,17	0,00	0,00	11.138.880,81	350.573,73	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.832.067,82	-1.375.936,29	-23.638.449,82	0,00	0,00	-514.561,23	-303.120,48	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-25.832.067,82	-1.375.936,29	-23.638.449,82	0,00	0,00	-514.561,23	-303.120,48	
25	+ Außerordentliche Erträge	110.888,98	0,00	110.888,98	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	70.282,64	0,00	70.282,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	40.606,34	0,00	40.606,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-25.791.461,48	-1.375.936,29	-23.597.843,48	0,00	0,00	-514.561,23	-303.120,48	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.700,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-25.832.161,48	-1.375.936,29	-23.597.843,48	0,00	0,00	-555.261,23	-303.120,48	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11137	Sonstig 12601	Sonstig 12602	Sonstig 12603	Sonstig 12700	Sonstig 12800
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Grundausbildung Brandmeister- anwärter	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophensch utz
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.483.508,37	-1.457.670,75	-21.159.866,40	0,00	0,00	3.434.560,36	-300.531,58
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.483.508,37	-1.457.670,75	-21.159.866,40	0,00	0,00	3.434.560,36	-300.531,58
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-19.483.508,37	-1.457.670,75	-21.159.866,40	0,00	0,00	3.434.560,36	-300.531,58
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.524.208,37	-1.457.670,75	-21.159.866,40	0,00	0,00	3.393.860,36	-300.531,58
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	829.262,78	0,00	829.262,78	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	14.390,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00	7.990,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	843.652,78	0,00	835.662,78	0,00	0,00	7.990,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	74.787,05	0,00	26.764,90	0,00	0,00	48.022,15	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.592.624,99	0,00	3.368.954,56	0,00	0,00	215.022,73	8.647,70
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.667.412,04	0,00	3.395.719,46	0,00	0,00	263.044,88	8.647,70
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.823.759,26	0,00	-2.560.056,68	0,00	0,00	-255.054,88	-8.647,70
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-22.347.967,63	-1.457.670,75	-23.719.923,08	0,00	0,00	3.138.805,48	-309.179,28

Teilhaushalt 40

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
	21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
	22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
	23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
	24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
	42 Sportförderung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		200.100	0,00	0,00	0,00	0,00	200.100,00	0,00	200.100,00	115.929,98	84.170,02	141.773,56	-25.843,58	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.196.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.196.300,00	0,00	2.196.300,00	2.376.487,09	-180.187,09	2.336.551,86	39.935,23	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.011.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.200,00	0,00	1.011.200,00	1.022.175,02	-10.975,02	1.037.207,48	-15.032,46	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.522.000	0,00	48.500,00	0,00	0,00	3.570.500,00	0,00	3.570.500,00	5.497.671,92	-1.927.171,92	4.686.430,13	811.241,79	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		775.000	0,00	0,00	0,00	0,00	775.000,00	0,00	775.000,00	710.858,88	64.141,12	717.615,63	-6.756,75	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.704.600	0,00	48.500,00	0,00	0,00	7.753.100,00	0,00	7.753.100,00	9.723.122,89	-1.970.022,89	8.919.578,66	803.544,23	0,00	
11	- Personalaufwendungen		10.646.600	0,00	0,00	0,00	0,00	10.646.600,00	0,00	10.646.600,00	10.177.570,88	469.029,12	10.069.309,90	108.260,98	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.819,51	-1.819,51	45.721,42	-43.901,91	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.626.100	0,00	48.500,00	0,00	0,00	19.674.600,00	0,00	19.674.600,00	19.576.189,92	98.410,08	20.141.820,17	-565.630,25	38.800,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.174.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.174.000,00	0,00	1.174.000,00	1.712.114,15	-538.114,15	1.432.556,33	279.557,82	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.429.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.429.400,00	0,00	1.429.400,00	1.363.555,73	65.844,27	1.320.847,22	42.708,51	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		18.326.300	0,00	0,00	0,00	0,00	18.326.300,00	0,00	18.326.300,00	18.024.660,54	301.639,46	17.697.698,46	326.962,08	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		51.202.400	0,00	48.500,00	0,00	0,00	51.250.900,00	0,00	51.250.900,00	50.855.910,73	394.989,27	50.707.953,50	147.957,23	38.800,00	
20</																

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
- 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
- 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
- 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
- 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
- 42 Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus 2016	Gesamt- ermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-43.497.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.497.800,00	0,00	-43.497.800,00	-41.132.787,84	-2.365.012,16	-41.788.374,84	655.587,00	-38.800,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-43.497.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.497.800,00	0,00	-43.497.800,00	-41.132.787,84	-2.365.012,16	-41.788.374,84	655.587,00	-38.800,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-43.500.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.500.400,00	0,00	-43.500.400,00	-41.135.387,84	-2.365.012,16	-41.790.974,84	655.587,00	-38.800,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
 42 Sportförderung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-42.471.800	0,00	0,00	0,00	0,00	42.471.800,00	-889.968,37	-43.361.768,37	-39.778.003,19	-3.583.765,18	-294.444,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-42.471.800	0,00	0,00	0,00	0,00	42.471.800,00	-889.968,37	-43.361.768,37	-39.778.003,19	-3.583.765,18	-294.444,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-42.471.800	0,00	0,00	0,00	0,00	42.471.800,00	-889.968,37	-43.361.768,37	-39.778.003,19	-3.583.765,18	-294.444,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-42.474.400	0,00	0,00	0,00	0,00	42.474.400,00	-889.968,37	-43.364.368,37	-39.780.603,19	-3.583.765,18	-294.444,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		64.000	0,00	27.720,00	0,00	0,00	91.720,00	0,00	91.720,00	69.000,00	22.720,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		64.000	0,00	27.720,00	0,00	0,00	91.720,00	0,00	91.720,00	69.000,00	22.720,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		44.300	0,00	1.428,00	0,00	0,00	45.728,00	38,41	45.766,41	8.729,34	37.037,07	21.938,24
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		988.400	0,00	26.292,00	0,00	0,00	1.014.692,00	1.750.066,99	2.764.758,99	1.611.885,55	1.152.873,44	1.118.809,72
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.032.700	0,00	27.720,00	0,00	0,00	1.060.420,00	1.750.105,40	2.810.525,40	1.620.614,89	1.189.910,51	1.140.747,96
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-968.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-968.700,00	-1.750.105,40	-2.718.805,40	-1.551.614,89	-1.167.190,51	-1.140.747,96
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-43.443.100	0,00	0,00	0,00	0,00	43.443.100,00	-2.640.073,77	-46.083.173,77	-41.332.218,08	-4.750.955,69	-1.435.192,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.929,98	0,00	40.157,00	6.354,42	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.376.487,09	0,00	0,00	2.675,28	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.022.175,02	0,00	902.115,17	1.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.497.671,92	1.185,71	16.674,21	136.211,88	39.010,99	15.955,91	17.018,15	18.082,25
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	710.858,88	0,00	710.113,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.723.122,89	1.185,71	1.669.059,57	146.831,58	39.010,99	15.955,91	17.018,15	18.082,25
11	– Personalaufwendungen	10.177.570,88	78.382,12	2.264.564,05	1.537.482,13	67.186,27	91.146,19	82.723,73	83.592,55
12	– Versorgungsaufwendungen	1.819,51	0,00	1.819,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.576.189,92	1.849,21	89.217,10	279.470,52	122.754,36	80.635,29	105.641,88	129.881,72
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.712.114,15	15.886,41	131.493,95	34.073,34	14.013,80	8.900,82	10.466,97	11.150,92
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.363.555,73	1.363.555,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	18.024.660,54	28.743,77	940.995,37	326.434,23	336.061,71	93.316,11	203.087,66	213.219,23
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.855.910,73	1.488.417,24	3.428.089,98	2.177.460,22	540.016,14	273.998,41	401.920,24	437.844,42
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-41.132.787,84	-1.487.231,53	-1.759.030,41	-2.030.628,64	-501.005,15	-258.042,50	-384.902,09	-419.762,17
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-41.132.787,84	-1.487.231,53	-1.759.030,41	-2.030.628,64	-501.005,15	-258.042,50	-384.902,09	-419.762,17
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-41.132.787,84	-1.487.231,53	-1.759.030,41	-2.030.628,64	-501.005,15	-258.042,50	-384.902,09	-419.762,17
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-41.135.387,84	-1.487.231,53	-1.759.030,41	-2.030.628,64	-501.005,15	-258.042,50	-384.902,09	-419.762,17

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	4.088,50	0,00	0,00	4.340,94	2.610,47	750,00	3.458,59	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	2.054,01	0,00	0,00	102,75
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.136,62	3.276,68	15.601,59	18.592,00	35.349,79	28.929,18	28.318,28	20.474,50
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.225,12	3.276,68	15.601,59	22.932,94	40.014,27	29.679,18	31.776,87	20.577,25
11	– Personalaufwendungen	61.574,75	40.854,95	98.726,58	56.518,89	87.606,89	35.508,83	80.827,93	82.450,84
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.992,55	76.954,62	149.750,51	99.437,08	166.883,82	115.053,40	109.129,05	172.658,08
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	9.286,39	3.950,60	25.920,69	12.311,70	12.495,61	7.035,92	14.296,65	5.253,80
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	245.762,05	134.948,38	229.813,65	168.911,33	207.313,64	89.390,07	134.795,55	156.340,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	392.615,74	256.708,55	504.211,43	337.179,00	474.299,96	246.988,22	339.049,18	416.702,72
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-382.390,62	-253.431,87	-488.609,84	-314.246,06	-434.285,69	-217.309,04	-307.272,31	-396.125,47
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-382.390,62	-253.431,87	-488.609,84	-314.246,06	-434.285,69	-217.309,04	-307.272,31	-396.125,47
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-382.390,62	-253.431,87	-488.609,84	-314.246,06	-434.285,69	-217.309,04	-307.272,31	-396.125,47
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-382.390,62	-253.431,87	-488.609,84	-314.246,06	-434.285,69	-217.309,04	-307.272,31	-396.125,47

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.118,48	0,00	0,00	4.337,56	0,00	0,00	750,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140,00	0,00	838,55
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.937,89	17.283,31	22.696,84	38.022,05	14.197,39	152.486,51	0,00	27.154,87
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.757,89	18.401,79	22.696,84	38.022,05	18.534,95	152.626,51	0,00	28.743,42
11	– Personalaufwendungen	64.761,14	76.729,95	71.555,33	88.486,41	94.882,12	82.537,51	0,00	94.891,81
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.220,07	164.697,14	92.194,12	139.359,48	122.674,64	135.173,31	76.823,85	112.362,81
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	22.950,93	19.790,78	8.242,73	10.809,49	19.827,57	5.399,78	0,00	25.319,47
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	75.326,20	308.107,34	126.019,00	317.297,93	349.950,24	132.699,36	0,00	205.233,94
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	224.258,34	569.325,21	298.011,18	555.953,31	587.334,57	355.809,96	76.823,85	437.808,03
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-213.500,45	-550.923,42	-275.314,34	-517.931,26	-568.799,62	-203.183,45	-76.823,85	-409.064,61
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-213.500,45	-550.923,42	-275.314,34	-517.931,26	-568.799,62	-203.183,45	-76.823,85	-409.064,61
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-213.500,45	-550.923,42	-275.314,34	-517.931,26	-568.799,62	-203.183,45	-76.823,85	-409.064,61
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-213.500,45	-550.923,42	-275.314,34	-517.931,26	-568.799,62	-203.183,45	-76.823,85	-409.064,61

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21701	21702	21703	21704
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium	Gymnasium Reutershagen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	2.523,97	0,00	0,00	492,76	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	814,43	0,00	1.270,85
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.070,80	61.385,01	13.583,60	25.788,83	0,00	97.514,30	32.288,95	334.919,87
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.070,80	61.385,01	13.583,60	28.312,80	0,00	98.628,73	32.781,71	336.190,72
11	– Personalaufwendungen	83.768,75	144.004,08	119.100,78	102.925,23	0,00	107.451,55	38.703,84	128.441,97
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.522,66	162.301,41	121.918,29	136.053,45	2.119.036,10	153.366,50	46.947,81	168.935,22
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	10.373,89	14.153,69	17.304,37	21.698,65	0,00	19.163,91	6.442,57	321.337,98
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	272.183,90	323.369,58	222.037,24	204.619,23	0,00	319.951,46	51.850,01	338.832,04
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	483.849,20	643.828,76	480.360,68	465.296,56	2.119.036,10	599.933,42	143.944,23	957.547,21
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-468.778,40	-582.443,75	-466.777,08	-436.983,76	-2.119.036,10	-501.304,69	-111.162,52	-621.356,49
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-468.778,40	-582.443,75	-466.777,08	-436.983,76	-2.119.036,10	-501.304,69	-111.162,52	-621.356,49
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-468.778,40	-582.443,75	-466.777,08	-436.983,76	-2.119.036,10	-501.304,69	-111.162,52	-621.356,49
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-468.778,40	-582.443,75	-466.777,08	-436.983,76	-2.119.036,10	-501.304,69	-111.162,52	-621.356,49

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21705	21706	21801	21802	21803	21804	21805	21806
		Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	436,17	0,00	0,00	7.770,93	0,00	0,00	8.669,70	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.163,82	4.753,14	0,00	990,58	0,00	0,00	1.097,99	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.488,33	142.735,14	0,00	54.643,96	77.909,36	0,00	97.724,35	71.830,92
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	260.088,32	147.488,28	0,00	63.405,47	77.909,36	0,00	107.492,04	71.830,92
11	– Personalaufwendungen	130.912,71	134.661,20	0,00	111.042,66	163.106,67	0,00	221.937,18	107.033,27
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.455,40	253.475,47	1.817.499,39	257.235,36	328.720,20	0,00	354.127,33	248.604,60
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	23.595,98	23.044,24	0,00	16.182,35	23.418,05	5.595,28	19.022,60	42.813,53
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	476.817,51	378.094,10	0,00	459.861,86	567.248,28	3,00	359.728,90	219.738,77
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	996.781,60	789.275,01	1.817.499,39	844.322,23	1.082.493,20	5.598,28	954.816,01	618.190,17
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-736.693,28	-641.786,73	-1.817.499,39	-780.916,76	-1.004.583,84	-5.598,28	-847.323,97	-546.359,25
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-736.693,28	-641.786,73	-1.817.499,39	-780.916,76	-1.004.583,84	-5.598,28	-847.323,97	-546.359,25
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-736.693,28	-641.786,73	-1.817.499,39	-780.916,76	-1.004.583,84	-5.598,28	-847.323,97	-546.359,25
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-736.693,28	-641.786,73	-1.817.499,39	-780.916,76	-1.004.583,84	-5.598,28	-847.323,97	-546.359,25

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21807	21808	22101	22102	22103	22104	22105	22106
		Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	3.177,11	1.500,00	4.890,64	8.761,27	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	867,54	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.316,02	99.067,11	0,00	587,65	13.078,46	19.133,39	93.285,11	23.667,92
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	345,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	97.183,56	99.412,80	0,00	3.764,76	14.578,46	24.124,03	102.046,38	23.667,92
11	– Personalaufwendungen	103.715,71	78.001,16	0,00	69.732,76	56.333,57	95.459,53	107.030,05	93.384,28
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.261,31	180.582,95	652.719,89	50.541,87	135.534,38	167.470,29	160.759,84	135.594,08
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	232.554,41	24.214,12	0,00	6.905,32	15.087,54	12.828,29	10.920,65	12.904,71
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	351.636,82	288.008,18	0,00	69.324,88	155.308,32	140.789,71	237.590,09	201.761,28
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	950.168,25	570.806,41	652.719,89	196.504,83	362.263,81	416.547,82	516.300,63	443.644,35
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-852.984,69	-471.393,61	-652.719,89	-192.740,07	-347.685,35	-392.423,79	-414.254,25	-419.976,43
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-852.984,69	-471.393,61	-652.719,89	-192.740,07	-347.685,35	-392.423,79	-414.254,25	-419.976,43
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-852.984,69	-471.393,61	-652.719,89	-192.740,07	-347.685,35	-392.423,79	-414.254,25	-419.976,43
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-852.984,69	-471.393,61	-652.719,89	-192.740,07	-347.685,35	-392.423,79	-414.254,25	-419.976,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104	23105
		Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferfeich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.371,57	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	890,35	1.342,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354.839,02	0,00	10.214,89	0,00	0,00	502.448,21	263.565,25	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	361.210,59	0,00	10.214,89	0,00	400,00	503.338,56	264.907,85	0,00
11	– Personalaufwendungen	381.723,69	-270,92	-11.013,92	0,00	0,00	283.849,33	183.798,35	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.186,04	0,00	0,00	1.067.418,42	0,00	366.421,85	313.868,60	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	15.923,83	4.300,51	1.363,57	0,00	6.394,00	37.391,23	49.921,58	2.486,76
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	434.730,93	67,36	0,00	0,00	0,00	392.722,59	549.955,78	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.178.564,49	4.096,95	-9.650,35	1.067.418,42	6.394,00	1.080.385,00	1.097.544,31	2.486,76
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-817.353,90	-4.096,95	19.865,24	-1.067.418,42	-5.994,00	-577.046,44	-832.636,46	-2.486,76
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-817.353,90	-4.096,95	19.865,24	-1.067.418,42	-5.994,00	-577.046,44	-832.636,46	-2.486,76
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-817.353,90	-4.096,95	19.865,24	-1.067.418,42	-5.994,00	-577.046,44	-832.636,46	-2.486,76
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-817.353,90	-4.096,95	19.865,24	-1.067.418,42	-5.994,00	-577.046,44	-832.636,46	-2.486,76

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 23106	Sonstig 23107	Sonstig 23108	Sonstig 24101	Sonstig 21101	Sonstig 42101	Sonstig 42402	
		Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.803,06	0,00	0,00	0,00	166,84	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.373.811,81	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186,91	0,00	1.585,17	0,00	0,00	0,00	84.551,16	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473.632,92	0,00	1.149.508,38	80.321,49	0,00	0,00	365.526,08	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	474.819,83	0,00	1.153.896,61	80.321,49	0,00	0,00	2.824.055,89	
11	- Personalaufwendungen	274.594,01	0,00	306.554,52	0,00	0,00	-584,50	1.239.182,40	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.194,08	0,00	522.264,18	1.638.802,56	176.066,16	0,00	3.798.489,62	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	46.333,94	5.136,68	220.085,61	0,00	0,00	0,00	14.335,99	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	649.700,79	0,00	974.438,16	140,50	0,00	0,00	4.360.382,51	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.240.822,82	5.136,68	2.023.342,47	1.638.943,06	176.066,16	-584,50	9.412.390,52	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-766.002,99	-5.136,68	-869.445,86	-1.558.621,57	-176.066,16	584,50	-6.588.334,63	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-766.002,99	-5.136,68	-869.445,86	-1.558.621,57	-176.066,16	584,50	-6.588.334,63	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-766.002,99	-5.136,68	-869.445,86	-1.558.621,57	-176.066,16	584,50	-6.588.334,63	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-766.002,99	-5.136,68	-869.445,86	-1.558.621,57	-176.066,16	584,50	-6.590.934,63	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.778.003,19	-1.468.610,37	-1.634.774,18	-2.114.553,95	-488.044,87	-249.726,08	-374.276,82	-410.652,20
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-39.778.003,19	-1.468.610,37	-1.634.774,18	-2.114.553,95	-488.044,87	-249.726,08	-374.276,82	-410.652,20
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-39.778.003,19	-1.468.610,37	-1.634.774,18	-2.114.553,95	-488.044,87	-249.726,08	-374.276,82	-410.652,20
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-39.780.603,19	-1.468.610,37	-1.634.774,18	-2.114.553,95	-488.044,87	-249.726,08	-374.276,82	-410.652,20
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.000,00	0,00	59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.000,00	0,00	59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.729,34	0,00	1.230,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.611.885,55	0,00	62.914,20	34.233,60	10.628,63	9.122,64	10.233,54	11.268,40
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.620.614,89	0,00	64.144,73	34.233,60	10.628,63	9.122,64	10.233,54	11.268,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.551.614,89	0,00	-5.144,73	-34.233,60	-10.628,63	-9.122,64	-10.233,54	-11.268,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-41.332.218,08	-1.468.610,37	-1.639.918,91	-2.148.787,55	-498.673,50	-258.848,72	-384.510,36	-421.920,60

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-373.942,05	-249.045,92	-464.716,68	-303.670,92	-423.101,90	-212.417,21	-297.983,89	-391.051,33
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-373.942,05	-249.045,92	-464.716,68	-303.670,92	-423.101,90	-212.417,21	-297.983,89	-391.051,33
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-373.942,05	-249.045,92	-464.716,68	-303.670,92	-423.101,90	-212.417,21	-297.983,89	-391.051,33
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-373.942,05	-249.045,92	-464.716,68	-303.670,92	-423.101,90	-212.417,21	-297.983,89	-391.051,33
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	10.622,31	6.177,01	22.691,99	11.338,07	6.405,29	3.349,12	14.976,60	4.340,68
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.622,31	6.177,01	22.691,99	11.338,07	6.405,29	3.349,12	14.976,60	4.340,68
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.622,31	-6.177,01	-22.691,99	-11.338,07	-6.405,29	-3.349,12	-14.976,60	-4.340,68
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-384.564,36	-255.222,93	-487.408,67	-315.008,99	-429.507,19	-215.766,33	-312.960,49	-395.392,01

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-190.693,54	-532.049,95	-267.853,45	-509.793,26	-553.572,72	-199.031,97	-76.823,85	-382.946,22
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-190.693,54	-532.049,95	-267.853,45	-509.793,26	-553.572,72	-199.031,97	-76.823,85	-382.946,22
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-190.693,54	-532.049,95	-267.853,45	-509.793,26	-553.572,72	-199.031,97	-76.823,85	-382.946,22
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-190.693,54	-532.049,95	-267.853,45	-509.793,26	-553.572,72	-199.031,97	-76.823,85	-382.946,22
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.832,70	14.440,64	4.554,87	10.757,48	14.821,93	12.684,89	0,00	18.119,18
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.007,70	14.440,64	4.554,87	10.757,48	14.821,93	12.684,89	0,00	18.119,18
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.007,70	-14.440,64	-4.554,87	-10.757,48	-14.821,93	-12.684,89	0,00	-18.119,18
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-213.701,24	-546.490,59	-272.408,32	-520.550,74	-568.394,65	-211.716,86	-76.823,85	-401.065,40

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21701	21702	21703	21704
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium	Gymnasium Reutershagen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-458.679,11	-570.642,63	-451.063,66	-418.083,99	-2.082.310,82	-485.658,73	-106.612,01	-308.046,55
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-458.679,11	-570.642,63	-451.063,66	-418.083,99	-2.082.310,82	-485.658,73	-106.612,01	-308.046,55
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-458.679,11	-570.642,63	-451.063,66	-418.083,99	-2.082.310,82	-485.658,73	-106.612,01	-308.046,55
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-458.679,11	-570.642,63	-451.063,66	-418.083,99	-2.082.310,82	-485.658,73	-106.612,01	-308.046,55
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.227,00	18.138,44	11.686,32	21.109,03	0,00	14.535,08	6.620,14	406.719,42
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.227,00	18.138,44	11.686,32	21.109,03	0,00	14.535,08	6.620,14	406.719,42
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.227,00	-18.138,44	-11.686,32	-21.109,03	0,00	-14.535,08	-6.620,14	-406.719,42
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-462.906,11	-588.781,07	-462.749,98	-439.193,02	-2.082.310,82	-500.193,81	-113.232,15	-714.765,97

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21705	Sonstig 21706	Sonstig 21801	Sonstig 21802	Sonstig 21803	Sonstig 21804	Sonstig 21805	Sonstig 21806
		Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-722.213,60	-618.873,37	-1.921.250,85	-768.213,25	-983.818,39	0,00	-833.031,03	-501.949,65
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-722.213,60	-618.873,37	-1.921.250,85	-768.213,25	-983.818,39	0,00	-833.031,03	-501.949,65
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-722.213,60	-618.873,37	-1.921.250,85	-768.213,25	-983.818,39	0,00	-833.031,03	-501.949,65
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-722.213,60	-618.873,37	-1.921.250,85	-768.213,25	-983.818,39	0,00	-833.031,03	-501.949,65
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.165,80	15.959,54	0,00	8.882,61	13.965,40	0,00	81.723,02	39.820,80
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.165,80	15.959,54	0,00	8.882,61	13.965,40	0,00	81.723,02	39.820,80
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-165,80	-15.959,54	0,00	-8.882,61	-13.965,40	0,00	-81.723,02	-39.820,80
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-722.379,40	-634.832,91	-1.921.250,85	-777.095,86	-997.783,79	0,00	-914.754,05	-541.770,45

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21807	Sonstig 21808	Sonstig 22101	Sonstig 22102	Sonstig 22103	Sonstig 22104	Sonstig 22105	Sonstig 22106
		Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-620.718,08	-449.372,39	-644.411,48	-190.376,61	-332.261,00	-381.054,53	-405.508,46	-408.567,14
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-620.718,08	-449.372,39	-644.411,48	-190.376,61	-332.261,00	-381.054,53	-405.508,46	-408.567,14
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-620.718,08	-449.372,39	-644.411,48	-190.376,61	-332.261,00	-381.054,53	-405.508,46	-408.567,14
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-620.718,08	-449.372,39	-644.411,48	-190.376,61	-332.261,00	-381.054,53	-405.508,46	-408.567,14
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.358,15	0,00	0,00	0,00	1.055,00	299,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	342.076,45	12.733,60	0,00	5.324,57	40.674,28	9.404,18	7.689,82	11.221,75
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347.434,60	12.733,60	0,00	5.324,57	41.729,28	9.703,18	7.689,82	11.221,75
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-347.434,60	-12.733,60	0,00	-5.324,57	-41.729,28	-9.703,18	-7.689,82	-11.221,75
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-968.152,68	-462.105,99	-644.411,48	-195.701,18	-373.990,28	-390.757,71	-413.198,28	-419.788,89

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104	23105
		Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-810.333,61	270,92	20.454,78	-1.133.803,44	0,00	-541.481,95	-783.629,80	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-810.333,61	270,92	20.454,78	-1.133.803,44	0,00	-541.481,95	-783.629,80	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-810.333,61	270,92	20.454,78	-1.133.803,44	0,00	-541.481,95	-783.629,80	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-810.333,61	270,92	20.454,78	-1.133.803,44	0,00	-541.481,95	-783.629,80	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.196,10	486,71	0,00	0,00	0,00	22.286,12	142.929,51	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.196,10	486,71	0,00	0,00	0,00	22.286,12	142.929,51	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.196,10	-486,71	0,00	0,00	0,00	-22.286,12	-142.929,51	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-823.529,71	-215,79	20.454,78	-1.133.803,44	0,00	-563.768,07	-926.559,31	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		23106	23107	23108	24101	21101	42101	42402	
		Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbeförder- ung	Schulkostenbeitr- äge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-734.814,32	0,00	-657.900,18	-1.557.955,67	-169.089,46	584,50	-6.578.254,30	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-734.814,32	0,00	-657.900,18	-1.557.955,67	-169.089,46	584,50	-6.578.254,30	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-734.814,32	0,00	-657.900,18	-1.557.955,67	-169.089,46	584,50	-6.578.254,30	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-734.814,32	0,00	-657.900,18	-1.557.955,67	-169.089,46	584,50	-6.580.854,30	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	611,66	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	21.952,27	0,00	11.843,82	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.952,27	0,00	12.455,48	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.952,27	0,00	-12.455,48	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-756.766,59	0,00	-670.355,66	-1.557.955,67	-169.089,46	584,50	-6.580.854,30	

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	421	Förderung des Sports	
Produkt	42102	Sportförderung	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Knorr	

Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Verbände
- Zuschüsse 2015: 1.315.922,98 EUR (davon 581.604,82 EUR für Zuschüsse an Verbände und Vereine, 220.111,85 EUR für Vertragsförderung, 132.894,62 EUR für internationale und nationale Großveranstaltungen, 252.000 EUR für Sonderbedarf Personalkostenzuschuss Stadttainer, 55.833,40 EUR für Miet- und Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt, 34.852,50 EUR Zuwendungen zum Schulgeld für 116 Leistungskader, 19.375,79 EUR Ausgaben für Sportlerehrung und -auszeichnungen, 19.250 EUR Olympia-Team der HRO 2016)

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Rostocker Sportvereine:	189	191	200	197
- durchschnittliche Mitgliederzahl pro Verein:	233	238	238	249
- Anzahl der Vereinsmitglieder in Rostocker Sportvereinen:	43.976	45.423	47.582	49.078
- Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der Hansestadt Rostock:	21,65%	22,4 %	23,3%	24,0 %
- Anzahl Kinder und Jugendliche in Rostocker Sportvereinen:	13.463	14.258	14.835	15.361
- Anzahl geförderte Vereine:	110	104	106	107
- Anzahl geförderte Verbände:	9	11	11	14
- Anzahl der Förderanträge:	292	305	314	336

Leistungen:

42102100	Ausreichung von Zuschüssen
42102200	Sportlerehrung
42102300	Vereinsberatung und -betreuung
42102400	Beratungs- und Planungsleistungen
42102500	Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage: Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Vereine und Verbände

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Sportförderung	1.584.500 EUR	Aufwendungen
Sachziel	5.3	Stärkung der Sportvereine zur Stabilisierung von Sportangeboten für die Bevölkerung im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips in 70 Sportarten	70.000 EUR	Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förderrichtlinien (max. 40 %)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	1.583.300	-1.583.300	0	1.584.500	-1.584.500
Ergebnis Haushaltsjahr	1.186	1.525.416	-1.524.230	1.186	1.544.037	-1.542.852
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.186	-57.884	59.070	1.186	-40.463	41.648

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förderrichtlinie (max. 40 %) in EUR	44.434	70.000	110.305	40.305	65.871

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	
Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch den Breitensport, den Leistungssport, den Individualsport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und kulturelle Zwecke)
- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafträume

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
Anzahl Sportstätten:	53	53	55
darunter:			
- Sporthallen:	11	11	11
- Schulsportanlagen:	35	38	38
Anzahl Besucher Schwimmhalle:	293.012	302.224	314.122
darunter: Anzahl der Besucher öffentl. Schwimmen	k.A.	45.083	43.278
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken:	11.300 h	12.000 h	12.800 h
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentl. Schwimmen	1.900 h	2.300 h	2.600 h

Leistungen:

42401100	Bereitstellung Bäder für Vereins- und Breitensport EO (Entgeltordnung)
42401200	Bereitstellung Bäder für Öffentliches Schwimmen
42401300	Bereitstellung von Sporthallen für Vereins- und Breitensport EO
42401400	Bereitstellung von Sondersportanlagen für Vereins- und Breitensport EO
42401500	Bereitstellung von Freisportanlagen für Vereins- und Breitensport EO
42401600	Vermietung

Auftragsgrundlage: Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock, Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock, Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock, Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung des Kostendeckungsgrades	49,7 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.3, 6.1, 6.3, 6 G	Optimale Auslastung der Sportstätten	89,0 %	Auslastungsgrad Sportstätten
Sachziel	5.3	Steigerung der Entgelteinnahmen auf der Grundlage der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock bei optimaler Auslastung der Sportstätten	2.500 EUR Mehreinnahmen	Entgelte auf Grundlage der Entgeltordnung

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.162.600	3.051.500	-1.888.900	1.774.500	3.568.900	-1.794.400
Ergebnis Haushaltsjahr	1.157.039	2.797.547	-1.640.508	1.669.060	3.428.090	-1.759.030
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-5.561	-253.953	248.392	-105.440	-140.810	35.370

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	52,7	49,7	48,7	-1,0	-4,0
Auslastungsgrad Sportstätten in %	78,2	89,0	78,4	-10,6	0,2
Entgelte in EUR	644.251	569.000	642.186	73.186	-2.065

Teilhaushalt 42

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		234.000	0,00	0,00	0,00	0,00	234.000,00	0,00	234.000,00	251.923,47	-17.923,47	285.717,48	-33.794,01	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		89.500	0,00	0,00	0,00	0,00	89.500,00	0,00	89.500,00	79.457,15	10.042,85	73.809,54	5.647,61	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100.900	0,00	0,00	0,00	0,00	100.900,00	0,00	100.900,00	75.914,29	24.985,71	80.500,76	-4.586,47	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		424.400	0,00	0,00	0,00	0,00	424.400,00	0,00	424.400,00	407.294,91	17.105,09	440.027,78	-32.732,87	0,00	
11	– Personalaufwendungen		2.268.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.268.200,00	0,00	2.268.200,00	2.196.535,89	71.664,11	2.187.766,81	8.769,08	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		540.700	0,00	0,00	0,00	0,00	540.700,00	0,00	540.700,00	549.924,54	-9.224,54	564.633,73	-14.709,19	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		11.100	0,00	0,00	0,00	0,00	11.100,00	0,00	11.100,00	41.972,88	-30.872,88	33.784,46	8.188,42	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		271.100	0,00	7.000,00	0,00	0,00	278.100,00	0,00	278.100,00	287.016,38	-8.916,38	294.326,37	-7.309,99	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.091.100	0,00	7.000,00	0,00	0,00	3.098.100,00	0,00	3.098.100,00	3.075.449,69	22.650,31	3.080.511,37	-5.061,68	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.666.700	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.673.700,00	0,00	-2.673.700,00	-2.668.154,78	-5.545,22	-2.640.483,59	-27.671,19	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.666.700	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.673.700,00	0,00	-2.673.700,00	-2.668.154,78	-5.545,22	-2.640.483,59	-27.671,19	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.688.700	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.695.700,00	0,00	-2.695.700,00	-2.690.154,78	-5.545,22	-2.662.483,59	-27.671,19	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.685.400	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.692.400,00	-25.388,26	-2.717.788,26	-2.721.812,67	4.024,41	-26.356,66	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.671.786,02	-1.671.786,02	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.685.400	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.692.400,00	-25.388,26	-2.717.788,26	-1.050.026,65	-1.667.761,61	-26.356,66	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.685.400	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.692.400,00	-25.388,26	-2.717.788,26	-1.050.026,65	-1.667.761,61	-26.356,66	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.707.400	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.714.400,00	-25.388,26	-2.739.788,26	-1.072.026,65	-1.667.761,61	-26.356,66	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		3.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00	3.800,00	1.544,87	2.255,13	2.255,13	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		31.300	0,00	0,00	0,00	0,00	31.300,00	5.358,40	36.658,40	21.604,19	15.054,21	10.127,27	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		35.100	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	5.358,40	40.458,40	23.149,06	17.309,34	12.382,40	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-35.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.100,00	-5.358,40	-40.458,40	-20.439,06	-20.019,34	-12.382,40	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.742.500	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-2.749.500,00	-30.746,66	-2.780.246,66	-1.092.465,71	-1.687.780,95	-38.739,06	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstige 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	251.923,47	51.471,45	200.452,02				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.457,15	79.457,15	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	75.914,29	75.914,29	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	407.294,91	206.842,89	200.452,02				
11	– Personalaufwendungen	2.196.535,89	2.130.066,17	66.469,72				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.924,54	461.613,52	88.311,02				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	41.972,88	31.331,60	10.641,28				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	287.016,38	258.327,95	28.688,43				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.075.449,69	2.881.339,24	194.110,45				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.668.154,78	-2.674.496,35	6.341,57				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.668.154,78	-2.674.496,35	6.341,57				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.668.154,78	-2.674.496,35	6.341,57				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000,00	22.000,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-22.000,00	-22.000,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.690.154,78	-2.696.496,35	6.341,57				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.721.812,67	-2.732.486,07	10.673,40				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	1.671.786,02	1.671.786,02	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.050.026,65	-1.060.700,05	10.673,40				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.050.026,65	-1.060.700,05	10.673,40				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000,00	-22.000,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.072.026,65	-1.082.700,05	10.673,40				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.710,00	0,00	2.710,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.710,00	0,00	2.710,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.544,87	1.544,87	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	21.604,19	18.895,26	2.708,93				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.149,06	20.440,13	2.708,93				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.439,06	-20.440,13	1,07				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.092.465,71	-1.103.140,18	10.674,47				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur			
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.			
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken			
Produkt	27201	Stadtbibliothek			
Produktverantwortung		Ria Kretschmer			
Wesentliches Produkt: Ja					
Beschreibung des Produktes:					
- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien - Lese-, Sprach- und Literaturförderung - Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung - Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung					
Grundinformationen:					
- Jahr:	2012	2013	2014	2015	
- Medienbestand:	148.601 Medien	155.559 Medien	149.266 Medien	144.843 Medien	
- Anzahl Medien je Einwohner:	0,74 Medien	0,77 Medien	0,74 Medien	0,71 Medien	
- Anzahl der Besucher:	388.717 Besucher	400.787 Besucher	398.633 Besucher	392.586 Besucher	
- jährliche Öffnungszeiten:	6.758 h	6.788 h	6.776 h	6.809 h	
- Besucher je Öffnungsstunde:	58 Besucher	59 Besucher	59 Besucher	58 Besucher	

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung des Kostendeckungsgrades	7,84 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	23.500	Anzahl aktiver Nutzer der Stadtbibliothek
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung der Erneuerungsquote	15 % 26.000	Anteil Neue Medien/ Medienbestand Anzahl Neue Medien
Sachziel	5.1, 5.2	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Webseite	121.000	Anzahl Besucher auf der Website

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	230.400	2.982.700	-2.752.300	230.400	2.937.600	-2.707.200
Ergebnis Haushaltsjahr	1.871.701	2.973.215	-1.101.514	206.843	2.903.339	-2.696.496
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.641.301	-9.485	1.650.786	-23.557	-34.261	10.704

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	6,9	7,8	7,1	-0,7	0,2
Anzahl Aktive Nutzer	21.560	23.500	21.269	-2.231	-291
Anzahl Neue Medien	25.863	26.000	23.246	-2.754	-2.617
Erneuerungsquote in %	18,6	15,0	16,7	1,7	-1,9
Anzahl Besucher auf der Website	126.389	121.000	127.013	6.013	624

Teilhaushalt 43

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		762.400	0,00	0,00	0,00	0,00	762.400,00	0,00	762.400,00	985.997,70	-223.597,70	719.850,46	266.147,24	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		400	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	7.330,60	-6.930,60	183,00	7.147,60	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		504.100	0,00	0,00	0,00	0,00	504.100,00	0,00	504.100,00	571.396,82	-67.296,82	564.398,36	6.998,46	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.600	0,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	4.600,00	5.357,47	-757,47	5.062,33	295,14	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	308,16	-308,16	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.271.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271.500,00	0,00	1.271.500,00	1.570.082,59	-298.582,59	1.289.802,31	280.280,28	0,00	
11	– Personalaufwendungen		1.450.300	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450.300,00	0,00	1.450.300,00	1.841.239,09	-390.939,09	1.618.444,11	222.794,98	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		173.100	0,00	0,00	0,00	0,00	173.100,00	0,00	173.100,00	253.276,93	-80.176,93	281.602,25	-28.325,32	1.512,99	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		74.300	0,00	0,00	0,00	0,00	74.300,00	0,00	74.300,00	63.375,66	10.924,34	69.387,27	-6.011,61	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.644,30	-8.644,30	0,00	8.644,30	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		329.300	0,00	0,00	0,00	0,00	329.300,00	0,00	329.300,00	278.331,57	50.968,43	291.566,20	-13.234,63	3.153,50	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.027.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.027.000,00	0,00	2.027.000,00	2.444.867,55	-417.867,55	2.260.999,83	183.867,72	4.666,49	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-755.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-755.500,00	0,00	-755.500,00	-874.784,96	119.284,96	-971.197,52	96.412,56	-4.666,49	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-755.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-755.500,00	0,00	-755.500,00	-874.784,96	119.284,96	-971.197,52	96.412,56	-4.666,49	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-755.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-755.500,00	0,00	-755.500,00	-874.784,96	119.284,96	-971.197,52	96.412,56	-4.666,49
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	22.145,00	7.855,00	30.512,50	-8.367,50	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		35.000	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	33.300,00	1.700,00	32.000,00	1.300,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-11.155,00	6.155,00	-1.487,50	-9.667,50	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-760.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	0,00	-760.500,00	-885.939,96	125.439,96	-972.685,02	86.745,06	-4.666,49

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-681.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-681.200,00	-3.001,00	-684.201,00	-593.697,58	-90.503,42	-8.750,45
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	387.731,65	-387.731,65	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-681.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-681.200,00	-3.001,00	-684.201,00	-205.965,93	-478.235,07	-8.750,45
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-681.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-681.200,00	-3.001,00	-684.201,00	-205.965,93	-478.235,07	-8.750,45
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-11.155,00	6.155,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-686.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-686.200,00	-3.001,00	-689.201,00	-217.120,93	-472.080,07	-8.750,45
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	1.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	5.000,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.300	0,00	0,00	0,00	0,00	7.300,00	6.987,26	14.287,26	7.194,94	7.092,32	6.092,32
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.300	0,00	0,00	0,00	0,00	12.300,00	8.487,26	20.787,26	7.194,94	13.592,32	11.092,32
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.300,00	-8.487,26	-20.787,26	-7.194,94	-13.592,32	-11.092,32
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-698.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-698.500,00	-11.488,26	-709.988,26	-224.315,87	-485.672,39	-19.842,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102					
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Kommunales Bildungs- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	985.997,70	822.712,08	163.285,62					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.330,60	7.330,60	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.396,82	571.396,82	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.357,47	5.357,47	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.570.082,59	1.406.796,97	163.285,62					
11	– Personalaufwendungen	1.841.239,09	1.628.940,20	212.298,89					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.276,93	200.315,01	52.961,92					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	63.375,66	63.375,66	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.644,30	8.644,30	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	278.331,57	214.633,14	63.698,43					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.444.867,55	2.115.908,31	328.959,24					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-874.784,96	-709.111,34	-165.673,62					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-874.784,96	-709.111,34	-165.673,62					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-874.784,96	-709.111,34	-165.673,62					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.145,00	22.145,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.300,00	33.300,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-11.155,00	-11.155,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-885.939,96	-720.266,34	-165.673,62					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 43 Volkshochschule								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102				
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Kommunales Bildungs- management				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-593.697,58	-428.706,09	-164.991,49				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	387.731,65	387.731,65	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-205.965,93	-40.974,44	-164.991,49				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-205.965,93	-40.974,44	-164.991,49				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.155,00	-11.155,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-217.120,93	-52.129,44	-164.991,49				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.194,94	7.194,94	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.194,94	7.194,94	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.194,94	-7.194,94	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-224.315,87	-59.324,38	-164.991,49				

Teilhaushalt 44

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus 2016	Gesamt-ermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		13.600	0,00	0,00	0,00	0,00	13.600,00	0,00	13.600,00	3.313,87	10.286,13	10.098,15	-6.784,28	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		683.900	0,00	0,00	0,00	0,00	683.900,00	0,00	683.900,00	684.713,82	-813,82	683.949,05	764,77	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		291.900	0,00	0,00	0,00	0,00	291.900,00	0,00	291.900,00	291.900,00	0,00	291.900,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		27.600	0,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	0,00	27.600,00	60.543,27	-32.943,27	42.889,40	17.653,87	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.017.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.017.000,00	0,00	1.017.000,00	1.040.470,96	-23.470,96	1.028.836,60	11.634,36	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.713.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.713.700,00	0,00	1.713.700,00	1.724.187,50	-10.487,50	1.637.068,72	87.118,78	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		175.400	0,00	0,00	0,00	0,00	175.400,00	0,00	175.400,00	168.471,12	6.928,88	166.875,29	1.595,83	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		64.900	0,00	0,00	0,00	0,00	64.900,00	0,00	64.900,00	62.862,44	2.037,56	61.939,08	923,36	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		29.800	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	29.800,00	0,00	29.800,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		171.200	0,00	0,00	0,00	0,00	171.200,00	0,00	171.200,00	171.461,39	-261,39	161.283,48	10.177,91	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.155.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.155.000,00	0,00	2.155.000,00	2.156.782,45	-1.782,45	2.056.966,57	99.815,88	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.138.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.138.000,00	0,00	-1.138.000,00	-1.116.311,49	-21.688,51	-1.028.129,97	-88.181,52	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0												

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.138.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.138.000,00	0,00	-1.138.000,00	-1.116.311,49	-21.688,51	-1.028.129,97	-88.181,52	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		44.500	0,00	0,00	0,00	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00	44.500,00	0,00	43.000,00	1.500,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-44.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.500,00	0,00	-44.500,00	-44.500,00	0,00	-43.000,00	-1.500,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.182.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.182.500,00	0,00	-1.182.500,00	-1.160.811,49	-21.688,51	-1.071.129,97	-89.681,52	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach		
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2017	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.096.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.096.300,00	-36.716,70	-1.133.016,70	-1.077.568,57	-55.448,13	-2.195,00		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	969.316,46	-969.316,46	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.096.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.096.300,00	-36.716,70	-1.133.016,70	-108.252,11	-1.024.764,59	-2.195,00		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.096.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.096.300,00	-36.716,70	-1.133.016,70	-108.252,11	-1.024.764,59	-2.195,00		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-44.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.500,00	0,00	-44.500,00	-44.500,00	0,00	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.140.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.140.800,00	-36.716,70	-1.177.516,70	-152.752,11	-1.024.764,59	-2.195,00		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	1.170,00	0,00	0,00	1.170,00	0,00	1.170,00	0,00	1.170,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	1.170,00	0,00	0,00	1.170,00	0,00	1.170,00	0,00	1.170,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		61.300	0,00	1.170,00	0,00	0,00	62.470,00	46.940,20	109.410,20	47.907,44	61.502,76	61.502,76		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		62.800	0,00	1.170,00	0,00	0,00	63.970,00	46.940,20	110.910,20	47.907,44	63.002,76	63.002,76		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-62.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-62.800,00	-46.940,20	-109.740,20	-47.907,44	-61.832,76	-63.002,76		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.203.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.203.600,00	-83.656,90	-1.287.256,90	-200.659,55	-1.086.597,35	-65.197,76		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303					
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.313,87	3.313,87	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	684.713,82	682.018,82	2.695,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	60.543,27	6.795,00	53.748,27					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.040.470,96	984.027,69	56.443,27					
11	– Personalaufwendungen	1.724.187,50	1.697.968,69	26.218,81					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.471,12	165.786,04	2.685,08					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	62.862,44	61.795,28	1.067,16					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.800,00	0,00	29.800,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	171.461,39	169.522,01	1.939,38					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.156.782,45	2.095.072,02	61.710,43					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.116.311,49	-1.111.044,33	-5.267,16					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.116.311,49	-1.111.044,33	-5.267,16					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.116.311,49	-1.111.044,33	-5.267,16					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.500,00	44.500,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-44.500,00	-44.500,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.160.811,49	-1.155.544,33	-5.267,16					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303				
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.077.568,57	-1.038.846,92	-38.721,65				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	969.316,46	969.316,46	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-108.252,11	-69.530,46	-38.721,65				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-108.252,11	-69.530,46	-38.721,65				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.500,00	-44.500,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-152.752,11	-114.030,46	-38.721,65				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	47.907,44	47.907,44	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.907,44	47.907,44	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.907,44	-47.907,44	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-200.659,55	-161.937,90	-38.721,65				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	263	Musikschulen	
Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun	

Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM)
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen
- Unterrichtsangebot: Zwergenmusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit

Grundinformationen:

- (Grundlage VdM-Verlaufs-Statistik)

Jahr:	2013	2014
- Anzahl Musikschüler (Schülerinnen / Schüler):	1.869 (1.064 / 805)	1.722
- Anteil Umlandschüler zu Rostocker Konservatoriumsschüler:	20%	19 %
- Anzahl der erteilten Jahreswochenstunden (hauptamtlich / nebenamtlich):	896 JWh (510 / 386)	884 (484 / 400)
- Anzahl Lehrkräfte (hauptamtliche Lehrkräfte/inkl. Schulleitung, freie Mitarbeiter):	78 (23 / 55)	77 (23 / 54)
- Anzahl Unterrichtsfächer:	30	32
- Anzahl Veranstaltungen / Konzerte:	265	336

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft, Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	30 %	Anteil Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung
Sachziel	5.2	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren	57 %	Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	982.800	2.168.200	-1.185.400	983.200	2.146.500	-1.163.300
Ergebnis Haushaltsjahr	1.987.321	2.157.836	-170.515	984.028	2.139.572	-1.155.544
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.004.521	-10.364	1.014.885	828	-6.928	7.756

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	32,0	30,0	32,6	2,6	0,6
Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden in %	51,0	57,0	56,0	-1,0	5,0

Teilhaushalt 45

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
	52 Bauen und Wohnen
	62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		651.600	0,00	0,00	0,00	0,00	651.600,00	0,00	651.600,00	513.581,00	138.019,00	672.910,04	-159.329,04	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	7.050,00	7.950,00	3.250,00	3.800,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		59.800	0,00	0,00	0,00	0,00	59.800,00	0,00	59.800,00	39.478,48	20.321,52	28.169,88	11.308,60	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.146,29	-2.146,29	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		12.000	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	11.056,87	943,13	20.825,30	-9.768,43	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		739.400	0,00	0,00	0,00	0,00	739.400,00	0,00	739.400,00	571.166,35	168.233,65	727.301,51	-156.135,16	0,00	
11	- Personalaufwendungen		2.325.800	0,00	0,00	0,00	0,00	2.325.800,00	0,00	2.325.800,00	2.078.599,44	247.200,56	1.993.523,43	85.076,01	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		659.500	0,00	0,00	0,00	0,00	659.500,00	0,00	659.500,00	595.057,74	64.442,26	577.734,05	17.323,69	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		18.400	0,00	0,00	0,00	0,00	18.400,00	0,00	18.400,00	85.767,39	-67.367,39	91.918,28	-6.150,89	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.854.000	0,00	50.000,00	0,00	0,00	2.904.000,00	0,00	2.904.000,00	2.737.725,59	166.274,41	2.766.370,10	-28.644,51	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.244.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.244.500,00	0,00	1.244.500,00	1.231.413,48	13.086,52	1.063.291,11	168.122,37	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.102.200	0,00	50.000,00	0,00	0,00	7.152.200,00	0,00	7.152.200,00	6.728.563,64	423.636,36	6.492.836,97	235.726,67	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.362.800	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-6.412.800,00	0,00	-6.412.800,00	-6.157.397,29	-255.402,71	-5.765.535,46	-391.861,83	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00											

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.362.800	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-6.412.800,00	0,00	-6.412.800,00	-6.157.397,29	-255.402,71	-5.765.535,46	-391.861,83	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.362.800	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-6.412.800,00	0,00	-6.412.800,00	-6.157.397,29	-255.402,71	-5.765.535,46	-391.861,83	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.700	0,00	0,00	0,00	0,00	16.700,00	0,00	16.700,00	16.905,50	-205,50	16.679,60	225,90	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-16.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.700,00	0,00	-16.700,00	-16.905,50	205,50	-16.679,60	-225,90	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.379.500	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-6.429.500,00	0,00	-6.429.500,00	-6.174.302,79	-255.197,21	-5.782.215,06	-392.087,73	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.384.500	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-6.434.500,00	-98.085,83	-6.532.585,83	-6.087.064,42	-445.521,41	-86.310,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		2.500.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	471.165,87	2.028.834,13	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.884.500	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-3.934.500,00	-98.085,83	-4.032.585,83	-5.615.898,55	1.583.312,72	-86.310,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-3.884.500	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-3.934.500,00	-98.085,83	-4.032.585,83	-5.615.898,55	1.583.312,72	-86.310,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.700,00	0,00	-16.700,00	-16.905,50	205,50	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-3.901.200	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-3.951.200,00	-98.085,83	-4.049.285,83	-5.632.804,05	1.583.518,22	-86.310,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	2.900,74	0,00	0,00	2.900,74	0,00	2.900,74	2.900,74	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	2.900,74	0,00	0,00	2.900,74	0,00	2.900,74	2.900,74	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		37.800	0,00	-588,79	0,00	0,00	37.211,21	5.665,98	42.877,19	1.175,62	41.701,57	34.800,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		69.900	0,00	3.489,53	0,00	0,00	73.389,53	697.223,54	770.613,07	432.604,23	338.008,84	325.515,69
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		107.700	0,00	2.900,74	0,00	0,00	110.600,74	702.889,52	813.490,26	433.779,85	379.710,41	360.315,69
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-107.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-107.700,00	-702.889,52	-810.589,52	-430.879,11	-379.710,41	-360.315,69
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.008.900	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-4.058.900,00	-800.975,35	-4.859.875,35	-6.063.683,16	1.203.807,81	-446.625,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	Sonstig 62203
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpf lege	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	513.581,00	33.750,00	323.991,00	155.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.050,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.478,48	25.103,48	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	11.056,87	9.727,42	1.329,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	571.166,35	68.580,90	339.695,45	155.840,00	0,00	0,00	7.050,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	2.078.599,44	819.932,22	498.459,75	361.373,82	0,00	0,00	398.833,65	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595.057,74	257.870,19	126.629,15	150.837,86	0,00	0,00	59.720,54	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	85.767,39	72.121,56	2.183,99	5.059,53	0,00	0,00	6.402,31	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.737.725,59	0,00	2.318.512,49	155.840,00	0,00	0,00	263.373,10	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.231.413,48	557.145,66	199.451,19	386.725,82	0,00	0,00	88.090,81	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.728.563,64	1.707.069,63	3.145.236,57	1.059.837,03	0,00	0,00	816.420,41	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.157.397,29	-1.638.488,73	-2.805.541,12	-903.997,03	0,00	0,00	-809.370,41	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.157.397,29	-1.638.488,73	-2.805.541,12	-903.997,03	0,00	0,00	-809.370,41	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-6.157.397,29	-1.638.488,73	-2.805.541,12	-903.997,03	0,00	0,00	-809.370,41	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.905,50	11.005,50	0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-16.905,50	-11.005,50	0,00	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.174.302,79	-1.649.494,23	-2.805.541,12	-909.897,03	0,00	0,00	-809.370,41	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	Sonstig 62203
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpf lege	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.087.064,42	-1.545.356,01	-2.845.737,17	-883.857,06	0,00	0,00	-812.114,18	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	471.165,87	471.165,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.615.898,55	-1.074.190,14	-2.845.737,17	-883.857,06	0,00	0,00	-812.114,18	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-5.615.898,55	-1.074.190,14	-2.845.737,17	-883.857,06	0,00	0,00	-812.114,18	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.905,50	-11.005,50	0,00	-5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.632.804,05	-1.085.195,64	-2.845.737,17	-889.757,06	0,00	0,00	-812.114,18	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.900,74	2.900,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.900,74	2.900,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.175,62	909,64	0,00	0,00	0,00	0,00	265,98	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	432.604,23	38.943,90	385.637,73	5.000,00	0,00	0,00	3.022,60	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	433.779,85	39.853,54	385.637,73	5.000,00	0,00	0,00	3.288,58	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-430.879,11	-36.952,80	-385.637,73	-5.000,00	0,00	0,00	-3.288,58	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.063.683,16	-1.122.148,44	-3.231.374,90	-894.757,06	0,00	0,00	-815.402,76	0,00

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorische Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

Grundinformationen:

- Kulturhistorisches Museum: Sammlungsbestand 165.000 Stück mit einem Versicherungswert von 33.000.000 EURO
- Schiffahrtsmuseum: Sammlungsbestand 27.000 Stück mit einem Versicherungswert von 9.000.000 EURO
- Heimatmuseum: Sammlungsbestand 11.000 Stück mit einem Versicherungswert von 750.000 EURO
- jährliche Öffnungsstunden: 2.488 h
- Anzahl musealer Angebote: 507 Stück (Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote: 356, Führungen: 151)

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft (konkret)		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Senkung der Aufwendungen pro Besucher	75.000 27 EUR	Anzahl Besucher Aufw. pro Besucher
Sachziel	5.1, 5.2, 3.1, 3.3	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen und Führungen	300 Veranstaltungen 140 Führungen	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen
Sachziel	5.1, 5.2, 6.1, 6.5	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	10.000 Teilnehmer	Anzahl Teilnehmer

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.582.700	2.074.800	507.900	81.800	2.025.900	-1.944.100
Ergebnis Haushaltsjahr	542.121	1.663.989	-1.121.868	68.581	1.718.075	-1.649.494
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.040.579	-410.811	-1.629.768	-13.219	-307.825	294.606

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Veranstaltungen	345	300	523	223	178
Anzahl Führungen	116	140	166	26	50
Besucher insgesamt	49.205	75.000	60.574	-14.426	11.369
Teilnehmer musealer Angebote	11.723	10.000	13.411	3.411	1.688
Aufwand pro Besucher in EUR	32,99	27,01	28,36	1,35	-4,63

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produkt	28100	Kultur	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014
- geförderte Kulturprojekte:	21	25	25	25
- geförderte Einrichtungen freier Träger:	18	21	21	24
- Anzahl Stipendiatenvergaben:	4	4	4	6

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung der Höhe der städtischen Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.896.900 EUR	Zuschüsse an Verbände und Vereine
Sachziel	5.2	Beibehaltung der Anzahl der geförderten Kulturprojekte	24	Anzahl geförderte Kulturprojekte

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	492.600	3.215.800	-2.723.200	492.600	3.146.600	-2.654.000
Ergebnis Haushaltsjahr	311.445	3.542.819	-3.231.375	339.695	3.145.237	-2.805.541
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-181.155	327.019	-508.175	-152.905	-1.363	-151.541

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
städtische Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	2.361.740	1.896.900	2.266.512	369.612	-95.228
Anzahl geförderter Kulturprojekte	31	24	46	22	15

Teilhaushalt 47

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus 2016	Gesamt-ermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	80,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	8.426,60	-226,60	5.850,85	2.575,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	16.112,80	-6.112,80	6.216,75	9.896,05	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.200	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	24.619,40	-6.419,40	12.147,60	12.471,80	0,00
11	– Personalaufwendungen		540.300	0,00	0,00	0,00	0,00	540.300,00	0,00	540.300,00	517.653,40	22.646,60	486.464,99	31.188,41	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		110.700	0,00	0,00	0,00	0,00	110.700,00	0,00	110.700,00	112.024,92	-1.324,92	109.559,19	2.465,73	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		8.100	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00	5.595,55	2.504,45	4.700,73	894,82	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		162.100	0,00	0,00	0,00	0,00	162.100,00	0,00	162.100,00	165.345,57	-3.245,57	161.088,79	4.256,78	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		821.200	0,00	0,00	0,00	0,00	821.200,00	0,00	821.200,00	800.619,44	20.580,56	761.813,70	38.805,74	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-803.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-803.000,00	0,00	-803.000,00	-776.000,04	-26.999,96	-749.666,10	-26.333,94	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 2														

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-803.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-803.000,00	0,00	-803.000,00	-776.000,04	-26.999,96	-749.666,10	-26.333,94	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	605,50	-105,50	479,60	125,90	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	605,50	-105,50	479,60	125,90	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-802.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-802.500,00	0,00	-802.500,00	-775.394,54	-27.105,46	-749.186,50	-26.208,04	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-794.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-794.900,00	-8.171,25	-803.071,25	-784.255,15	-18.816,10	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-794.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-794.900,00	-8.171,25	-803.071,25	-784.255,15	-18.816,10	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-794.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-794.900,00	-8.171,25	-803.071,25	-784.255,15	-18.816,10	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	605,50	-105,50	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-794.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-794.400,00	-8.171,25	-802.571,25	-783.649,65	-18.921,60	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	2.200,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		17.300	0,00	28.000,00	0,00	0,00	45.300,00	200,00	45.500,00	324,84	45.175,16	45.175,16
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		19.500	0,00	28.000,00	0,00	0,00	47.500,00	200,00	47.700,00	324,84	47.375,16	47.375,16
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-19.500	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	-47.500,00	-200,00	-47.700,00	-324,84	-47.375,16	-47.375,16
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-813.900	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	-841.900,00	-8.371,25	-850.271,25	-783.974,49	-66.296,76	-47.375,16

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80,00	80,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.426,60	8.426,60						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	16.112,80	16.112,80						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	24.619,40	24.619,40						
11	– Personalaufwendungen	517.653,40	517.653,40						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.024,92	112.024,92						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.595,55	5.595,55						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	165.345,57	165.345,57						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	800.619,44	800.619,44						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-776.000,04	-776.000,04						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-776.000,04	-776.000,04						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-776.000,04	-776.000,04						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	605,50	605,50						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	605,50	605,50						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-775.394,54	-775.394,54						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-784.255,15	-784.255,15						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-784.255,15	-784.255,15						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-784.255,15	-784.255,15						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	605,50	605,50						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-783.649,65	-783.649,65						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	324,84	324,84						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324,84	324,84						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-324,84	-324,84						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-783.974,49	-783.974,49						

Teilhaushalt 50

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		16.050.000	0,00	0,00	0,00	0,00	16.050.000,00	0,00	16.050.000,00	16.009.883,73	40.116,27	21.478.471,86	-5.468.588,13	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		36.052.700	0,00	0,00	0,00	0,00	36.052.700,00	0,00	36.052.700,00	35.590.381,51	462.318,49	34.721.955,46	868.426,05	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		128.763.100	0,00	0,00	0,00	0,00	128.763.100,00	0,00	128.763.100,00	110.647.354,49	18.115.745,51	107.154.218,02	3.493.136,47	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.900	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	998.245,74	-993.345,74	925.176,51	73.069,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.516.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.516.000,00	0,00	1.516.000,00	1.233.645,83	282.354,17	1.474.942,20	-241.296,37	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	261.610,96	-261.510,96	198.419,24	63.191,72	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		182.394.000	0,00	0,00	0,00	0,00	182.394.000,00	0,00	182.394.000,00	164.741.122,26	17.652.877,74	165.953.183,29	-1.212.061,03	0,00
11	- Personalaufwendungen		20.778.200	0,00	0,00	0,00	0,00	20.778.200,00	0,00	20.778.200,00	20.086.369,13	691.830,87	20.116.471,93	-30.102,80	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555.462,95	-555.462,95	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.752.200	0,00	0,00	0,00	0,00	7.752.200,00	0,00	7.752.200,00	7.650.369,74	101.830,26	8.750.279,19	-1.099.909,45	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		617.900	0,00	0,00	0,00	0,00	617.900,00	0,00	617.900,00	660.454,57	-42.554,57	876.789,34	-216.334,77	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.179.700	0,00	0,00	0,00	0,00	5.179.700,00	0,00	5.179.700,00	4.658.540,19	521.159,81	4.856.961,67	-198.421,48	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		281.059.200	0,00	0,00	0,00	0,00	281.059.200,00	0,00	281.059.200,00	261.637.305,80	19.421.894,20	261.514.152,41	123.153,39	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.568.800	0,00	0,00	0,00	0,00	2.568.800,00	50.000,00	2.618.800,00	3.167.785,28	-548.985,28	5.784.951,28	-2.617.166,00	50.000,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		317.956.000	0,00	0,00	0,00	0,00	317.956.000,00	50.000,00	318.006.000,00	297.860.824,71	20.145.175,29	302.455.068,77	-4.594.244,06	50.000,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-135.562.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.562.000,00	-50.000,00	-135.612.000,00	-133.119.702,45	-2.492.297,55	-136.501.885,48	3.382.183,03	-50.000,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	804,71	-804,71	498,93	305,78	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Verrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	446,64	-146,64	106,64	340,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-300	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	358,07	-658,07	392,29	-34,22	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-135.562.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.562.300,00	-50.000,00	-135.612.300,00	-133.119.344,38	-2.492.955,62	-136.501.493,19	3.382.148,81	-50.000,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-135.562.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.562.300,00	-50.000,00	-135.612.300,00	-133.119.344,38	-2.492.955,62	-136.501.493,19	3.382.148,81	-50.000,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-135.562.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.562.300,00	-50.000,00	-135.612.300,00	-133.119.344,38	-2.492.955,62	-136.501.493,19	3.382.148,81	-50.000,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnah- me der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-135.279.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.279.100,00	-30.668,44	-135.309.768,44	-132.580.490,90	-2.729.277,54	-113.070,94	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		-300	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	636,68	-936,68	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-135.279.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.279.400,00	-30.668,44	-135.310.068,44	-132.579.854,22	-2.730.214,22	-113.070,94	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-135.279.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.279.400,00	-30.668,44	-135.310.068,44	-132.579.854,22	-2.730.214,22	-113.070,94	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-135.279.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.279.400,00	-30.668,44	-135.310.068,44	-132.579.854,22	-2.730.214,22	-113.070,94	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	601.850,89	-551.850,89	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		175.000	0,00	0,00	0,00	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		45.400	0,00	0,00	0,00	0,00	45.400,00	0,00	45.400,00	51.953,18	-6.553,18	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		270.400	0,00	0,00	0,00	0,00	270.400,00	0,00	270.400,00	883.885,58	-613.485,58	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		210.600	0,00	0,00	0,00	0,00	210.600,00	18.959,55	229.559,55	295.171,44	-65.611,89	57.044,43	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		569.600	0,00	0,00	0,00	0,00	569.600,00	157.669,79	727.269,79	287.062,06	440.207,73	314.195,44	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	130.000,04	2.599,96	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.615,92	-8.615,92	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		912.800	0,00	0,00	0,00	0,00	912.800,00	176.629,34	1.089.429,34	950.930,97	138.498,37	371.239,87	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-642.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-642.400,00	-176.629,34	-819.029,34	-67.045,39	-751.983,95	-371.239,87	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-135.921.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-135.921.800,00	-207.297,78	-136.129.097,78	-132.646.899,61	-3.482.198,17	-484.310,81	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 31102	Wesentlich 31201	Wesentlich 36200	Wesentlich 36301	Wesentlich 36303	Sonstig 11150	Sonstig 31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungshi- lfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.009.883,73	0,00	16.009.883,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	35.590.381,51	0,00	0,00	140.070,21	1.856.292,86	0,00	920.821,34	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	110.647.354,49	5.957.799,17	0,00	0,00	0,00	5.310.686,90	234.426,86	30.078.932,46
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	998.245,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,90	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.233.645,83	0,00	847.143,32	0,00	0,00	0,00	108.492,80	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	261.610,96	0,00	0,00	0,00	0,00	169.810,96	15.891,06	5.597,65
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	164.741.122,26	5.957.799,17	16.857.027,05	140.070,21	1.856.292,86	5.480.497,86	1.279.691,96	30.084.530,11
11	– Personalaufwendungen	20.086.369,13	465.432,30	44.700,46	125.223,24	220.898,10	1.718.857,94	3.690.049,67	1.470.977,63
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.369,74	11.246,40	106,20	5.623,46	4.024,92	34.429,51	178.288,85	27.792,11
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	660.454,57	0,00	0,00	14.604,12	0,00	0,00	131.826,64	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.658.540,19	0,00	0,00	3.047.356,84	615.519,73	0,00	455.059,07	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.637.305,80	6.630.608,14	55.929.029,72	38.955,37	3.376.655,44	32.615.488,84	0,00	42.795.029,42
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.167.785,28	25.170,95	197,14	4.023,70	6.250,42	103.011,17	791.029,09	65.285,32
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	297.860.824,71	7.132.457,79	55.974.033,52	3.235.786,73	4.223.348,61	34.471.787,46	5.246.253,32	44.359.084,48
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-133.119.702,45	-1.174.658,62	-39.117.006,47	-3.095.716,52	-2.367.055,75	-28.991.289,60	-3.966.561,36	-14.274.554,37
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	804,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	804,71	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	446,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333,73	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	358,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470,98	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-133.119.344,38	-1.174.658,62	-39.117.006,47	-3.095.716,52	-2.367.055,75	-28.991.289,60	-3.966.090,38	-14.274.554,37
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-133.119.344,38	-1.174.658,62	-39.117.006,47	-3.095.716,52	-2.367.055,75	-28.991.289,60	-3.966.090,38	-14.274.554,37
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-133.119.344,38	-1.174.658,62	-39.117.006,47	-3.095.716,52	-2.367.055,75	-28.991.289,60	-3.966.090,38	-14.274.554,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbe- handlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	124.244,00	0,00	42.653,43	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	26.113,63	1.019.150,17	21.956.275,85	1.855.503,88	0,00	4.274.382,71	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	724,96	0,00	0,00	6.484,33	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	26.113,63	1.019.150,17	21.957.000,81	1.855.503,88	124.244,00	4.280.867,04	42.653,43	0,00
11	– Personalaufwendungen	57.841,32	307.433,89	639.788,23	46.412,58	0,00	352.426,90	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.295,62	6.701,11	13.848,26	2.580,62	0,00	8.644,54	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	161.924,64	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	164.886,05	1.649.586,48	19.307.446,14	2.301.323,98	0,00	5.300.122,77	0,00	4.248.115,98
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.563,99	10.872,19	84.148,87	3.940,06	0,00	101.595,98	2.808,49	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	229.586,98	1.974.593,67	20.045.231,50	2.354.257,24	161.924,64	5.762.790,19	2.808,49	4.248.115,98
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-203.473,35	-955.443,50	1.911.769,31	-498.753,36	-37.680,64	-1.481.923,15	39.844,94	-4.248.115,98
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	112,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	-112,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-203.473,35	-955.443,50	1.911.656,40	-498.753,36	-37.680,64	-1.481.923,15	39.844,94	-4.248.115,98
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-203.473,35	-955.443,50	1.911.656,40	-498.753,36	-37.680,64	-1.481.923,15	39.844,94	-4.248.115,98
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-203.473,35	-955.443,50	1.911.656,40	-498.753,36	-37.680,64	-1.481.923,15	39.844,94	-4.248.115,98

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales uns Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbe- teiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenh eiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	1.727,75	0,00	25.224.093,85	1.793.003,38	2.557.177,76	1.158.093,02	21.533,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.118,60	39.264,17	0,00	0,00	8.273,47	39.874,06	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	63.721,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.118,60	40.991,92	63.721,08	25.224.093,85	1.801.276,85	2.597.051,82	1.158.093,02	21.533,00
11	– Personalaufwendungen	571,95	571,95	0,00	286,39	67.404,29	67.066,17	67.062,28	33.530,75
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	4.297.603,17	0,00	3.823,14	3.823,14	3.823,14	1.911,57
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.241.746,95	2.206.177,53	0,00	0,00	1.987.265,73	2.738.161,56	1.229.678,92	23.975,91
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	31.761,62	0,00	0,00	8.032,54	11.126,58	9.618,13	2.918,57
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.242.318,90	2.238.511,10	4.297.603,17	286,39	2.066.525,70	2.820.177,45	1.310.182,47	62.336,80
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.238.200,30	-2.197.519,18	-4.233.882,09	25.223.807,46	-265.248,85	-223.125,63	-152.089,45	-40.803,80
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.238.200,30	-2.197.519,18	-4.233.882,09	25.223.807,46	-265.248,85	-223.125,63	-152.089,45	-40.803,80
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.238.200,30	-2.197.519,18	-4.233.882,09	25.223.807,46	-265.248,85	-223.125,63	-152.089,45	-40.803,80
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.238.200,30	-2.197.519,18	-4.233.882,09	25.223.807,46	-265.248,85	-223.125,63	-152.089,45	-40.803,80

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31305	Sonstig 31306	Sonstig 31500	Sonstig 32100	Sonstig 33100	Sonstig 34100	Sonstig 34300	Sonstig 34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesver- sorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvor- schuss- leistungen	Betreuungsleistu- ngen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	21.580,27	0,00	243.252,46	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	209.964,24	0,00	5.055.183,25	0,00	0,00	79.940,36	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	419,48	74.098,39	14.830,24	25.494,73	7.481,85	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-0,30	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	209.964,24	419,48	5.150.861,61	14.830,24	268.747,19	87.432,21	0,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	33.531,08	47.184,67	61.590,60	32.202,14	37.685,42	698.956,46	0,00	-0,06
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.911,57	53.851,80	2.861.846,84	764,63	743,39	10.726,03	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	2.364,93	42.722,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	197.893,33	0,00	2.871.647,68	16.342,17	1.654.431,64	489.830,39	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.236,74	73.278,54	1.561.782,91	1.171,42	1.135,00	16.398,60	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	236.572,72	176.679,94	7.399.590,12	50.480,36	1.693.995,45	1.215.911,48	0,00	-0,06
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.608,48	-176.260,46	-2.248.728,51	-35.650,12	-1.425.248,26	-1.128.479,27	0,00	0,06
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-26.608,48	-176.260,46	-2.248.728,51	-35.650,12	-1.425.248,26	-1.128.479,27	0,00	0,06
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-26.608,48	-176.260,46	-2.248.728,51	-35.650,12	-1.425.248,26	-1.128.479,27	0,00	0,06
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-26.608,48	-176.260,46	-2.248.728,51	-35.650,12	-1.425.248,26	-1.128.479,27	0,00	0,06

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder- geldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tages- einrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	26.201.117,83	1.493.406,33	0,00	4.546.942,78	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	7.204,51	-24,00	40.679,36	0,00	0,00	0,00	0,00	39.435,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	993.386,84	0,00	4.799,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.221,50	29.058,58	30.350,13	2.524,51	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	-52,78	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.426,01	29.034,58	27.265.534,16	1.495.878,06	4.799,00	4.546.942,78	0,00	39.435,50
11	– Personalaufwendungen	140.500,16	1.301.623,09	636.174,66	227.009,68	91.813,69	4.547.838,26	5.765,48	366.434,11
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.493,93	34.992,36	14.166,86	4.566,53	1.752,27	0,00	106,20	6.478,10
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	438.487,00	30.449,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	378.687,91
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	575.454,38	246.199,83	55.425.193,95	5.759.817,70	0,00	0,00	0,00	923.163,85
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.697,51	66.083,70	34.339,38	7.157,79	2.860,65	4.299,96	162,14	12.322,28
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	733.145,98	1.648.898,98	56.548.361,85	6.028.993,49	96.426,61	4.552.138,22	6.033,82	1.687.086,25
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-723.719,97	-1.619.864,40	-29.282.827,69	-4.533.115,43	-91.627,61	-5.195,44	-6.033,82	-1.647.650,75
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-723.719,97	-1.619.864,40	-29.282.827,69	-4.533.115,43	-91.627,61	-5.195,44	-6.033,82	-1.647.650,75
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-723.719,97	-1.619.864,40	-29.282.827,69	-4.533.115,43	-91.627,61	-5.195,44	-6.033,82	-1.647.650,75
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-723.719,97	-1.619.864,40	-29.282.827,69	-4.533.115,43	-91.627,61	-5.195,44	-6.033,82	-1.647.650,75

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsver- mittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrecht- lichen Verfahren/ Adoptionsverfahr- en	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfe- planung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	3.096.683,25	446.589,86	194.365,63	0,00	0,00	0,00	8.432,14	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	-576,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.096.683,25	446.013,86	194.365,63	0,00	0,00	0,00	8.432,14	0,00
11	– Personalaufwendungen	233.437,93	219.256,65	197.383,84	211.533,22	881.765,74	157.911,61	467.434,06	112.800,60
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.916,98	4.470,95	4.067,39	3.950,58	18.138,68	3.897,48	7.656,90	2.304,51
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	4.478.459,06	2.023.687,20	2.880.791,20	0,00	137,98	0,00	310.000,51	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	12.643,41	24.392,77	7.420,44	6.951,54	29.121,37	5.950,63	12.429,89	3.593,80
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.729.457,38	2.271.807,57	3.089.662,87	222.435,34	929.163,77	167.759,72	797.521,36	118.698,91
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.632.774,13	-1.825.793,71	-2.895.297,24	-222.435,34	-929.163,77	-167.759,72	-789.089,22	-118.698,91
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.632.774,13	-1.825.793,71	-2.895.297,24	-222.435,34	-929.163,77	-167.759,72	-789.089,22	-118.698,91
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.632.774,13	-1.825.793,71	-2.895.297,24	-222.435,34	-929.163,77	-167.759,72	-789.089,22	-118.698,91
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.632.774,13	-1.825.793,71	-2.895.297,24	-222.435,34	-929.163,77	-167.759,72	-789.089,22	-118.698,91

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36600	Sonstig 62200	Sonstig 62202					
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00					
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0,00	0,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	0,00	0,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0,00	0,00					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-132.580.490,90	-1.264.875,45	-39.140.337,04	-3.081.993,54	-2.623.706,77	-30.211.082,35	-3.577.692,83	-14.413.877,42
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	636,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	749,59	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-132.579.854,22	-1.264.875,45	-39.140.337,04	-3.081.993,54	-2.623.706,77	-30.211.082,35	-3.576.943,24	-14.413.877,42
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-132.579.854,22	-1.264.875,45	-39.140.337,04	-3.081.993,54	-2.623.706,77	-30.211.082,35	-3.576.943,24	-14.413.877,42
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-132.579.854,22	-1.264.875,45	-39.140.337,04	-3.081.993,54	-2.623.706,77	-30.211.082,35	-3.576.943,24	-14.413.877,42
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	601.850,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	230.081,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	51.953,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883.885,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	295.171,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.541,20	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	287.062,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.194,86	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	230.081,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	130.000,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.615,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950.930,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.736,06	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.045,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-104.736,06	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-132.646.899,61	-1.264.875,45	-39.140.337,04	-3.081.993,54	-2.623.706,77	-30.211.082,35	-3.681.679,30	-14.413.877,42

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbe- handlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-115.213,21	-984.013,10	-556.745,75	195.129,93	-37.680,64	-1.363.800,31	250.368,06	-4.292.056,02
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	-112,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-115.213,21	-984.013,10	-556.858,66	195.129,93	-37.680,64	-1.363.800,31	250.368,06	-4.292.056,02
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-115.213,21	-984.013,10	-556.858,66	195.129,93	-37.680,64	-1.363.800,31	250.368,06	-4.292.056,02
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-115.213,21	-984.013,10	-556.858,66	195.129,93	-37.680,64	-1.363.800,31	250.368,06	-4.292.056,02
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	260,35	28.493,78	0,00	0,00	21.844,13	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	260,35	28.493,78	0,00	0,00	21.844,13	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	2.724,67	79.680,82	0,00	0,00	40.609,85	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.724,67	79.680,82	0,00	0,00	40.609,85	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.464,32	-51.187,04	0,00	0,00	-18.765,72	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-115.213,21	-986.477,42	-608.045,70	195.129,93	-37.680,64	-1.382.566,03	250.368,06	-4.292.056,02

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsmöglichkeiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.238.373,70	-2.196.305,20	-4.217.505,96	24.680.644,65	42.140,06	571.544,57	-29.621,97	-43.348,77
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.238.373,70	-2.196.305,20	-4.217.505,96	24.680.644,65	42.140,06	571.544,57	-29.621,97	-43.348,77
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.238.373,70	-2.196.305,20	-4.217.505,96	24.680.644,65	42.140,06	571.544,57	-29.621,97	-43.348,77
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.238.373,70	-2.196.305,20	-4.217.505,96	24.680.644,65	42.140,06	571.544,57	-29.621,97	-43.348,77
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.354,92	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.354,92	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.984,70	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	6.984,70	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.629,78	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.238.373,70	-2.196.305,20	-4.217.505,96	24.680.644,65	36.510,28	571.544,57	-29.621,97	-43.348,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales uns Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorschussleistungen	Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.006,64	-171.679,78	-1.076.700,62	-36.019,87	-1.435.199,98	-1.153.662,21	0,00	0,06
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerin und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.006,64	-171.679,78	-1.076.700,62	-36.019,87	-1.435.199,98	-1.153.662,21	0,00	0,06
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-13.006,64	-171.679,78	-1.076.700,62	-36.019,87	-1.435.199,98	-1.153.662,21	0,00	0,06
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.006,64	-171.679,78	-1.076.700,62	-36.019,87	-1.435.199,98	-1.153.662,21	0,00	0,06
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	330.692,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	330.692,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	215.867,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	215.867,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	114.824,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-13.006,64	-171.679,78	-961.875,80	-36.019,87	-1.435.199,98	-1.153.662,21	0,00	0,06

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder- geldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesein- richtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbstorgan- isierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-725.459,32	-1.606.765,41	-29.750.579,57	-2.233.353,46	-92.663,98	-97.135,44	-6.751,61	-1.612.427,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-725.459,32	-1.606.765,41	-29.750.579,57	-2.233.353,46	-92.663,98	-97.135,44	-6.751,61	-1.612.427,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-725.459,32	-1.606.765,41	-29.750.579,57	-2.233.353,46	-92.663,98	-97.135,44	-6.751,61	-1.612.427,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-725.459,32	-1.606.765,41	-29.750.579,57	-2.233.353,46	-92.663,98	-97.135,44	-6.751,61	-1.612.427,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	265.961,50	5.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	265.961,50	5.197,37	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	257.345,58	4.284,66	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	8.615,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	265.961,50	4.284,66	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	912,71	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-725.459,32	-1.606.765,41	-29.750.579,57	-2.232.440,75	-92.663,98	-97.135,44	-6.751,61	-1.612.427,35

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfe- planung
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.153.041,34	-1.772.826,75	-2.800.889,93	-221.534,04	-902.842,14	-171.626,38	-770.433,50	-127.488,88
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.153.041,34	-1.772.826,75	-2.800.889,93	-221.534,04	-902.842,14	-171.626,38	-770.433,50	-127.488,88
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.153.041,34	-1.772.826,75	-2.800.889,93	-221.534,04	-902.842,14	-171.626,38	-770.433,50	-127.488,88
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.153.041,34	-1.772.826,75	-2.800.889,93	-221.534,04	-902.842,14	-171.626,38	-770.433,50	-127.488,88
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.153.041,34	-1.772.826,75	-2.800.889,93	-221.534,04	-902.842,14	-171.626,38	-770.433,50	-127.488,88

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstige 36600	Sonstige 62200	Sonstige 62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	0,00	0,00	0,00				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	230.081,51				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	230.081,51				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	0,00	0,00				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Grundinformationen:

	2013	2014	2015
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP:	1.283	1.257	1.206
davon:			
- Anzahl Leistungsbezieher HzP i.v.E.:	931	890	868
- Anzahl Leistungsbezieher HzP a.v.E.:	352	367	335
- Aufwendungen für HzP je Einwohner:	38 EUR	40 EUR	39 EUR
- Anzahl von Pflegeeinrichtungen (-plätzen) in der HRO im Bereich SGB XII			
- Tagespflege Anbieter/Plätze:	11/217	11/217	13/250
- vollstationäre Einrichtungen/Plätze:	12/409	12/408	12/408

Leistungen:

31102010	Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)
31102080	Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlbanesische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage: § 28 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen die Werte des Vorjahres nicht.	7.008 EUR	Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP
Sachziel	6 D	Ausbau der Pflegedienstleistung / Ambulantisierung / Tagespflege	250	Anzahl der Plätze Tagespflege

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	6.159.900	8.541.400	-2.381.500	6.157.400	8.542.500	-2.385.100
Ergebnis Haushaltsjahr	6.048.395	7.313.270	-1.264.875	5.957.799	7.132.458	-1.174.659
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-111.505	-1.228.130	1.116.625	-199.601	-1.410.042	1.210.441

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP in EUR	6.525	7.008	6.681	-327	156
Anzahl der Plätze Tagespflege	230	250	296	46	66

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum,
- unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015
- Ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	16.795	16.334	15.611
- Ø Anzahl der Leistungsempfänger:	27.378	27.529	26.695
darunter Ø jugendliche Leistungsempfänger U25:	9.440	9.533	9.461
- Ø Erwerbsfähige Leistungsempfänger:	20.673	19.890	18.982
darunter Ø alleinerziehende Leistungsempfänger:	2.899	2.902	2.849

Leistungen:

31201010	Leistungen für Unterkunft u. Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II)
31201080	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlbanesische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage:	§ 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), § 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgabe	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Ausländer		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung in Zuständigkeit der Kommune für das Jahr dürfen die IST-Ausgaben des Vorjahres nicht mehr als 1,8% übersteigen.	64.153.700 EUR	Aufwendungen Haushaltsvorjahr+max.1,8%
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Alleinerziehenden im Jahr verbessert sich um 3,9% unter dem Wert des Vorjahres.	23,8 %	Integrationsquote Alleinerziehende
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Jugendlichen unter 25 Jahren im Jahr verbessert sich um 2,0% unter dem Wert des Vorjahres.	41,3 %	Integrationsquote Jugendliche U25

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	17.154.400	62.824.900	-45.670.500	17.154.400	62.824.900	-45.670.500
Ergebnis Haushaltsjahr	16.866.629	56.006.966	-39.140.337	16.857.027	55.974.034	-39.117.006
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-287.771	-6.817.934	6.530.163	-297.373	-6.850.866	6.553.494

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Integrationsquote Alleinerziehende in %	29,3	23,8	29,8	6,0	0,5
Integrationsquote Jugendliche U25 in %	30,9	41,3	33,4	-7,9	2,5

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	362	Jugendarbeit	
Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von Sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	§§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen pro Einwohner für Jugendarbeit	15,07 EUR	Aufwand je Einwohner
Sachziel	6.3	Soziale Netze stärken		

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	140.500	3.282.900	-3.142.400	140.500	3.298.200	-3.157.700
Ergebnis Haushaltsjahr	140.070	3.222.064	-3.081.994	140.070	3.235.787	-3.095.717
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-430	-60.836	60.406	-430	-62.413	61.983

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwand je Einwohner in EUR	15,43	15,90	15,42	-0,48	-0,01

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern
- bei Bedarf einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch VIII		
Art der Aufgabe:	pflchtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	16,39 EUR	Aufwendungen je Einwohner
Sachziel	6.1	Vielfalt gestalten	39	Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.030.600	3.923.000	-2.892.400	1.030.600	3.917.500	-2.886.900
Ergebnis Haushaltsjahr	1.702.273	4.325.980	-2.623.707	1.856.293	4.223.349	-2.367.056
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	671.673	402.980	268.693	825.693	305.849	519.844

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Einwohner in EUR	18,92	16,39	20,09	3,70	1,17
Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit	39	39	39	0	0

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Andere Hilfen zur Erziehung

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015
- Ø Anzahl Hilfen zur Erziehung:	1.255	1.281
- Ø Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung je Einwohner in EUR:	135,72	156,85

Leistungen:

36303010	Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
36303020	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
36303030	Erziehungsbeistand; Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
36303040	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
36303050	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
36303060	Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)
36303070	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)
36303080	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
36303090	Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Auftragsgrundlage:	§§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Kosten- und Unterhaltungspflichtigen sind verstärkt heranzuziehen.	780.000 EUR	Erstattungserträge der Unterhaltungspflichtigen
Sachziel	6.1	Verhältnis der Fälle § 33 (Pflegefamilien) zu § 34 (Heimunterbringung) SGB VIII	150 30 % zu 70 %	Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie) Quote

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.920.300	36.442.300	-28.522.000	7.920.300	36.438.900	-28.518.600
Ergebnis Haushaltsjahr	4.362.234	34.573.317	-30.211.082	5.480.498	34.471.787	-28.991.290
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.558.066	-1.868.983	-1.689.082	-2.439.802	-1.967.113	-472.690

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erstattungserträge der Unterhaltungspflichtigen in EUR	762.200	780.000	785.455	5.455	23.255
Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie)	158	150	168	18	10
Quote in %	31 zu 69	30 zu 70	31 zu 69	-	-

Teilhaushalt 53

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		318.000	0,00	0,00	0,00	0,00	318.000,00	0,00	318.000,00	323.839,06	-5.839,06	312.202,54	11.636,52	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		392.200	0,00	0,00	0,00	0,00	392.200,00	0,00	392.200,00	452.496,07	-60.296,07	419.101,89	33.394,18	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.263,78	-1.163,78	0,00	1.263,78	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	330,00	-30,00	2.550,00	-2.220,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		710.700	0,00	0,00	0,00	0,00	710.700,00	0,00	710.700,00	777.928,91	-67.228,91	733.854,43	44.074,48	0,00	
11	- Personalaufwendungen		3.923.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.923.500,00	0,00	3.923.500,00	3.864.966,40	58.533,60	3.681.138,40	183.828,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.185,96	-72.185,96	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		206.200	0,00	0,00	0,00	0,00	206.200,00	0,00	206.200,00	193.558,63	12.641,37	205.414,80	-11.856,17	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		11.400	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	9.823,57	1.576,43	14.294,91	-4.471,34	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.532.000	0,00	0,00	0,00	0,00	3.532.000,00	0,00	3.532.000,00	3.438.513,83	93.486,17	3.462.830,67	-24.316,84	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		375.300	0,00	0,00	0,00	0,00	375.300,00	0,00	375.300,00	362.816,61	12.483,39	366.211,18	-3.394,57	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.048.400	0,00	0,00	0,00	0,00	8.048.400,00	0,00	8.048.400,00	7.869.679,04	178.720,96	7.802.075,92	67.603,12	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.337.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.337.700,00	0,00	-7.337.700,00	-7.091.750,13	-245.949,87	-7.068.221,49	-23.528,64	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.337.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.337.700,00	0,00	-7.337.700,00	-7.091.750,13	-245.949,87	-7.068.221,49	-23.528,64	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.337.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.337.700,00	0,00	-7.337.700,00	-7.091.750,13	-245.949,87	-7.068.221,49	-23.528,64	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.337.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.337.700,00	0,00	-7.337.700,00	-7.091.750,13	-245.949,87	-7.068.221,49	-23.528,64	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-7.396.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.396.100,00	-13.846,35	-7.409.946,35	-7.019.930,08	-390.016,27	-14.001,73
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.396.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.396.100,00	-13.846,35	-7.409.946,35	-7.019.930,08	-390.016,27	-14.001,73
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.396.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.396.100,00	-13.846,35	-7.409.946,35	-7.019.930,08	-390.016,27	-14.001,73
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.396.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.396.100,00	-13.846,35	-7.409.946,35	-7.019.930,08	-390.016,27	-14.001,73
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	9.500,00	0,00	9.500,00	9.500,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		17.000	0,00	24.500,00	0,00	0,00	41.500,00	16.735,46	58.235,46	17.997,43	40.238,03	40.238,03
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.000	0,00	24.500,00	0,00	0,00	41.500,00	26.235,46	67.735,46	17.997,43	49.738,03	49.738,03
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-17.000	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	-41.500,00	-26.235,46	-67.735,46	-17.997,43	-49.738,03	-49.738,03
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.413.100	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	-7.437.600,00	-40.081,81	-7.477.681,81	-7.037.927,51	-439.754,30	-63.739,76

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	323.839,06	0,00	0,00	0,00	323.839,06			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.496,07	1.710,00	0,00	0,00	450.786,07			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.263,78	0,00	0,00	0,00	1.263,78			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	330,00	0,00	0,00	0,00	330,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	777.928,91	1.710,00	0,00	0,00	776.218,91			
11	– Personalaufwendungen	3.864.966,40	353.389,90	0,00	0,00	3.511.576,50			
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.558,63	9.756,56	0,00	0,00	183.802,07			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	9.823,57	0,00	0,00	0,00	9.823,57			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.438.513,83	8.000,00	0,00	2.598.263,18	832.250,65			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	362.816,61	16.735,98	0,00	0,00	346.080,63			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.869.679,04	387.882,44	0,00	2.598.263,18	4.883.533,42			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.091.750,13	-386.172,44	0,00	-2.598.263,18	-4.107.314,51			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.091.750,13	-386.172,44	0,00	-2.598.263,18	-4.107.314,51			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.091.750,13	-386.172,44	0,00	-2.598.263,18	-4.107.314,51			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.091.750,13	-386.172,44	0,00	-2.598.263,18	-4.107.314,51			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser – Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.019.930,08	-369.350,01	0,00	-2.598.263,18	-4.052.316,89			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.019.930,08	-369.350,01	0,00	-2.598.263,18	-4.052.316,89			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-7.019.930,08	-369.350,01	0,00	-2.598.263,18	-4.052.316,89			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.019.930,08	-369.350,01	0,00	-2.598.263,18	-4.052.316,89			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.997,43	0,00	0,00	0,00	17.997,43			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.997,43	0,00	0,00	0,00	17.997,43			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.997,43	0,00	0,00	0,00	-17.997,43			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.037.927,51	-369.350,01	0,00	-2.598.263,18	-4.070.314,32			

Teilhaushalt 60

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.537.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.537.000,00	0,00	1.537.000,00	1.920.291,59	-383.291,59	2.110.557,74	-190.266,15	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.405.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.405.000,00	0,00	1.405.000,00	1.079.333,18	325.666,82	1.193.782,46	-114.449,28	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	158.563,00	-158.563,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.957.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.957.000,00	0,00	2.957.000,00	2.999.624,77	-42.624,77	3.462.903,20	-463.278,43	0,00	
11	– Personalaufwendungen		3.339.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.339.500,00	0,00	3.339.500,00	3.141.234,29	198.265,71	3.073.045,01	68.189,28	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	226.603,64	-226.603,64	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		80.700	0,00	0,00	0,00	0,00	80.700,00	0,00	80.700,00	65.237,43	15.462,57	69.620,13	-4.382,70	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		17.400	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	14.895,04	2.504,96	7.024,01	7.871,03	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.618.100	0,00	0,00	0,00	0,00	1.618.100,00	0,00	1.618.100,00	1.475.168,03	142.931,97	1.177.808,67	297.359,36	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.055.700	0,00	0,00	0,00	0,00	5.055.700,00	0,00	5.055.700,00	4.696.534,79	359.165,21	4.554.101,46	142.433,33	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.098.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.098.700,00	0,00	-2.098.700,00	-1.696.910,02	-401.789,98	-1.091.198,26	-605.711,76	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.098.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.098.500,00	0,00	-2.098.500,00	-1.696.570,26	-401.929,74	-1.090.858,50	-605.711,76	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.098.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.098.500,00	0,00	-2.098.500,00	-1.696.570,26	-401.929,74	-1.090.858,50	-605.711,76	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.098.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.098.500,00	0,00	-2.098.500,00	-1.696.570,26	-401.929,74	-1.090.858,50	-605.711,76	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.975.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.975.100,00	0,00	-1.975.100,00	-1.566.148,49	-408.951,51	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.974.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.974.900,00	0,00	-1.974.900,00	-1.565.808,73	-409.091,27	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.974.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.974.900,00	0,00	-1.974.900,00	-1.565.808,73	-409.091,27	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.974.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.974.900,00	0,00	-1.974.900,00	-1.565.808,73	-409.091,27	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		11.100	0,00	0,00	0,00	0,00	11.100,00	2.108,68	13.208,68	7.529,13	5.679,55	5.373,39
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		24.600	0,00	-24.780,10	0,00	0,00	-180,10	10.480,10	10.300,00	8.406,16	1.893,84	2.200,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		35.700	0,00	-24.780,10	0,00	0,00	10.919,90	12.588,78	23.508,68	15.935,29	7.573,39	7.573,39
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-35.700	0,00	24.780,10	0,00	0,00	-10.919,90	-12.588,78	-23.508,68	-15.935,29	-7.573,39	-7.573,39
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.010.600	0,00	24.780,10	0,00	0,00	-1.985.819,90	-12.588,78	-1.998.408,68	-1.581.744,02	-416.664,66	-7.573,39

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 52100	Sonstig 52201					
		Summe aller Produkte	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau- förderung und Wohnraum- versorgung					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.920.291,59	1.918.841,59	1.450,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.079.333,18	1.079.333,18	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.999.624,77	2.998.174,77	1.450,00					
11	– Personalaufwendungen	3.141.234,29	2.839.658,30	301.575,99					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.237,43	58.023,04	7.214,39					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	14.895,04	14.895,04	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.475.168,03	1.456.197,51	18.970,52					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.696.534,79	4.368.773,89	327.760,90					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.696.910,02	-1.370.599,12	-326.310,90					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	339,76	0,00	339,76					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	339,76	0,00	339,76					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.696.570,26	-1.370.599,12	-325.971,14					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.696.570,26	-1.370.599,12	-325.971,14					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.696.570,26	-1.370.599,12	-325.971,14					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 52100	Sonstig 52201					
		Summe aller Produkte	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau- förderung und Wohnraumver- sorgung					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.566.148,49	-1.258.353,03	-307.795,46					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	339,76	0,00	339,76					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.565.808,73	-1.258.353,03	-307.455,70					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.565.808,73	-1.258.353,03	-307.455,70					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.565.808,73	-1.258.353,03	-307.455,70					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.529,13	7.529,13	0,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.406,16	8.406,16	0,00					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.935,29	15.935,29	0,00					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.935,29	-15.935,29	0,00					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.581.744,02	-1.274.288,32	-307.455,70					

Teilhaushalt 61

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.421.200	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.876.200,00	-23.632,20	-4.899.832,20	-4.880.830,42	-19.001,78	-4.647.958,16	-232.872,26	-251.178,11
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.421.200	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.876.200,00	-23.632,20	-4.899.832,20	-4.880.830,42	-19.001,78	-4.647.958,16	-232.872,26	-251.178,11

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.379.100	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.834.100,00	-54.632,20	-4.888.732,20	-4.918.627,65	29.895,45	-243.678,11
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.379.100	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.834.100,00	-54.632,20	-4.888.732,20	-4.918.627,65	29.895,45	-243.678,11
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.379.100	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.834.100,00	-54.632,20	-4.888.732,20	-4.918.627,65	29.895,45	-243.678,11
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.379.100	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.834.100,00	-54.632,20	-4.888.732,20	-4.918.627,65	29.895,45	-243.678,11
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.956.205,27	-3.956.205,27	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.956.205,27	-3.956.205,27	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	1.852,65	11.852,65	3.956.812,17	-3.944.959,52	11.245,75
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		9.800	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	6.733,02	16.533,02	7.655,03	8.877,99	8.877,99
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		19.800	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	8.585,67	28.385,67	3.964.467,20	-3.936.081,53	20.123,74
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-19.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.800,00	-8.585,67	-28.385,67	-8.261,93	-20.123,74	-20.123,74
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.398.900	0,00	-455.000,00	0,00	0,00	-4.853.900,00	-63.217,87	-4.917.117,87	-4.926.889,58	9.771,71	-263.801,85

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101				
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.061.351,14	96.932,00	0,00	1.964.419,14				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.620,67	23.343,91	125,50	151,26				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	51.664,91	-0,09	0,00	51.665,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.136.636,72	120.275,82	125,50	2.016.235,40				
11	– Personalaufwendungen	2.251.974,97	1.662.687,61	248.278,40	341.008,96				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.319,28	50.893,30	5.687,33	8.738,65				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.865.322,22	24.795,98	107,10	1.840.419,14				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.834.850,67	1.154.559,64	78.534,84	1.601.756,19				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.017.467,14	2.892.936,53	332.607,67	3.791.922,94				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.880.830,42	-2.772.660,71	-332.482,17	-1.775.687,54				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.880.830,42	-2.772.660,71	-332.482,17	-1.775.687,54				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.880.830,42	-2.772.660,71	-332.482,17	-1.775.687,54				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.880.830,42	-2.772.660,71	-332.482,17	-1.775.687,54				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.918.627,65	-2.777.055,75	-326.407,05	-1.815.164,85			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.918.627,65	-2.777.055,75	-326.407,05	-1.815.164,85			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.918.627,65	-2.777.055,75	-326.407,05	-1.815.164,85			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.918.627,65	-2.777.055,75	-326.407,05	-1.815.164,85			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.956.205,27	0,00	0,00	3.956.205,27			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.956.205,27	0,00	0,00	3.956.205,27			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.956.812,17	606,90	0,00	3.956.205,27			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.655,03	7.655,03	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.964.467,20	8.261,93	0,00	3.956.205,27			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.261,93	-8.261,93	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.926.889,58	-2.785.317,68	-326.407,05	-1.815.164,85			

Teilhaushalt 62

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		45.600	0,00	0,00	0,00	0,00	45.600,00	0,00	45.600,00	54.072,22	-8.472,22	140.047,68	-85.975,46	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		290.000	0,00	0,00	0,00	0,00	290.000,00	0,00	290.000,00	301.612,82	-11.612,82	296.500,01	5.112,81	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.726.600	0,00	143.900,00	0,00	0,00	3.870.500,00	0,00	3.870.500,00	3.896.298,79	-25.798,79	3.952.046,75	-55.747,96	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000	0,00	27.600,00	0,00	0,00	107.600,00	0,00	107.600,00	92.280,47	15.319,53	91.098,94	1.181,53	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.161.100	0,00	149.900,00	0,00	0,00	5.311.000,00	0,00	5.311.000,00	19.618.225,15	-14.307.225,15	7.717.711,08	11.900.514,07	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		9.303.300	0,00	321.400,00	0,00	0,00	9.624.700,00	0,00	9.624.700,00	23.962.489,45	-14.337.789,45	12.197.404,46	11.765.084,99	0,00	
11	– Personalaufwendungen		4.699.000	0,00	0,00	0,00	0,00	4.699.000,00	0,00	4.699.000,00	4.694.961,70	4.038,30	4.656.529,32	38.432,38	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.359,47	-147.359,47	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.527.900	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.827.900,00	0,00	1.827.900,00	1.265.284,80	562.615,20	975.075,41	290.209,39	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		208.000	0,00	0,00	0,00	0,00	208.000,00	0,00	208.000,00	96.672,28	111.327,72	229.937,21	-133.264,93	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.035,81	-12.035,81	2.521,45	9.514,36	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		3.011.600	0,00	0,00	0,00	0,00	3.011.600,00	0,00	3.011.600,00	3.448.418,25	-436.818,25	2.498.666,65	949.751,60	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		9.446.500	0,00	300.000,00	0,00	0,00	9.746.500,00	0,00	9.746.500,00	9.517.372,84	229.127,16	8.510.089,51	1.007.283,33	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-143.200	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-121.800,00	0,00	-121.800,00	14.445.116,61	-14.566.916,61	3.687.314,95	10.757.801,66	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.797,50	-2.797,50	1.052,54	2.744,96	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.797,50	-2.797,50	1.052,54	2.744,96	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-142.200	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-120.800,00	0,00	-120.800,00	14.448.914,11	-14.569.714,11	3.688.367,49	10.760.546,62	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,40	-18.455,40	133.345,00	-114.889,60	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,40	-18.455,40	133.345,00	-114.889,60	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-142.200	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-120.800,00	0,00	-120.800,00	14.467.369,51	-14.588.169,51	3.821.712,49	10.645.657,02	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		900	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.159,76	-259,76	2.523,40	-1.363,64	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		800	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.159,76	-359,76	2.523,40	-1.363,64	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-141.400	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00	14.468.529,27	-14.588.529,27	3.824.235,89	10.644.293,38	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.582.400	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-2.561.000,00	-89.250,00	-2.650.250,00	-1.842.418,93	-807.831,07	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	11.057,46	-10.057,46	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.581.400	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-2.560.000,00	-89.250,00	-2.649.250,00	-1.831.361,47	-817.888,53	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.581.400	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-2.560.000,00	-89.250,00	-2.649.250,00	-1.831.361,47	-817.888,53	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		800	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.159,76	-359,76	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.580.600	0,00	21.400,00	0,00	0,00	-2.559.200,00	-89.250,00	-2.648.450,00	-1.830.201,71	-818.248,29	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		5.150.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.150.000,00	0,00	5.150.000,00	0,00	5.150.000,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.953.787,29	-16.953.787,29	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		5.150.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.150.000,00	0,00	5.150.000,00	16.953.787,29	-11.803.787,29	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		72.200	0,00	0,00	0,00	0,00	72.200,00	45.815,22	118.015,22	56.753,15	61.262,07	61.262,07	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.415.500	0,00	2.099.960,11	0,00	0,00	3.515.460,11	2.457.939,00	5.973.399,11	2.274.473,74	3.698.925,37	3.606.294,70	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.500,66	-92.500,66	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.487.700	0,00	2.099.960,11	0,00	0,00	3.587.660,11	2.503.754,22	6.091.414,33	2.423.727,55	3.667.686,78	3.667.556,77	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.662.300	0,00	-2.099.960,11	0,00	0,00	1.562.339,89	-2.503.754,22	-941.414,33	14.530.059,74	-15.471.474,07	-3.667.556,77	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		1.081.700	0,00	-2.078.560,11	0,00	0,00	-996.860,11	-2.593.004,22	-3.589.864,33	12.699.858,03	-16.289.722,36	-3.667.556,77	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	54.072,22	8.435,20	45.637,02					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.612,82	35.739,00	265.873,82					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.896.298,79	3.896.298,79	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.280,47	92.280,47	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	19.618.225,15	19.617.419,83	805,32					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	23.962.489,45	23.650.173,29	312.316,16					
11	– Personalaufwendungen	4.694.961,70	2.725.863,86	1.969.097,84					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.265.284,80	1.227.912,77	37.372,03					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	96.672,28	1.560,99	95.111,29					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	12.035,81	12.035,81	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.448.418,25	3.260.418,96	187.999,29					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.517.372,84	7.227.792,39	2.289.580,45					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	14.445.116,61	16.422.380,90	-1.977.264,29					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.797,50	3.797,50	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	3.797,50	3.797,50	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	14.448.914,11	16.426.178,40	-1.977.264,29					
25	+ Außerordentliche Erträge	18.455,40	18.455,40	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	18.455,40	18.455,40	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	14.467.369,51	16.444.633,80	-1.977.264,29					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.159,76	0,00	1.159,76					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	1.159,76	0,00	1.159,76					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	14.468.529,27	16.444.633,80	-1.976.104,53					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.842.418,93	61.502,17	-1.903.921,10				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	11.057,46	11.057,46	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.831.361,47	72.559,63	-1.903.921,10				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.831.361,47	72.559,63	-1.903.921,10				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.159,76	0,00	1.159,76				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.830.201,71	72.559,63	-1.902.761,34				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	16.953.787,29	16.953.787,29	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.953.787,29	16.953.787,29	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.753,15	0,00	56.753,15				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.274.473,74	2.272.884,76	1.588,98				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	92.500,66	92.500,66	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.423.727,55	2.365.385,42	58.342,13				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.530.059,74	14.588.401,87	-58.342,13				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	12.699.858,03	14.660.961,50	-1.961.103,47				

Teilhaushalt 66

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		15.304.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.304.000,00	0,00	15.304.000,00	14.958.478,04	345.521,96	15.004.499,94	-46.021,90	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.371.300	0,00	6.000,00	0,00	0,00	3.377.300,00	0,00	3.377.300,00	3.590.031,30	-212.731,30	2.931.519,75	658.511,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.700	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	17.090,54	-3.390,54	14.004,22	3.086,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		222.600	0,00	0,00	0,00	0,00	222.600,00	0,00	222.600,00	92.671,18	129.928,82	301.138,21	-208.467,03	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		108.600	0,00	0,00	0,00	0,00	108.600,00	0,00	108.600,00	467.500,24	-358.900,24	13.988,32	453.511,92	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	290.946,12	-280.946,12	603.898,27	-312.952,15	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		19.030.200	0,00	6.000,00	0,00	0,00	19.036.200,00	0,00	19.036.200,00	19.416.717,42	-380.517,42	18.869.048,71	547.668,71	0,00
11	- Personalaufwendungen		5.513.700	0,00	0,00	0,00	0,00	5.513.700,00	0,00	5.513.700,00	5.287.687,49	226.012,51	4.501.236,96	786.450,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.739,21	-91.739,21	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.804.900	0,00	6.000,00	0,00	0,00	8.810.900,00	0,00	8.810.900,00	8.414.569,07	396.330,93	7.525.631,76	888.937,31	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		25.760.500	0,00	0,00	0,00	0,00	25.760.500,00	0,00	25.760.500,00	24.565.157,90	1.195.342,10	24.374.075,51	191.082,39	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		655.000	0,00	0,00	0,00	0,00	655.000,00	0,00	655.000,00	837.001,55	-182.001,55	705.211,53	131.790,02	2.145,32
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		40.734.100	0,00	6.000,00	0,00	0,00	40.740.100,00	0,00	40.740.100,00	39.104.416,01	1.635.683,99	37.197.894,97	1.906.521,04	2.145,32
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-21.703.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.703.900,00	0,00	-21.703.900,00	-19.687.698,59	-2.016.201,41	-18.328.846,26	-1.358.852,33	-2.145,32
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,72	-11,72	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699,07	-699,07	0,00	699,07	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-699,07	699,07	11,72	-710,79	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-21.703.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.703.900,00	0,00	-21.703.900,00	-19.688.397,66	-2.015.502,34	-18.328.834,54	-1.359.563,12	-2.145,32
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-21.703.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.703.900,00	0,00	-21.703.900,00	-19.688.397,66	-2.015.502,34	-18.328.834,54	-1.359.563,12	-2.145,32
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-21.703.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.703.900,00	0,00	-21.703.900,00	-19.688.397,66	-2.015.502,34	-18.328.834,54	-1.359.563,12	-2.145,32

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnah- me der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-10.370.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370.800,00	-365.957,46	-10.736.757,46	-9.772.675,16	-964.082,30	-77.933,89
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.374,65	12.374,65	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-10.370.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370.800,00	-365.957,46	-10.736.757,46	-9.785.049,81	-951.707,65	-77.933,89
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-10.370.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370.800,00	-365.957,46	-10.736.757,46	-9.785.049,81	-951.707,65	-77.933,89
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-10.370.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370.800,00	-365.957,46	-10.736.757,46	-9.785.049,81	-951.707,65	-77.933,89
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.190.200	0,00	0,00	0,00	0,00	4.190.200,00	0,00	4.190.200,00	2.242.414,03	1.947.785,97	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.700.000	0,00	16.700,00	0,00	0,00	1.716.700,00	0,00	1.716.700,00	1.330.264,40	386.435,60	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.932,00	-15.932,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		5.890.200	0,00	16.700,00	0,00	0,00	5.906.900,00	0,00	5.906.900,00	3.588.610,43	2.318.289,57	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		104.600	0,00	0,00	0,00	0,00	104.600,00	1.344.961,32	1.449.561,32	587.559,67	862.001,65	1.404.295,78
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		16.624.900	0,00	-1.983.579,38	0,00	0,00	14.641.320,62	16.472.174,52	31.113.495,14	16.086.867,56	15.026.627,58	11.696.367,82
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.072,84	-31.072,84	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		16.729.500	0,00	-1.983.579,38	0,00	0,00	14.745.920,62	17.817.135,84	32.563.056,46	16.705.500,07	15.857.556,39	13.100.663,60
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.839.300	0,00	2.000.279,38	0,00	0,00	-8.839.020,62	-17.817.135,84	-26.656.156,46	-13.116.889,64	-13.539.266,82	-13.100.663,60
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-21.210.100	0,00	2.000.279,38	0,00	0,00	-19.209.820,62	-18.183.093,30	-37.392.913,92	-22.901.939,45	-14.490.974,47	-13.178.597,49

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Amt für Verkehrsangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54101	Wesentlich 54601	Sonstig 11166	Sonstig 51104	Sonstig 12301	Sonstig 53301	Sonstig 54102
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Verwaltung Amt 66	Verkehrsplanung	Verkehrs- behördliche Aufgaben	Kommunale Wasserver- sorgung	Stromverkauf - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	14.958.478,04	12.510.738,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.590.031,30	334.217,88	2.594.574,04	0,00	0,00	426.260,83	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.090,54	1.789,55	14.595,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.671,18	39.757,51	154,64	0,00	0,00	0,00	0,00	45.815,68
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	467.500,24	363.397,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	290.946,12	290.012,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.416.717,42	13.539.914,05	2.609.324,09	0,00	0,00	426.260,83	0,00	45.815,68
11	– Personalaufwendungen	5.287.687,49	2.524.220,54	110.528,35	712.461,10	387.772,83	590.461,00	0,00	10.421,64
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.414.569,07	7.381.911,26	88.180,90	13.223,18	5.266,40	13.825,71	17.138,36	45.935,63
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	24.565.157,90	19.726.403,78	0,00	802,87	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	837.001,55	518.425,97	48.091,28	89.222,09	90.329,49	31.861,91	0,00	209,35
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	39.104.416,01	30.150.961,55	246.800,53	815.709,24	483.368,72	636.148,62	17.138,36	56.566,62
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.687.698,59	-16.611.047,50	2.362.523,56	-815.709,24	-483.368,72	-209.887,79	-17.138,36	-10.750,94
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	699,07	540,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-699,07	-540,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.688.397,66	-16.611.587,57	2.362.523,56	-815.709,24	-483.368,72	-209.887,79	-17.138,36	-10.750,94
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-19.688.397,66	-16.611.587,57	2.362.523,56	-815.709,24	-483.368,72	-209.887,79	-17.138,36	-10.750,94
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.688.397,66	-16.611.587,57	2.362.523,56	-815.709,24	-483.368,72	-209.887,79	-17.138,36	-10.750,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Amt für Verkehrsangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54200	54300	54400	54602	54603	54702	54900	
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkein- richtungen - BgA	Parkraum- bewirtschaftung - BGA	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Straßenrechts- angelegen- heiten, Straßenauf- sichtsbehörde	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	560.750,49	1.587.785,23	299.203,40	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.532,60	25.035,22	0,00	0,00	5.628,82	0,00	202.781,91	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705,58	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.088,86	854,49	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	34.821,46	56.057,83	13.223,18	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	933,70	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	597.104,55	1.674.967,14	313.281,07	0,00	6.562,52	0,00	203.487,49	
11	– Personalaufwendungen	168.820,25	296.357,08	132.993,12	0,00	1.234,08	0,00	352.417,50	
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.905,95	729.404,93	77.787,13	0,00	18,45	0,00	6.971,17	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	997.185,71	3.118.688,76	716.415,15	0,00	2.567,63	0,00	3.094,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	9.152,83	20.423,44	16.405,29	0,00	1.558,77	0,00	11.321,13	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.210.064,74	4.164.874,21	943.600,69	0,00	5.378,93	0,00	373.803,80	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-612.960,19	-2.489.907,07	-630.319,62	0,00	1.183,59	0,00	-170.316,31	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	159,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	-159,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-612.960,19	-2.489.907,07	-630.319,62	0,00	1.024,59	0,00	-170.316,31	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-612.960,19	-2.489.907,07	-630.319,62	0,00	1.024,59	0,00	-170.316,31	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-612.960,19	-2.489.907,07	-630.319,62	0,00	1.024,59	0,00	-170.316,31	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Amt für Verkehrsangelegenheiten									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54101	Wesentlich 54601	Sonstig 11166	Sonstig 51104	Sonstig 12301	Sonstig 53301	Sonstig 54102
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Verwaltung Amt 66	Verkehrsplanung	Verkehrs- behördliche Aufgaben	Kommunale Wasserver- sorgung	Stromverkauf - BgA
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.772.675,16	-9.106.711,66	2.441.815,97	-734.285,48	-526.937,30	-143.131,72	-16.942,37	-27.627,75
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-12.374,65	-12.215,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.785.049,81	-9.118.927,31	2.441.815,97	-734.285,48	-526.937,30	-143.131,72	-16.942,37	-27.627,75
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.785.049,81	-9.118.927,31	2.441.815,97	-734.285,48	-526.937,30	-143.131,72	-16.942,37	-27.627,75
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.785.049,81	-9.118.927,31	2.441.815,97	-734.285,48	-526.937,30	-143.131,72	-16.942,37	-27.627,75
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.242.414,03	288.806,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.330.264,40	1.272.841,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	15.932,00	15.932,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.588.610,43	1.577.579,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	587.559,67	560.217,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.086.867,56	10.403.545,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	31.072,84	22.330,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.705.500,07	10.986.094,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.116.889,64	-9.408.514,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-22.901.939,45	-18.527.441,53	2.441.815,97	-734.285,48	-526.937,30	-143.131,72	-16.942,37	-27.627,75

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Amt für Verkehrsangelegenheiten									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54200	54300	54400	54602	54603	54702	54900	
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkeinrichtungen - BgA	Parkraumbewirtschaftung - BGA	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-206.750,45	-1.054.165,77	-252.582,75	0,00	4.105,05	0,00	-149.460,93	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-159,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-206.750,45	-1.054.165,77	-252.582,75	0,00	3.946,05	0,00	-149.460,93	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-206.750,45	-1.054.165,77	-252.582,75	0,00	3.946,05	0,00	-149.460,93	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-206.750,45	-1.054.165,77	-252.582,75	0,00	3.946,05	0,00	-149.460,93	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	764.600,00	744.680,09	444.300,00	0,00	0,00	0,00	27,94	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	57.422,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	822.022,45	744.680,09	444.300,00	0,00	0,00	0,00	27,94	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	27.341,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.688.810,29	3.610.684,34	382.432,19	0,00	1.395,31	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	819,06	7.923,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.689.629,35	3.645.949,05	382.432,19	0,00	1.395,31	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-867.606,90	-2.901.268,96	61.867,81	0,00	-1.395,31	0,00	27,94	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.074.357,35	-3.955.434,73	-190.714,94	0,00	2.550,74	0,00	-149.432,99	

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	502 km	502 km	504 km
- Gehwege:	467 km	467 km	442 km
- Radwege:	47 km	47 km	41 km
- Geh- und Radwege:	143 km	143 km	117 km
- Anlagevermögen per 01.01.2012:	427 Mio. EUR		

Leistungen:

54101101	Straßen
54101102	Gehwege
54101103	Fahrradwege
54101104	Straßenbeleuchtung
54101105	LSA
54101106	Verkehrszeichen
54101107	Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen
54101108	Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleiteinrichtungen, Schutzplanken
54101109	ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bushaltestelle)
54101110	Straßenoberflächenentwässerung
54101111	Instandhaltung durch Bauhof

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes durch zeitnahe Beseitigung von Schäden	1.978.800 EUR	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen
Sachziel	2.3	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	1,6 km	sanierte Straßen in km

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	3.478.600	17.565.200	-14.086.600	13.253.700	30.837.800	-17.584.100
Ergebnis Haushaltsjahr	1.902.448	20.429.890	-18.527.442	13.539.914	30.151.502	-16.611.588
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.576.152	2.864.690	-4.440.842	286.214	-686.298	972.512

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	2.717.139	1.500.000	4.072.126	2.572.126	1.354.987
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	2,33	1,36	3,48	2,12	1,15
Sanierte Straßen (Invest) in km	1,60	1,60	2,50	0,90	0,90

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen	
Produkt	54601	Parkeinrichtungen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hansestadt Rostock
- Maßnahmen zur Verkehrsentslastung und –beruhigung

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Parkscheinautomaten :	104	104	107	107	107
- Anzahl Parkuhren:	19	19	15	15	10
- Anzahl Dauerstellplätze:	3000	3.000	3.000	3.000	3000
- Anzahl Saisonstellplätze:	540	540	540	540	595

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG, Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 A; 9 B	Sicherung der Erträge	2.400.000 EUR	Erträge aus Parkgebühren
Sachziel	2.3; 3.3	Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	117 PSA	Anzahl der PSA

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.413.700	259.000	2.154.700	2.413.700	274.600	2.139.100
Ergebnis Haushaltsjahr	2.691.671	249.855	2.441.816	2.609.324	246.801	2.362.524
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	277.971	-9.145	287.116	195.624	-27.799	223.424

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus Parkgebühren in EUR	2.458.012	2.400.000	2.604.913	204.913	146.901
Anzahl der PSA	117	117	117	0	0

Teilhaushalt 67

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		303.900	0,00	0,00	0,00	0,00	303.900,00	0,00	303.900,00	357.103,41	-53.203,41	281.560,56	75.542,85	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.760.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.760.200,00	0,00	2.760.200,00	2.774.233,00	-14.033,00	2.643.701,55	130.531,45	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		266.000	0,00	0,00	0,00	0,00	266.000,00	0,00	266.000,00	281.682,98	-15.682,98	264.485,66	17.197,32	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.100	0,00	0,00	0,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00	47.431,63	-10.331,63	37.148,01	10.283,62	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		119.900	0,00	0,00	0,00	0,00	119.900,00	0,00	119.900,00	44.406,83	75.493,17	100.192,93	-55.786,10	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		55.700	0,00	0,00	0,00	0,00	55.700,00	0,00	55.700,00	109.660,47	-53.960,47	84.014,96	25.645,51	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.542.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.542.800,00	0,00	3.542.800,00	3.614.518,32	-71.718,32	3.411.103,67	203.414,65	0,00	
11	– Personalaufwendungen		8.076.300	0,00	0,00	0,00	0,00	8.076.300,00	0,00	8.076.300,00	8.682.801,87	-606.501,87	8.185.744,42	497.057,45	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.181,52	-9.181,52	30.942,55	-21.761,03	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.521.600	0,00	-10.500,00	0,00	0,00	2.511.100,00	0,00	2.511.100,00	2.317.487,98	193.612,02	1.965.797,87	351.690,11	15.000,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		2.227.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.227.500,00	0,00	2.227.500,00	1.989.618,93	237.881,07	1.939.354,52	50.264,41	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944,67	-944,67	11.191,16	-10.246,49	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		100.000	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	66.000,00	34.000,00	35.881,25	30.118,75	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		2.373.000	0,00	10.500,00	0,00	0,00	2.383.500,00	0,00	2.383.500,00	2.726.158,88	-342.658,88	1.911.924,78	814.234,10	13.211,38	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		15.298.400	0,00	0,00	0,00	0,00	15.298.400,00	0,00	15.298.400,00	15.792.193,85	-493.793,85	14.080.836,55	1.711.357,30	28.211,38	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.755.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.755.600,00	0,00	-11.755.600,00	-12.177.675,53	422.075,53	-10.669.732,88	-1.507.942,65	-28.211,38	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	-4.605,00	0,00	4.605,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	-4.605,00	0,00	4.605,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-11.755.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.755.600,00	0,00	-11.755.600,00	-12.173.070,53	417.470,53	-10.669.732,88	-1.503.337,65	-28.211,38	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-11.755.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.755.600,00	0,00	-11.755.600,00	-12.173.070,53	417.470,53	-10.669.732,88	-1.503.337,65	-28.211,38
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.400	0,00	0,00	0,00	0,00	42.400,00	0,00	42.400,00	42.400,00	0,00	41.000,00	1.400,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.400,00	0,00	-42.400,00	-42.400,00	0,00	-41.000,00	-1.400,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-11.798.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.798.000,00	0,00	-11.798.000,00	-12.215.470,53	417.470,53	-10.710.732,88	-1.504.737,65	-28.211,38

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-9.032.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.032.200,00	-84.531,51	-9.116.731,51	-9.367.608,87	250.877,36	-28.211,38	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	-4.605,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-9.032.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.032.200,00	-84.531,51	-9.116.731,51	-9.363.003,87	246.272,36	-28.211,38	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-9.032.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.032.200,00	-84.531,51	-9.116.731,51	-9.363.003,87	246.272,36	-28.211,38	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.400,00	0,00	-42.400,00	-42.400,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-9.074.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.074.600,00	-84.531,51	-9.159.131,51	-9.405.403,87	246.272,36	-28.211,38	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		41.000	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	126.057,89	-85.057,89	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	15.558,00	-13.558,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.021,96	-81.021,96	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	43.000,00	222.637,85	-179.637,85	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		54.400	0,00	0,00	0,00	0,00	54.400,00	17.500,00	71.900,00	72.897,93	-997,93	9.290,08	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.055.000	0,00	-70.980,00	0,00	0,00	1.984.020,00	1.007.275,92	2.991.295,92	2.223.283,77	768.012,15	889.741,19	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.932,00	-66.932,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.109.400	0,00	-70.980,00	0,00	0,00	2.038.420,00	1.024.775,92	3.063.195,92	2.363.113,70	700.082,22	899.031,27	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.066.400	0,00	70.980,00	0,00	0,00	-1.995.420,00	-1.024.775,92	-3.020.195,92	-2.140.475,85	-879.720,07	-899.031,27	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-11.141.000	0,00	70.980,00	0,00	0,00	11.070.020,00	-1.109.307,43	12.179.327,43	-11.545.879,72	-633.447,71	-927.242,65	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschaftsschu tz	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	357.103,41	278.108,08	78.995,33	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.774.233,00	76.939,00	1.599.336,78	0,00	0,00	1.063.624,17	34.333,05	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	281.682,98	5.705,71	0,00	0,00	261.045,99	14.931,28	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.431,63	8.800,00	38.631,63	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	44.406,83	22.431,35	1.537,21	0,00	0,00	0,00	20.438,27	
9	+ Sonstige laufende Erträge	109.660,47	50.166,73	3.730,26	1.303,33	0,00	54.336,13	124,02	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.614.518,32	442.150,87	1.722.231,21	1.303,33	261.045,99	1.132.891,58	54.895,34	
11	– Personalaufwendungen	8.682.801,87	5.399.715,41	1.543.984,77	7.185,24	327.089,12	328.352,30	1.076.475,03	
12	– Versorgungsaufwendungen	9.181,52	0,00	0,00	0,00	9.181,52	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.317.487,98	1.719.698,31	257.290,66	25.219,51	79.642,45	186.232,57	49.404,48	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.989.618,93	1.623.630,25	246.690,04	0,00	438,83	105.703,43	13.156,38	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	944,67	0,00	0,00	944,67	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.000,00	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.726.158,88	2.041.593,82	275.745,30	38.368,96	26.519,37	230.780,00	113.151,43	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.792.193,85	10.850.637,79	2.323.710,77	71.718,38	442.871,29	851.068,30	1.252.187,32	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.177.675,53	-10.408.486,92	-601.479,56	-70.415,05	-181.825,30	281.823,28	-1.197.291,98	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	4.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-12.173.070,53	-10.408.486,92	-601.479,56	-70.415,05	-181.825,30	286.428,28	-1.197.291,98	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-12.173.070,53	-10.408.486,92	-601.479,56	-70.415,05	-181.825,30	286.428,28	-1.197.291,98	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.400,00	0,00	19.300,00	0,00	11.900,00	11.200,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-42.400,00	0,00	-19.300,00	0,00	-11.900,00	-11.200,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-12.215.470,53	-10.408.486,92	-620.779,56	-70.415,05	-193.725,30	275.228,28	-1.197.291,98	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			55100	55301	11167	55302	55303	55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschaftsschu- tz	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.367.608,87	-8.457.842,41	164.925,70	-71.050,13	-197.670,73	357.805,86	-1.163.777,16	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	4.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.605,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.363.003,87	-8.457.842,41	164.925,70	-71.050,13	-197.670,73	362.410,86	-1.163.777,16	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.363.003,87	-8.457.842,41	164.925,70	-71.050,13	-197.670,73	362.410,86	-1.163.777,16	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.400,00	0,00	-19.300,00	0,00	-11.900,00	-11.200,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.405.403,87	-8.457.842,41	145.625,70	-71.050,13	-209.570,73	351.210,86	-1.163.777,16	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	126.057,89	2.535,89	0,00	0,00	0,00	0,00	123.522,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	15.558,00	15.558,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	81.021,96	0,00	0,00	81.021,96	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.637,85	18.093,89	0,00	81.021,96	0,00	0,00	123.522,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	72.897,93	66.902,04	2.097,97	0,00	0,00	3.305,54	592,38	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.223.283,77	1.567.211,37	298.639,41	0,00	0,00	199.223,03	158.209,96	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	66.932,00	0,00	0,00	66.932,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.363.113,70	1.634.113,41	300.737,38	66.932,00	0,00	202.528,57	158.802,34	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.140.475,85	-1.616.019,52	-300.737,38	14.089,96	0,00	-202.528,57	-35.280,34	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-11.545.879,72	-10.073.861,93	-155.111,68	-56.960,17	-209.570,73	148.682,29	-1.199.057,50	

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55100	Stadtgrün
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde
		Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014
- Fläche Öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün):	8.540.000 m²	8.652.000 m²	8.652.321 m²
- öffentliche Grünfläche/Einwohner:	44 m²	42,5 m²	43 m²
- zu pflegende öffentliche Grünfläche/Gärtner:	220.000 m²	215.000 m²	216.308 m²
- Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet werden:	144.000 Stück	147.000 Stk.	147.314 Stk.
- Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine in der HRO gesamt:	154 Stück	154 Stk.	153 Stk.
- Anzahl Kleingartenparzellen:	15.476 Stück	15.457 Stk.	15.421 Stk.

Leistungen:

55100100	Grünflächenplanung und -management
55100201	Parks und Grünanlagen
55100202	Straßenbegleitgrün
55100203	Sport- und Spielanlagen
55100204	Baumpflege
55100300	Unterhaltung Freiraumgestaltung
55100400	Dienstleistungen für Dritte

Auftragsgrundlage: Bundeskleingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) mit einem Mindestaufwand von 0,65 EUR/ m²	0,67 EUR/m²	Aufwand Grünflächenunterhaltung
Sachziel	6.1, 7.4, 9.I	Regelm. Prüf. d. kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit f. alle Kleingartenanl. mind. alle 3 J.	71	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine
Sachziel	6.1, 8.3	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Gewährl. der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirt. 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	54.500	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume
Sachziel	6.1	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an komm. Spielanlagen (in Bewirt. Amt 67) gem. Kontrollintervall GA 7/3	239	Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen
Sachziel	6.1	Gewährleistung der Nettopielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m²	7,5 m²	Nettopielfläche je Kind/Jugendliche

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	261.400	9.575.400	-9.314.000	427.400	10.117.100	-9.689.700
Ergebnis Haushaltsjahr	246.656	10.304.957	-10.058.301	442.151	10.850.638	-10.408.487
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-14.744	729.557	-744.301	14.751	733.538	-718.787

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufw. Grünfl. unterh. (ohne Friedhofsbegleitgrün) in EUR	0,46	0,67	0,69	0,02	0,23
Anz. prüf. Kleingartenvereine	46	71	59	-12	13
Anzahl der zu kontroll. Bäume	45.000	54.500	60.155	5.655	15.155
Anzahl d. zu kontroll. Spielanl.	143	239	143	-96	0
Nettopielfl. qm/ Kind/Jugendl.	7,6	7,5	7,5	0	-0,1

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Caroline Troschke	

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten der kommunalen Friedhöfe und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Grabmalen und Bäumen
- Bereitstellung von Grabstätten und Durchführung von Beisetzungen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Friedhofsfläche gesamt:	650.000 m²	610.000 m²	610.600 m²
- Fläche Friedhofsbegleitgrün:	-	94.000 m²	94.000 m²
- Anzahl der Grabstellen:	60.000	60.000	58.610
- Anzahl der Kriegsgräber:	1.399	1.399	1.399
- Anzahl Erdbestattungen:	103	131	157
- Anzahl Urnenbeisetzungen / Aschestreuwiese:	1.845	1.872	1.767
- Anzahl der Feierhallennutzung :	1.724	1.698	1.643

Leistungen:

55301100	Friedhofsverwaltung
55301201	Bereitstellung von Grabstätten
55301202	Unterhaltung der Kriegsgräber
55301203	Friedhofsbegleitgrün
55301301	Bereitstellung von Feierhallen u.ä.
55301302	Erdbestattungen
55301303	Urnenbesetzungen/Ascheverstreuerung

Auftragsgrundlage:

Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
 Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
 Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

Art der Aufgabe:

pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	stabile Einnahmenwirtschaft	74,9 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	6 D	Erhöhung der Auslastung der Feierhallen	1.700	Anzahl der Feierhallennutzungen

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.162.200	2.315.800	-153.600	1.752.500	2.340.700	-588.200
Ergebnis Haushaltsjahr	2.134.126	2.289.238	-155.112	1.722.231	2.343.011	-620.780
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-28.074	-26.562	-1.512	-30.269	2.311	-32.580

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	81,9	74,9	73,5	-1,4	-8,4
Anzahl Feierhallennutzungen	1.556	1.700	1.551	-149	-5

Teilhaushalt 73

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11 Innere Verwaltung
- 12 Sicherheit und Ordnung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		94.100	0,00	0,00	0,00	0,00	94.100,00	0,00	94.100,00	259.657,38	-165.557,38	126.505,44	133.151,94	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.838.800	0,00	0,00	0,00	0,00	19.838.800,00	0,00	19.838.800,00	20.092.983,94	-254.183,94	19.090.578,71	1.002.405,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		214.200	0,00	0,00	0,00	0,00	214.200,00	0,00	214.200,00	185.748,13	28.451,87	192.354,33	-6.606,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		424.100	0,00	0,00	0,00	0,00	424.100,00	0,00	424.100,00	455.685,63	-31.585,63	421.578,15	34.107,48	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		629.100	0,00	0,00	0,00	0,00	629.100,00	0,00	629.100,00	864.878,71	-235.778,71	759.124,31	105.754,40	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		21.200.300	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200.300,00	0,00	21.200.300,00	21.858.953,79	-658.653,79	20.590.140,94	1.268.812,85	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.881.100	0,00	0,00	0,00	0,00	2.881.100,00	0,00	2.881.100,00	2.796.934,43	84.165,57	2.923.052,12	-126.117,69	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.302,21	-6.302,21	207.061,27	-200.759,06	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.893.100	0,00	0,00	0,00	0,00	22.893.100,00	0,00	22.893.100,00	22.932.919,37	-39.819,37	22.150.377,19	782.542,18	1.000,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		578.500	0,00	0,00	0,00	0,00	578.500,00	0,00	578.500,00	753.220,30	-174.720,30	320.228,79	432.991,51	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		461.600	0,00	0,00	0,00	0,00	461.600,00	0,00	461.600,00	435.837,82	25.762,18	457.380,62	-21.542,80	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		26.814.300	0,00	0,00	0,00	0,00	26.814.300,00	0,00	26.814.300,00	26.925.214,13	-110.914,13	26.058.099,99	867.114,14	1.000,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.614.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.614.000,00	0,00	-5.614.000,00	-5.066.260,34	-547.739,66	-5.467.959,05	401.698,71	-1.000,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	362,48	-362,48	0,00	362,48	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106,50	-106,50	0,00	106,50	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11 Innere Verwaltung
- 12 Sicherheit und Ordnung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255,98	-255,98	0,00	255,98	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.614.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.614.000,00	0,00	-5.614.000,00	-5.066.004,36	-547.995,64	-5.467.959,05	401.954,69	-1.000,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.614.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.614.000,00	0,00	-5.614.000,00	-5.066.004,36	-547.995,64	-5.467.959,05	401.954,69	-1.000,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		505.800	0,00	0,00	0,00	0,00	505.800,00	0,00	505.800,00	505.650,00	150,00	467.500,00	38.150,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-505.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-505.800,00	0,00	-505.800,00	-505.650,00	-150,00	-467.500,00	-38.150,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.119.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.119.800,00	0,00	-6.119.800,00	-5.571.654,36	-548.145,64	-5.935.459,05	363.804,69	-1.000,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 55 Natur- und Landschaftspflege
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.572.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.572.600,00	-219,87	-5.572.819,87	-4.734.098,62	-838.721,25	-1.219,87	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-106,50	106,50	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.572.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.572.600,00	-219,87	-5.572.819,87	-4.734.205,12	-838.614,75	-1.219,87	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.572.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.572.600,00	-219,87	-5.572.819,87	-4.734.205,12	-838.614,75	-1.219,87	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-505.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-505.800,00	0,00	-505.800,00	-505.650,00	-150,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.078.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.078.400,00	-219,87	-6.078.619,87	-5.239.855,12	-838.764,75	-1.219,87	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.453,82	-24.453,82	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	-9.800,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.253,82	-34.253,82	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		13.100	0,00	259.087,60	0,00	0,00	272.187,60	1.015.176,30	1.287.363,90	54.878,42	1.232.485,48	2.507.523,78	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		3.037.100	0,00	-808.287,60	0,00	0,00	2.228.812,40	2.496.617,88	4.725.430,28	391.461,52	4.333.968,76	3.034.275,63	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.164,28	-12.164,28	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.050.200	0,00	-549.200,00	0,00	0,00	2.501.000,00	3.511.794,18	6.012.794,18	458.504,22	5.554.289,96	5.541.799,41	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.050.200	0,00	549.200,00	0,00	0,00	-2.501.000,00	-3.511.794,18	-6.012.794,18	-424.250,40	-5.588.543,78	-5.541.799,41	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-9.128.600	0,00	549.200,00	0,00	0,00	-8.579.400,00	-3.512.014,05	12.091.414,05	-	-5.664.105,52	-6.427.308,53	-5.543.019,28

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Wesentlich 57303	Sonstig 11173	Sonstig 51105	Sonstig 53301	Sonstig 53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfall- management
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	259.657,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143,25	17.180,19
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.092.983,94	16.422.540,65	3.640.007,21	0,00	0,00	0,00	0,00	13.570,36
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.748,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	455.685,63	0,00	0,00	0,00	697,85	52,64	1.056,00	4.757,15
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	864.878,71	821.643,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.333,80
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.858.953,79	17.244.184,51	3.640.007,21	0,00	697,85	52,64	1.199,25	156.366,81
11	– Personalaufwendungen	2.796.934,43	436.777,23	163.826,00	0,00	356.553,99	507.914,04	29.666,38	268.567,94
12	– Versorgungsaufwendungen	6.302,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	237,05
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.932.919,37	16.293.565,83	4.896.192,02	0,00	6.385,27	6.429,11	18.049,74	8.442,41
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	753.220,30	0,00	565,25	0,00	1.430,59	2.742,04	48.514,85	26.022,92
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	435.837,82	74.621,35	16.098,84	0,00	23.059,93	16.571,56	834,14	25.427,07
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.925.214,13	16.804.964,41	5.076.682,11	0,00	387.429,78	533.656,75	97.065,11	328.697,39
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.066.260,34	439.220,10	-1.436.674,90	0,00	-386.731,93	-533.604,11	-95.865,86	-172.330,58
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	362,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	106,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	255,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.066.004,36	439.220,10	-1.436.674,90	0,00	-386.731,93	-533.604,11	-95.865,86	-172.330,58
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.066.004,36	439.220,10	-1.436.674,90	0,00	-386.731,93	-533.604,11	-95.865,86	-172.330,58
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	505.650,00	110.742,50	394.907,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-505.650,00	-110.742,50	-394.907,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.571.654,36	328.477,60	-1.831.582,40	0,00	-386.731,93	-533.604,11	-95.865,86	-172.330,58

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	12209	53800	54502	54503	55201	55204	55403
		DSD	Kommunaler Ordnungsdienst	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.688,47	0,00	0,00	3.169,65	0,00	229.806,21	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	646,00	745,35	0,00	2.726,00	3.033,65	9.714,72
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.968,97	0,00	6.126,08	0,00	0,00	137.980,37	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	9.912,19	0,00	10.509,28	5.979,23	0,00	328,70	0,00	600,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	319.059,63	0,00	17.281,36	9.894,23	0,00	370.841,28	3.033,65	10.314,72
11	– Personalaufwendungen	104.551,23	0,00	113.295,09	41.853,83	0,00	368.156,20	129.439,85	226.426,95
12	– Versorgungsaufwendungen	2.914,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.012,55	0,00	1.668,70	804.908,53	0,00	489.955,99	2.970,96	5.250,97
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	25.529,17	0,00	0,00	6.327,10	0,00	610.619,31	0,00	5.224,14
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	54.416,59	0,00	5.163,97	4.722,54	0,00	68.002,11	25.276,99	106.909,49
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	365.423,61	0,00	120.127,76	857.812,00	0,00	1.536.733,61	157.687,80	343.811,55
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-46.363,98	0,00	-102.846,40	-847.917,77	0,00	-1.165.892,33	-154.654,15	-333.496,83
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	362,48	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	106,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-106,50	0,00	0,00	0,00	0,00	362,48	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-46.470,48	0,00	-102.846,40	-847.917,77	0,00	-1.165.529,85	-154.654,15	-333.496,83
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-46.470,48	0,00	-102.846,40	-847.917,77	0,00	-1.165.529,85	-154.654,15	-333.496,83
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-46.470,48	0,00	-102.846,40	-847.917,77	0,00	-1.165.529,85	-154.654,15	-333.496,83

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 55404	Sonstig 57301	Sonstig 57302					
		Klimaschutz und Umwelt- management	Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	5.669,61	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.929,20	68.803,62					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	450,00	1.596,57					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	7.571,65					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.669,61	2.379,20	77.971,84					
11	– Personalaufwendungen	0,00	1.758,12	48.147,58					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.151,09					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.145,07	211.942,22					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.503,66	1,00	22.740,27					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3,01	209,20	14.521,03					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.506,67	11.113,39	300.502,19					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.162,94	-8.734,19	-222.530,35					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.162,94	-8.734,19	-222.530,35					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	2.162,94	-8.734,19	-222.530,35					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.162,94	-8.734,19	-222.530,35					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	57303	11173	51105	53301	53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfall- management
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.734.098,62	371.154,39	-1.444.656,00	0,00	-340.842,74	-547.407,35	-44.983,35	-281.925,64
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-106,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.734.205,12	371.154,39	-1.444.656,00	0,00	-340.842,74	-547.407,35	-44.983,35	-281.925,64
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.734.205,12	371.154,39	-1.444.656,00	0,00	-340.842,74	-547.407,35	-44.983,35	-281.925,64
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-505.650,00	-110.742,50	-394.907,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.239.855,12	260.411,89	-1.839.563,50	0,00	-340.842,74	-547.407,35	-44.983,35	-281.925,64
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.453,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.865,02	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.253,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.865,02	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	54.878,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	391.461,52	0,00	439,11	0,00	2.648,58	0,00	8.223,59	1.504,51
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	12.164,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	458.504,22	0,00	439,11	0,00	2.648,58	0,00	8.223,59	1.504,51
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-424.250,40	0,00	-439,11	0,00	-2.648,58	0,00	-5.358,57	-1.504,51
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.664.105,52	260.411,89	-1.840.002,61	0,00	-343.491,32	-547.407,35	-50.341,92	-283.430,15

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	12209	53800	54502	54503	55201	55204	55403
		DSD	Kommunaler Ordnungsdienst	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-18.525,45	0,00	-76.298,72	-841.432,49	0,00	-797.444,37	-164.246,62	-336.447,66
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-106,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-18.631,95	0,00	-76.298,72	-841.432,49	0,00	-797.444,37	-164.246,62	-336.447,66
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-18.631,95	0,00	-76.298,72	-841.432,49	0,00	-797.444,37	-164.246,62	-336.447,66
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.631,95	0,00	-76.298,72	-841.432,49	0,00	-797.444,37	-164.246,62	-336.447,66
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.588,80	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.588,80	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.878,42	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.788,39	0,00	0,00	0,00	0,00	259.297,64	0,00	5.150,92
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	12.164,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.952,67	0,00	0,00	0,00	0,00	314.176,06	0,00	5.150,92
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.752,67	0,00	0,00	0,00	0,00	-292.587,26	0,00	-5.150,92
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-30.384,62	0,00	-76.298,72	-841.432,49	0,00	-1.090.031,63	-164.246,62	-341.598,58

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		55404	57301	57302					
		Klimaschutz und Umwelt- management	Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA	in €				
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-0,01	-8.882,75	-202.159,86					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-0,01	-8.882,75	-202.159,86					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-0,01	-8.882,75	-202.159,86					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-0,01	-8.882,75	-202.159,86					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	6.600,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	6.600,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.748,86	100.659,92					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.748,86	100.659,92					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.748,86	-94.059,92					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-0,01	-19.631,61	-296.219,78					

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft	
Produkt	53701	Abfallwirtschaft	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Sicherstellung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock auf der Grundlage der von der Bürgerschaft beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeption (AWK)
- Erfassung und Entsorgung (Verwertung/ Beseitigung) des im Stadtgebiet anfallenden überlassungspflichtigen Haus- und Geschäftsmülls
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt, Altpapier, Sperrmüll und Kleinschrott und schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Haus- u. Geschäftsmüllentsorgung:	183,52 EUR / Tonne	189,05 EUR / Tonne	192,17 EUR / Tonne
- Sonderabfallentsorgung:	372,45 EUR / Tonne	323,81 EUR / Tonne	323,74 EUR / Tonne
- Elektronikschrottentsorgung:	79,03 EUR / Tonne	79,24 EUR / Tonne	77,81 EUR / Tonne
- Papiererfassung:	72,12 EUR / Tonne	72,03 EUR / Tonne	122,99 EUR / Tonne
- Bioabfallverwertung:	138,12 EUR / Tonne	226,49 EUR / Tonne	234,32 EUR / Tonne
- Grünschnittverwertung:	k.A.	92,75 EUR / Tonne	95,26 EUR / Tonne
- Sperrmüllverwertung:	140,09 EUR / Tonne	137,66 EUR / Tonne	136,89 EUR / Tonne
- Schrottabfuhr:	36,18 EUR / Tonne	39,12 EUR / Tonne	44,29 EUR / Tonne

Leistungen:

53701101	Einsammlung und Transport Haus- / Geschäftsmüll
53701102	Restabfallbehandlung
53701103	Sonderabfallentsorgung aus Haushalten
53701104	Elektro- und Elektrogeräteerfassung
53701105	Schrottabfuhr
53701106	Papiererfassung
53701107	Bioabfallverwertung
53701108	Sperrmüllverwertung
53701109	Widerspruchsbearbeitung
53701110	Gebührenbearbeitung
53701111	Überwachung Abfallentsorgung gem. AbfS
53701112	Bewirtschaftung Recyclinghöfe
53701113	Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz M-V, Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung	100 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	4 K	Mindestens 50 % Verwertung	> 50 %	Verwertungsquote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	16.311.200	16.777.600	-466.400	16.714.600	16.714.600	0
Ergebnis Haushaltsjahr	17.085.654	16.825.242	260.412	17.244.185	16.915.707	328.478
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	774.454	47.642	726.812	529.585	201.107	328.478

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	99,5	100	101,9	1,9	2,4
Verwertungsquote in %	53,8	54,2	54,3	0,1	0,5

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst	
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Reinigung auf öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen, Brücken und Parkplätzen
- Planung und Durchführung des Winterdienstes auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Winterdienstkonzeption
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Verkehrsflächen
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene auf der Grundlage der Konzeption Ordnung und Sauberkeit
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)
- Durchführung von anlassbezogenen oder präventivem Vorortkontrollen (Anliegerpflichten Straßenreinigung/Winterdienst) zur Umsetzung der Straßenreinigungssatzung durch den Allgemeinen Ordnungsdienst von Amt 32

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015
- Anzahl Kehrkilometer:	46.434 km	46.520 km	46.729 km
- Fläche Gehwegreinigung:	19.934.909 m ²	19.964.835 m ²	20.177.663 m ²
- Fahrbahnreinigung in:	33,73 EUR / Kehrkilometer	29,80 EUR / Kehrkilometer	30,66 EUR / Kehrkilometer
- Gehwegreinigung in:	20,96 EUR/1000 m ²	21,82 EUR/1000 m ²	22,66 EUR/1000 m ²

Leistungen:

54501100	Straßenreinigung
54501200	Gehwegreinigung
54501300	Winterdienst

Auftragsgrundlage: § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV, Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Verbesserung des Kostendeckungsgrades	um 1,7 % auf 66,6 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	8.2, 8.3	Vertragsgemäße Erfüllung der beauftragten Leistungen durch den beauftragten Dritten	100 %	Erfüllungsquote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	3.717.300	5.586.600	-1.869.300	3.717.300	5.583.600	-1.866.300
Ergebnis Haushaltsjahr	3.647.731	5.487.734	-1.840.003	3.640.007	5.471.590	-1.831.582
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-69.569	-98.866	29.297	-77.293	-112.010	34.718

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	65,9	66,6	66,5	-0,1	0,6
Erfüllungsquote in %	100	100	100	0	0

Teilhaushalt 74

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Definieren Sie die Begriffe: 1. Reduktion 2. Standardpotential

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00	300,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		73.800	0,00	0,00	0,00	0,00	73.800,00	0,00	73.800,00	53.659,92	20.140,08	91.043,88	-37.383,96	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	293,65	-193,65	240,10	53,55	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	4.665,44	-4.665,44	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.931,48	-18.931,48	5,30	18.926,18	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		74.000	0,00	0,00	0,00	0,00	74.000,00	0,00	74.000,00	73.185,05	814,95	95.954,72	-22.769,67	0,00	
11	– Personalaufwendungen		862.000	0,00	0,00	0,00	0,00	862.000,00	0,00	862.000,00	936.196,69	-74.196,69	963.997,00	-27.800,31	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.420,26	-75.420,26	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		265.900	0,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	0,00	265.900,00	257.771,66	8.128,34	260.877,21	-3.105,55	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		8.200	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	15.772,80	-7.572,80	4.055,18	11.717,62	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		58.100	0,00	0,00	0,00	0,00	58.100,00	0,00	58.100,00	64.940,94	-6.840,94	60.303,84	4.637,10	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.199.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.199.200,00	0,00	1.199.200,00	1.279.682,09	-80.482,09	1.369.653,49	-89.971,40	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.125.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.200,00	0,00	-1.125.200,00	-1.206.497,04	81.297,04	-1.273.698,77	67.201,73	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.125.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.200,00	0,00	-1.125.200,00	-1.206.497,04	81.297,04	-1.273.698,77	67.201,73	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.125.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.200,00	0,00	-1.125.200,00	-1.206.497,04	81.297,04	-1.273.698,77	67.201,73	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.125.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.200,00	0,00	-1.125.200,00	-1.206.497,04	81.297,04	-1.273.698,77	67.201,73	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.112.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.112.100,00	-19.222,12	-1.131.322,12	-1.172.347,21	41.025,09	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.112.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.112.100,00	-19.222,12	-1.131.322,12	-1.172.347,21	41.025,09	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.112.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.112.100,00	-19.222,12	-1.131.322,12	-1.172.347,21	41.025,09	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.112.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.112.100,00	-19.222,12	-1.131.322,12	-1.172.347,21	41.025,09	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	19.980,00	0,00	0,00	19.980,00	0,00	19.980,00	19.980,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		11.700	0,00	0,00	0,00	0,00	11.700,00	44.794,82	56.494,82	34.709,18	21.785,64	21.774,10	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.700	0,00	19.980,00	0,00	0,00	31.680,00	44.794,82	76.474,82	54.689,18	21.785,64	21.774,10	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.700	0,00	-19.980,00	0,00	0,00	-31.680,00	-44.794,82	-76.474,82	-54.689,18	-21.785,64	-21.774,10	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.123.800	0,00	-19.980,00	0,00	0,00	-1.143.780,00	-64.016,94	-1.207.796,94	-1.227.036,39	19.239,45	-21.774,10	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400						
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	300,00	300,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.659,92	53.659,92						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	293,65	293,65						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	18.931,48	18.931,48						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	73.185,05	73.185,05						
11	– Personalaufwendungen	936.196,69	936.196,69						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.771,66	257.771,66						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	15.772,80	15.772,80						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	64.940,94	64.940,94						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.279.682,09	1.279.682,09						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.206.497,04	-1.206.497,04						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.206.497,04	-1.206.497,04						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.206.497,04	-1.206.497,04						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.206.497,04	-1.206.497,04						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400					
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.172.347,21	-1.172.347,21					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.172.347,21	-1.172.347,21					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.172.347,21	-1.172.347,21					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.172.347,21	-1.172.347,21					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.980,00	19.980,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	34.709,18	34.709,18					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.689,18	54.689,18					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.689,18	-54.689,18					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.227.036,39	-1.227.036,39					

Teilhaushalt 82

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

[illegible]

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.327.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.327.200,00	0,00	-1.327.200,00	-954.213,67	-372.986,33	-1.290.705,39	336.491,72	-152.144,01
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.327.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.327.200,00	0,00	-1.327.200,00	-954.213,67	-372.986,33	-1.290.705,39	336.491,72	-152.144,01

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.125.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.100,00	-47.573,11	-1.172.673,11	-683.303,52	-489.369,59	-231.724,14	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.125.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.100,00	-47.573,11	-1.172.673,11	-683.303,52	-489.369,59	-231.724,14	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.125.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.100,00	-47.573,11	-1.172.673,11	-683.303,52	-489.369,59	-231.724,14	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.125.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.100,00	-47.573,11	-1.172.673,11	-683.303,52	-489.369,59	-231.724,14	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	83.912,71	-80.412,71	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	395,00	-395,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	84.307,71	-80.807,71	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	1.000,00	51.000,00	117,81	50.882,19	50.000,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		12.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	154.150,00	166.250,00	191.015,82	-24.765,82	56.694,85	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		62.100	0,00	0,00	0,00	0,00	62.100,00	155.150,00	217.250,00	191.133,63	26.116,37	106.694,85	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-58.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.600,00	-155.150,00	-213.750,00	-106.825,92	-106.924,08	-106.694,85	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.183.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.183.700,00	-202.723,11	-1.386.423,11	-790.129,44	-596.293,67	-338.418,99	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Stadtforstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55500	Sonstig 55306	Sonstig 55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	242.087,32	242.087,32	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.143,24	1.190,18	213.972,21	9.980,85			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748.341,91	740.888,50	7.453,41	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	80,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.373,27	10.373,27	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.226.025,74	994.619,27	221.425,62	9.980,85			
11	– Personalaufwendungen	1.179.844,15	1.098.607,98	78.009,67	3.226,50			
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.397,14	497.951,82	109.403,47	41,85			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	107.111,99	106.233,25	520,00	358,74			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	285.886,13	276.951,31	2.433,89	6.500,93			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.180.239,41	1.979.744,36	190.367,03	10.128,02			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-954.213,67	-985.125,09	31.058,59	-147,17			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-954.213,67	-985.125,09	31.058,59	-147,17			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-954.213,67	-985.125,09	31.058,59	-147,17			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-954.213,67	-985.125,09	31.058,59	-147,17			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 82 Stadtförstamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			55500	55306	55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-683.303,52	-880.692,22	196.786,99	601,71			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-683.303,52	-880.692,22	196.786,99	601,71			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-683.303,52	-880.692,22	196.786,99	601,71			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-683.303,52	-880.692,22	196.786,99	601,71			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	83.912,71	83.912,71	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	395,00	395,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.307,71	84.307,71	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	117,81	117,81	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	191.015,82	190.136,08	520,00	359,74			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.133,63	190.253,89	520,00	359,74			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.825,92	-105.946,18	-520,00	-359,74			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-790.129,44	-986.638,40	196.266,99	241,97			

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 82 Stadtforstamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft	
Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Jörg Harmuth	

Beschreibung des Produktes:

- Nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbesondere der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
Waldfläche:	5.948,4 ha	5.955 ha	5.955 ha	5.949 ha
Wanderwegenetz:	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km
Reitwegenetz:	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km
Festwert Bewertung Wald:	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR
Anzahl geschossenes Wild:	756 Stück	454 Stück	516 Stück	617 Stück
Ø erzielter Holzpreis/Festmeter:	54,73 EUR	51,41 EUR	58,28 EUR	57,81 EUR

Leistungen:

55500101	Waldschutz
55500102	Waldpflege
55500103	Forstplanung
55500104	Biotop- und Artenschutz
55500105	Schutzgebiete
55500106	Jagd
55500201	Erholungswald
55500202	Umweltbildung
55500301	Holznutzung
55500302	Sonstige Walderzeugnisse
55500401	Stellungnahmen und Gutachten
55500402	Aus- und Fortbildung
55500403	Amtshilfe
55500404	Sonstige Dienstleistungen für Dritte

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V, FFH-Richtlinie, FFH Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide", Forsteinrichtungswerk, NSG-VO, LSG-VO, - Bürgerschaftsbeschluss 1887/71/1999 zur FSC-Zertifizierung

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Senkung des Holzeinschlags seit 2016 wg. Orkan Xaver zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit, Verringerung des finanziellen Ergebnisses	9.500 fm	Nutzungsmenge Holz in fm
Sachziel	8.3	Beibehaltung und Verbesserung der FFH-Lebensraumtypen Beibehaltung FSC-Zertifizierung	mind. 94 % ja	Anteil Erhaltungszustände A & B Zertifikat
Sachziel	8.4	angepasster Wildbestand Erhöhung der Bestandesstabilität und -vielfalt durch Umbau und Stabilisierung von Umwandlungsbeständen Erhaltung der touristischen Infrastruktur	< 15 % = 20 ha 140 km	Verbissschäden Behandlung v. Umwandlungsbeständen Mahd touristischer Wege

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	760.000	2.021.800	-1.261.800	756.500	2.056.100	-1.299.600
Ergebnis Haushaltsjahr	842.474	2.020.333	-1.177.858	994.619	1.979.744	-985.125
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	82.474	-1.467	83.942	238.119	-76.356	314.475

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft			
Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft			
Produktverantwortung		Jörg Harmuth			
				Wesentliches Produkt: Ja	
Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Nutzungsmenge Holz (fm)	10.848	9.500	11.215	1.715	367
Anteil FFH-LRT A & B in %	94	>= 94	>= 94	-	-
FSC-Zertifikat	ja	ja	ja	-	-
Verbissschaden in %	< 13	< 15	13	-	-
Behandlung von Umwandlungsbeständen in ha	164,10	≥20	95,38	-	-
Mahd tourist. Wege in km	140	140	120	-20	-20

Teilhaushalt 83

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		11.180.500	0,00	0,00	0,00	0,00	11.180.500,00	0,00	11.180.500,00	10.638.349,13	542.150,87	10.880.336,98	-241.987,85	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.011.600	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	707.945,69	303.654,31	1.167.185,89	-459.240,20	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.252.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.252.700,00	0,00	1.252.700,00	894.138,69	358.561,31	714.485,96	179.652,73	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		248.000	0,00	0,00	0,00	0,00	248.000,00	0,00	248.000,00	238.681,46	9.318,54	278.644,38	-39.962,92	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		78.000	0,00	0,00	0,00	0,00	78.000,00	0,00	78.000,00	56.500,16	21.499,84	52.505,92	3.994,24	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	332.235,97	-332.135,97	36.109,54	296.126,43	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		13.770.900	0,00	0,00	0,00	0,00	13.770.900,00	0,00	13.770.900,00	12.867.851,10	903.048,90	13.129.268,67	-261.417,57	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.648.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.648.500,00	0,00	1.648.500,00	1.783.598,42	-135.098,42	1.737.635,08	45.963,34	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.961,87	-25.961,87	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.220.900	0,00	992.000,00	0,00	0,00	2.212.900,00	0,00	2.212.900,00	1.252.368,66	960.531,34	1.295.166,64	-42.797,98	992.000,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		12.794.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.794.100,00	0,00	12.794.100,00	12.004.187,40	789.912,60	12.260.847,48	-256.660,08	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.148.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.148.800,00	0,00	1.148.800,00	1.132.611,29	16.188,71	168.859,12	963.752,17	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		555.200	0,00	21.400,00	0,00	0,00	576.600,00	0,00	576.600,00	721.600,20	-145.000,20	491.110,88	230.489,32	101.794,28	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		17.367.500	0,00	1.013.400,00	0,00	0,00	18.380.900,00	0,00	18.380.900,00	16.894.365,97	1.486.534,03	15.979.581,07	914.784,90	1.093.794,28	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-3.596.600	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-4.610.000,00	0,00	-4.610.000,00	-4.026.514,87	-583.485,13	-2.850.312,40	-1.176.202,47	-1.093.794,28	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	-56.536,00	0,00	56.536,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.345,00	-6.345,00	3.963,00	2.382,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.191,00	-50.191,00	-3.963,00	54.154,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-3.596.600	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-4.610.000,00	0,00	-4.610.000,00	-3.976.323,87	-633.676,13	-2.854.275,40	-1.122.048,47	-1.093.794,28	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-3.596.600	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-4.610.000,00	0,00	-4.610.000,00	-3.976.323,87	-633.676,13	-2.854.275,40	-1.122.048,47	-1.093.794,28
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-3.596.600	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-4.610.000,00	0,00	-4.610.000,00	-3.976.323,87	-633.676,13	-2.854.275,40	-1.122.048,47	-1.093.794,28

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.982.000	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-2.995.400,00	-75.272,87	-3.070.672,87	-2.698.440,90	-372.231,97	-1.109.687,80
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.191,00	-50.191,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.982.000	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-2.995.400,00	-75.272,87	-3.070.672,87	-2.648.249,90	-422.422,97	-1.109.687,80
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.982.000	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-2.995.400,00	-75.272,87	-3.070.672,87	-2.648.249,90	-422.422,97	-1.109.687,80
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.982.000	0,00	-1.013.400,00	0,00	0,00	-2.995.400,00	-75.272,87	-3.070.672,87	-2.648.249,90	-422.422,97	-1.109.687,80
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		12.055.000	0,00	0,00	0,00	0,00	12.055.000,00	0,00	12.055.000,00	10.670.084,32	1.384.915,68	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.055.000	0,00	0,00	0,00	0,00	12.055.000,00	0,00	12.055.000,00	10.670.084,32	1.384.915,68	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.540.000	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	4.515.500,00	0,00	4.515.500,00	5.059.545,22	-544.045,22	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		9.429.400	0,00	659.142,71	0,00	0,00	10.088.542,71	3.303.162,78	13.391.705,49	6.383.868,28	7.007.837,21	5.352.289,23
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.034.257,36	-1.034.257,36	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.969.400	0,00	634.642,71	0,00	0,00	14.604.042,71	3.303.162,78	17.907.205,49	12.477.670,86	5.429.534,63	5.352.289,23
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.914.400	0,00	-634.642,71	0,00	0,00	-2.549.042,71	-3.303.162,78	-5.852.205,49	-1.807.586,54	-4.044.618,95	-5.352.289,23
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-3.896.400	0,00	-1.648.042,71	0,00	0,00	-5.544.442,71	-3.378.435,65	-8.922.878,36	-4.455.836,44	-4.467.041,92	-6.461.977,03

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54801	Wesentlich 54802	Sonstig 12208	Sonstig 54602	Sonstig 54803	Sonstig 54804	Sonstig 54805
		Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrts- angelegenheiten / Seemannsamt	Parkein- richtungen - BgA	Rostock Port GmbH	Fischereihafen GmbH	Spülfeldbe- wirtschaftung - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.638.349,13	374.788,67	0,00	68.597,06	0,00	9.052.388,75	1.142.574,65	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	707.945,69	0,00	418.894,85	256.026,69	0,00	0,00	0,00	33.024,15
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894.138,69	50.269,19	599.248,26	0,00	242.972,44	0,00	0,00	1.648,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.681,46	22.212,67	179.317,82	20.552,00	9.773,97	0,00	0,00	6.825,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	56.500,16	11.417,76	45.082,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	332.235,97	0,00	436,35	0,00	331.799,17	0,00	0,00	0,45
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.867.851,10	458.688,29	1.242.979,68	345.175,75	584.545,58	9.052.388,75	1.142.574,65	41.498,40
11	– Personalaufwendungen	1.783.598,42	235.426,26	406.185,94	1.074.036,26	6.166,40	0,00	0,00	61.783,56
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.368,66	129.235,07	654.294,26	49.388,13	71,84	0,00	0,00	419.379,36
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	12.004.187,40	1.109.703,64	604.360,43	86.452,59	3.733,82	9.052.386,75	1.142.574,65	4.975,52
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.132.611,29	1.697,80	0,00	1.130.913,49	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	721.600,20	197.248,75	303.822,44	82.103,05	-165.840,89	230.184,12	0,00	74.082,73
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.894.365,97	1.673.311,52	1.968.663,07	2.422.893,52	-155.868,83	9.282.570,87	1.142.574,65	560.221,17
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.026.514,87	-1.214.623,23	-725.683,39	-2.077.717,77	740.414,41	-230.182,12	0,00	-518.722,77
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	56.536,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.345,00	0,00	5.193,00	0,00	1.152,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	50.191,00	0,00	-5.193,00	0,00	55.384,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.976.323,87	-1.214.623,23	-730.876,39	-2.077.717,77	795.798,41	-230.182,12	0,00	-518.722,77
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.976.323,87	-1.214.623,23	-730.876,39	-2.077.717,77	795.798,41	-230.182,12	0,00	-518.722,77
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.976.323,87	-1.214.623,23	-730.876,39	-2.077.717,77	795.798,41	-230.182,12	0,00	-518.722,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54801	Wesentlich 54802	Sonstig 12208	Sonstig 54602	Sonstig 54803	Sonstig 54804	Sonstig 54805
		Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrts- angelegenheiten / Seemannsamt	Parkein- richtungen - BgA	Rostock Port GmbH	Fischereihafen GmbH	Spülfeldbe- wirtschaftung - BgA
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.698.440,90	-504.638,82	-6.196,74	-2.168.683,73	487.452,37	0,00	0,00	-506.373,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	50.191,00	0,00	-5.193,00	0,00	55.384,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.648.249,90	-504.638,82	-11.389,74	-2.168.683,73	542.836,37	0,00	0,00	-506.373,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.648.249,90	-504.638,82	-11.389,74	-2.168.683,73	542.836,37	0,00	0,00	-506.373,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.648.249,90	-504.638,82	-11.389,74	-2.168.683,73	542.836,37	0,00	0,00	-506.373,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.670.084,32	4.576.281,74	0,00	0,00	0,00	1.718.276,55	4.375.526,03	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.670.084,32	4.576.281,74	0,00	0,00	0,00	1.718.276,55	4.375.526,03	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.059.545,22	0,00	0,00	0,00	0,00	1.718.276,55	3.341.268,67	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.383.868,28	4.901.013,66	1.226.395,48	256.459,14	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.034.257,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.034.257,36	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.477.670,86	4.901.013,66	1.226.395,48	256.459,14	0,00	1.718.276,55	4.375.526,03	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.807.586,54	-324.731,92	-1.226.395,48	-256.459,14	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.455.836,44	-829.370,74	-1.237.785,22	-2.425.142,87	542.836,37	0,00	0,00	-506.373,98

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Wasser- und Verkehrsanlagenbau
- Überwachung und Instandhaltung der wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung und Verkehrsflächen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der wasserbaulichen Anlagen und hafenbezogener Areale
- Wahrnehmung der Aufgaben der technischen staatlichen Verwaltung für öffentlich geforderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

Grundinformationen:

- vorläufiges Anlagevermögen per 1.1.2012: 23,2 Mio. EUR
- Hafennahe Flächen und wasserbauliche Anlagen des Hafen- und Seemannsamtes: 10.000 qm

Auftragsgrundlage:	Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu § 44 LHO		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Realisierung der Aufwandsvergütungen für Baufachliche Prüfungen Realisierung der Entgelte	2.000 EUR 38.600 EUR	Erträge aus Baufachliche Prüfungen Erträge aus Entgelten
Sachziel	3.2	Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur	100 %	Auslastungsgrad

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.613.700	9.116.500	-1.502.800	589.300	1.781.800	-1.192.500
Ergebnis Haushaltsjahr	4.657.508	5.487.078	-829.571	458.688	1.673.312	-1.214.623
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.956.192	-3.629.422	673.229	-130.612	-108.488	-22.123

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus baufachlichen Prüfungen in EUR	0	2.000	0	-2.000	0
Erträge aus Entgelten und Gebühren in EUR	59.650	38.600	45.454	6.854	-14.196
Auslastungsgrad in %	100	100	100	0	0

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Verwaltung der Hafenanlagen
- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung

Grundinformationen:

- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Kaianlagen mit einer Gesamtlänge von: 7.820 m
- Wasser- und Landflächen (kainah) von: 45 ha

Leistungen:

- 54802100 Hafenbau und -bewirtschaftung
54802200 Dienstleistungen Dritte

Auftragsgrundlage:	Entgeltordnung für Hafendienstleistungen, Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen, Hafennutzungsordnung HRO		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	596.500 EUR	Erträge aus der Bewirtschaftung Erträge aus Vermietung und Verpachtung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
		Stabilisierung der Einnahmen	1.000.700 EUR	
		Senkung des Unterhaltungsaufwandes	531.000 EUR	
Sachziel	3.1; 3.2	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung 40.000 m ² HERO (=100%) (P1 bis P8)	100%	Auslastungsquote

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	3.565.700	3.682.000	-116.300	2.278.100	2.315.900	-37.800
Ergebnis Haushaltsjahr	1.369.648	2.913.655	-1.544.007	1.242.980	1.973.856	-730.876
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.196.052	-768.345	-1.427.707	-1.035.120	-342.044	-693.076

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus Bewirtschaftung in EUR	506.357	596.500	605.730	9.230	99.373
Erträge aus Mieten und Pachten in EUR	466.115	1.000.700	498.324	-502.376	32.209
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in EUR	437.451	531.000	621.207	90.207	183.756
Auslastungsquote in %	50	100	50	-50	0

Teilhaushalt 90

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen															
verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017						2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		206.833.700	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	208.075.700,00	0,00	208.075.700,00	235.992.877,71	-27.917.177,71	220.492.955,05	15.499.922,66	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		104.705.800	0,00	0,00	0,00	0,00	104.705.800,00	0,00	104.705.800,00	110.553.821,77	-5.848.021,77	112.377.287,55	-1.823.465,78	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.946,21	-1.946,21	7.655,00	-708,79	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		311.544.500	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	312.786.500,00	0,00	312.786.500,00	346.553.645,69	-33.767.145,69	332.877.897,60	13.675.748,09	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		7.013.100	0,00	0,00	0,00	0,00	7.013.100,00	0,00	7.013.100,00	9.222.899,75	-2.209.799,75	8.568.113,80	654.785,95	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.900.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00	2.900.000,00	1.964.999,39	935.000,61	1.113.988,04	851.011,35	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		9.913.100	0,00	0,00	0,00	0,00	9.913.100,00	0,00	9.913.100,00	11.187.899,14	-1.274.799,14	9.682.101,84	1.505.797,30	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		301.631.400	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	302.873.400,00	0,00	302.873.400,00	335.365.746,55	-32.492.346,55	323.195.795,76	12.169.950,79	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.354.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.354.000,00	0,00	1.354.000,00	2.698.049,15	-1.344.049,15	2.306.419,28	391.629,87	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		3.761.700	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	3.754.700,00	0,00	3.754.700,00	4.017.024,68	-262.324,68	4.254.789,79	-237.765,11	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-2.407.700	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-2.400.700,00	0,00	-2.400.700,00	-1.318.975,53	-1.081.724,47	-1.948.370,51	629.394,98	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		299.223.700	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	300.472.700,00	0,00	300.472.700,00	334.046.771,02	-33.574.071,02	321.247.425,25	12.799.345,77	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2016	2016	2018
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		299.223.700	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	300.472.700,00	0,00	300.472.700,00	334.046.771,02	-33.574.071,02	321.247.425,25	12.799.345,77	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		299.223.700	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	300.472.700,00	0,00	300.472.700,00	334.046.771,02	-33.574.071,02	321.247.425,25	12.799.345,77	0,00

2017

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnah- me der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2017					2017	2016	2017	2017	2017	2018
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		300.631.600	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	301.873.600,00	0,00	301.873.600,00	333.887.053,23	-32.013.453,23	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-2.668.300	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-2.661.300,00	0,00	-2.661.300,00	-1.570.913,36	-1.090.386,64	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		297.963.300	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	299.212.300,00	0,00	299.212.300,00	332.316.139,87	-33.103.839,87	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		297.963.300	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	299.212.300,00	0,00	299.212.300,00	332.316.139,87	-33.103.839,87	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		297.963.300	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	299.212.300,00	0,00	299.212.300,00	332.316.139,87	-33.103.839,87	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		15.054.500	0,00	0,00	0,00	0,00	15.054.500,00	0,00	15.054.500,00	15.055.267,60	-767,60	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		15.054.500	0,00	0,00	0,00	0,00	15.054.500,00	0,00	15.054.500,00	15.055.267,60	-767,60	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.054.500	0,00	0,00	0,00	0,00	15.054.500,00	0,00	15.054.500,00	15.055.267,60	-767,60	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		313.017.800	0,00	1.249.000,00	0,00	0,00	314.266.800,00	0,00	314.266.800,00	347.371.407,47	-33.104.607,47	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstige 61103	Sonstige 61201				
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	235.992.877,71	225.353.755,61	10.639.122,10	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	110.553.821,77	0,00	105.753.821,77	4.800.000,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.946,21	6.946,21	0,00	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	346.553.645,69	225.360.701,82	116.392.943,87	4.800.000,00				
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.222.899,75	9.222.899,75	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.964.999,39	1.964.999,39	0,00	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.187.899,14	11.187.899,14	0,00	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	335.365.746,55	214.172.802,68	116.392.943,87	4.800.000,00				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.698.049,15	2.249.397,10	0,00	448.652,05				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.017.024,68	1.047.410,63	0,00	2.969.614,05				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.318.975,53	1.201.986,47	0,00	-2.520.962,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	334.046.771,02	215.374.789,15	116.392.943,87	2.279.038,00				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	334.046.771,02	215.374.789,15	116.392.943,87	2.279.038,00				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	334.046.771,02	215.374.789,15	116.392.943,87	2.279.038,00				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstig 61103	Sonstig 61201			
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	333.887.053,23	212.694.109,36	116.392.943,87	4.800.000,00			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	-1.570.913,36	920.121,68	0,00	-2.491.035,04			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	332.316.139,87	213.614.231,04	116.392.943,87	2.308.964,96			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	332.316.139,87	213.614.231,04	116.392.943,87	2.308.964,96			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	332.316.139,87	213.614.231,04	116.392.943,87	2.308.964,96			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.055.267,60	0,00	15.055.267,60	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.055.267,60	0,00	15.055.267,60	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.055.267,60	0,00	15.055.267,60	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	347.371.407,47	213.614.231,04	131.448.211,47	2.308.964,96			

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61101	Steuern	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
Steueraufkommen gesamt:	142.642.976 EUR	155.701.657 EUR	166.945.692 EUR
- dar. Realsteuern	88.248.194 EUR	97.229.338 EUR	103.241.441 EUR
dar. Grundsteuer B:	20.741.163 EUR	22.596.580 EUR	22.418.367 EUR
(Hebesatz Grundsteuer	450 v.H.	480 v.H.	480 v.H.
Gewerbesteuer:	67.437.173 EUR	74.564.165 EUR	80.752.644 EUR
(Hebesatz Gewerbesteuer	450 v.H.	465 v.H.	465 v.H.
(Anzahl Gewerbesteuerpflichtige	16.106	15.952	12.428
- dar. Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern:	51.774.110 EUR	55.739.827 EUR	60.838.785 EUR
dar. Gemeindeanteil Einkommensteuer	41.527.029 EUR	45.574.532 EUR	50.143.402 EUR
- dar. Örtliche Gemeindesteuern:	2.620.672 EUR	2.532.422 EUR	2.865.466 EUR
- Steueraufkommen je Einwohner:	702 EUR	764 EUR	795 EUR

Auftragsgrundlage: GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzung, Steuergesetze

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	2017: + 7,6 % (zu 2016)	Steueraufkommen gesamt
Sachziel	9 B, 9 I	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandssteuern		

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	193.401.600	7.963.100	185.438.500	197.551.400	10.863.100	186.688.300
Ergebnis Haushaltsjahr	224.900.866	11.286.637	213.614.229	227.610.099	12.235.310	215.374.789
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	31.499.266	3.323.537	28.175.729	30.058.699	1.372.210	28.686.489

Kennzahlen	Ergebnis 2016	Planung 2017	Ergebnis 2017	Abweichungen 2017 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Steueraufkommen gesamt in EUR	208.805.778	196.196.400	225.353.756	29.157.356	16.547.978

4. Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	5
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	5
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1.	Anlagevermögen	9
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	9
1.2.	Sachanlagen	12
1.2.1.	Wald, Forsten	12
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	17
1.2.5.	Kunstgegenstände	20
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	22
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23
1.3.	Finanzanlagen	27
2.	Umlaufvermögen	30
2.1.	Vorräte	30
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	33
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	34
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	34
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	35
1.	Eigenkapital	35
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	35
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	35
1.3.	Ergebnisvortrag	36
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	36
2.	Sonderposten	36
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	36
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	37
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	37
2.4.	Sonstige Sonderposten	37
2.5.	Entwicklung der Sonderposten	38

3.	Rückstellungen	40
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40
3.2.	Steuerrückstellungen	40
3.3.	Sonstige Rückstellungen	40
4.	Verbindlichkeiten	42
4.1.	Anleihen	42
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	42
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	43
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	43
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	43
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	44
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	44
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	45
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	45
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	45
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	45
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	46
5.1.	Grabnutzungsentgelte	46
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	46
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	46
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	47
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	47
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50
3.	Erträge der sozialen Sicherung	51
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52

5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53
6.	Sonstige laufende Erträge	54
7.	Personalaufwendungen	55
8.	Versorgungsaufwendungen	56
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57
10.	Abschreibungen	58
11.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	59
12.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	60
13.	Sonstige laufende Aufwendungen	62
14.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	63
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	63
16.	Außerordentliche Erträge	64
17.	Außerordentliche Aufwendungen	64
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	65
1.	Wesentliche Unterschiede	65
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	67
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	70
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	72
VIII.	Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres	74
IX.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	77
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	77
2.	Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt	80
3.	Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe	83
4.	Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt	87
5.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	88
6.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt	90
7.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	91
8.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt	93
9.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	97
10.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	100
11.	Teilhaushalt 44 Konservatorium	101
12.	Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	102
13.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	104
14.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	112
15.	Teilhaushalt 60 Bauamt	114

16.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	116
17.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	118
18.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt	121
19.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege	126
20.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	129
21.	Teilhaushalt 82 Forstamt	133
22.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	135
23.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	143
X.	Sonstige Angaben	146
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	146
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	146
3.	Konzessionsverträge	147
4.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	148
5.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	148
6.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	149
7.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	149
8.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	150
9.	Beteiligungen	152
10.	Mitgliedschaften	153
11.	Sonstige wesentliche Verträge	156
11.1.	Verpflichtende Verträge	157
11.2.	Berechtigende Verträge	164
11.3.	Erschließungsverträge	166
12.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	167
13.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer	171
14.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	172

ANHANG

der Hansestadt Rostock – zum Jahresabschluss 2017

I. Rechtsgrundlagen

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Vorschriften nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung.

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Hansestadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2017 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz zum 31.12.2017, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2017, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hansestadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hansestadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hansestadt Rostock erfolgt i.S.d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hansestadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Jahresabschluss 2017

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2016 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2017 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2017 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2016 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Rostock Port GmbH, die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, die IGA Rostock 2003 GmbH, die Rostocker Straßenbahn AG, die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hansestadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt. Des Weiteren erhielt der Stadtsportbund Rostock e.V. im Rahmen der Sportförderung Zuwendungen. Für die Errichtung des Gemeindechorhauses St. Johannis erhielt die Kirchgemeinde St. Johannis Zuwendungen.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege, für Löschwasserleitungen und Regenwasserkanäle an die Eurawasser Nord GmbH bzw. den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) und für der Gebäude der Hansestadt Rostock an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Zum Jahresabschluss 2017 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.800	1.674	-126
Geleistete Zuwendungen	158.415	144.874	-13.541
Geleistete Investitionszuschüsse	44.222	33.891	-10.331
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.960	43.498	+11.538
Gesamt	236.398	223.938	-12.460

Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erfolgten i.H.v. 13.264 TEUR. Im Rahmen einer Rückforderung von Fördermitteln für die Neugestaltung des Werftbeckens und den Neubau des Liegeplatzes 8 wurden von der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) 476 TEUR an das Land Mecklenburg-Vorpommern als Fördermittelgeber zurückgezahlt. Dies stellte einen Abgang an geleisteten Zuwendungen und in gleicher Höhe einen Abgang an Sonderposten aus Zuwendungen dar.

Abschreibungen auf geleisteten Investitionszuschüsse wurden i.H.v. 1.344 TEUR vorgenommen. Im Rahmen des Verkaufes der Messehalle durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH wurden geleistete Zuwendungen vom Eigenbetrieb i.H.v. 9.830 TEUR an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock zurückgezahlt. Für den Neubau der Berufsschule Metalltechnik RBBZ-Gebäude wurden weitere 69 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock geleistete Investitionskostenzuschüsse aktiviert. Des Weiteren erhielt der Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) für die Erneuerung des Regenwasserhauptkanals in der Dänischen Straße 75 TEUR, für den Regenwasserkanal in der Paulstraße 88 TEUR und 214 TEUR, für den Mischwasserkanal in der Elisabethstraße 58 TEUR, für den Mischwasserkanal in der Zelckstraße 62 TEUR und für den Regenwasserkanal im Lohmühlenweg 126 TEUR.

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen wegen verspäteter Aktivierungen auf die geleisteten Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für das Gymnasium Reutershagen i.H.v. 12.656,24 EUR und an den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) für den Regenwasserhauptkanal in der Kirchenstraße i.H.v. 4.866,83 EUR und für die Regenwasserkanäle bzw. Mischwasserkanäle:

- Paulstraße i.H.v. 7.132,52 EUR und 5.279,01 EUR,
- Elisabethstraße i.H.v. 4.254,47 EUR,
- Knoten Schillingallee/Dürerplatz/Strempelstraße i.H.v. 2.660,24 EUR
- Zelckstraße i.H.v. 2.595,64 EUR,
- Lohmühlenweg i.H.v. 2.524,06 EUR,
- Dehmelstraße i.H.v. 1.937,14 EUR,
- Haedgestraße i.H.v. 1.289,74 EUR,
- Krönkenhagen/Burgwall i.H.v. 607,34 EUR,
- Zochstraße i.H.v. 273,94 EUR,
- Harte Straße i.H.v. 163,59 EUR und
- Elmenhorst i.H.v. 23,75 EUR.

Zur Korrektur verspäteter Aktivierungen wurden im Jahresabschluss 2015 für den 3. Bauabschnitt des maritimen Gewerbegebietes im Seehafen Rostock außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Diese waren jedoch überhöht. Daher wurde im Jahresabschluss 2017 eine Korrektur der überhöhten außerplanmäßigen Abschreibungen i.H.v. 198.129,58 EUR vorgenommen.

Als geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden die Eigenanteile der Hansestadt Rostock im Rahmen des Städtebaus an die Städtebaulichen Sondervermögen Stadtzentrum Rostock i.H.v. 1.668 TEUR, Fördergebiet Dierkow i.H.v. 232 TEUR, das Fördergebiet Schmarl i.H.v. 192 TEUR, Fördergebiet Toitenwinkel i.H.v. 189 TEUR und Fördergebiet Groß Klein i.H.v. 88 TEUR gezahlt. Weiterhin wurden 3.956 TEUR für den Umbau der Stadthalle an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH, 1.718 TEUR für die Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock an die Rostock Port GmbH sowie 2.844 TEUR für den Ausbau des Liegeplatzes 27 und 497 TEUR für den Schüttgutumschlagplatz an die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH geleistet. Im Wege der Förderung von Kindertagesstätten erhielten die Evangelische Stiftung Michaelshof 176 TEUR und der Verein Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. 60 TEUR.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.225	10.304	+79
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Gesamt	31.837	31.916	+79

Im Rahmen der Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurden die Werte für vier Flurstücke um insgesamt 79 TEUR erhöht.

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u.a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinflüsse
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Jahresabschluss 2017

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen, Bodenordnungsverfahren und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus der Umgliederung von Flurstücken und anderen Vermögensgegenständen aus und in das Umlaufvermögen sowie Abschreibungen und Aktivierungen von Anlagen im Bau.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	178.498	178.442	-56
Ackerland	16.252	16.010	-242
Schutzflächen	280	280	0
Gewässer	8.485	8.485	0
Strand	738	738	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	32.346	30.834	-1.512
Gesamt	236.599	234.790	-1.809

Es wurden Flurstücke und Bäume i.H.v. 2.504 TEUR in das Umlaufvermögen umgegliedert. Aufgrund der Aufhebung von Beschlüssen der Bürgerschaft wurden Flurstücke i.H.v. 857 TEUR aus dem Umlaufvermögen zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten umgebucht. Abschreibungen wurden i.H.v. 346 TEUR vorgenommen. Es erfolgten Aktivierungen von Anlagen im Bau i.H.v. 264 TEUR. Davon entfielen auf Baumpflanzungen 181 TEUR und auf die Sanierung des Spielplatzes Laurembergstraße 50 TEUR. Im Rahmen der Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurden Flurstücke i.H.v. 170 TEUR gemindert und i.H.v. 14 TEUR erhöht. In das Infrastrukturvermögen wurden 104 TEUR umgegliedert. Im Zuge der Zerlegung eines Flurstückes wurden 104 TEUR aus dem Bereich der bebauten Grundstücke umgegliedert. Abgänge von Vermögensgegenständen wurden i.H.v. 106 TEUR vorgenommen. Von den Städtebaulichen Sondervermögen wurden angekaufte Flurstücke i.H.v. 121 TEUR an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock übertragen.

Es erfolgte folgende wesentliche Korrektur an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Flurstück 2231 – 1 – 14 / 1 Gehlsdorf	1.2.2	-152.179,20

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.514	7.514	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	10.824	10.822	-2
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.112	1.740	-372

Jahresabschluss 2017

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	6.641	6.641	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.332	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.115	71.366	+251
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	172	172	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	22.132	21.870	-262
Gesamt	123.842	123.457	-385

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 214 TEUR. Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 97 TEUR aktiviert. Dabei entfielen auf den Neubau des WC in Markgrafenheide W2 Parkplatz Hohe Düne 96 TEUR. Die Abschreibungen betrugen 39 TEUR. Darüber hinaus erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung i.H.v. 1 EUR. Es erfolgten Werterhöhungen i.H.v. 252 TEUR und Wertminderungen i.H.v. 4 TEUR aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz. An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock wurden Flurstücke i.H.v. 373 TEUR übertragen. Es wurde ein Flurstück im Rahmen einer Zerlegung i.H.v. 104 TEUR in die unbebauten Grundstücke umgegliedert.

Es erfolgte folgende wesentliche Korrektur an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Flurstück 2239 – 1 – 1067 / 97 Kleingartenanlage Fischerinsel	1.2.3	+252.455,00

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffslichegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die planmäßigen Abschreibungen betrugen 27.319 TEUR. Es wurden Abgänge von Vermögensgegenständen i.H.v. 1.230 TEUR durchgeführt.

Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 7.659 TEUR aktiviert. Besonderen Anteil daran hatten:

- 3.460 TEUR Wallgraben,
- 1.152 TEUR Hafenanlagen im Maritimen Gewerbegebiet,
- 1.152 TEUR Laakgrabensystem,
- 308 TEUR Knotenausbau Parkstraße einschließlich der Lichtsignalanlage 103 an der Kreuzung Dethardingstraße / Parkstraße,
- 211 TEUR Renaturierung des Gewässers 4/1/2 in Reutershagen,
- 135 TEUR Erneuerung Straßenbeleuchtung BV V Markgrafenheide,
- 120 TEUR Lichtsignalanlage 699 für die Gleisquerung am Dierkower Damm,
- 103 TEUR Erweiterung Schillingallee im Bereich Universitätsklinikum,
- 101 TEUR Beregnungsanlagen
- 98 TEUR Einbau von Systemtrennern an Beregnungsanlagen
- 97 TEUR Straßenbeleuchtung Dünenweg,
- 91 TEUR Straßenbeleuchtung Weidendamm Toitenwinkel,
- 75 TEUR Straßenbeleuchtung Danziger Straße 1 – 30,
- 75 TEUR Rohrleitung 7/4 Ortsteil Biestow,
- 70 TEUR Straßenbeleuchtung Groß Schwaßer Weg und Parkplatz Westfriedhof,
- 65 TEUR Aufwertung Dragunsgaben und
- 63 TEUR Sanierung Wasserlauf Toitenwinkler Stern.

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Infrastruktur 616 TEUR. Aufgrund von aufgehobenen Bürgerschaftsbeschlüssen wurden 46 TEUR aus den Vorräten zurück in die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte des Infrastrukturvermögens gegeben. Von den Städtebaulichen Sondervermögen wurden angekaufte Flurstücke i.H.v. 210 TEUR an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock übertragen. Es wurden Flurstücke aus den unbebauten Grundstücken i.H.v. 104 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert. Es wurden Werterhöhungen i.H.v. 586 TEUR und Wertminderungen i.H.v. 771 TEUR aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Fahrbahn Hundsburgallee, von Knoten St.-Jantzen-Ring bis inklusive Wendehammer	1.2.4	+106.964,97
Fahrbahn Groß Kleiner Weg	1.2.4	-287.400,57
Flurstück 2224 – 1 – 31 / 30 Hamburger Straße	1.2.4	-113.456,00
Flurstück 2218 – 3 – 102 / 1 Doberaner Landstraße	1.2.4	-83.006,00

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 246 TEUR. Dabei entfielen auf:

- Straßenbeleuchtung
 - 151.291,02 EUR diverse Lichtpunkte und Schaltschränke
- im maritimen Gewerbegebiet
 - 42.829,29 EUR auf das Kaibauwerk
 - 1.660,81 EUR auf die Elektroanlage
 - 309,88 EUR auf die Trinkwasseranlage
 - 665,16 EUR auf die Entwässerung
 - 4.189,61 EUR auf die Befestigung der Kaiflächen
- St.-Petersburger-Straße
 - 1.088,21 EUR Fahrbahn im Stadtteil Evershagen
 - 10.254,81 EUR Gehweg im Stadtteil Evershagen
- Warnowallee
 - 1.946,06 EUR Fahrbahn
 - 20.974,73 EUR Gehweg
- Dethardingstraße
 - 10.278,66 EUR Lichtsignalanlage 103 Kreuzung Dethardingstraße / Parkstraße
- Paulstraße
 - 8,32 EUR Fahrbahn
 - 4,92 EUR Gehweg
 - 0,03 EUR Poller
- Zufahrt Kleingartenanlage „An der Laak“
 - 19,97 EUR

Jahresabschluss 2017

- Markgrafenheider Straße
12,50 EUR Radzählsäule
- Blücherstraße
17,38 EUR Haltestelle in Richtung Kassebohm

Infrastrukturvermögen	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	66.386	64.912	-1.474
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.120	2.120	0
Stromversorgungsanlagen	26	26	0
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	111	107	-4
Abfallbeseitigungsanlagen	499	444	-55
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	152	153	+1
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	523.073	500.983	-22.090
Sonstige Infrastrukturvermögen	38.286	41.180	+2894
Gesamt	630.692	609.965	-20.727

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	1.927	2.057	+130
Denkmäler	2.072	1.940	-132
Gesamt	3.999	3.997	-2

Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i.H.v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine. Es wurden Kunstgegenstände i.H.v. 130 TEUR angeschafft.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für den Brandschutz wurden drei Feuerlöschfahrzeuge nebst Beladung von Mercedes Benz i.H.v. 1.346 TEUR, ein Feuerlöschfahrzeug von MAN für 218 TEUR und eine Drehleiter für 749 TEUR gekauft. Für den Bereich Ordnungsanlegenheiten wurde eine Kombi-Xenon-Blitzleinheit für den Standort Erich-Schlesinger-Straße i.H.v. 123 TEUR erworben. Für den Rettungsdienst wurde ein TR-Notruf eCall-Decoder für die Leitstelle i.H.v. 59 TEUR angeschafft. In der Gemeinschaftsunterkunft in der Satower Straße wurde eine Videoüberwachungsanlage i.H.v. 84 TEUR installiert.

Die geleisteten Anzahlungen für das Küstenschutzboot "Nyumba" i.H.v. 250 TEUR wurden aktiviert. Die Anlage im Bau für die Kühlzellen im Krematorium wurde i.H.v. 154 TEUR aktiviert.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	6.563	7.754	+1.191
Maschinen und technische Anlagen	4.076	4.282	+206
Betriebsvorrichtungen	277	287	+10
Gesamt	10.916	12.324	+1.408

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 10.058,83 EUR auf einen Schredder Dücker Holzhacker HM 160, 62,12 EUR auf diverse Hydranten und 0,87 EUR auf einen Parkscheinautomaten in der Schillingallee 3.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Es wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Geräte und Einsatzkleidung i.H.v. 3.212 TEUR beschafft. Die weiteren Veränderungen wurden im Wesentlichen durch die Abschreibungen i.H.v. 3.115 TEUR, Aktivierung von Anzahlungen und Anlagen im Bau i.H.v. 51 TEUR und Umgliederungen der Beladungen von Fahrzeugen des Brandschutzes zur Betriebsausstattung i.H.v. 311 TEUR verursacht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.547	1.727	+180
Geschäftsausstattung	3.709	3.801	+92
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	394	372	-22
Schuleinrichtungen	802	932	+130
Musikinstrumente	193	209	+16
Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	9	13	+4
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	569	591	+22
Gesamt	7.224	7.644	+420

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2017 in TEUR
Neubau Kaianlage/ Uferpromenade im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel	4.996
Grundinstandsetzung Brückenbauwerk 105 Tessiner Straße	2.344
Tannenweg	1.648
viestreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	1.121
Erneuerung Zugbänder Kreuzungsbauwerk Lütten-Klein	1.020
Neugestaltung Werftbecken	883
Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	876
Erneuerung Rigaer Straße	839
grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße	787
Sanierung Brückenbauwerk 100 Petribrücke Fußgängerbrücke	780
Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	559
Umgestaltung Markt Reutershagen	512

Jahresabschluss 2017

Lichtenhäger Brink	485
Asternweg	475
Geh- und Radweg Hinrichsdorfer Straße	452
Seestraße	408
Grundsanierung Mühlenstraße Evershagen	393
Geh- und Radweg Hamburger Straße, zwischen Bräsigplatz und Schwarzer Weg	369
Kreuzungsbauwerk Evershagen	308
Matrosendenkmal	273
Neu- und Ersatzneubau Sportboothafen Warnemünde	241
Umgestaltung Sonderparkteil Lindenpark Lapidarium	239
Neubau Lichtsignalanlage 403 Rigaer Straße / St.-Petersburger-Straße	228
Bushaltestellen Weidendamm (beidseitig)	215
Stadtnetz	189
Wildsammelstelle / Seuchenplatz Afrikanische Schweinepest	177
Durchlass Hellbach Dalwitzhofer Weg Ersatzneubau D 07/02 Graben 8	169
Kirchenplatz Warnemünde	140
Erweiterung Spielanlage Platz der Jugend	134
Straßenbeleuchtung Eikaterweg/Vagel-Grip-Weg	126
Petridamm	104
Baumaßnahme Laakgrabensystem	96
Modernisierung Brunnenanlagen	88
Zuwegung DRK Werkstätten Hundsburgallee	87
Neubau Spielplatz Jägerbäk	83
Straßenbeleuchtung Stuthof	79
Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen	79
Am Wendländer Schilde	77
Vorkaufsrecht Hornissenweg	71
Straßenbeleuchtung Peter-Lurenz-Weg/Kasper-Ohm Weg	61
Erweiterung Schillingallee im Bereich Universitätsklinikum	57
Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	57
Gehwegsanierung Bruno-Taut-Straße	55

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen:

Jahresabschluss 2017

Ankauf Melkweg	2.012
Feuerlöschboot	390
Geh- und Radwegbrücke St.-Petersburger-Straße	285
Sanierung Spielplatz Kringelgrabenpark Tychsenstraße	191
Herstellung öffentlicher Platz Erich-Schlesinger-Straße 28	176
Rekonstruktion historischer Brunnenplätze 4 Schöpfbrunnen	149
Neubau/Erschließung Kleingartenerweiterung Kleingartenanlage "Am Südrand"	141
Blindenleitsystem Kreuzungsbereich Warnowallee / St.-Petersburger-Str.	133
Digitalisierung von Zeichnungssätzen zur Aktualisierung / Zulassung der DNV-GL und BG Verkehr	92
grundhafte Erneuerung Bushaltestellen Thomas-Morus-Straße beidseitig	78
LED Informationstafel Bundesstraße 103	74
Straßenbeleuchtung Bei den Polizeigärten Häktweg, Kräwtweg	74
Neubau Fußgängerüberweg inklusive Beleuchtung Werftallee	73
Neubau Geh- und Aufpflasterung Fahrbahn Schwaaner Landstraße	58
Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	58
Sanierung Grünanlagen Kringelgrabenpark	53

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau ganz oder teilweise aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Aktivierung 2017 in TEUR
Wallgraben	3.460
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Hafenanlagen	1.152
Laakgrabensystem	1.152
Knotenausbau Parkstraße	308
Küstenschutzboot "Nyumba"	250
Renaturierung Gewässer 4/1/2 Reutershagen	211
Baumpflanzungen	181
Sanierung Kühlzellen Krematorium	154
Erneuerung Straßenbeleuchtung BV V Markgrafenheide	135
ÖPNV-Bevorrechtigung Lichtsignalanlage 699 Gleisquerung Dierkower Damm	120
Erweiterung Schillingallee im Bereich Universitätsklinikum	110
Straßenbeleuchtung BV VI Markgrafenheide	103

Jahresabschluss 2017

Beregnungsanlagen	101
Einbau von Systemtrennern an Beregnungsanlagen	98
Straßenbeleuchtung Dünenweg	97
Neubau WC Markgrafenheide W2 Parkplatz Hohe Düne	96
Straßenbeleuchtung Weidendamm Toitenwinkel	91
Straßenbeleuchtung Danziger Straße 1 - 30	75
Rohrleitung 7/4 Ortsteil Biestow	75
Straßenbeleuchtung Groß Schwaßer Weg und Parkplatz Westfriedhof	70
Aufwertung Dragunsgaben	65
Sanierung Wasserlauf Toitenwinkler Stern	63
Sanierung Spielplatz Laurembergstraße	50

Die Veränderungen gegenüber 2016 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	22	520	+498
Anlagen im Bau	87.663	107.842	+20.179
Gesamt	87.685	108.362	+20.677

1.3. Finanzanlagen

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Rostock Port GmbH	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hansestadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschendem nur maßgeblichen Einfluss auf die Rostock Port mbH aus. Folglich wird diese nicht als verbundenes Unternehmen sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hansestadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden sechs Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV), Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden durch Dienstherrenwechsel und Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt und um 6.801 TEUR erhöht.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hansestadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hansestadt Rostock zufallen würde. Da die Hansestadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hansestadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i.H.v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für den Zeitraum 03.02.2012 - 03.02.2017 für fünf Jahre fest angelegt. Ab dem 03.02.2017 erfolgte eine Festanlage für zwei Jahre.

Des Weiteren wurden Sozialdarlehen i.H.v. 377 TEUR ausgewiesen.

Jahresabschluss 2017

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Finanzanlage WWAV verringerte sich aufgrund einer Kapitalherabsetzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 26.10.2017 um 19.974 TEUR, die an die Hansestadt Rostock ausgeschüttet wurde.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen, Jahresergebnisse und Ausschüttungen verursacht. Es erfolgten Übertragungen von Flurstücken i.H.v. 379 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Des Weiteren wurde ein Jahresergebnis i.H.v. 476 TEUR durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erzielt. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde blieb unverändert. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erhöhte sich durch das Jahresergebnis von 5.222 TEUR und eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von 3.500 TEUR um 1.722 TEUR. Das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock erhöhte sich durch die Einbringung und Rückübertragung von Grundstücken um 22 TEUR. Aufgrund der ausstehenden Jahresabschlüsse für die Städtebaulichen Sondervermögen ist der Wert für dieses Städtebauliche Sondervermögen unvollständig.

Finanzanlagen	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.922	95.922	0
Beteiligungen	44.948	44.948	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	297.014	299.612	+2.598
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	85.198	65.224	-19.974
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.551	21.551	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705	705	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	41.731	48.532	+6.801
Sonstige Ausleihungen	311	377	+66
Gesamt	587.380	576.871	-10.509

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2016 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92	80	-12
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.964	1.939	-25
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.375	1.022	-353
Gesamt	3.432	3.041	-390

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.2 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden im Jahresabschluss 2017 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 25.670 TEUR. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen einen Wert i.H.v. 12.042 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.227 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden einzeln wertberichtigt. Sie wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt und im Zweifelsfall in voller Höhe wertberichtigt. Bei Einzelforderungen von weniger als 5 TEUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Jahresabschluss 2017

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Die Wertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen und die Pauschalwertberichtigung wurden letztmalig jedoch 2013 angepasst und seit dem fortgeschrieben. Grund für die unterbliebene Anpassung in den folgenden Jahresabschlüssen war Personalmangel im Forderungsmanagement.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. insgesamt 15.940 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. insgesamt 653 TEUR wertberichtigt. Davon entfallen 1.687 TEUR auf das Jahr 2017.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.1.1 um 3.721 TEUR wurde u.a. durch noch nicht eingezahlte Anteile an der Mehrwertsteuer und Einkommensteuer i.H.v. 855 TEUR, erhöhte Steuerforderungen gegen private Unternehmen i.H.v. 1.796 TEUR, verringerte Steuerforderungen gegen den privaten Bereich i.H.v. 1.662 TEUR, erhöhte Forderungen aus Nachzahlungs- und Aussetzungszinsen im Bereich Gewerbesteuer i.H.v. 196 TEUR, verringerte Erstattungen für Gemeinschaftsunterkünfte i.H.v. 1.426 TEUR, erhöhte Bundeserstattung für Grundsicherung i.H.v. 2.631 TEUR, erhöhte Rückforderungen im Rahmen von Unterhaltsvorschussleistungen i.H.v. 308 TEUR, erhöhte Zuweisungen vom Land M-V für Schul- und Jugendsozialarbeit i.H.v. 293 TEUR sowie erhöhte Erstattungen für Rettungstransporte i.H.v. 749 TEUR verursacht.

Die Minderung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 3.586 TEUR wurde insbesondere durch Korrekturbuchungen hinsichtlich der Sonderposten für Investitionen und für die Entgeltausgleichsrücklage des Rettungswesens verursacht. Des Weiteren ergab sich eine Steigerung bei den

Forderungen durch Mehreinnahmen im Bereich der Vermietung und Verpachtung von kommunalen Grund und Boden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen führten im Vergleich zum Vorjahr (387 TEUR) zu einer Erhöhung auf insgesamt 444 TEUR. Dies ist zum einen auf die ausstehenden Forderungen gegenüber dem IGA Park, welche im folgende Jahr beglichen werden, zurück zu führen und zum anderen auf höhere Sondernutzungsgebühren im Bereich der Ordnungsangelegenheiten.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind auf 12 TEUR gesunken. Die Verringerung um 6 TEUR ist im Bereich der Parkeinrichtungen durch geringere Weiterberechnungen in Bezug auf die Straßenreinigung zurück zu führen.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich verringerten sich um 1.479 TEUR. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf die Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII. Aufgrund der sinkenden Anzahl der Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisenregionen verringerten sich die Kostenerstattungen, die durch das Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg- Vorpommern erstattet werden.

Im Bereich der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sanken die Auszahlungen durch die geringere Inanspruchnahme für Leistungen hauptsächlich innerhalb von Einrichtungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und für den Lebensunterhalt

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit einem Wert i.H.v. 911 TEUR bilanziert. Die Erhöhung zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf Forderungen gegenüber dem Finanzamt, eine Erhöhung der Vorschussgelder (Bürokasse) und die Einbuchung der debitorischen Kreditoren.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigefügt.

Im Jahr 2017 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 1.379 TEUR.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2017 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die liquiden Mittel der Hansestadt Rostock weisen zum 31.12.2017 einen positiven Saldo i.H.v. 17.379 TEUR aus.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hansestadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 10.921 TEUR aus, die sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar sowie der bereits im Dezember 2016 erfolgten Auszahlung der Beamtenbesoldung ebenfalls für den Monat Januar zusammensetzen.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 934.295 TEUR und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.559 TEUR.

Eine Minderung ergab sich u.a. durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 303 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hansestadt Rostock Grundstücke i.H.v. 18 TEUR zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln von Beamten der Hansestadt Rostock zu anderen Dienstherren wurden 114 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Bei Dienstherrenwechseln von Beamten anderer Dienstherren zur Hansestadt Rostock wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen i.H.v. 70 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen.

Des Weiteren wurde ein Teil der Konsolidierungshilfe i.H.v. 4.800 TEUR in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 96.368 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten ist die Rostocker Heimstiftung mit einem Wert i.H.v. 21.301 TEUR und die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater i.H.v. 250 TEUR. Der Hansestadt Rostock sind im Jahr 2016 investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V i.H.v. 15.176 TEUR und 2017 i.H.v. 15.055 TEUR zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. 56.885 TEUR ergibt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2017 beträgt der Jahresüberschuss der Hansestadt Rostock 62.176 TEUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hansestadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hansestadt Rostock selbst aufgebrachten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Es wurden Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.180 TEUR gebildet.

Ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Produkt Rettungsdienst konnte nicht gebildet werden, da zum 31.12.2017 insgesamt eine Kostenunterdeckung i.H.v. 472 TEUR vorlag.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als Sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen betrugen 1 TEUR und die Zinsen aus Vorjahren 2 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 3 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2017 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2016 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	481.761	454.315	-27.446
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.031	5.884	-147
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	43.655	58.830	+15.175
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.462	1.180	-281
Sonstige Sonderposten	2.235	2.299	+64
Gesamt	535.144	522.509	-12.635

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v. 30.003 TEUR und Passivierungen von Anzahlungen auf Sonderposten.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel und durch Dritte für große Bauvorhaben und Anschaffungen:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Zugang 2017 in TEUR
Neubau Ludewigbecken	4.576
Umbau Stadthalle	3.956
Ausbau Liegeplatz 27 Rostocker Fischereihafen	2.844
Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein	1.718
Feuerschutzsteuer	834
Tannenweg	765
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	729
Schüttgutumschlagplatz Rostocker Fischereihafen	497
Neubau Kreuzungsbauwerk Evershagen	444
Kostenteilungsvereinbarung Seestraße	262
Kostenteilungsvereinbarung Kirchenplatz	242
Straßenbaubeiträge Budapestter Straße	207

Jahresabschluss 2017

Bushaltestelle Deutsche Med	105
Kitaförderung Evangelische Stiftung Michaelshof	176
Bushaltestellen Weidendamm	69
Kitaförderung für Kita „Am Wäldchen“ Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.	60
Stellplatzablöse	60
Förderung Olympiastützpunkt	59

Folgende Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für große Bau-
maßnahmen und Anschaffungen wurden als Sonderposten passiviert:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Abgang 2017 in TEUR
Wallgraben	2.000
Knotenausbau Parkstraße einschließlich Lichtsignalanlage 103	169
Renaturierung Gewässer 4/1/2 Reutershagen	104
Lichtsignalanlage 699 für die Gleisquerung am Dierkower Damm	74

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst erhöhte sich um 26 TEUR.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft verringerte sich aufgrund der
Überschreitung der Aufwendungen gegenüber den Entgelten um 281 TEUR.

Außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten wurden für den Sonderposten für die Zu-
wendungen für die Lichtsignalanlage 103 am Knoten Parkstraße (Dethardingstraße /
Parkstraße) i.H.v. 5.645,73 EUR und die Lichtpunkte 119-05-5-1/U1/1 bis 119-05-5-1/U1/8
i.H.v. 480,00 EUR.

Zur Korrektur verspäteter Aktivierungen wurden im Jahresabschluss 2015 für den 3. Bauab-
schnitt des maritimen Gewerbegebietes im Seehafen Rostock außerplanmäßige Abschrei-
bungen vorgenommen. Ebenso wurde mit den zugehörigen Sonderposten verfahren. Diese
waren jedoch überhöht. Daher wurde im Jahresabschluss 2017 eine Korrektur der überhöht-
ten außerplanmäßigen Auflösungen der Sonderposten i.H.v. 198.129,58 EUR vorgenom-
men.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2017 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	57.599
Beihilfe aktive Beamte (20%)	11.504
Pensionäre	42.262
Beihilfe Pensionäre (20%)	8.452
Gesamt	119.818

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss 2017 Steuerrückstellungen i.H.v. 226 TEUR bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind insgesamt in der Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2017 insgesamt 19.397 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Aufwandsrückstellung	1.539
Personalrückstellungen	2.345

Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	11.225
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.341
Sonstige Rückstellungen	1.946
Gesamt	19.397

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (410 TEUR), Honorare (422 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (1.369 TEUR) gebildet worden.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 machte die Hansestadt Rostock von der Wahlmöglichkeit nach § 35 GemHVO Gebrauch und verzichtete auf die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und zum größten Teil für Überstunden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2017 i.H.v. 1.222 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hansestadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren in Höhe von 10.003 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.541 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hansestadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hansestadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

Die Aufwandsrückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für die Wartung und Pflege der Fahrbahnen (Deckschicht) für die Ostseeallee (460 TEUR) und dem M.- Andersen-Nexö-Ring (660 TEUR) im Bereich der Gemeindestraßen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hansestadt Rostock betragen 171.467 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 3,01 % auf die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 76,96 % auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hansestadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 91.884 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 196 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden 8.713 TEUR planmäßig getilgt und 4.928 TEUR umgeschuldet. Die Tilgung und Umschuldung verteilt sich auf die Positionen 4.2.1 und 4.10.2

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 5.000 TEUR. EUR. Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen i.H.v. 27,26 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

Aufgrund einer positiven Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben reduzierten sich die Kassenkredite um 72.500 TEUR.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 6.968 TEUR. Die Erhöhung um 2.857 TEUR erklärt sich insbesondere durch die Zunahme der Bauleistungen, Instandhaltungen und andere Vermögenserwerbsvorgänge in den Bereichen Gemeindestraßen (647 TEUR), Kreisstraßen (263 TEUR), Landesstraßen (715 TEUR), Maritime Wirtschaft und Hafenbau (298 TEUR), Brandschutz (376 TEUR), Telekommunikation und Informatik (72 TEUR) sowie durch die Erhöhung der Kostenerstattungen an Abfalldienstleister für Haus- und Geschäftsmüll (382 TEUR), gestiegene laufende Kosten für Gemeinschaftsunterkünfte (99 TEUR) und der Straßenreinigung (633 TEUR).

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich um 2.154 TEUR auf 2.888 TEUR im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Minderung ist neben der Leistung der Gewerbesteuerumlage i.H.v. 595 TEUR insbesondere auf die Verringerung der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung nach § 264 (7) SGB V an überörtliche Träger für Ausländer (619 TEUR) und den Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen aufgrund geringerer Anzahl betreuter Kinder (504 TEUR) zurück zu führen.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden i.H.v. 297 TEUR bilanziert. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 1.352 TEUR. Durch die Begleichung der Rechnung im selben Jahr, sanken die Verbindlichkeiten bei der Abfallwirtschaft um 638 TEUR und bei der Straßenreinigung um 652 TEUR.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 65 TEUR. Die Minderung i.H.v. 4 TEUR begründen sich durch die Ausgleichszahlung für den Sozialtarif bei der VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts betragen 1.708 TEUR, was einer Minderung um 486 TEUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese ist auf die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung aus Mittelzuführungen im Rahmen von Bauprojekten, wie der Erneuerung der Kühlzellen des Krematoriums und dem Erwerb von Schuleinrichtungen zurückzuführen.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 55.298 TEUR enthalten u. a. einen Kreditbestand für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut (LFI) i.H.v. 40.016 TEUR, die Abgrenzung i.H.v. 55 TEUR, eine Liquiditätshilfe i.H.v. 162 TEUR, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 4.818 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.292 TEUR.

Hauptsächlich konnten die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich durch die Tilgung von Krediten des Landesförderinstitutes M-V, aber auch durch den Abbau von Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß UVG gesenkt werden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2017	TEUR 2016
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	2.133	1.818
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	3.831	3.927
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	1.289	2.116
Sonstiges (gekippte Konten, Einb. befristeter Niederschlagung)	105	502
- darunter Kreditorische Debitoren	103	486
Gesamt	7.358	8.362

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 7.358 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.004 TEUR gesunken. Die Verringerung begründet sich im Wesentlichen bei den Verbind-

lichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben durch die Minderungen der ungeklärten Zahlungseingänge durch Umbuchungen im Bereich der gekippten Konten.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 12.378 TEUR ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2017 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben einen Gesamtwert i.H.v. 3.803 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die Verringerung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens aus erhaltenen Zuwendungen für einzelne Projekte und der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II i.H.v. 592 TEUR.

VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		222.883.700,00	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	224.125.700,00	0,00	224.125.700,00	252.002.761,44	-27.877.061,44	241.971.426,91	10.031.334,53
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	66.856,65	3.143,35	67.173,87	-317,22
	Grundsteuer B		22.550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.550.000,00	0,00	22.550.000,00	22.811.797,56	-261.797,56	22.583.994,20	227.803,36
	Gewerbesteuer nach Ertrag		97.190.000,00	0,00	1.242.000,00	0,00	0,00	98.432.000,00	0,00	98.432.000,00	124.022.207,84	-25.590.207,84	114.805.436,78	9.216.771,06

Jahresabschluss 2017

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Iff. Nr.)	Ansatz	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ein- schließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlag- steuer		57.548.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.548.900,00	0,00	57.548.900,00	58.627.675,89	-1.078.775,89	55.370.820,88	3.256.855,01
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		15.577.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.577.500,00	0,00	15.577.500,00	15.745.635,99	-168.135,99	12.482.968,97	3.262.667,02
	Sonstige Vergnügungssteuer		120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	74.716,19	45.283,81	90.736,15	-16.019,96
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		1.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	2.353.119,22	-453.119,22	2.253.023,09	100.096,13
	Hundesteuer		700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00	756.179,16	-56.179,16	744.304,08	11.875,08
	Zweitwohnungssteuer		540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.000,00	0,00	540.000,00	895.567,11	-355.567,11	407.319,97	488.247,14
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungs- ausgleich		9.854.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.854.700,00	0,00	9.854.700,00	9.854.725,10	-25,10	9.375.478,06	479.247,04
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		7.849.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.849.500,00	0,00	7.849.500,00	7.822.057,23	27.442,77	8.876.951,34	-1.054.894,11
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		8.983.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.983.100,00	0,00	8.983.100,00	8.972.223,50	10.876,50	14.913.219,52	-5.940.996,02

Die Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.031 TEUR.

Enorme Steigerungen sind in den Bereichen der Gewerbesteuer nach Ertrag (9.217 TEUR) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschließlich Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer mit (3.257 TEUR) sowie dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3.263 TEUR) zu verzeichnen. Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer basieren auf Einmaleffekte, Vorauszahlungen und der positiven wirtschaftlichen Entwicklung von M-V. Die Planung orientiert sich an der Prognose der örtlichen Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer.

Aufgrund der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der guten Beschäftigungssituation und der steigenden Einkommen, ergeben sich planmäßig höhere Steuererträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer einschließlich Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer als im Vorjahr. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer erhöhte sich aufgrund der positiven Lohnentwicklung. Ebenso ist eine Steigerung bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer durch einmalige Sonderhilfen des Landes zu verzeichnen.

Der Ausgleich von Sonderlasten nach § 7 (6) Satz 7 FAG M-V verringerte sich bei den Zuweisungen von finanziellen Mitteln für Asyl. Dies beruht auf die SGB-II-KdU-Belastung und die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche in den ostdeutschen Flächenländern rückläufig waren und sich im Durchschnitt an die westdeutschen Flächenländern angenähert haben. Dieser positive Aspekt hat Auswirkung auf die Höhe der Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen. Aufgrund dessen kam es zu Reduzierung der Mittel.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Itd. Nr.)	Ansatz	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertrage- ne Er- mächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		186.213.000,00	0,00	296.191,74	0,00	0,00	186.509.191,74	0,00	186.509.191,74	191.022.355,28	-4.513.163,54	191.831.095,05	-808.739,77
	Schlüsselzuweisungen		67.371.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.371.600,00	0,00	67.371.600,00	67.386.439,26	-14.839,26	70.537.123,01	-3.150.683,75
	Bedarfszuweisungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800.327,96	-4.800.327,96	0,00	4.800.327,96
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		37.328.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.328.300,00	0,00	37.328.300,00	41.419.581,15	-4.091.281,15	41.834.177,29	-414.596,14
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		50.970.500,00	0,00	296.191,74	0,00	0,00	51.266.691,74	0,00	51.266.691,74	47.344.614,61	3.922.077,13	49.142.156,33	-1.797.541,72
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		30.542.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.542.600,00	0,00	30.542.600,00	30.071.392,30	471.207,70	30.317.638,42	-246.246,12

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 809 TEUR.

Die Abweichungen zum Haushaltsergebnis 2016 bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen resultieren aus geringeren Zuweisungen und Zuwendungen vom Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg - Vorpommern u.a. aufgrund der Anpassung der FAG- Mitteln.

Erstmalige Abschlagszahlungen zur Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land M-V ergaben Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren ergaben sich Abweichungen bei den Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land- Ausgleich Soziallasten- § 7 FAG M-V im Zusammenhang mit flüchtlingsbedingten Mehrkosten. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus der Anzahl der Personen mit Aufenthaltserlaubnis zum

Jahresabschluss 2017

Stichtag 31.12. des Vorjahres. Die Zuweisungen erfolgen jährlich gemäß der Vereinbarung zwischen dem Land M-V sowie dem Städte- und Gemeindetag M-V.

Weitere Unterscheide zum Berichtsergebnis begründen sich aus Mindererträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		128.763.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.763.100,00	0,00	128.763.100,00	110.647.354,49	18.115.745,51	107.154.218,02	3.493.136,47
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		604.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	604.400,00	0,00	604.400,00	1.480.664,13	-876.264,13	1.440.344,27	40.319,86
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		2.856.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.856.200,00	0,00	2.856.200,00	5.633.742,41	-2.777.542,41	5.066.952,75	566.789,66
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		46.900.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.900.200,00	0,00	46.900.200,00	32.824.541,80	14.075.658,20	39.156.246,86	-6.331.705,06
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		8.564.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.564.300,00	0,00	8.564.300,00	7.861.723,44	702.576,56	3.871.766,82	3.989.956,62
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		28.704.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.704.000,00	0,00	28.704.000,00	25.224.093,85	3.479.906,15	21.965.629,56	3.258.464,29
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		41.133.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.133.900,00	0,00	41.133.900,00	37.622.588,86	3.511.311,14	35.653.277,76	1.969.311,10

Die Erträge der sozialen Sicherung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.493 TEUR.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung, Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen sowie Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen. Weitere Erläuterungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung finden sich im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend, Soziales und Asyl“ wieder.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.341.900,00	0,00	106.000,00	0,00	0,00	47.447.900,00	0,00	47.447.900,00	47.859.312,90	-411.412,90	48.305.164,09	-445.851,19
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		6.892.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	6.992.000,00	0,00	6.992.000,00	7.836.423,65	-844.423,65	7.878.592,86	-42.169,21
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		38.548.700,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	38.554.700,00	0,00	38.554.700,00	38.355.331,38	199.368,62	38.777.577,02	-422.245,64
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		455.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	455.500,00	0,00	455.500,00	359.978,34	95.521,66	331.972,99	28.005,35
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		599.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	599.100,00	0,00	599.100,00	454.392,00	144.708,00	510.600,00	-56.208,00
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		846.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	846.600,00	0,00	846.600,00	853.187,53	-6.587,53	806.421,22	46.766,31

Im Bereich der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich kaum Abweichungen zum Berichtergebnis 2016.

Ausschlaggebend für den positiven Anstieg der Verwaltungsgebühren im Vergleich zur Gesamtermächtigung sind Passgebühren und Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten.

Jahresabschluss 2017

Die Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten für die Verpflegung im Bereich der Bildung und Teilhabe laut KiföG M-V erhöhten sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung aufgrund steigender Anzahl von betreuten Kindern. Die Erträge aus der Erhebung von Benutzungsentgelten gegenüber Krankenkassen verringerten sich hingegen.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.996.700,00	0,00	149.900,00	0,00	0,00	9.146.600,00	0,00	9.146.600,00	9.358.416,23	-211.816,23	8.763.517,37	594.898,86
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.965.300,00	0,00	149.900,00	0,00	0,00	9.115.200,00	0,00	9.115.200,00	9.328.161,89	-212.961,89	8.733.154,88	595.007,01
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	30.254,34	1.145,66	30.362,49	-108,15

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich die Erträge um 595 TEUR aufgrund der Mehrerträge im Bereich der Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen aufgrund von hohen Rückzahlungen der Betriebskosten aus den Vorjahren, den Mieten und Pachten im Bereich der Werbeeinrichtungen und Mieten und Pachten im Bereich des Liegeplatzes 7.

6. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.566.500,00	0,00	255.900,00	0,00	0,00	21.822.400,00	0,00	21.822.400,00	37.322.034,00	-15.499.634,00	26.361.146,78	10.960.887,22
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		5.152.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.152.000,00	0,00	5.152.000,00	16.999.175,38	-11.847.175,38	7.712.458,99	9.286.716,39
	Weitere sonstige laufende Erträge		16.413.400,00	0,00	254.900,00	0,00	0,00	16.668.300,00	0,00	16.668.300,00	18.092.449,44	-1.424.149,44	16.972.302,36	1.120.147,08
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.812,43	-330.812,43	34.914,14	295.898,29
	Sonstige Steuererstattungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	805,32	294,68	64.594,59	-63.789,27
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.877.059,74	-1.877.059,74	1.564.485,07	312.574,67
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	21.731,69	-20.731,69	12.391,63	9.340,06

Die sonstigen laufenden Erträge erhöhten sich um 10.961 TEUR.

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus den Erträgen der Veräußerung von Vorräten, insbesondere der Grundstücksverkäufe.

Entschädigungszahlungen sowie die Gewährung eines Unterbaurechtes für den Bau einer Tiefgarage, erhöhten im Bereich der Vergabe von Rechten an Grundstücken ebenfalls die sonstigen laufenden Erträge.

7. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	– Personalaufwendungen		120.504.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.504.400,00	0,00	120.504.400,00	122.476.021,45	-1.971.621,45	124.377.876,89	-1.901.855,44
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		491.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491.800,00	0,00	491.800,00	543.629,16	-51.829,16	501.242,47	42.386,69
	Dienstbezüge und dergleichen		94.964.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.964.000,00	0,00	94.964.000,00	93.742.689,23	1.221.310,77	91.609.631,54	2.133.057,69
	Beträge zu Versorgungskassen		2.698.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.698.700,00	0,00	2.698.700,00	2.964.532,77	-265.832,77	2.749.728,97	214.803,80
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		15.898.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.898.900,00	0,00	15.898.900,00	16.099.390,40	-200.490,40	15.286.106,21	813.284,19
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		910.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	910.000,00	0,00	910.000,00	927.835,73	-17.835,73	1.239.823,37	-311.987,64
	Personalnebenaufwendungen		44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	44.000,00	50.442,16	-6.442,16	34.263,33	16.178,83
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		5.497.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.497.000,00	0,00	5.497.000,00	8.139.631,00	-2.642.631,00	9.898.143,00	-1.758.512,00
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.871,00	-7.871,00	3.058.938,00	-3.051.067,00
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Personalaufwendungen verringerten sich im Haushaltsjahr 2017 um 1.902 TEUR.

Mit der Tarifierhöhung zum 01.02.2017 erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten um 2,35 %. Die Besoldung der Beamten wurde zum 01.06.2017 um 1,75 % erhöht. Ebenso stieg der Personalbestand gegenüber 2016. Durch die Wahlmöglichkeit nach § 35 GemHVO entscheidet sich die Hansestadt Rostock auf den Verzicht der Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden, welche demzufolge um ca. 3.000 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind.

Durch den Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg - Vorpommern verringerten sich die Pensionsrückstellungen.

8. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Versorgungsaufwendungen		9.424.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	9.601.330,11	-176.630,11	8.194.073,43	1.407.256,68
	Versorgungsaufwendungen Beamte		8.852.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.852.900,00	0,00	8.852.900,00	9.100.405,11	-247.505,11	7.530.298,43	1.570.106,68
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		571.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	571.800,00	0,00	571.800,00	500.925,00	70.875,00	663.775,00	-162.850,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.407 TEUR.

Aus den nachträglichen Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg- Vorpommern ergaben sich bei den Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2017 Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes für die Versorgung der Beamten.

Eine detaillierte Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen sowie Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträ- ge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		81.284.000,00	0,00	1.336.000,00	0,00	0,00	82.620.000,00	0,00	82.620.000,00	77.960.443,38	4.659.556,62	76.713.599,61	1.246.843,77
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		21.091.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.091.000,00	0,00	21.091.000,00	21.023.390,64	67.609,36	21.829.807,59	-806.416,95
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		13.770.600,00	0,00	1.310.500,00	0,00	0,00	15.081.100,00	0,00	15.081.100,00	11.337.652,99	3.743.447,01	10.284.552,95	1.053.100,04
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.815.300,00	0,00	25.500,00	0,00	0,00	4.840.800,00	0,00	4.840.800,00	5.227.623,67	-386.823,67	4.964.499,39	263.124,28
	Kostenerstattungen		41.582.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.582.600,00	0,00	41.582.600,00	40.322.179,76	1.260.420,24	39.359.868,21	962.311,55
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.500,00	0,00	24.500,00	49.596,32	-25.096,32	274.871,47	-225.275,15

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich um 1.247 TEUR.

Die Abweichungen zum Berichtsergebnis Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen bei der Wartung und Pflege der Fahrbahnen (1.321 TEUR), den Betriebskosten - Miete der Gemeinschaftsunterkünfte- Langenort (301 TEUR) und Möllner Straße (234 TEUR), den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen (524 TEUR), Kostenerstattungen an private Unternehmen (466 TEUR) sowie Kostenerstattungen an das Sondervermögen Eigenbetriebe (205 TEUR).

Des Weiteren verringerten sich die Aufwendungen hauptsächlich bei den Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich - Schulkostenbeiträge an freie Schulträger (574 TEUR), den Betriebskosten Miete - NU An der Jägerbäk 3 (548 TEUR), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (521 TEUR), Betriebskosten im Bereich des Amtes 40 (392 TEUR) und bei der Wartung und Pflege der Radwege (316 TEUR).

10. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		49.081.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.081.800,00	0,00	49.081.800,00	48.230.666,46	851.133,54	48.565.990,47	-335.324,01

Die Abschreibungen verringerten sich zum Berichtsergebnis 2016 um 335 TEUR.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppischen Haushaltsjahren.

11. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		51.179.800,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	51.230.800,00	0,00	51.230.800,00	51.037.414,28	193.385,72	49.296.254,54	1.741.159,74
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		41.338.500,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	41.389.500,00	0,00	41.389.500,00	39.052.628,91	2.336.871,09	37.950.104,52	1.102.524,39
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		7.013.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.013.100,00	0,00	7.013.100,00	9.222.899,75	-2.209.799,75	8.568.113,80	654.785,95
	Allgemeine Umlagen		135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00	163.622,44	-28.622,44	130.666,88	32.955,56
	Sonstige Transferaufwendungen		2.693.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.693.200,00	0,00	2.693.200,00	2.598.263,18	94.936,82	2.647.369,34	-49.106,16

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.741 TEUR.

Im Bereich der Steuern (Gewerbesteuerumlage) ergaben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 höhere Gewerbesteuererhöhungen, welche die Grundlage für die Berechnung der an das Land zu leistenden Gewerbesteuerumlage ist. Des Weiteren erhöhten sich die Aufwendungen für die Zuschüsse an Verbände und Vereine insbesondere bei der Instandsetzung des Jugendschiffes „Likedeeler“ (829 TEUR) sowie bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige. Dabei wurden zur Förderung der Integration Finanzierungsprogramme aufgrund der Flüchtlingssituation aufgelegt.

12. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		281.059.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.059.200,00	0,00	281.059.200,00	261.637.305,80	19.421.894,20	261.514.152,41	123.153,39
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		71.629.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.629.300,00	0,00	71.629.300,00	63.625.070,18	8.004.229,82	64.963.062,57	-1.337.992,39
	Leistungen nach SGB XII		79.378.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.378.600,00	0,00	79.378.600,00	78.719.326,68	659.273,32	77.509.957,68	1.209.369,00
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		51.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	337.236,60	-337.236,60
	Leistungen nach SGB VIII		95.389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.389.700,00	0,00	95.389.700,00	96.073.725,79	-684.025,79	94.596.561,41	1.477.164,38
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		7.702.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.702.300,00	0,00	7.702.300,00	9.039.873,26	-1.337.573,26	8.729.850,42	310.022,84
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		19.566.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.566.500,00	0,00	19.566.500,00	6.786.266,82	12.780.233,18	10.826.676,35	-4.040.409,53
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.643.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.643.100,00	0,00	2.643.100,00	2.999.262,61	-356.162,61	2.859.298,89	139.963,72
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		4.698.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.698.100,00	0,00	4.698.100,00	4.393.780,46	304.319,54	1.691.508,49	2.702.271,97

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung erhöhten sich um 123 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Erhebliche Abweichungen traten im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung insbesondere der Jugendsozialarbeit (1.040 TEUR) und Schulsozialarbeit (1.168 TEUR) auf.

Weiterhin ergeben sich Änderungen zum Berichtsergebnis des Vorjahres bei den Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (996 TEUR) sowie den Leistungen innerhalb von Einrichtungen bei der Förderung von Kinderbetreuung (1.064 TEUR) oder der Heimeinrichtung (1.470 TEUR).

Jahresabschluss 2017

Die Leistungen außerhalb von Einrichtungen der örtlichen Träger nach SGB XII - Häusliche Pflege in Form anderer Leistungen - Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (§ 65) verringerten sich zum Vorjahr um 1.301 TEUR. Die Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - vollstationäre Pflege um 5.510 TEUR. Auch der Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Kosten für Unterkunft und Heizung (dezentrale Unterkunftskosten) / Mietkaution zeigte (840 TEUR) sowie die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen – Zusatzleistungen (838 TEUR) zeigten zum Vorjahr Minderaufwendungen.

13. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18 –	Sonstige laufende Aufwendungen		49.675.600,00	0,00	764.068,34	0,00	0,00	50.439.668,34	348.882,31	50.788.550,65	50.633.531,21	155.019,44	47.130.426,91	3.503.104,30
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.836.500,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	1.842.500,00	0,00	1.842.500,00	1.301.767,21	540.732,79	1.127.851,29	173.915,92
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		34.164.400,00	0,00	753.065,74	0,00	0,00	34.917.465,74	348.882,31	35.266.348,05	34.899.501,50	366.846,55	34.995.372,39	-95.870,89
	Geschäftsaufwendungen		3.387.900,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	3.394.900,00	0,00	3.394.900,00	3.240.117,40	154.782,60	2.857.548,71	382.568,69
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.677.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.677.000,00	0,00	2.677.000,00	2.572.553,43	104.446,57	2.584.358,66	-11.805,23
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		5.841.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.841.600,00	0,00	5.841.600,00	6.875.662,82	-1.034.062,82	4.025.708,85	2.849.953,97
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		256.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.400,00	0,00	256.400,00	272.442,34	-16.042,34	243.704,44	28.737,90
	Sonstige Steueraufwendungen		243.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.900,00	0,00	243.900,00	442.322,81	-198.422,81	222.575,31	219.747,50
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.267.900,00	0,00	-1.997,40	0,00	0,00	1.265.902,60	0,00	1.265.902,60	1.029.163,70	236.738,90	1.073.307,26	-44.143,56

Die sonstigen laufenden Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.503 TEUR gestiegen.

Ausschlaggebend für den Anstieg waren die Verluste aus Wertminderungen und der Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens i.H.v. 2.850 TEUR, die Aufwendungen für Fremdprüfungen Statik i.H.v. 222 TEUR, die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen i.H.v. 351 TEUR, die sonstige Aufwendungen für das Projekt Johann i.H.v. 251 TEUR und die Mieten i.H.v. 921 TEUR.

14. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		22.572.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.572.200,00	0,00	22.572.200,00	35.170.243,29	-12.598.043,29	33.628.509,51	1.541.733,78

Die Zinserträge und sonstige Finanzerträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.542 TEUR.

Der Jahresüberschuss der RVV stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5.500 TEUR an. Bei dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und-entwicklung der Hansestadt Rostock sank das Jahresergebnis um 2.182 TEUR im Vergleich zum Haushaltsvorjahr und beläuft sich auf 476 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr wurden 1.629 TEUR weniger den anteiligen Rücklagen zugeführt.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.207.000,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	5.200.000,00	0,00	5.200.000,00	5.467.742,93	-267.742,93	5.295.567,66	172.175,27

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind zum Vorjahr um 172 TEUR gestiegen.

Jahresabschluss 2017

Der leichte Erhöhung der Aufwendungen ist auf die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO) aufgrund von Erstattungszinsen von Steuerpflichtigen sowie auf Mehraufwendungen bei den Zuschüssen zum Verlustausgleich für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde zurück zu führen.

16. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.639,21	-132.639,21	194.689,67	-62.050,46

Die außerordentlichen Erträge i.H.v. 133 TEUR resultierten aus den Dienstherrnwechsel und dem Vermögenszuordnungsgesetz.

17. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.282,64	-70.282,64	14.053,15	56.229,49

Die Mehraufwendungen im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen stammen aus dem Bereich des Dienstherrnwechsels.

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO–Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Jahresabschluss 2017

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögengegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Jahresabschluss 2017

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 26) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gun- gen 2017	Übertragene Ermächti- gun- gen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächti- gun- gen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016
in €														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		155.706.400,00	0,00	296.191,74	0,00	0,00	156.002.591,74	0,00	156.002.591,74	160.602.430,89	-4.599.839,15	161.506.562,88	-904.131,99
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		128.796.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.796.500,00	0,00	128.796.500,00	108.514.588,38	20.281.911,62	102.658.220,24	5.856.368,14
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		46.783.200,00	0,00	101.000,00	0,00	0,00	46.884.200,00	0,00	46.884.200,00	50.571.130,59	-3.686.930,59	45.302.971,19	5.268.159,40
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.442.500,00	0,00	254.900,00	0,00	0,00	15.697.400,00	0,00	15.697.400,00	36.221.076,89	-20.523.676,89	15.375.429,15	20.845.647,74
11	– Personalauszahlungen		119.810.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.810.500,00	0,00	119.810.500,00	118.917.628,30	892.871,70	115.293.726,68	3.623.901,62
12	– Versorgungsauszahlungen		9.424.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.424.700,00	0,00	9.424.700,00	9.560.467,11	-135.767,11	9.435.075,43	125.391,68
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		281.033.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.033.700,00	0,00	281.033.700,00	259.421.156,99	21.612.543,01	258.318.010,47	1.103.146,52
16	– Sonstige laufende Auszahlungen		43.204.000,00	0,00	764.068,34	0,00	0,00	43.968.068,34	598.567,31	44.566.635,65	42.450.920,66	2.115.714,99	42.609.488,07	-158.567,41
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzah- lungen		29.505.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.505.200,00	0,00	29.505.200,00	26.126.740,65	3.378.459,35	19.696.511,50	6.430.229,15
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl- ungen		5.217.600,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	5.210.600,00	0,00	5.210.600,00	5.303.463,41	-92.863,41	5.582.059,76	-278.596,35

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherung ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen bei den Kostenbeteiligung und –erstattung des SGB VII und anderer sozialer Leistungen durch ausstehende Abrechnungen gegenüber dem Land, welche erst im Folgejahr erstattet wurden, sowie den Kostenbeteiligung und Kostenerstattungen im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe- überörtlicher Träger des Landes- unbegleitete minderjährige Ausländer.

Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultierten überwiegend aus Rückständen in den Abrechnungen bei den Krankenkassen sowie aus den Grabnutzungsentgelten.

Des Weiteren ergaben sich Abweichungen bei den Entgelten Ruheforst aufgrund hoher Nachfragen für die Bestattungsformen. Durch die Aufstellung weiterer Parkscheinautomaten und die verbesserte Auslastung der Parkplätze ergaben sich Mehreinzahlungen bei den Parkgebühren

Die Abweichungen im Bereich der Sonstigen laufenden Einzahlungen und den Erträgen beziehen sich zum einen auf die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und zum anderen auf die Einzahlungsverrechnung gem. § 12 Nr. 5 GemHVO- Doppik. Durch die Kapitalherabsetzung gem. Beschluss der Verbandsversammlung des WWAV's und der Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde kam es im Haushaltsjahr 2017 zu Mehreinzahlungen.

Die Personalauszahlungen und Personalaufwendungen weichen durch die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie durch die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden oder ähnliches bei den Beamten und den Arbeitnehmern ab.

Im Bereich der Versorgungsauszahlungen entstanden Mehrauszahlungen aus Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg - Vorpommern.

Jahresabschluss 2017

Zwischen den Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich Abweichungen bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Förderung Kindertagesbetreuung aufgrund der Bildung von Rückstellungen für Gerichtsverfahren.

Im Haushaltsjahr 2017 weichten die sonstigen laufenden Auszahlungen von den Aufwendungen hauptsächlich durch die Verluste aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens, den Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, dem Abgang von Forderungen und den sonstigen unentgeltlichen Nutzungsüberlassungen ab.

Ebenso ergeben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlung im Bereich der Finanzerträge aus Sondervermögen. Diese beinhalten das Jahresergebnis der Eigenbetriebe Klinikum Südstadt und der Kommunalen Objektbewirtschaftung und-entwicklung der Hansestadt Rostock. Des Weiteren wurden Erträge aus anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtung laut dem Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes generiert.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		31.855.700,00	0,00	30.620,74	0,00	0,00	31.886.320,74	0,00	31.886.320,74	33.666.948,68	-1.780.627,94	28.023.732,38	5.643.216,30
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.875.000,00	0,00	16.700,00	0,00	0,00	1.891.700,00	0,00	1.891.700,00	1.330.264,40	561.435,60	1.613.755,38	-283.490,98
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen- ständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00	9.830.069,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		5.152.000,00	0,00	1.170,00	0,00	0,00	5.153.170,00	0,00	5.153.170,00	56.175,00	5.096.995,00	94.436,87	-38.261,87
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	230.081,51
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		45.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.400,00	0,00	45.400,00	51.953,18	-6.553,18	61.088,86	-9.135,68
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.037.336,16	-17.037.336,16	7.709.404,22	9.327.931,94

Das Berichtsergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen, aus Vorräten und aus Investitionszuwendungen.

Dies ist zum einen auf die Rückzahlung des Investitionszuschusses für die Messehalle und zum anderen auf eine Umbuchung zwischen den Einzahlungen aus Sachanlagen und den Einzahlungen aus Vorräten zurückzuführen und beinhaltet die Veräußerungen von Grundstücken.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen ergaben sich Veränderungen durch den Neubau der Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludwigbecken, den Ausbau des Liegeplatzes 27 und den Umbau der Stadthalle.

Jahresabschluss 2017

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		8.653.200,00	0,00	331.861,27	0,00	0,00	8.985.061,27	6.418.147,19	15.403.208,46	12.976.563,91	2.426.644,55	7.998.124,37	4.978.439,54
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		39.843.300,00	0,00	-362.870,53	0,00	0,00	39.480.429,47	36.099.729,30	75.580.158,77	34.933.627,65	40.646.531,12	26.928.364,72	8.005.262,93
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.681,51	-236.681,51	-52.780,00	289.461,51
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	130.000,04	2.599,96	127.836,14	2.163,90
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	79.500,00	0,00	0,00	79.500,00	47.005,00	126.505,00	316.494,36	-189.989,36	213.546,90	102.947,46
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073.946,12	-1.073.946,12	880.768,33	193.177,79

Ein Anstieg der Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände (4.978 TEUR) und den Sachanlagen (8.005 TEUR) zu verzeichnen.

Hierbei handelt es sich um den Umbau der Stadthalle, welche im Vorjahr außerplanmäßig in den Haushalt aufgenommen wurde. Der an die Hansestadt Rostock ausgewiesene Zuwendungsbetrag wurde im Haushaltsjahr 2017 an die Rostocker Messe- und Stadthallen GmbH weitergeleitet. Des Weiteren ergaben sich Mehrauszahlungen beim Ausbau des Liegeplatzes 27 und dem Schüttgutumschlagsplatz u.a. aufgrund des verzögerten Baubeginns in 2016.

Abweichungen zur Gesamtermächtigung entstanden zum einen im Bereich des Brandschutzes und zum anderen bei den städtebaulichen Maßnahmen. Dies ist auf Umbuchungen im Rahmen von Abschlussbuchungen und aufgrund von Widersprüchen gegen Bewilligungsbescheide sowie durch die Aufhebung von Ausschreibungsverfahren aus der Städtebauförderung zurück zu führen.

Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände bei dem Brandschutz ergaben Abweichungen zur Gesamtermächtigung, da einzelne Maßnahmen sich noch in der Planungsphase befinden und die verfügbaren Mittel nur gering in Anspruch genommen wurden.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertrage- ne Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.754.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.754.900,00	0,00	15.754.900,00	4.928.145,49	10.826.754,51	16.189.500,00	-11.261.354,51
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.578.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.578.700,00	0,00	15.578.700,00	13.641.305,66	1.937.394,34	9.543.859,35	4.097.446,31

Im Haushaltsjahr 2017 war eine Kreditneuaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2017 i.H.v. 16.122 TEUR abzgl. nicht veranschlagter Zuwendungen für Investitionen geplant. Zahlungswirksam im Haushaltsjahr 2017 wurde die Einzahlung aus Umschuldung i.H.v. 4.928 TEUR. Die Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2016 und 2017 wurden nicht in Anspruch genommen. Auszahlungen fielen im Haushaltsjahr 2017 für eine Umschuldung i.H.v. 4.928 TEUR und 8.713 TEUR für die planmäßige Tilgung an.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertra- gene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000.000,00	-420.000.000,00	821.300.000,00	-401.300.000,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		13.554.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.554.300,00	0,00	13.554.300,00	492.500.000,00	-478.945.700,00	878.800.000,00	-386.300.000,00

Jahresabschluss 2017

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Ergebnisse der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertrage- ne Er- mächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2017					2017		2017	2017	2017	2016	2016
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		24.141.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.141.900,00	0,00	24.141.900,00	139.803.253,60	-115.661.353,60	131.682.669,88	8.120.583,72
54	– Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		23.948.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.948.900,00	0,00	23.948.900,00	140.702.946,55	-116.754.046,55	130.827.304,64	9.875.641,91

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt wurden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.

VIII. Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres

Stellen sich nach dem Ablauf des Haushaltsjahres Sachverhalte heraus, die im vergangenen Haushaltsjahr gebucht werden mussten ohne das ausreichend Ansätze bzw. Gesamtermächtigungen zur Verfügung standen, sieht das Haushaltsrecht keine Instrumente vor um die Gesamtermächtigung nachträglich zu verändern. Eine Ansatzüberschreitung ist dann zulässig. Wenn nach Abschluss des Haushaltsjahres Beschlüsse über die Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen gefasst wurden, sind diese als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamtermächtigung zu verstehen. Im Haushaltsjahr 2016 traf das für folgende Sachverhalte zu:

Sachverhalt	Höhe der beantragten Überschreitung der Ermächtigung
Nach Erhalt der vereinbarten Konsolidierungshilfe für die Teilziele 2015 und 2016 müssen die Aufwendungen zur Einstellung in die allgemeine Kapitalrücklage erfasst werden.	4.800.000,00
Nach den Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V in 2018 wurde die tatsächliche Höhe der zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für das Jahr 2017 festgelegt und erforderte die Deckung des Mehrbedarfes für Personalaufwendungen.	2.245.500,00
Aufgrund einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurde eine verdeckte Gewinnausschüttung der Rostocker Port GmbH festgestellt, so dass für den Zeitraum 12/2014 eine Nachzahlung der Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgte.	230.184,12
Da die Betriebsprüfung des BgA Hafen und Versorgung noch nicht abgeschlossen war und von einer Kürzung der Vorsteuerabzug aufgegangen wurde, wurden Rückstellungen in 2017 für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuern gebildet.	225.900,00
Eine Nachzahlung für die vertragliche Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung wurde aufgrund von einer Preissteigerung der Energiekosten um 6 % notwendig.	65.000,00

Nachträgliche Umbuchung von Reparaturleistungen vom Aufwand in den investiven Bereich.	57.254,52
Der Deckungskreis wurde in 2017 durch die Vorbereitung und Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bürgerentscheid „Verlegung des Traditionsschiffes in den Stadthafen“ überschritten, sodass weitere Mittel für die Erstellung des Sicherheitskonzeptes „Hansetag 2018“ benötigt wurden.	55.100,00 (FH) 43.400,00 (EH)
Die Umgestaltung des Sternenkinderfeldes und die Errichtung eines neuen Grabfeldes wurden erforderlich um die bestehenden Grabstellen in einen würdigen Ort umzuwandeln und somit künftig weitere Bestattungsflächen zu gewinnen.	34.222,28
Die erforderlichen Mittel für die englische Fassung der Zeitschrift MERIAN wurden als Druckkostenzuschuss geplant. Die Mittel sind jedoch bei teilweisen Veräußerungen insgesamt investiv, daher erfolgte eine Verschiebung in den investiven Bereich.	42.721,00
In der investiven Maßnahme Tannenweg wurde u.a. der Regenwasserkanal erneuert, da sich der im Eigentum des WWAV befindet und die HRO 50% an den Kosten beteiligt ist, erfolgte eine Umbuchung der anfallenden Kosten in den Aufwandsbereich.	19.757,71
Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V sind Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Diese konnten erst im Rahmen der verspäteten Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden.	18.104,99
Durch einen wirtschaftlichen Totalschaden musste ein Ersatzfahrzeug beschafft werden, welches an der täglichen Kontrolle der Brücken, Durchlässe und sonstigen ingenieurtechnischen Anlagen benötigt wurde.	9.012,09
Die Mittel wurden benötigt, um die restlichen Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 aufzulösen.	8.306,77
Die in Eigenleistung durch die Straßenmeisterei hergestellten Vermögensgegenstände wurden nachträgliche im Anlagevermögen verbucht.	4.128,33

Jahresabschluss 2017

Um die Überschreitung von Deckungskreisen auszugleichen, wurden Ansatzverstärkungen aus Mitteln anderer Deckungskreise durch Umschichtung vorgenommen. Dadurch entstanden potentiell übertragungsfähige Ansätze in den aufnehmenden Deckungskreisen. In den investiven Deckungskreisen Erneuerung und Sanierung von Straßenbeleuchtung (66 TEUR), Absicherung der Bestattungsaufgaben (44 TEUR), Stadtjubiläum 2018 (14 TEUR) sowie dem Deckungskreis Büro des Oberbürgermeisters (Ergebnishaushalt 33 TEUR und Finanzhaushalt 44 TEUR) wurden Ansätze ins Folgejahr übertragen. Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses wurde die Unzulässigkeit der Ansatzverstärkungen festgestellt und entsprechend korrigiert. Jedoch blieben davon die Übertragungen unberücksichtigt, wodurch im Folgejahr übertragene Ansätze verblieben, die nicht hätten übertragen werden dürfen.

IX. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	174.917,28	328.285,74	216.451,06	153.368,46	-41.533,78	Die Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge verringerten sich zum Haushaltsvorjahr durch die Schlussrechnung, welche im Folgejahr erscheint.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.948,12	370.200,00	321.463,59	-60.748,12	109.484,53	Die Mehrerträge im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte resultieren aus den ausstehenden Jahresendabrechnungen 2016 für einzelne Werbeflächen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.330,76	360.500,00	264.903,40	78.169,24	17.427,36	Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich die Differenzen zum Berichtsergebnis hauptsächlich aufgrund von Umbuchungen zwischen den Aufwendungen der Kaltmieten und den Betriebskosten.
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	142.199,11	68.400,00	35.392,40	-73.799,11	106.806,71	Hierbei handelt es sich um Mehraufwendungen in Bezug auf die Vorbereitungen zum Stadtjubiläum.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.691.754,03	3.250.112,45	2.116.999,38	558.358,42	574.754,65	Wesentliche Unterschiede zum Berichtsergebnis ergaben sich bei den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige-Rechtsanwälte aufgrund von Aufwendungen im Rahmen einer außerplanmäßigen Bewilligung für eine Gutachtenerstellung für die Nordwasser GmbH sowie um Umbuchungen zwischen den Produkten. Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung handelt es sich um außerplanmäßige Aufwendungen. Diese beziehen sich auf die Bewerbung der Hansestadt Rostock um die Austragung der Bundesgartenschau im Jahre 2025. Die Erstellung einer vorbereitenden Machbarkeitsstudie und die dazugehörigen Bewerbungsunterlagen für die Bundesgartenschau wurden zum Ende des Jahres 2017 entschieden.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	118.956,67	126.505,00	22.823,87	158.123,58	96.132,80	Die Abweichungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen und für den Erwerb von Vorräten beziehen sich hauptsächlich auf die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	144.897,42	169.226,00	30.910,08	-18.392,42	113.987,34	

2. Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	202.082,71	212.500,00	137.929,11	10.417,29	64.153,60	Die Abrechnung für die geplanten Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge des Landes für das Projekt Government Rostock@Business werden erst im Haushaltsjahr 2018 abgerechnet. Aufgrund dessen ergeben sich Abweichungen im Bereich der Gesamtermächtigungen. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund entstanden Mehrerträge durch Umbuchungen zwischen den Aufwands- und Ertragskonten.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.815,90	122.300,00	300.966,54	-255.515,90	76.849,36	Die Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr sowie die Abweichungen zur Gesamtermächtigung basieren auf Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Bereich der Betriebskostenerstattungen gegenüber dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock aus dem Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	342.237,53	305.100,00	1.301.960,43	-37.137,53	-959.722,90	Bei den sonstigen laufenden Erträgen ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr Mindererträge bei der Auflösung von Rückstellungen und den Versicherungserstattungen, die nur schwer planbar waren. Des Weiteren entstan-

							den Mehrerträge im Bereich der sonstigen laufenden Erträge, da ab dem Jahr 2017 die Erstattungen der Umlage U2 - Mutterschaft der Krankenkassen, als Erträge eingebucht wurden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.384,47	1.221.200,00	640.688,01	475.815,53	104.696,46	Aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geht hervor, dass sich die Aufwendungen im Gegensatz zu 2016 erhöht haben. Dies ist hauptsächlich auf die Betriebskosten der Fremdanmietung durch das Verwalterentgeltes 2017 laut Rahmenvereinbarung zurück zu führen. Minderaufwendungen im Vergleich zur Gesamtermächtigung entstanden bei den Betriebskosten des Eigenbetriebes der Kommunalen Objektbewirtschaftung und – entwicklung der Hansestadt Rostock.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.474.986,70	3.355.700,00	2.433.249,31	-119.286,70	1.041.737,39	Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis durch Mehraufwendungen in den Bereichen Kaltmiete, Datenverarbeitungen- Unterhaltung Software, Update- Wartungsverträge sowie Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.467.073,00	2.550.000,00	8.096.000,15	-3.917.073,00	-1.628.927,15	Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren aus der Ergebnismrücklage laut Kommunalverfassung M-V und der Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG.
25	+ Außerordentliche Erträge	3.294,83	0,00	61.344,67	-3.294,83	-58.049,84	Die außerordentlichen Erträge veränderten sich zum Vorjahr aufgrund von Dienstherrnwechsel.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	262.755,17	1.046.050,95	243.879,03	783.295,78	18.876,14	Durch die zeitliche Verschiebung zwischen der Auslösung der Aufträge und der Rechnungslegung ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren kam es zu Verschiebung einzelner investiver Maßnahmen ins Folgejahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	814.413,62	1.569.316,42	855.617,44	754.902,80	-41.203,82	Hierbei handelt es sich um Veränderungen im Bereich der Gesamtermächtigung wobei geplante Maßnahmen, die nicht vollständig abgeschlossen wurden, ins Folgejahr übertragen wurden.

3. Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.933.328,79	12.810.100,00	13.132.218,59	-123.228,79	-198.889,80	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 gab es keine genaueren Auskünfte bzgl. der Modalitäten zur Zahlung der Umstrukturierungshilfe. Aufgrund dessen ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und teilweise Verschiebungen zwischen den Erträgen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.057,77	286.000,00	286.000,00	260.942,23	-260.942,23	Zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilie vereinbart. Im Gegenzug ist die Volkstheater GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung und Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung des Objektes selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Bespielfähigkeit der Immobilie erfordert. Die im Haushaltsjahr 2017 geplante Summe wurde nicht vollständig ausgeschöpft und ergibt somit Abweichungen zum Berichtsergebnis.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.749.220,10	27.685.100,00	27.444.255,62	-64.120,10	304.964,48	Die Grundlage der Planung ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Zuweisungen an Theater und Orchester gemäß § 7 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern. Zur Förderung der Theater und Orchester des Landes Mecklenburg-Vorpommern stellt das Land finanzielle Mittel zur Verfügung. Die kommunalen Träger von Theatern und Orchestern erhalten nach dem am 11.12.2013 beschlossenen Ersten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes M-V (FAG M-V) gemäß § 16 Abs. 4 Zuweisungen, die nach der Einwohnerzahl der Verflechtungsbereiche der Oberzentren verteilt werden. Darüber hinaus wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nach § 7 Abs. 5 FAG M-V ein Betrag für die Bildung langfristig tragfähiger Theater- und Orchesterstrukturen übertragen. Dieser Erlass regelt die Verteilung der übertragenen Mittel durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Für den Theaterneubau wurde dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung durch die Hansestadt Rostock die Übernahme der Kosten für die Erweiterung der Gutachtenbeauftragung durch die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung zur Erstellung eines Quartierblattes zugesagt, welche im Vorjahr nicht existierten.

21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.882.329,05	18.617.000,00	23.198.371,01	-7.265.329,05	2.683.958,04	Bei den Abweichungen handelt es sich um Ausschüttungen der Jahresergebnisse der Eigenbetriebe Kommunale Objektbewirtschaftung und- entwicklung der Hansestadt Rostock sowie der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.443.121,04	1.445.000,00	1.036.708,23	1.878,96	406.412,81	Der höhere Ausgleichbedarf im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus den höheren Aufwendungen der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde, welche durch verschiedene neue Projekte verursacht wurden. Dazu zählen unter anderem die Vorbereitung des Hansefestes der Neuzeit, der DFB Soccer Cup, die Veranstaltung FitGesund sowie das Convention Bureaus. Dazu kommen gestiegene Personalaufwendungen durch die Auswirkungen des neuen Tarifvertrages sowie der verstärkte Personalbedarf insbesondere bei den Saisonstellen. Auch sind die gestiegenen Aufwendungen bei der Umsetzung der sicherheitsdienstlichen Anforderungen der beiden Großveranstaltungen Warnemünder Woche und Hanse Sail zu nennen.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.830.069,00	0,00	0,00	-9.830.069,00	9.830.069,00	Die Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände beinhalten den Verkauf der Messehalle.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	6.600,00	0,00	-52.780,00	-6.600,00	59.380,00	Hierbei handelt es sich um geringere Aufwendungen bei der Übertragung von Grundstücksteilflächen an den Eigenbetrieb der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock.

4. Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	11.262,95	13.500,00	61.519,37	2.237,05	-50.256,42	Die Abweichungen entstanden aufgrund er- höhter Betriebskosten an den Eigenbetrieb für Kommunale Objektbewirtschaftung und – entwicklung der Hansestadt Rostock.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	37.150,75	88.000,00	59.285,05	50.849,25	-22.134,30	Durch den Umzug des Rechnungsprüfungs- amtes in ein anderes Mietobjekt veränderten sich die Kosten für die Kaltmiete.

5. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.844.941,44	11.085.000,00	10.681.264,69	240.058,56	163.676,75	Die Sonstigen laufenden Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr durch steigende Verbräuche und somit höheren Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas. Im Vergleich zur Gesamtermächtigung blieben die Konzessionsabgaben für Strom und Erdgas unter den Erwartungen.
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.738.900,00	0,00	1.738.900,00	0,00	Umbuchungen von geleisteten Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände an Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erfolgen nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse des Städtebaulichen Sondervermögens.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	810.439,95	523.500,00	587.104,18	-286.939,95	223.335,77	Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die sonstigen laufenden Aufwendungen im Bereich der Einzelwertberichtigung und beim Abgang von Forderungen.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	2.399.462,97	4.167.380,00	3.079.531,40	1.767.917,03	-680.068,43	Aufgrund der Widersprüche gegen die Bewil- ligungsbescheide des Programmjahres 2016 sowie durch die Aufhebung von Ausschrei- bungsverfahren angesichts gravierender Kos- tensteigerungen, können die Kassenmittel des Jahres 2017 aus der Städtebauförderung nicht vollständig in Anspruch genommen wer- den.

6. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Er- träge	109.704,75	100,00	195.473,78	-109.604,75	-85.769,03	Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen durch die Beendigung von Gerichtsverfahren.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	388.496,64	272.100,00	617.724,82	-116.396,64	-229.228,18	Die Abweichungen zum Vorjahr ergaben sich aus Minderaufwendungen im Bereich der Vergütung von Reisekosten an Sachverständige, welche schwer planbar sind.

7. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.061.153,83	3.655.200,00	4.261.639,70	-405.953,83	-200.485,87	Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergaben sich bei den Gebühren für Verkehrsangelegenheiten Abweichungen zum Berichtsergebnis Vorjahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Zuordnung der Gebühren ab dem Haushaltsjahr 2017 einem anderen Amt zugeordnet wurde.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.586,28	348.000,00	409.421,54	-77.586,28	16.164,74	Aufgrund der Veränderung der Verwaltungskostenverordnung und des Anstiegs der durchgeführten Abschleppmaßnahmen, ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und dem Berichtsergebnis.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.099.903,38	1.012.700,00	928.851,77	-87.203,38	171.051,61	Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren u.a. aus den Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen- Fremdanmietung, bei den Gefahrenpräventionen gegen Wildschweine und dem Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	440.340,66	360.000,00	391.530,41	-80.340,66	48.810,25	Die Aufwendungen für die Zuschüsse an Verbände und Vereine haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Jahresabschluss 2017

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.579.078,40	2.542.100,00	2.293.128,42	-36.978,40	285.949,98	Das Berichtsergebnis weist im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der sonstigen laufenden Aufwendungen eine Erhöhung bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Ausweise und Pässe auf. Des Weiteren ergaben sich u.a. Mehraufwendungen bei den Kaltmieten, Porto und den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständigen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	88.511,75	77.777,59	12.994,51	-10.734,16	75.517,24	Veränderungen zum Vorjahr entstanden aufgrund von Neubeschaffung im Bereich der Hardware und Software.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	361.508,78	724.243,54	291.841,83	362.734,76	69.666,95	Der Erwerb eines Kombi-Blitzers im Bereich der Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen führte im Vergleich zum Vorjahr bei der Gesamtermächtigung zu Abweichungen. Dies beruhte auf einer Lieferung und Rechnungslegung im Folgejahr. Im Bereich der Auszahlungen für Hardware und Software ergaben sich Differenzen zur Gesamtermächtigung. Grund hierfür war die Lieferung und Rechnungslegung im Folgejahr. Durch die Europaweiten Ausschreibungen für IT Systeme ist mit der Lieferung erst Mitte des Jahres 2018 zu rechnen.

8. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	700.865,81	1.064.500,00	521.832,82	363.634,19	179.032,99	Aufgrund von Auflösungen des Rechnungsabgrenzungspostens und Nachzahlungen von Fördermitteln ergeben sich Mehrerträge im Bereich der Zuwendungen, allgemeinen Umlage und sonstige Transfererträge. Das Land hat das Ölbekämpfungsschiff "Äsche" im Laufe des Jahres außer Dienst gestellt. Damit entfällt die Unterhaltung des Schiffes, für das in gleicher Höhe Zuschüsse vom Umweltministerium (insbesondere für geplante Werftliegezeit/Reparaturen) eingestellt waren. Dem zu Folge ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.227.264,77	12.085.200,00	11.753.258,03	1.857.935,23	-1.525.993,26	Bei der Einführung eines neuen Abrechnungsprogramms für den Rettungsdienst kam es zu Rückständen in der Abrechnung bei den Krankenkassen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.185,99	54.700,00	186.361,36	-387.485,99	255.824,63	Durch den Kreisverband Rostock des Deutschen Roten Kreuz wurde für das Jahr 2016 eine Rückrechnung der Kostenpauschalen vorgenommen. Somit ergab sich eine Rückerstattung durch Hilfsorganisationen in 2017.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.578,94	33.400,00	158.774,23	-17.178,94	-108.195,29	Die Mindererträge im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen basieren auf der einmaligen Ausrichtung der Feuerwehrmeisterschaften im Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	136.947,30	0,00	124.678,05	-136.947,30	12.269,25	Hierbei handelt es sich u.a. um eine Forderung an einem Bürger wegen mutwilliger Zerstörung am Rettungswagen sowie der Erhöhung des Festwertes nach Inventur bei den Erträgen aus der Zuschreibung beim Umlaufvermögen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.393.011,90	10.903.700,00	8.592.584,72	1.510.688,10	800.427,18	Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultieren u.a. aufgrund der Bewirtschaftung von Schiffen sowie der Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und –mittel. Darüber hinaus kam es zum Erwerb eines neuen Feuerlöschbootes, weshalb die geplanten Werfliegezeiten mit Reparaturaufwendungen wegfielen. Auch die Außendienststellung des Ölbekämpfungsschiffes „Äsche“ im Laufe des Jahres durch das Land und der damit entfallenen Unterhaltung des Schiffes, für das in gleicher Höhe Zuschüsse vom Umweltministerium (insbesondere für geplante Werfliegezeit/Reparaturen) eingestellt waren, trugen zur Abweichung bei.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.542,56	9.600,00	190.601,35	-6.942,56	-174.058,79	Die geringeren Aufwendungen im Bereich der Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen basieren auf der einmaligen Ausrichtung der Feuerwehrmeisterschaften im Vorjahr.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.167.932,03	2.350.600,00	2.054.690,96	182.667,97	113.241,07	Im Rahmen der sonstigen laufenden Aufwendungen befinden sich im Bereich der Aufwendung für Qualifizierung und den Aufwendungen für Dienst – und Schutzkleidung Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Gründe hierfür waren eine geringere Inanspruchnahme der geplanten Lehrgänge sowie eine Auftragsverteilung für Dienst- und Schutzbekleidung am Ende des Jahres, wodurch Lieferung und Rechnungslegung im Folgejahr stattfanden. Im Bereich der Kaltmiete (Brandschutz) und den Mieten und Pachten (Zivil- und Katastrophenschutz) stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen, wobei die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte im Vergleich zu 2016 gesunken sind.
25	+ Außerordentliche Erträge	110.888,98	0,00	0,00	-110.888,98	110.888,98	Die außerordentlichen Erträge weichen aufgrund der Dienstherrenwechsel zum Vorjahr ab. Dies beruht darauf, dass die Dienstherrenwechsel im Vorjahr auf anderen Konten gebucht wurden.
26	– Außerordentliche Aufwendungen	70.282,64	0,00	0,00	-70.282,64	70.282,64	

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	829.262,78	397.500,00	729.622,02	-431.762,78	99.640,76	Die Mehreinzahlungen beruhen auf zweckgebundene Zuweisungen vom Land für die Feuerschutzsteuer, die bei der Planung nicht bekannt waren. Aufgrund der steigenden Einwohnerzahlen erhöhten sich die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	74.787,05	2.214.015,00	75.741,08	2.139.227,95	-954,03	Da einige Maßnahmen im Haushaltsjahr noch nicht abgeschlossen wurden, verschieben sich diese ins nächste Jahr. Somit ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.592.624,99	9.964.456,49	2.443.968,98	6.371.831,50	1.148.656,01	Die zweckgebundenen Auszahlungskonten werden durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt und werden bei nicht Inanspruchnahme in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ebenfalls wurde der Erwerb von Drehleitern und Löschfahrzeugen der Berufsfeuerwehr in 2016 in Auftrag gegeben, welche in 2017 kassenwirksam wurden. Damit entstanden Mehrauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr.

9. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.929,98	200.100,00	141.773,56	84.170,02	-25.843,58	Von Bund und Land werden jährlich finanzielle zweckgebundene Mittel für die Standortsicherung der Kadersportler der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2017 verringerten sich die Erträge für die Trainingsstättenförderung Olympiastützpunkt aufgrund nicht verbrauchter Mittel, welche ins Folgejahr übertragen wurden.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.376.487,09	2.196.300,00	2.336.551,86	-180.187,09	39.935,23	Die Mehrerträge kommen aufgrund steigender Nutzung von privaten Schulträgern und der neuen Entgeltordnung zu Stande.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.497.671,92	3.570.500,00	4.686.430,13	-1.927.171,92	811.241,79	Im Wesentlichen resultieren die Abweichungen bei der Kostenerstattung und Kostenumlage aus Mehrerträgen der Betriebskostenabrechnung vom Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und – entwicklung der Hansestadt Rostock aus den Vorjahren, Anstieg der Kostensätze bei den Schulen sowie steigenden Zahlen der Schüler aus dem Umland.
9	+ Sonstige laufende Erträge	710.858,88	775.000,00	717.615,63	64.141,12	-6.756,75	Aufgrund der Änderungen der Benutzungsgrundlage bei der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung / Wertabgaben verringerten sich die sonstigen laufenden Erträge.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.576.189,92	19.674.600,00	20.141.820,17	98.410,08	-565.630,25	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Minderaufwendungen in den Bereichen der Kostenerstattungen aufgrund niedriger Kostensätze, Umwandlungen von Schulen und Rückforderungen falsch berechneter Kostensätze. Des Weiteren ist ein Rückgang bei den Aufwendungen für Betriebskosten zu verzeichnen.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.363.555,73	1.429.400,00	1.320.847,22	65.844,27	42.708,51	Die Aufwendungen bei den Zuschüssen an Verbände und Vereinen nahmen 2017 zu. Bei der Vertragsförderung, dem Sonderbedarf bei kleinen Vereinen und beim Olympiateam erhöhten sich ebenfalls die Aufwendungen.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	18.024.660,54	18.326.300,00	17.697.698,46	301.639,46	326.962,08	Im Bereich der Kaltmiete erhöhten sich die Aufwendungen u.a. durch Neukalkulationen und Zuordnung der Kosten für Betriebskosten und Miete für ein leerstehendes Schulgebäude. Da dies keine umlagefähigen Kosten für den Schullastenausgleich sind, wurden die Leerstandskosten dem Amt zugeordnet. Weiterhin erhöhten sich die Entgelte für die Sporthallennutzung sowie die Mieten und Pachten gegenüber dem Vorjahr die Aufwendungen.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegen-stände	8.729,34	45.766,41	203.712,74	37.037,07	-194.983,40	Durch den Abschluss der Baumaßnahmen im Haushaltsvorjahr (Neubau der Berufsschule für Technik und für das Demonstrationsobjekt Schule und Energie Gymnasium Reutersha-gen) entstanden weniger Auszahlungen als im Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.611.885,55	2.764.758,99	788.387,22	1.152.873,44	823.498,33	Bei den Auszahlungen für Sachanlagen han-delt es sich im Vergleich zum Vorjahr um Maßnahmen im Bereich der Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 410 €.

10. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	985.997,70	762.400,00	719.850,46	-223.597,70	266.147,24	Die Erhöhung der Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge erhöhten sich in den Bereichen der Zuschüsse für laufenden Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund aufgrund des Mehrbedarfes an Integrationskursen sowie im Bereich des Bildungsmanagements durch mehr Projekte als ursprünglich geplant.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.396,82	504.100,00	564.398,36	-67.296,82	6.998,46	Mehrerträge entstanden aufgrund steigender Teilnehmerzahlen und somit steigender Kurszahlen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.276,93	173.100,00	281.602,25	-80.176,93	-28.325,32	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich Minderaufwendungen in den Bereichen der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, den Schulausstattungen und den Lehr- und Unterrichtsmaterial aufgrund von geringen Anschaffungen im Vergleich zum Vorjahr.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	278.331,57	329.300,00	291.566,20	50.968,43	-13.234,63	Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Minderaufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeiten.

11. Teilhaushalt 44 Konservatorium

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	47.907,44	109.410,20	56.056,02	61.502,76	-8.148,58	Die Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens fielen geringer aus, als ursprünglich geplant.

12. Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	513.581,00	651.600,00	672.910,04	138.019,00	-159.329,04	Die Abweichungen bei den Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge beziehen sich auf zweckgebundene Zuweisungen vom Land. Diese fielen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geringeren Anzahl von Zuweisungsempfängern geringer aus.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595.057,74	659.500,00	577.734,05	64.442,26	17.323,69	Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich die Aufwendungen im Vergleich zum Berichtsergebnis bei der Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial sowie bei der Bewirtschaftung der Gebäude.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.737.725,59	2.904.000,00	2.766.370,10	166.274,41	-28.644,51	Die Abweichungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen beziehen sich auf Zuschüsse an Verbände und Vereine. Aufgrund einer geringeren Anzahl von Zuweisungsempfängern fielen diese geringer aus als im Vorjahr.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.231.413,48	1.244.500,00	1.063.291,11	13.086,52	168.122,37	Bei den Sonstigen laufenden Aufwendungen im Bereich der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und bei der Öffentlichkeitsarbeit stiegen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	432.604,23	770.613,07	160.796,95	338.008,84	271.807,28	Durch die Grundsanierung des Matrosendenkmals entstanden Mehrauszahlungen im Bereich der Kunstgegenstände und Denkmäler als im Haushaltsvorjahr.

13. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.009.883,73	16.050.000,00	21.478.471,86	40.116,27	-5.468.588,13	Die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) gem. § 11 Abs. 3a FAG (Bund) als Teil der Zuweisungsmittel nach § 10 AG-SGB II werden alle drei Jahre auf ihre Notwendigkeit und in ihrer Höhe überprüft. Die SGB-II-KdU-Belastung und die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sind in den ostdeutschen Flächenländern erfreulicherweise rückläufig und haben sich dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer weiter angenähert. Dieser positive Aspekt hat allerdings auch Auswirkungen auf die Höhe der SoBEZ. Für Mecklenburg-Vorpommern führte dies zu einer Reduzierung der Mittel. Mit Wirksamwerden der Wohngeldreform zum 1 Januar 2016 sind die Ausgaben des Landes für Wohngeld gestiegen. Das hat Einfluss auf die 2017 entstehenden Einsparungen des Landes beim Wohngeld als zweitem Bestandteil der Zuweisungsmittel nach § 10 AG-SGB II.

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	35.590.381,51	36.052.700,00	34.721.955,46	462.318,49	868.426,05	Durch die höhere Anzahl von betreuten Kindern sowie die jährliche Steigerung der Zuweisungshöhe je betreutes Kind um 2%, ergab sich eine Erhöhung des Ertrages bei der allgemeinen Förderung von Kindertagesstätten. Aufgrund der Flüchtlingssituation wurde zur Förderung der Integration ein Finanzierungsprogramm angelegt, welche zu Mehrerträgen führte. Des Weiteren stiegen die Erträge gegenüber dem Vorjahr durch die Einführung eines neuen Landesprogramms zur Unterstützung der Schulsozialarbeit ab 2017.
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	110.647.354,49	128.763.100,00	107.154.218,02	18.115.745,51	3.493.136,47	Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes ergeben sich Mehrerträge aufgrund der schwer kalkulierbaren Aufwendungen und Erstattungen an und von den Krankenkassen, welche teilweise 48 Monate rückwirkend berechnet werden kann. Die Planung erfolgt ausschließlich durch die Orientierung am Vorjahr. Bei dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz des überörtlichen Trägers – Asylbewerber kam es zu Erstattungen von Nutzungsentgelten der Asylberechtigten in Gemeinschaftsunterkünften.

							Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII nach § 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege wiesen zum Vorjahr geringere Erträge auf. Dies ist darauf zurückzuführen, dass eine geringere Inanspruchnahme der erstattungsfähigen Aufwendungen im Umkehrschluss sinkende Kostenerstattungen durch den überörtlichen Träger bedeuten. Zum Zeitpunkt der Planung im Jahr 2016 wurde von höheren Flüchtlingszahlen ausgegangen. Durch sinkende Auszahlungen und somit geringere Inanspruchnahmen sowie das vorzeitige schließen sozialer Einrichtungen, entstanden ebenfalls weniger Erträge. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Kostenerstattungen bei der Hilfe zur Erziehung SGB VIII infolge der verzögerten Abrechnung mit den Kostenträgern in 2016. Bei den Hilfen für junge Volljährige erhöhten sich ebenfalls die Kostenbeteiligungen gegenüber dem Vorjahr infolge einer höheren Anzahl von Leistungsgewährungen für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer nach Erreichen der Volljährigkeit.
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	998.245,74	4.900,00	925.176,51	-993.345,74	73.069,23	Die Erträge aus der Verpflegung im Bereich der Bildung und Teilhabe laut KiföG M-V erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund steigender Anzahl von betreuten Kindern.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.233.645,83	1.516.000,00	1.474.942,20	282.354,17	-241.296,37	Sowohl die Kostenerstattungen als auch die Kostenumlage vom Land sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geringerer Inanspruchnahme der erstattungsfähigen Auszahlungen nach dem FIAG gesunken. Dementsprechend sanken die Kostenerstattungen durch die überörtlichen Träger.
9	+ Sonstige laufende Erträge	261.610,96	100,00	198.419,24	-261.510,96	63.191,72	Bei den sonstigen laufenden Erträgen handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.369,74	7.752.200,00	8.750.279,19	101.830,26	-1.099.909,45	Die Produktkonten der durchreisenden Flüchtlinge wurden nur in dem Zeitraum Ende 2015 bis 2016 bebucht. Ab 2017 wurden keine Ansätze auf den entsprechenden Produktsachkonten ausgewiesen. Die Buchungen in 2017 zeigen Korrekturen und Nachbuchungen der Vorjahre. Des Weiteren ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis und Gesamtermächtigung des Vorjahres aufgrund von Schließungen der Flüchtlingsunterkünfte. Daraufhin minimierten sich u.a. die Betriebskosten oder Essenskosten.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.658.540,19	5.179.700,00	4.856.961,67	521.159,81	-198.421,48	Die Umsetzung des Beschlusses 2017/BV2550 änderte sich mit der Vorlage 2017/BV/3266. Die ursprünglich für 2017 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Betreuungsgeld wurden dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock zur Verfügung gestellt. Diese Mittel waren in der Gesamtermächtigung geplant, standen aber aufgrund der Beschlüsse nicht mehr

							dem Haushalt zur Verfügung. Bei den Zuwendungen für das Bundesprogramm „Jugend im Quartier“ und „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ ergaben sich für das Jahr keine Ansatzplanungen. Die Zuwendungen vom Bund wurden für den gesamten Programmzeitraum 2015 bis 2018 beschieden. In Abhängigkeit der tatsächlich verbrauchten Finanzmittel für einen abgelaufenen Zeitraum werden die Zuwendungen durch die Hansestadt Rostock beim Bund für eine anschließende Weiterleitung an den Leistungserbringer angefordert (keine Vorauszahlungen von Bund oder Kommune).
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.637.305,80	281.059.200,00	261.514.152,41	19.421.894,20	123.153,39	Aufgrund der späteren Eröffnung einiger Unterkünfte ab Mitte des Jahres 2016 ergaben sich daraus Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2017. Weiterhin bezieht sich der Anstieg der Aufwendungen auf die steigende Anzahl der Leistungsbezieher. Abweichungen zur Gesamtermächtigung kamen zu Stande, da die Inanspruchnahme höher ausfiel als ursprünglich geplant.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.167.785,28	2.618.800,00	5.784.951,28	-548.985,28	-2.617.166,00	Die sonstigen laufenden Aufwendungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Schließungen einiger Unterkünfte für Flüchtlinge.

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	601.850,89	50.000,00	376.633,90	-551.850,89	225.216,99	Zum einen handelt es sich hierbei um Erstattungen des Landes für die Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte (Beschlussvorlage 2016/BV/1529 der Bürgerschaft) und zum anderen um das Bundesprogramm zum Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis drei Jahre.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	Einzahlungen auf diesem Konto erfolgen in Form von Erstattungen durch das Land nach vorangegangener Abrechnung von Ausgaben für Asylunterkünfte. In diesem Fall für das Installieren von Videoüberwachungsanlagen. Die Begleichung der Rechnungen erfolgte im Dezember 2017. Durch die verspätete Abrechnung ist erst 2018 mit entsprechenden Einzahlungen zu rechnen.
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	230.081,51	0,00	0,00	-230.081,51	230.081,51	Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".

16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	295.171,44	229.559,55	469.772,98	-65.611,89	-174.601,54	Die Abweichungen beziehen sich u.a. auf nicht realisierte Projekte in 2017. Des Weiteren wurde aufgrund des Zuwachses an Asylsuchenden für 2017 mit weiteren Personalzuführungen im Bereich Asyl gerechnet. Für die Beschaffung von neuen OpenProsoz-Lizenzen sowie zusätzlicher Standardsoftware MS-Office für diesen Zweck sind aufgrund gesunkener Fallzahlen und damit dem Wegbleiben weiterer Stellenzuführungen nicht verwendet worden. Für bestimmte Maßnahmen, für die 2017 eine Summe vorgehalten wurde, um bei möglichen Gesetzesänderungen bzw. bei Bedarf entsprechend mit einer Investition reagieren zu können, fielen keine Ausgaben an. Dies betraf die Weiterführung OpenProsoz, Kita-Online, MS Office, Net-Alarm und Wohngeld Online. Zudem ergab sich ein verringerter Bedarf für die Maßnahmen Prosoz14+, Kristall und E-Akte. Die bis Ende 2017 begonnenen Beschaffungsprozesse umfassten weniger als geplant. Ein Teil der nicht verwendeten Mittel wird in das Jahr 2018 zu übertragen sein, da begonnene Projekte bzw. Beschaffungsprozesse noch nicht abgeschlossen sind. Die Rechnungslegung wird erst im folgenden Jahr erwartet, so dass diese verfügbaren Mittel noch zu übertragen sind. Die Finanzmittel aus dem Bundesprogramm Ausbau Kindertagesförderung 2015 - 2018 werden nach Erhalt vom Bund an die Träger der

							Kindertageseinrichtungen weitergeleitet.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	287.062,06	727.269,79	682.405,60	440.207,73	-395.343,54	Die Auszahlungen zur Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften wurden im Jahr 2017 nicht getätigt. Des Weiteren wurde einheitlich auf die Anschaffung eines Kassenautomaten zur Auszahlung der Asylleistung verzichtet. Die 2017 geplanten Auszahlungen für Umzüge, welche im Rahmen der Umstrukturierung vollzogen werden sollten, konnten noch nicht in vollem Umfang getätigt werden. Erste Umzugsphasen begannen Ende 2017, so dass erst ein kleiner Teil an Möbeln beschafft wurde. Es ist geplant, die verbleibenden investiven Mittel in das Jahr 2018 zu übertragen, um die dann anfallenden Umzugskosten tragen zu können.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	230.081,51	0,00	0,00	-230.081,51	230.081,51	Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".

14. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.496,07	392.200,00	419.101,89	-60.296,07	33.394,18	Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren aufgrund der Gebührenerhebung entsprechend der Gesundheitskostenverordnung M-V (GesKostVO M-V) vom 26.04.2016. Die Erträge bei den Verwaltungsgebühren setzen sich aus vielen einzelnen Positionen zusammen, so dass erfahrungsgemäße Hochrechnungen und Ist-Erfüllungen der Vorjahre die Grundlage der Planung bilden. Zudem war gegenüber 2016 das Jahr 2017 das erste vollständige Jahr (Buchungen Januar - Dezember) mit höheren Gebühren.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.438.513,83	3.532.000,00	3.462.830,67	93.486,17	-24.316,84	Der Bescheid vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V wird jährlich erstellt und nach § 24 Abs.1 Satz 1 des Landeskrankenhausgesetzes (LKHG M-V) tragen das Land 60 % und die kreisfreien Städte 40 % von den Kosten der Krankenhausförderung entsprechend den Festsetzungen des Landeshaushaltes. Der Krankenhausfinanzierungsbeitrag wird ermittelt, indem der Gesamtanteil der Kommunen durch die Einwohnerzahl des Landes Mecklenburg Vorpommern dividiert und danach mit der Einwohnerzahl der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des jeweiligen Landkreises multipliziert wird. Durch die jährlich neuen Berechnungen der Landesmittel sowie die unterschiedlichen Einwohnerzahlen, die das Statistische Landesamt jeweils zum 31.12. des vorvergangenen Jahres fortschreibt, ergeben sich die Differenzen.

15. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.920.291,59	1.537.000,00	2.110.557,74	-383.291,59	-190.266,15	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mindererträge durch Schwankungen bei der Anzahl von Bauanträgen und der Höhe der Bauwerte, was sich auf die Menge der Baugenehmigungen auswirkte. Abweichungen zur Gesamtermächtigung basieren auf der Höhe der Gebühren, welche abhängig von der Anzahl der Bauanträge und der Höhe der Bauwerte. Die Mehrerträge in 2017 resultierten im Vergleich zur Buchungsermächtigung 2017 aus einer höheren Anzahl von Bauanträgen sowie höhere Bauwerte. Die Anzahl der Bauanträge ist nicht vorhersehbar.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.079.333,18	1.405.000,00	1.193.782,46	325.666,82	-114.449,28	Die Abweichungen zum Berichtsergebnis gegenüber dem Vorjahr entstanden durch Schwankungen bei der Anzahl von Prüfaufträgen für Brandschutz-Fremdprüfungen und der daraus resultierenden geringeren Erstattungen durch Bauherren. Abweichungen zur Gesamtermächtigung sind darauf zurück zu führen, dass die von der Stadt an Ingenieurbüros vergebenen Prüfaufträge für Brandschutz von den Bauherren zurück erstattet werden. Die Anzahl der Fremdprüfungen Brandschutz und somit Erstattungen von Bauherren ist nicht vorhersehbar.

9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	15.000,00	158.563,00	15.000,00	-158.563,00	Erträge aus schuldrechtlichen Vereinbarungen sind in 2017 nicht entstanden und somit im Vergleich zu 2016 auch nicht erfüllbar.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.475.168,03	1.618.100,00	1.177.808,67	142.931,97	297.359,36	Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, insbesondere bei den Aufwendungen für Fremdprüfungen (Statik und Brandschutz), ist im Vergleich zu 2016 eine Abweichung zum Berichtsergebnis und zur Gesamtermächtigung zu verzeichnen. Dies beruht auf der unvorhersehbaren Anzahl von Bauvorhaben.

16. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.061.351,14	2.092.306,00	1.843.230,76	30.954,86	218.120,38	Bei dem Projekt Ocean Technology Center können die Fördermittel laut Zuwendungsbescheid bis ins Jahr 2017 abgerufen werden. Die Auszahlung der Schlussrate erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises in 2018. Das EU-Projekt JOHANN läuft ab 2017 bis 2019 Die Förderung durch die EU beträgt 85 %. Die Rückerstattung erfolgt in Jahresscheiben. In 2018 werden Rückerstattungen von der EU erwartet.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.834.850,67	2.938.038,20	2.345.941,49	103.187,53	488.909,18	Die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Dies steht im Zusammenhang mit der Vorhersage der Bevölkerungsprognose bis 2035 und der damit verbundenen Notwendigkeit eines schnellstmöglichen Ausweises von Wohnungsbaustandorten sowie infrastruktureller Maßnahmen. Voraussetzung dafür sind Bebauungspläne sowie die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Ebenso besteht ein großer Nachholbedarf an notwendigen Planungsleistungen als Voraussetzung für Investitionen, insbesondere für den Wohnungsbau.

							Durch das in 2017 eingeführte EU-Projekt JOHANN entstanden im Bereich die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte, Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.956.205,27	0,00	0,00	-3.956.205,27	3.956.205,27	Das Vorhaben wurde in 2016 außerplanmäßig in den Haushalt aufgenommen (2016/BV/1962). Der erste Zuwendungsbetrag wurde per Zuwendungsbescheid vom 30.11.2017 ausgezahlt. Daraus ergibt sich eine Abweichung zum Berichtsergebnis und zur Gesamtermächtigung.
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.956.812,17	11.852,65	4.720,92	-3.944.959,52	3.952.091,25	Die Auszahlungen an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH erfolgen nach Ausreichung der Fördermittel durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern in 2016 und führten dementsprechend zur Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung.

17. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	54.072,22	45.600,00	140.047,68	-8.472,22	-85.975,46	Bei den Abweichungen handelt es sich um Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten im Vergleich zum Vorjahr.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.896.298,79	3.870.500,00	3.952.046,75	-25.798,79	-55.747,96	Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 wurden durch die Anpassung der Pacht bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuverpachtungen Mehrerträge erzielt. Da dies in 2017 nicht mehr der Fall war, weichen die Berichtsergebnisse voneinander ab.
9	+ Sonstige laufende Erträge	19.618.225,15	5.311.000,00	7.717.711,08	-14.307.225,15	11.900.514,07	Die Erhöhung der sonstigen laufenden Erträge basiert auf überplanmäßigen Grundstücksverkäufen. Des Weiteren wurde bei der Vergabe von Rechten an Grundstücken Entschädigungszahlungen für die antragsgemäße Bewilligung von Baulasten auf Grundstücken der Hansestadt Rostock gezahlt, welche zu einer Erhöhung der Erträge führten. Durch die Auflösung von Rückstellungen in Bezug auf Rechtsstreitigkeiten entstanden Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.265.284,80	1.827.900,00	975.075,41	562.615,20	290.209,39	Die Mehraufwendungen resultieren zum einen aus der steigenden Anzahl von Abbrüchen und Beräumungen bei der Unterhaltung von Grundstücken und zum anderen für die Baureimachung und Entschädigung für den Wohnungsbau. Dabei ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung aufgrund von Nichtauszahlung bereitgestellter Mittel. Bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen kam es zu zeitlichen Verzögerungen beim Abschluss von Maßnahmen und somit zur Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.448.418,25	3.011.600,00	2.498.666,65	-436.818,25	949.751,60	Die Höhe des Aufwandes für Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens wird durch den Buchwert des zu veräußernden Grundstückes bestimmt. Der Ansatz wird pauschal in Höhe von 60 % des Ansatzes für die Erträge aus Grundstücksverkäufen gebildet.
25	+ außergewöhnliche Erträge	18.455,40	0,00	133.345,00	-18.455,40	-114.889,60	Die außergewöhnlichen Erträge aus der Zuordnung von Grund und Boden laut Vermögenszuordnungsgesetz sanken im Vergleich zum Vorjahr.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	5.150.000,00	0,00	5.150.000,00	0,00	Die Abweichungen resultieren aus Umbuchung bzgl. der Zuordnung der Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken zum Umlaufvermögen.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	16.953.787,29	0,00	7.628.530,99	-16.953.787,29	9.325.256,30	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.753,15	118.015,22	42.945,55	61.262,07	13.807,60	Aufgrund der Komplexität der zu erbringenden Leistungen zur Fortführung und Erweiterung der Softwareverfahren im Amt, konnten die Auftragsvergaben nicht vollständig im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt werden.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.274.473,74	5.973.399,11	1.083.477,29	3.698.925,37	1.190.996,45	Die Fälligkeiten aus einigen Grundstücksankäufen waren bis zum 31.12.2017 noch nicht gegeben und sind somit ins nächste Haushaltsjahr übertragen worden.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	92.500,66	0,00	102.355,18	-92.500,66	-9.854,52	Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten im Bereich Erwerb von Baulichkeiten gemäß der Anpassung schuldrechtlicher Nutzungsverhältnisse an Grundstücken im Beitrittsgebiet (SchuldRAnpG) entstanden Minderaufwendungen aufgrund geringerer entsprechender Erwerbsvorgänge.

18. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	14.958.478,04	15.304.000,00	15.004.499,94	345.521,96	-46.021,90	Bei den Abweichungen handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.590.031,30	3.377.300,00	2.931.519,75	-212.731,30	658.511,55	Durch die Zuordnung des Bereiches Verkehrsbehördliche Aufgaben zum Amt 66 konnte noch kein Ansatz geplant werden. Die Mehrerträge resultieren aus Ausstellungen von verkehrsbehördlichen Bescheiden. Auch im Bereich der Parkgebühren konnte aufgrund einer höheren Auslastung der Parkplätze und sowie einer höheren Anzahl an eingesetzten Parkscheinautomaten Mehrerträge erzielt werden. Durch steigende Sondernutzungen im Haushaltsjahr 2017, welche schwer planbar sind, zeichnete sich auch bei den Entgelten für die Sondernutzung von Straßen ein höherer Ertrag als zum Vorjahr ab.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.671,18	222.600,00	301.138,21	129.928,82	-208.467,03	Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ergaben sich Mehrausgaben für Strom sowie Straßenbeleuchtungen und somit geringere Gutschriften im Vergleich zum Vorjahr.

8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	467.500,24	108.600,00	13.988,32	-358.900,24	453.511,92	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung werden die anfallenden zu aktivierenden Eigenleistungen vorsichtig eingeschätzt. Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen kommt es auch zu Abweichungen der aktivierten Eigenleistungen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	290.946,12	10.000,00	603.898,27	-280.946,12	-312.952,15	Bei den sonstigen laufenden Erträge entstanden weniger Versicherungsschäden und somit eine geringere Erstattung als im Vorjahr.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.414.569,07	8.810.900,00	7.525.631,76	396.330,93	888.937,31	In den Bereichen der Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen, bei der Unterhaltung von Fahrbahnen und der Wartung und Pflege von Straßen ergaben sich Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist teilweise darauf zurück zu führen, dass noch Teilrechnungen aus Baumaßnahmen vom Vorjahr generiert wurden, Buchungen von Rückstellungen für gewisse Maßnahmen stattfanden oder höhere Ausgaben bei den Gemeindestraßen erzielt wurden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	837.001,55	655.000,00	705.211,53	-182.001,55	131.790,02	Im Wesentlichen stammen die höheren Ausgaben aus den Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens. Aus dem Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten ergaben sich weniger Aufwendungen, da der Schwerpunktbereich im Haushaltsjahr 2017 im investiven Bereich lag.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.242.414,03	4.190.200,00	1.519.495,00	1.947.785,97	722.919,03	Für verschiedene Bauprojekte wurden im Jahr 2017 Fördermittel beantragt und genehmigt. Zum Teil wurden die Auszahlungen erst im Folgejahr zahlungswirksam. Außerdem erfolgt die Auszahlung meist in Abhängigkeit des Baufortschritts. Die Finanzierung der Sanierung der Straßenbahnquerung Petribrücke sollte zum Zeitpunkt der Planung über den Kernhaushalt der Hansestadt erfolgen. Im Rahmen der Ausschreibung wurden sich jedoch mit der RSAG auf eine eigenständige Rechnungslegung geeinigt. Der Anteil der RSAG aus Einzahlungen durch Zuwendungen wird, ebenso wie der Anteil der Auszahlungen, nicht im Ergebnis dargestellt.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.330.264,40	1.716.700,00	1.613.717,28	386.435,60	-283.452,88	In dem Bereich Gemeindestraßen - Anzahlungen für Beiträge vom öffentlichen Bereich vom Land – zweckgebunden, kam es im Vorjahr zu Vorauszahlungen von Straßenbaubeiträgen für die nächsten Bauabschnitte der Maßnahme „A.- Einstein- Straße“. Weiterhin konnten nicht alle Maßnahmen abgerechnet werden und somit nur teilweise Straßenausbaubeiträge abgerechnet werden.

16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	587.559,67	1.449.561,32	424.118,53	862.001,65	163.441,14	Aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich der Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock einschließlich Medienerschließung entstanden Abweichungen zum Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.086.867,56	31.113.495,14	10.860.794,24	15.026.627,58	5.226.073,32	Die Finanzierung der Sanierung der Straßenbahnquerung Petribücke sollte zum Zeitpunkt der Planung über den Kernhaushalt der Hansestadt erfolgen. Im Rahmen der Ausschreibung wurde sich jedoch mit der RSAG auf eine eigenständige Rechnungslegung geeinigt. Der Anteil der RSAG an den Auszahlungen für Sachanlagen wird, ebenso wie der Anteil der Einzahlungen, nicht im Ergebnis dargestellt. Die Abrechnung der einzelnen Baumaßnahmen erfolgt nach Baufortschritt. Dementsprechend ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Die Durchführung diverser Baumaßnahmen, die bereits in 2016 hätten abgerechnet werden sollen, verzögerte sich, sodass die Abrechnung erst im Jahr 2017 erfolgen konnte und damit zahlungswirksam wurde. Außerdem stellte sich bei einigen Maßnahmen, wie z.B. dem Kreuzungsbauwerk in Lütten-Klein - Stadtautobahn, heraus, dass der Zustand schlechter als geplant war und der Sanierungsaufwand dementsprechend anstieg.

20a	– Sonstige Investitions- auszahlungen	31.072,84	0,00	195.106,53	-31.072,84	-164.033,69	In 2016 erfolgte die Prüfung des Verwendungsnachweises zur Sonderbedarfszuweisung für das Bauvorhaben ÖPNV Verknüpfungspunkt Warnemünde durch das Ministerium für Inneres und Sport M/V. Im Ergebnis dessen musste die Hansestadt Rostock dem Land aufgrund einer Überzahlung in 2016 einen einmaligen Betrag zurückerstatten. In 2016 kam es zur Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen an die WIRO GmbH für die Grundstücke Bertholt-Brecht-Straße und Gerüstbauerring und somit zu geringeren Auszahlung in 2017.

19. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	357.103,41	303.900,00	281.560,56	-53.203,41	75.542,85	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis ergeben sich aus den Mehrerträgen durch die Auflösung der Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.774.233,00	2.760.200,00	2.643.701,55	-14.033,00	130.531,45	Die Erträge im Bereich der Einäscherungen und Aufbewahrungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Da diese nur schwer planbar sind, ergeben sich daraus auch Abweichungen zum Ansatz.
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	44.406,83	119.900,00	100.192,93	75.493,17	-55.786,10	Bei den aktivierten Eigenleistungen sanken die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	109.660,47	55.700,00	84.014,96	-53.960,47	25.645,51	Aufgrund von Erstattungen der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer Vorjahre ergaben sich zu 2016 Mehrerträge.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.317.487,98	2.511.100,00	1.965.797,87	193.612,02	351.690,11	Vor allem durch einen erhöhten Reparaturbedarf im Krematorium stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr an. Die Höhe der Inanspruchnahme der verschiedenen Festwertkonten resultierte aus den eingestellten Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteil. Eine ungleiche Zuordnung bei Investitionsmaßnahmen und der Festwertkonten von

							Jahr zu Jahr, führt zu Abweichungen. So waren 2017 mehr Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteil geplant bzw. abgerechnet worden. Des Weiteren erhöhten sich die Aufwendungen im Bereich der Baumpflege und Baumschutz.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.726.158,88	2.383.500,00	1.911.924,78	-342.658,88	814.234,10	Aufgrund von höheren Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen im Vorjahr, ergeben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis sowie durch Mehraufwendungen in der Unterhaltung von Grünanlagen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	126.057,89	41.000,00	116.191,57	-85.057,89	9.866,32	Die Abweichungen resultieren aus den Ausgleichszahlungen des Baumfonds.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	81.021,96	0,00	80.040,35	-81.021,96	981,61	Die Einzahlungen aus Vorräten für Betriebsstoffe und Hilfsstoffe erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	72.897,93	71.900,00	12.390,88	-997,93	60.507,05	Aufgrund des Erwerbes von Lizenzen in dem Bereich der Hard- und Software, Vernetzungen ergaben sich Abweichungen zum Vorjahr.

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.223.283,77	2.991.295,92	1.335.846,40	768.012,15	887.437,37	Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Bereich der Sanierung/Neubau von Spielanlagen ergaben sich Mehrauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr. Das Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock 2016 wies Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen für Spielanlagen aus. Im Ergebnis der ortsteilbezogenen Überprüfung, die in Bezug auf die demographische Entwicklung, aktuelle Versorgungssituation, des Spielwertes und des Zustandes erfolgte, konnten Handlungsbedarfe abgeleitet werden, die eine bedarfsgerechte und den Sicherheitserfordernissen entsprechende Versorgung sichert. So wurden für das Jahr 2017, entsprechend des Beschlusses der Bürgerschaft und der abgeleiteten Prioritätenliste zum Spielplatzkonzept, die Haushaltsmittel für den Bau und die Planung von Spielanlagen eingestellt. Des Weiteren ergaben sich in den Bereichen der Sanierung/Neubau von wassertechnischen Anlagen Modernisierung Brunnen, Sanierung Wasserlauf und bei den Grünanlagen (Lindenpark) Mehrauszahlungen.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	66.932,00	0,00	80.281,64	-66.932,00	-13.349,64	Die Einzahlungen aus Vorräten für Betriebsstoffe und Hilfsstoffe verringerten sich gegenüber dem Vorjahr.

20. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	259.657,38	94.100,00	126.505,44	-165.557,38	133.151,94	Aufgrund der Beendigung des Projektes „Masterplan im Vorjahr, ergaben sich zum Haushaltsjahr 2017 Mindererträge.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.092.983,94	19.838.800,00	19.090.578,71	-254.183,94	1.002.405,23	Die Benutzungsentgelte für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll (Jahresgebührensätze) sind einwohnerabhängig. Die Behältergebühr ist abhängig von der gewählten Entleerungshäufigkeit und dem Behältervolumen. Mit der Erhöhung der Einwohnerzahl ist auch eine Erhöhung der Abfallgebührenbescheide verbunden, was zu Mehrerträgen führte. Die Planung der Entgelte für die Straßenreinigung erfolgt unter 100%iger Auslastung der Reinigung. Treten unterjährig verschiedene Ursachen wie z.B. Reinigungsausfälle aufgrund von Baustellen oder Witterungen ein, können die Entgelte für die Straßenreinigung sinken. Da diese Faktoren nur schwer planbar sind, entstanden hierbei Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

Jahresabschluss 2017

9	+ Sonstige laufende Erträge	864.878,71	629.100,00	759.124,31	-235.778,71	105.754,40	Es wurden Erträge durch den Verkauf von Laub- und Abfallsäcken, von Altpapier und Metallschrott erzielt. Die Erträge für den Verkauf von Altpapier und Metallschrotten sind börsenabhängig. Bei steigenden Marktpreisen steigen die Erträge. Die Verkaufserlöse für Altpapier- und Schrott sind zudem abhängig vom Abfallaufkommen.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.932.919,37	22.893.100,00	22.150.377,19	-39.819,37	782.542,18	Die sonstigen laufenden Aufwendungen sind u.a. bei den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen, insbesondere bei der Abfallverwertung und der Abfallentsorgung, im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Diese Kostenerhöhungen kamen vorwiegend durch Lohnerhöhungen bei der Stadtentsorgung Rostock GmbH und Kostensteigerungen in den Bereichen Sperrmüll-, Grünschnitt- und Bioabfallsammlung zustande. Des Weiteren entstanden bei den Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. - Umlage Wasser-Bodenverband ebenfalls Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr, da der Beitrag im Wesentlichen aus den Kosten der Gewässerunterhaltung und den Betriebskosten für die Schöpfwerke resultiert. Die Höhe der Betriebskosten ist von den Niederschlägen und somit der zu schöpfenden Menge im Jahr abhängig. Aufgrund der Witterungsbedingungen war in 2017 ein höherer Unterhaltungsaufwand erforderlich. Ebenso ist eine Kostenerhöhung bei der Abfallverwertung und der Abfallentsorgung (Kostenerstattung an private Unternehmen) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Diese Kostenerhöhungen resultieren vorwiegend aus Lohnerhöhungen bei der Stadtentsorgung Rostock GmbH und Kostensteigerungen in den Bereichen Sperrmüll-, Grünschnitt- und Bioabfallsammlung.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.453,82	0,00	652.420,71	-24.453,82	-627.966,89	Hierbei handelt es sich um Mindereinzahlungen aufgrund des Abschlusses der Maßnahme Schöpfwerk.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	54.878,42	1.287.363,90	226.189,03	1.232.485,48	-171.310,61	In den Bereichen der Baumaßnahmen Laaksystem und Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen – zweckgebunden, kam es zu Abweichungen bei der Gesamtermächtigung. Dies bezieht sich zum einen darauf, dass sich vor der Umsetzung der Maßnahme langwierige Prozesse bezüglich der Vermeidung der Inanspruchnahme von Privateigentum, des Erhalts von Kleingärten und der Geringhaltung der Eingriffe in die Natur zu führen, die eine Verzögerung zur Folge hatten, waren. Durch die zeitliche Verzögerung von weiteren Baumaßnahmen kam es zusätzlich zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	391.461,52	4.725.430,28	302.599,46	4.333.968,76	88.862,06	Aufgrund von Problemen bei den Eigentumsverhältnissen und zwischenzeitlichen Änderungen der Förderrichtlinie kam es zu Verzögerungen in der Umsetzung der Baumaßnahme in 2016, welche in 2017 verschoben wurden.

21. Teilhaushalt 82 Forstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	242.087,32	80.200,00	245.976,46	-161.887,32	-3.889,14	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mehrerträge durch die Erhöhung der Zuweisung und Zuschüsse beim Projekt Entdeckerpfad.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.143,24	141.600,00	196.263,04	-83.543,24	28.880,20	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis ergaben sich aus einer höheren Anzahl von Vertragsabschlüssen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748.341,91	680.700,00	698.825,28	-67.641,91	49.516,63	Bei den Erträgen aus dem Verkauf von Holz entstanden Mehrerträge aus forstschutzbedingtem Holzeinschlag bei gleichzeitig günstigem Holzmarkt.
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.373,27	2.500,00	78.018,54	-7.873,27	-67.645,27	Bei den sonstigen laufenden Erträgen handelt es sich bei der Abweichung zur Gesamtermächtigung hauptsächlich um außerplanmäßige Einmalerträge für den Hubschrauberlandeplatz des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt.

Jahresabschluss 2017

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.397,14	694.700,00	696.137,04	87.302,86	-88.739,90	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten u.a. die geplanten Arbeiten zur Wartung und Pflege nur teilweise aufgrund von Witterung oder umfangsbedingten Arbeiten nicht durchgeführt werden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	285.886,13	298.300,00	355.491,42	12.413,87	-69.605,29	Die sonstigen Aufwendungen im Bereich Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen für Dienstleistungen durch Dritte- Projekte, verringerte sich zum Vorjahr.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	83.912,71	3.500,00	0,00	-80.412,71	83.912,71	Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen ergaben sich sowohl Abweichungen zum Berichtsergebnis als auch zur Gesamtermächtigung. Diese resultierten aus Fördermitteln in ungeplanter Höhe aus einem neuen Zuwendungserlass für Wildsammelstellen in Vorbereitung auf die afrikanische Schweinepest.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	117,81	51.000,00	0,00	50.882,19	117,81	Die geplante Umsetzung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALUMM) verschob sich in die Folgejahre.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	191.015,82	166.250,00	93.213,27	-24.765,82	97.802,55	Die Auszahlungen für Baumaßnahmen an unbebauten Grundstücken beinhalten Auszahlungen für die Errichtung der Wildsammelstelle des Stadtforstamtes.

22. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.638.349,13	11.180.500,00	10.880.336,98	542.150,87	-241.987,85	Hierbei handelt es sich um Mindererträge durch eine geringere Auflösung des Sonderpostens als in 2016.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	707.945,69	1.011.600,00	1.167.185,89	303.654,31	-459.240,20	Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Spülfeldtentgelte geringere Erträge auf. Mitte Oktober 2016 wurden durch die Rostock Port GmbH eine Einspülung für den Ölhafen vorangemeldet. Die Erträge/Einzahlungen wurden unter der Maßgabe der Einhaltung der Annahmewerte der IAA (Industriellen Absetz- und Aufbereitungsanlage) zunächst in den Haushalt 2017 eingestellt. Die Ergebnisse der Analysen im Bereich wurden eingehend geprüft, die Annahme der Sedimente in der IAA in Absprache mit dem Sachverständigen für das Rostocker Baggergutmanagement erörtert aber nur für einen Teil erwogen. Die Maßnahme wurde durch die Rostock Port GmbH aufgrund der Maßgabe zur Kostenreduzierung umgeplant und das Material innerhalb des Hafenbeckens/Ölhafen umgelagert.

							Weitere Maßnahmen (LP 50, LP 12) wurden für das laufende Jahr von der Rostock Port GmbH zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Überschreitung der Annahmekriterien für die IAA wurden diese Maßnahmen im September 2017 abgelehnt. Darüber hinaus wurden im Bereich der Liegeplatzentgelte für Hotel- und Gewerbeschiffe Mehrerträge generiert. Dies ist auf die neue Hafengebührenordnung zurückzuführen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894.138,69	1.252.700,00	714.485,96	358.561,31	179.652,73	Der Nutzungs- und Kooperationsvertrag zwischen der Weiße Flotte GmbH und dem Hafen- und Seemannsamt wurde erst ab 01.01.2017 wirksam und erzielte daher Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr. Gemäß dem Haushaltssicherungskonzept sollten ab dem Haushaltsjahr 2016 durch einen Änderung des Pachtvertrages jährliche Mehreinzahlungen aus Mieten und Pachten von der Rostocker Port GmbH für den Liegeplatz 7 eingenommen werden. Diese geplante Erhöhung wurde jedoch nicht umgesetzt und führte damit zu Abweichungen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	332.235,97	100,00	36.109,54	-332.135,97	296.126,43	Bei den Abweichungen der sonstigen laufenden Erträge handelt es sich um Steuererstattungen aus den Vorjahren, bedingt durch die Auflösung eines Betriebes gewerblicher Art.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.368,66	2.212.900,00	1.295.166,64	960.531,34	-42.797,98	Bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen – Spülfelder wurde im Jahr 2016 Sand für ein Deichbauprojekt auf dem Darß abtransportiert. Weitere Mengen wurden in 2017 geordert. Jedoch waren die Transporte nicht mehr in der zunächst geplanten Größenordnung von 2016 für die Baumaßnahme notwendig. Die Bodentransporte hängen von der Nachfrage des Materials ab und können daher oftmals nicht geplant werden. Ein Teil des Bewirtschaftungsgeldes muss jedoch für Transportleistungen bis zum Ende des Jahres als Reserve zur Verfügung stehen. Weiterhin konnten ab Sommer 2017 geplante Arbeiten in den Reifeflächen aufgrund der anhaltenden feuchten Witterung nicht durchgeführt werden. Für eine weitere Maßnahme "Herrichtung der Fahrrinne im Stadthafen" wurde eine überplanmäßige Bewilligung noch in 2017 für die Ausschreibung zwingend erforderlich, um eine fristgerechte Umsetzung bis April 2018 absichern zu können. Des Weiteren entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung bei der Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen. Die Leistungen - Reparatur Ufersicherung Gehlsdorf ist eine Baumaßnahme im hoheitlichen Bereich. Die maroden

							Holzpfähle wurden mittels Steinschüttung abgestützt. Da Gefahr im Verzug bestand, musste die Verkehrssicherheit der Uferseite in diesem Bereich abgesichert werden.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.132.611,29	1.148.800,00	168.859,12	16.188,71	963.752,17	Für die Absicherung der Instandsetzung des Jugendschiffes "Likedeeler" wurden in 2016 Mittel veranschlagt. Der geplante Werftaufenthalt zur Überprüfung der Schwimmfähigkeit des Schiffes wurde in 2016 nicht kassenwirksam. Mit Zustimmung der Bürgerschaft vom 01.11.2016 wurden die Mittel in 2017 neu veranschlagt. Ebenso erhöhten sich die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen bei den Zuschüssen an Verbände und Vereine. Die Zuschüsse sind abhängig von den eingereichten Abrechnungen der Vereine z.B. Warnemünder Fischereikutterverein -Erhaltung der Schiffe fürs Jugendcamp, Deutsche Seemannsmission - Lohnzuschüsse.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	721.600,20	576.600,00	491.110,88	-145.000,20	230.489,32	Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten. Zum einen für Aufwendungen für die Kapitalertragsteuer und zum anderen für die zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfung durch das Finanzamt. Des Weiteren entstanden Mehraufwendungen bei den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige aufgrund notwendiger Bauwerksprüfungen, Untersuchungen Bodenproben(Alkali-Kieselsäure-Reaktion) und Gutachten der touristischen Basisinfrastruktur.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	56.536,00	0,00	0,00	-56.536,00	56.536,00	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Zinsen für die Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer der Vorjahre.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamter- mächtigung 2017	Berichtser- gebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus In- vestitionszuwen- dungen	10.670.084,32	12.055.000,00	9.409.439,80	1.384.915,68	1.260.644,52	Aufgrund des verzögerten Baubeginns zum Ausbau des Liegeplatzes 7 in 2016, wurden nur die Baunebenkosten beim Zuwendungsgeber abgerechnet und gemäß geändertem Zuwendungsbescheid fristgerecht abgerufen. Im Haushaltsjahr 2017 erfolgte eine entsprechend höhere Auszahlung durch den Zuwendungsgeber. Durch den Änderungsbescheid wurde die Mittelanforderung nochmals geändert und zusätzliche Fördermittel abgerufen. Des Weiteren wurden bei dem Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken gemäß Änderungsbescheid nicht die vollen Fördermittel durch das Land Mecklenburg Vorpommern gezahlt. Der Zuwendungsgeber konnte die Fördermittel nicht laut Investitionsplan der Hansestadt Rostock bereitstellen. Die Ursprünglich vorgesehenen Mittel für 2017 wurden neu angeordnet. Ursache dafür sind Verzögerungen im Bauablauf. Für den Sportboothafen Warnemünde ergaben sich erweiterte Aufgabenstellungen bei den ursprünglichen Maßnahmen. Demzufolge musste die Gesamtfinanzierung geändert werden und Mittel neu geordnet werden. Dementsprechend gab es keine Bereitstel-
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	5.059.545,22	4.515.500,00	3.158.880,48	-544.045,22	1.900.664,74	

							lung der Landeszuwendungen im Haushaltsjahr 2017, da auch keine zweckgebundenen Auszahlungen erfolgten.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.383.868,28	13.391.705,49	7.769.454,32	7.007.837,21	-1.385.586,04	Für die Neugestaltung des Werftbeckens Warnemünde wurden bisher Planungsleistungen und Arbeiten zur Baugrunduntersuchung nur teilweise abgerechnet. Aus technologischen Gründen wurde die Umrüstung der Baustelle (Sondierung unterhalb der Bodenhalde) vorab notwendig. Das hatte zur Folge, dass geplante und beauftragte Leistungen nicht abgerechnet werden konnten. Auch notwendige Leistungen wie geotechnische Untersuchungen und Gefahrstoffuntersuchungen sowie Bauzustandserfassungen konnten witterungsbedingt nicht fortgeführt werden, so dass ein Teil der für 2017 geplanten Auszahlungen erst in 2018 geleistet werden können. Im Vorhaben „Erschließung Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“ sind die investiven Maßnahmen abgeschlossen. Aufgrund der inzwischen von der Neptunwerft geplanten Umbaumaßnahmen am Kaibauwerk zur Erhöhung der Hafenanlagen für den Umschlag von Schiffbausektionen, sind keine weiteren baulichen Leistungen mehr möglich und erforderlich. Die Abrechnung der Leistung „Baugrunderkundung“ ist im Haushaltsjahr 2017 erfolgt. Es handelt sich hierbei um die 1. Teilmaßnahme „Sportboothafen Yachthafen Warnemünde“. Durch Verzögerungen im

							Bauablauf wurden in 2017 keine weiteren Leistungen abgerechnet. Das Vergabeverfahren zur Baureifmachung durch Abbruch der Stegplattform und der damit verbundenen Steganlagen wird erst in 2018 begonnen. Durch die stufenweise Vergabe der Planungsleistungen sind bisher nur die Leistungen bis zur Genehmigungsplanung anteilig berechnet worden.
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.034.257,36	0,00	680.700,00	-1.034.257,36	353.557,36	Nach Prüfung durch das Landesförderinstitut M-V wurde festgestellt, dass sich die Eigenmittel für die Gesamtfinanzierung des Vorhabens (Schüttgutumschlagsplatz RFH GmbH) erhöht haben. Für die Bearbeitung des Änderungsantrages sind die Eigenmittel im Haushaltsplan jeweils Ein- und Auszahlung zur Erfüllung der Auflagen des Landesförderinstituts anzuzeigen. Die Eigenmittel werden als Auszahlung auf dem Konto gezeigt.

23. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	235.992.877,71	208.075.700,00	220.492.955,05	-27.917.177,71	15.499.922,66	Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich sowohl Abweichungen zur Gesamtermächtigung als auch zum Berichtsergebnis. Das resultiert zum einen aus Einmaleffekten und zum anderen aus Vorauszahlungen bzw. aufgrund einer stabilen Wirtschaftslage in Mecklenburg Vorpommern, welche zu höheren Gewerbesteuererträgen führte. Ebenso ergaben sich Abweichungen durch die Bewertung von abgeschlossenen Bauvorhaben und Wertfortschreibungen, die das Finanzamt im Rahmen der Feststellung des Einheitswertes vornimmt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer, erhöhte sich das zu verteilende Aufkommen gegenüber dem Vorjahr. Dem Planansatz liegt die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages zu Grunde. Danach wurden stabile gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen unterstellt. Aufgrund der positiven Lohnentwicklung wurden höhere Erträge erzielt. Des Weiteren ist bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Haushaltsjahr

							2017 eine einmalige Sonderhilfe des Landes enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich dadurch das zur Verteilung kommende Aufkommen.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	110.553.821,77	109.505.800,00	112.377.287,55	-1.048.021,77	-1.823.465,78	Bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land handelt es sich u.a. um Abweichungen aufgrund von Einmalzahlungen in 2016, um stichtagsbezogene Daten des Vorjahres oder um Zuweisungen laut Erlass, die vom Innenministerium festgelegt werden.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.222.899,75	7.013.100,00	8.568.113,80	-2.209.799,75	654.785,95	Die Grundlage für die Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage bilden die Gewerbesteuererstattungen. Da die Erstattungen ausfielen, erhöht sich auch die Gewerbesteuerumlage anteilig.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.964.999,39	2.900.000,00	1.113.988,04	935.000,61	851.011,35	Durch höhere Einzelwertberichtigungen und Abgänge auf Forderungen entstanden Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.698.049,15	1.354.000,00	2.306.419,28	-1.344.049,15	391.629,87	Die höheren Zinsen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer ergaben sich aus den höheren Gewerbesteuerzahlungen der Vorjahre sowie den Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung. Die abzuführende Gewerbesteuerumlage berechnet sich nach den Gewerbesteuererstattungen im Erhebungsjahr. Da sich die Gewerbesteuererstattungen gegenüber 2016 erhöht haben, ist auch eine höhere Umlage abzuführen.

Jahresabschluss 2017

22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.017.024,68	3.754.700,00	4.254.789,79	-262.324,68	-237.765,11	Die Abweichungen bei den Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländischen Kreditinstituten sind auf die Kredittilgung und die geringeren Zinssätze nach der Umschuldung zurückzuführen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gesamtermächtigung 2017	Berichtsergebnis 2016	Abweichung in 2017	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.055.267,60	15.054.500,00	15.175.743,98	-767,60	-120.476,38	Die Zuweisungen vom Land nach FAG M-V werden per Erlass vom Ministerium für Inneres und Sport M-V bekanntgegeben. Durch die Verringerung der investiv gebundenen Zuweisungen ergab sich eine Änderung zum Berichtsergebnis 2016.

X. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hansestadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m ²
Erbbaurechte (Anzahl: 237)	532	1.691.596
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum)	2.970	24.592.421 ⁴⁾
Grunddienstbarkeiten	145	1.289.708 ⁴⁾
Baulasten ¹⁾	184	1.160.340 ⁴⁾
Vorkaufsrechte	34	54.177
Überbaurechte ²⁾	k.A.	k.A.
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 1)	2	945
Insgesamt ³⁾	3.867	

¹⁾ Die Systematik der Auswertung hat sich im Vergleich zum Vorjahr geändert.

²⁾ Keine zuverlässige Angabe möglich, da sie Systematik der Datenerfassung umgestellt wird.

³⁾ Flurstücke können mehrfach belastet sein. (Mehrfachzählung ist nicht ausgeschlossen)

⁴⁾ Die betroffene Fläche ist wesentlich kleiner, da i.d.R. Teilflächenbetroffenheit besteht.

3. Konzessionsverträge

Die Hansestadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Eurawasser Nord GmbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Fernwärme im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.01.2013 – 31.12.2033
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020

4. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2017 zu Aufwendungen i.H.v. 143 TEUR führen. Die Hansestadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge.

5. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Abschluss des Jahres 2017 Bürgschaften in Höhe von 26.386 TEUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 21.265 TEUR per 31.12.2017 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2017 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 5.121 TEUR.

Des Weiteren hat die Hansestadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 246 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

	Bürgschaftssumme in EUR	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2017 - in EUR -
Rostocker Straßenbahn AG		
1555/57/1998	4.198.000	484.360,69
0385/00-BV	2.444.000	385.088,83
0303/01-BV	3.324.000	699.656,93
0181/02-BV	3.400.000	805.254,00
0205/03-BV	5.456.000	1.611.660,00
	18.822.000	3.986.020,45
MOLIGO Vermietungsgesell-		

schaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG		
0101/99-BV	7.563.504	1.134.511,65
	7.563.504	1.134.511,65
Summe	26.385.504	5.120.532,10

6. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	Auftrag- nehmer	In Anspruch genommene VE in TEUR	Erläuterung
6654101201202617 grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße	Groth & Co	189	Kassenwirksamkeit 2018
6654101999900999 Erneuerung von Re- genwasserleitungen	WWAV	132	Kassenwirksamkeit 2018

7. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hansestadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hansestadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

8. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

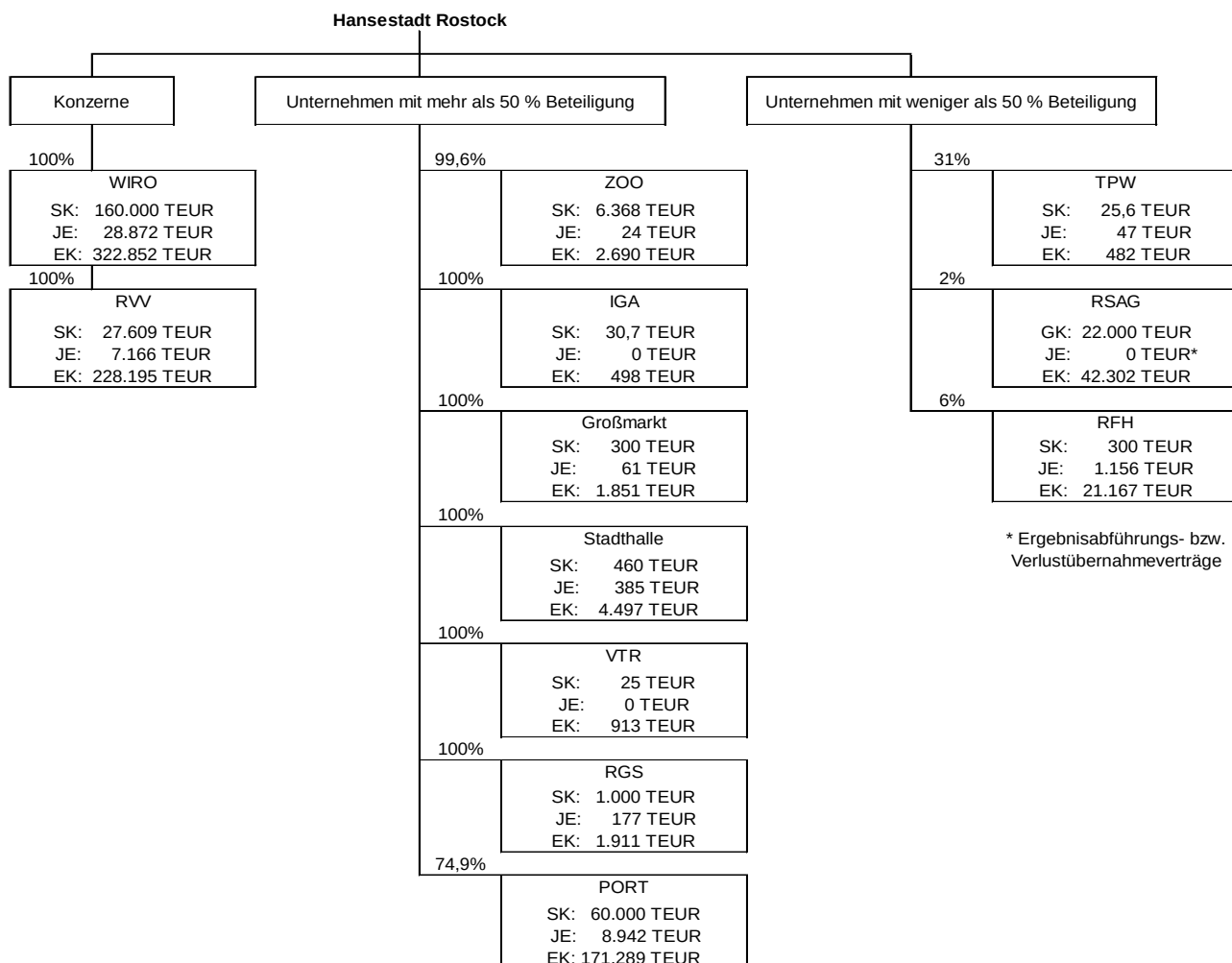
Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
Gehwegszuführung an Fähr- rampe Hohe Düne	15 Jahre	Bauart aus Metall
3 Öffentliche Bedürfnisanstal- ten	10 Jahre	öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitli- chen Bereichs werden wie im gewerbli- chen Bereich abgeschrieben
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
1 Kleintransporter der Feuer- wehr	6 Jahre	
1 Feuerwehernoteinsatzfahrzeug	5 Jahre	
1 Feuerwehrrettungstransport- wagen	5 Jahre	
2 Rettungsdiensteinsatzleit- wagen	7 Jahre	
7 Krankenwagen	6 Jahre	
18 Krankenwagen	5 Jahre	
5 Krankenwagen	4 Jahre	
Regalsystem AB-A (Atem- schutz)	2 Jahre	
1 Feuerwehrarbeitsboot	2 Jahre	Gebraucht erworben
1 VW Transporter im Bereich Stadtgrün	8 Jahre	Gebraucht erworben

3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Reverssägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
3 Handrasenmäher	5 Jahre	hohe Beanspruchung
4 Dokumentenscanner	3 Jahre	sehr hoher Einsatz
1 Dokumentenkamera	5 Jahre	Sehr hoher Einsatz
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Paar Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe	3 Jahre	Erfahrungswert im Bereich Brandschutz

9. Beteiligungen

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



* Ergebnisabführungs- bzw. Verlustübernahmeverträge

RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
PORT	Rostock Port GmbH
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadthalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH

SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital
EK	Eigenkapital

10. Mitgliedschaften

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00
Bäderverband MV	9.264,50
Baltic Sail Verbund	5.000,00
Baltic Sea Forum	500,00
BioCon Valley MV e.V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.800,00
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500,00
Deutsche Seemannsmission	0,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	431,00
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	1.169,23
Deutscher Museumsbund e.V.	130,00
Deutscher Städtetag	76.822,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	900,25
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	3.209,00
Energiebündnis Rostock e. V.	0,00
European Maritime Heritage	350,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00
Forum Stadt e.V. – Netzwerk historischer Städte	1.550,00
Friedrich-Bödecker-Kreis	40,00
Geo MV – Geoinformationswirtschaft MV e.V.	0,00
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e.V.	300,00
Gesunde-Städte- Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e.V.	0,00
Hansebund der Neuzeit	0,00
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00
Historic Highlights of Germany e.V.	250,00

Institut der Rechnungsprüfer e.V.	50,00
Institut Franco-allemand de Rostock e.V.	0,00
Internationale Vereinigung der Städte als Friedensbotschafter NEU! (Beitrag i.H.v. 1000 Euro erst 2018)	0,00
Klima-Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder e.V.	1.510,70
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	10.761,14
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e.V. (KAV MV)	15.195,50
KOSIS Verbund	0,00
Kreisarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben e.V.	255,56
Kulturpolitische Gesellschaft	140,00
Landesfeuerwehrverband MV	1.228,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	0,00
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	500,00
Museumsverband in MV e.V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e.V.	122,00
Partnerschaftlicher Verein Rostock-Raleigh e.V.	200,00
Planungsverband Region Rostock	31.283,44
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	0,00
RDA Internationaler Bustouristik Verband	500,00
Region Rostock Marketing Initiative e.V.	5.000,00
Rostock denkt 365°e.V.	730,00
Rostocker Regattaveroin	0,00
Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)	100,00
Städte- und Gemeindetag MV e.V.	115.366,16
Stadtfeuerwehrverband HRO (Laufendes Gerichtsverfahren)	0,00
Tourismusverband MV e.V.	3.485,11
Tourismusverein Rostock und Warnemünde	120,00
Verband der Deutschen Hafenkapitäne e. V.	275,00
Verband der Vereine Creditreform	297,50
Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.	150,00
Verband Deutscher Musikschulen e.V., Bonn	1.410,20
Verband Deutscher Musikschulen MV	900,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	120,00
Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) e.V., Sparte Abfallwirtschaft	411,00

Jahresabschluss 2017

und Stadtreinigung (VKS)	
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband MV	2.100,00
Volkshochschulverband des Landes MV	6.180,33
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ (eGo-MV)	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	29.880,00

11. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hansestadt Rostock hat zum 31.12.2017 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

11.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 12.W.188 Ehemalige Molkerei, Neubrandenburger Straße" in der HRO"	51
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Durchführung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Neuaufstellung FNP	55
Architekten-/ Ingenieurleistungen	IV-132/2016 - Neubau Verlängerung Mecklenburger Allee nach Elmenhorst (VA:Lph.1-4)	63
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Städtebauliche Rahmenplanung (Ortsgestaltungskonzeption) Dorf Groß Klein	61
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 15W.135 Wohngebiet Rostocker Straße/Melkweg	62
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung, Abstimmung, Dokumentation und öffentliche Darlegung des städtebaulichen Rahmenplanes	77
Architekten-/ Ingenieurleistungen	2. Nachtrag zur Durchführung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung für die Neuaufstellung FNP	53
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung, Abstimmung, Dokumentation und öffentliche Darlegung des städtebaulichen Rahmenplans	90
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 09.W.192 Wohn- und Sondergebiet am Südring	86
Bauleistungen	Neubau Bushaltestelle Deutsche MED-Platz	148

Jahresabschluss 2017

Bauleistungen	Neubau Bushaltestelle Brinckmansdorf, stadteinwärts	168
Bauleistungen	Erneuerung LSA Breite Straße F-LSA 127	138
Bauleistungen	Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße, 1.BA	402
Bauleistungen	Geh- und Radweg Werftstraße Fahrbahn	354
Bauleistungen	Straßenausbau Rigaer Straße, 2.BA	720
Bauleistungen	Umgestaltung Markt Reutershagen 1.BA	201
Bauleistungen	Lichtenhäger Brink 1. und 2. BA	197
Bauleistungen	Bw 105 Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Tessiner Str. über der Bahnstrecke 6448 Kavelstorf-Seehafen	193
Bauleistungen	Lindenpark Umgestaltung Sonderparkteil	277
Bauleistungen	Schadstelle Dethardingstraße 17/87	57
Bauleistungen	Straßenrekonstruktion A sternweg Los 1	55
Bauleistungen	Denkmalgerechte Sanierung Neuer Friedhof Rekonstruktion der historischen Brunnen- plätze	99
Bauleistungen	Einzelbaumpflanzung Frühjahr 2017	95
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahme in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün der HRO 2017	90
Bauleistungen	Mühlenstraße Evershagen 2. BA Los 1	88
Gebäude	Fahnenstraße 2a	149
Gebäude	WIRO Sporthallen	372
Gebäude	Warnowallee 30	50
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 48	67

Jahresabschluss 2017

Gebäude	Kröpeliner Straße 83	56
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 47	100
Gebäude	Fahnenstraße 2a Fahrzeug- und Lagerhalle mit Büro	77
Gebäude	Goerdeler Straße 53	87
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Welt Musikschule Carl Orff" e.V."	152
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Compagnie de Comedie e.V.	174
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Museumsverein Warnemünde e.V.	161
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Fantasia AG	168
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Institut für Neue Medien gGmbH	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Literaturhaus Rostock e.V.	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	129
gezahlte Zuwendung	Studentenzuschuss	345
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kunstschule Rostock e.V.	222
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Zabrik e.V. (Mau-Club)	187
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Trägern, Jugendkunstschule ARThus e.V.	222
gezahlte Zuwendung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock, Kirchenkreisverwaltung Rostock	245
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	68
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Die Beginen e.V.	73
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Ro-cine e.V.	75
gezahlte Zuwendung	Förderung von Literatur und Bildung, insbesondere Auseinandersetzung mit Leben und Werk Uwe Johnsons	55

Jahresabschluss 2017

gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	56
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kempowski- Archiv Rostock e.V.	89
gezahlte Zuwendung	Kulturförderung der freien Träger, Max Samuel Haus	89
gezahlte Zuwendung	LOHRO 2018 Radiokultur für Rostock	85
IT	105 TA - Multifunktionssysteme	97
Mitgliedschaften	Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V.	122
Mitgliedschaften	Beitrag an den Wasser- und Bodenverband "Untere Warnow-Küste"	480
Mitgliedschaften	Deutscher Städtetag	80
mobile Geräte	BOS Digitalfunk	64
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Parkentin	130
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Verwertung des Sperrmülls aus Haushaltungen der HRO	470
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	258
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushaltungen der HRO	105
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Rahmenvertrag für Lieferungen	Lieferung und Montage von Büromöbeln(Schreibtische, Schränke, Container	347
Rahmenvertrag für Lieferungen	Rahmenvertrag Lieferung und Montage von Bürostühlen und Besucherstühlen	347
Rahmenvertrag für Lieferungen	Lieferung von Impfstoffen auf Abruf	67
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142
Sonstige Dienstleistungen	Kassendienst KHM	171

Jahresabschluss 2017

Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	124
Sonstige Dienstleistungen	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hansestadt Rostock	125
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	444
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	354
Sonstige Dienstleistungen	Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	676
Sonstige Dienstleistungen	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	196
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	258
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	313
Sonstige Dienstleistungen	Beförderung von behinderten Schülern der Michaelschule in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	252
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	248
Sonstige Dienstleistungen	Schulschwimmen	110
Sonstige Dienstleistungen	Kassierer/-in, Pförtner/-in Neptun Schwimmhalle	76
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Kreuzungsvereinbarung - Erneuerung des Bahnübergangs Neubrandenburger Straße	97
Sonstige Lieferleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	204
Sonstige Lieferleistungen	Kastenwagen mit Werkstattausrüstung	69
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinba-	Einrichtung und Ausgestaltung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	110

Jahresabschluss 2017

rungen		
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung Ärztlichen Leiters RD	130
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zu Einbeziehung in den Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	550
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	224
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	84
Wartungsleistungen	Wartungsvertrag für Löschwasserleitung und Hydranten	52
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Lieferung/Montage u. Inbetriebnahme von PSA, Anbindung an PSA-Zentrale u. Instandhaltung	390
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	PROSOZ 14plus (alle Module)	66
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	P&I LOGA Personalmanagementsystem	54
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	OpenProsoz (incl. Open/Controll u. Open/Cockpit)	70
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte	91
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd LSA	89
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 12.W.188 Ehemalige Molkerei, Neubrandenburger Straße in der	51

Jahresabschluss 2017

	HRO	
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Durchführung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Neuaufstellung FNP	55
Architekten-/ Ingenieurleistungen	IV-132 /2016 - Neubau Verlängerung Mecklenburger Allee nach Elmenhorst (VA:Lph.1-4)	63
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Städtebauliche Rahmenplanung (Ortsgestaltungskonzeption) Dorf Groß Klein	61
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 15W.135 Wohngebiet Rostocker Straße/Melkweg	62

11.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
erhaltene Zuwendung	Durchführung der med. Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
erhaltene Zuwendung	Neptunschwimmhalle - OSP - Durchführung Trainingsbetrieb Bundeskader (Standortsicherung)	98
Gebäude	Leibnizplatz 1	75
Gebäude	Neuer Markt 3, Alte Post	327
Gebäude	Kopernikusstr. 1a	54
Grundstücke	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	284
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen (Erlöse)	635
Sonstige	öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1.+2. Mannschaft	103
Sonstige	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300
Sonstige	Zuwendung Land M-V zur Förderung Musikschulen im kulturellen Bereich	292
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Verkehrsbaumaßnahme im Fördergebiet Seebad Warnemünde" Seestraße, 2.BA"	119
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet Seebad Warnemünde", Seestraße 2.BA"	143
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet Warnemünde, Seestraße 2.BA	143

Jahresabschluss 2017

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet Seebad Warnemünde Seestr. 2.BA"	119
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425

11.3. Erschließungsverträge

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hansestadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hansestadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hansestadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hansestadt Rostock die Erschließung durch folgende Verträge auf Dritte übertragen.

- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"
- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehem. Marinestützpunkt Gehlsdorf"
- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Thierfelderstraße"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Gehlsdorfer Nordufer"
- Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hellberg II"
- Erschließungsvertrag zum Baugebiet MI3 "Weißes Kreuz"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan "Riekdahl"

12. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren. Diese wurden noch nicht erhoben, da die Unterlagen zur Prüfung auf Beitragsfähigkeit noch nicht vorlagen.

Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)
Vollausbauten und Gehwegsanierungen	
Wiener Platz	20.000,00 €
Kirchenplatz	820.000,00 €
Hundsburgallee	500.000,00 €
Krusensternstraße	410.000,00 €
An der Jägerbäk	45.000,00 €
Paulstraße	500.000,00 €
Sievershäger Weg	370.000,00 €
Seestr., H.-Heine-Str. bis Hotel Am Leuchtturm	510.000,00 €
Seestr., Kurhausstraße bis H.-Heine-Str.	325.000,00 €
Gehweg Riekdahl	50.000,00 €
Am Mühlenteich	560.000,00 €
Rigaer Straße	1.000.000,00 €
Asternweg, nördlicher Teil	510.000,00 €
Schulenburgstr.	170.000,00 €
Mühlenstr, Evershagen	200.000,00 €
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	
Drostenstraße/Hummelbrinck	66.000,00 €
Dehmelstraße	25.000,00 €
Schweriner Str./ Kuphalstraße	62.000,00 €
Wallensteinstr.	9.300,00 €
Graf-Schack-Str.	24.000,00 €
Adolf-Wilbrandt-Str.	15.000,00 €
John-Brinkmann-Str.	18.000,00 €
Stephanstraße über Schillerplatz bis Baleckestr.	60.000,00 €

Jahresabschluss 2017

Baleckestraße	20.000,00 €
Freiligrathstraße	38.000,00 €
Wiesenweg	10.000,00 €
Talstraße	14.000,00 €
Ferdinandstr.	20.000,00 €
Luttermannstr.	6.000,00 €
Fritz-Reuter-Str., KTV	40.000,00 €
Schillerstraße und Schillerplatz	25.000,00 €
Georg-Büchner-Str.	20.000,00 €
Lessingstr.	15.000,00 €
Arndtstr.	3.000,00 €
Schwaaner Landstr./Puschkinplatz/Blücherstr.	55.000,00 €
Beethovenstr.	35.000,00 €
Bregenzer Str., Kufsteiner Str., Tiroler Str.	35.000,00 €
Lindenbergstr.	8.000,00 €
Th.-Mann-Str.	22.000,00 €
St. Jürgen-Str.	3.000,00 €
Seidelstraße	19.800,00 €
Tremsenplatz, Trojanstr., Eggerstr.	19.800,00 €
Parkstr.	23.000,00 €
Schliemannstr.	23.500,00 €
Voßstr. (westl. u. östl.)	25.000,00 €
Liskowstr., Oldendorpstr., Peter-Kaff-Str., J.-Schlue-Str.	23.500,00 €
Felix-Stillfried-Str.	6.500,00 €
Laurembergstr.	24.500,00 €
Engelsstr., Babststr	7.000,00 €
Mühlenstraße, Warnemünde	28.000,00 €
Elisabethstraße (nördl. Teil)	26.000,00 €
Elisabethstraße (südl. Teil)	17.500,00 €
Klosterbachstr.	16.500,00 €
Kuphalstraße (nördl. Teil)	34.000,00 €
Kuphalstraße (südl. Teil)	23.500,00 €
Klagenfurter/Kärntner Str.	7.000,00 €
Neubramowstraße	17.500,00 €
Ottostr. südlich, Schulstraße	22.500,00 €

Jahresabschluss 2017

Niklotstr., nördl. Ottostr., Leonhardstr. südl.	25.500,00 €
Margaretenstraße nördl., Kirchenstraße	25.500,00 €
Ulmenmarkt, Kibitzberg, An der Hasenbäk	38.500,00 €
Am Dorfteich Biestow	12.000,00 €
Warnowallee	12.500,00 €
Hospitalstraße	19.500,00 €
Kaulbachstraße	15.000,00 €
Amtsstraße	15.000,00 €
Landreiterstraße	25.000,00 €
Wossidlostraße-südlich	8.000,00 €
Landreiterstraße	25.000,00 €
Thomas-Müntzer Platz	32.500,00 €
Kurt-Dunkelmann-Str.	11.500,00 €
Adolf-Becker-Str	15.900,00 €
Soester Straße	14.800,00 €
Warschauer Straße	12.500,00 €
Greifswalder Straße	9.000,00 €
Lüneburger Straße	11.500,00 €
Stralsunder Straße	10.500,00 €
Anklamer Straße	12.500,00 €
Kieler Straße	11.500,00 €
Kölner Straße	11.500,00 €
Mozartstraße	13.500,00 €
H.-Schütz-Str.	14.000,00 €
Weberstraße	14.000,00 €
Silcherstraße	14.000,00 €
Johann-S.-Bach-Str.	30.500,00 €
Brahmsstr.	30.500,00 €
Schumann-Str.	30.500,00 €
Bremer Straße	33.000,00 €
Braunschweiger Straße	4.000,00 €
Goslarer Straße	3.300,00 €
Waldsiedlung M`heide	20.000,00 €
Waldweg	5.000,00 €
Dünenweg	5.000,00 €

Jahresabschluss 2017

Albin-Köbis-Straße	44.000,00 €
Lortzingstraße, Reutershagen	10.000,00 €
Franz-Schubert-Straße	10.000,00 €
Franz-Liszt-Straße	10.000,00 €
P.-Cornelius-Str.	22.000,00 €
Joseph-Haydn-Str.	22.000,00 €
Virchowstr.	10.000,00 €
Thünenstr.	10.000,00 €
Eichendorffstr.	19.000,00 €
Klaus-Groth-Str.	15.000,00 €
Wossidlostr.	15.000,00 €
Zorenappelweg	11.000,00 €
Unce- Andrees-Weg	11.000,00 €
Gretenwäschenweg	11.000,00 €
Th.-Mann-Str.	10.500,00 €
Hermannstr.	10.500,00 €
Wielandstr.	10.500,00 €
Ostseeallee	26.000,00 €
Herderstr.	14.000,00 €
Alpenweg	9.000,00 €
Reutershäger Weg	9.000,00 €
Justus-von-Liebig-Weg	20.000,00 €
Tychsenstr.	31.500,00 €
Groß Kleiner Weg	15.000,00 €
Rövershäger Chaussee 3a-3e	11.000,00 €
Toitenwinkler Weg	10.000,00 €
Grabower Str.	40.000,00 €
Ahornweg, Holunderweg, Eibenweg	29.500,00 €
An den Oldendorfer Tannen	11.000,00 €
Snider-Voß-Weg, Katt-un-Mus-Weg, Knallerballerweg	55.000,00 €
Warnowrande	9.000,00 €
Höger up, Kunkeldanweg	45.500,00 €
Käppen-Pött-Weg	27.500,00 €
De Striethoff	7.500,00 €
Stockholmer Str.	14.000,00 €

Groten Enn/Nigen Enn	9.500,00 €
Danziger Str. 1 bis 30	30.000,00 €
Karlstr.	13.500,00 €
Dünenweg Markgrafenheide	20.000,00 €
Groß Schwaßer Weg/Parkplatz Westfriedhof	29.000,00 €
Weidendamm	40.000,00 €

13. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	438	437
davon teilbeschäftigt	10	11
Arbeitnehmer	1.794	1.838
davon teilbeschäftigt	286	300
Insgesamt	2.232	2.275
Bedienstete im Vorbereitungs- dienst	40	36
Auszubildende	35	33
Insgesamt	75	69
Beamte im Erziehungsurlaub	0	3
Arbeitnehmer im Erziehungsur- laub	31	31
Insgesamt	31	34

14. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen (voraussichtlich nur Erinnerungswerte) und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranten, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger (z. Bsp. Kalverradd, Groter Pohl, Tonnenhof)
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlich ist.

Teilweise werden Vermögensgegenstände aus abgeschlossenen Bauvorhaben noch als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Des Weiteren stehen die Bestandskorrekturen der Vorräte aus.

Hansestadt Rostock, den 24.03.2020



Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister

5. Anlagen

I. Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Lage der Hansestadt Rostock	5
1.	Rahmenbedingungen.....	5
2.	Organisation der Hansestadt Rostock.....	22
III.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	24
1.	Bilanz.....	24
2.	Ergebnisrechnung.....	35
3.	Finanzrechnung	40
4.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	41
5.	Haushaltsausgleich.....	42
IV.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.....	42
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	47
VI.	Chancen und Risiken.....	48

I. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2017 der Hansestadt Rostock wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 erstellt.

Gemäß § 49 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem enthält der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. In der Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

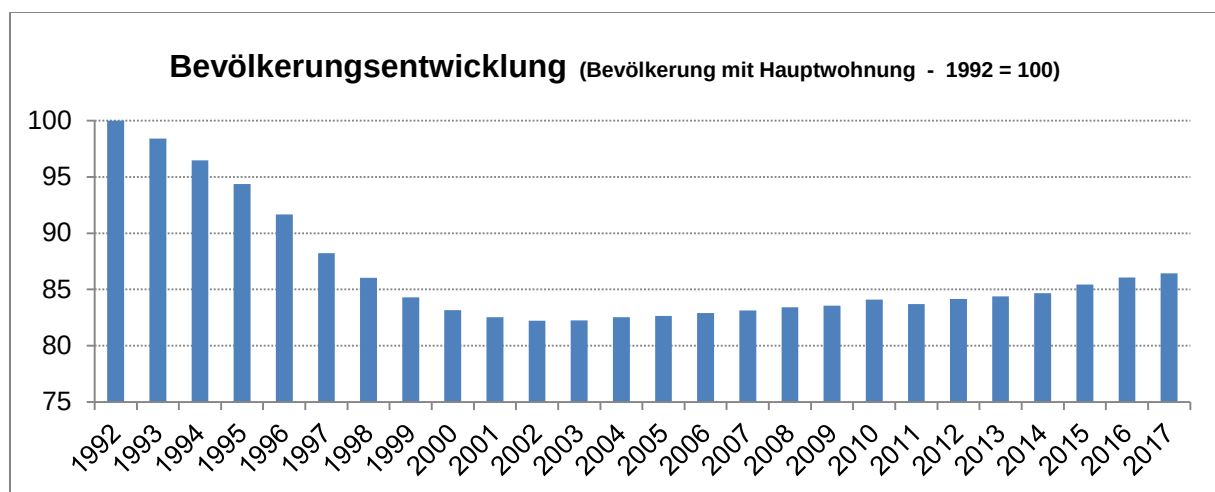
Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Des Weiteren sind Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde darzulegen.

II. Lage der Hansestadt Rostock

1. Rahmenbedingungen

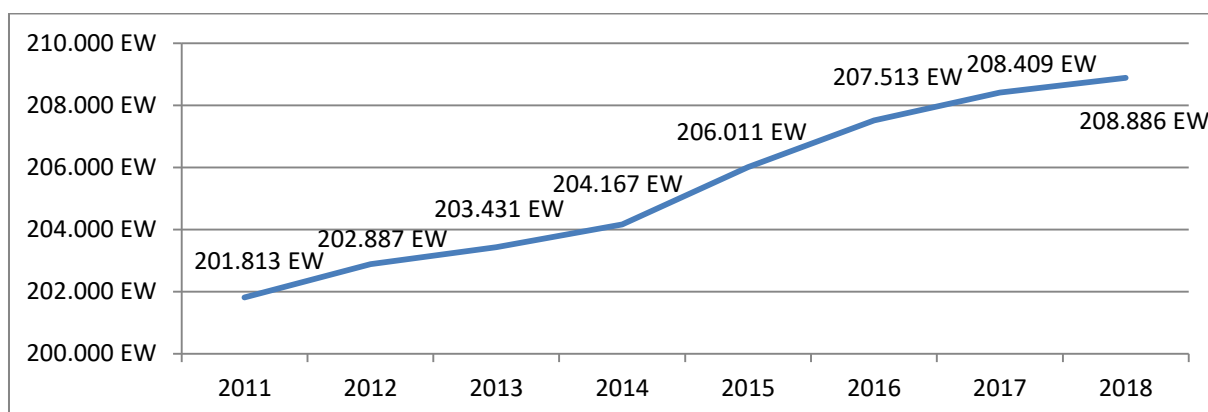
Die Hansestadt Rostock ist mit rund 18.136 ha und 208.409 Einwohner (EW) die größte kreisfreie Stadt und eines der vier Oberzentren in Mecklenburg-Vorpommern. Sie befindet sich am Unterlauf und der Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee. Rostock liegt zwischen den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Kopenhagen-Malmö und Stettin. Rostock als Regiopole wird vom Landkreis Rostock als Regiopoleregion umgeben. Zusammen weist die Region Rostock eine Einwohnerzahl von mehr als 400.000 Einwohnern auf. Sie ist infrastrukturell der am weitesten entwickelte und erschlossene Teil des Landes Mecklenburg – Vorpommern. Ebenso ist sie die wirtschaftlich stärkste Region.

1.1 Bevölkerungsentwicklung relativ (Bevölkerung mit Hauptwohnung 1992=100%)



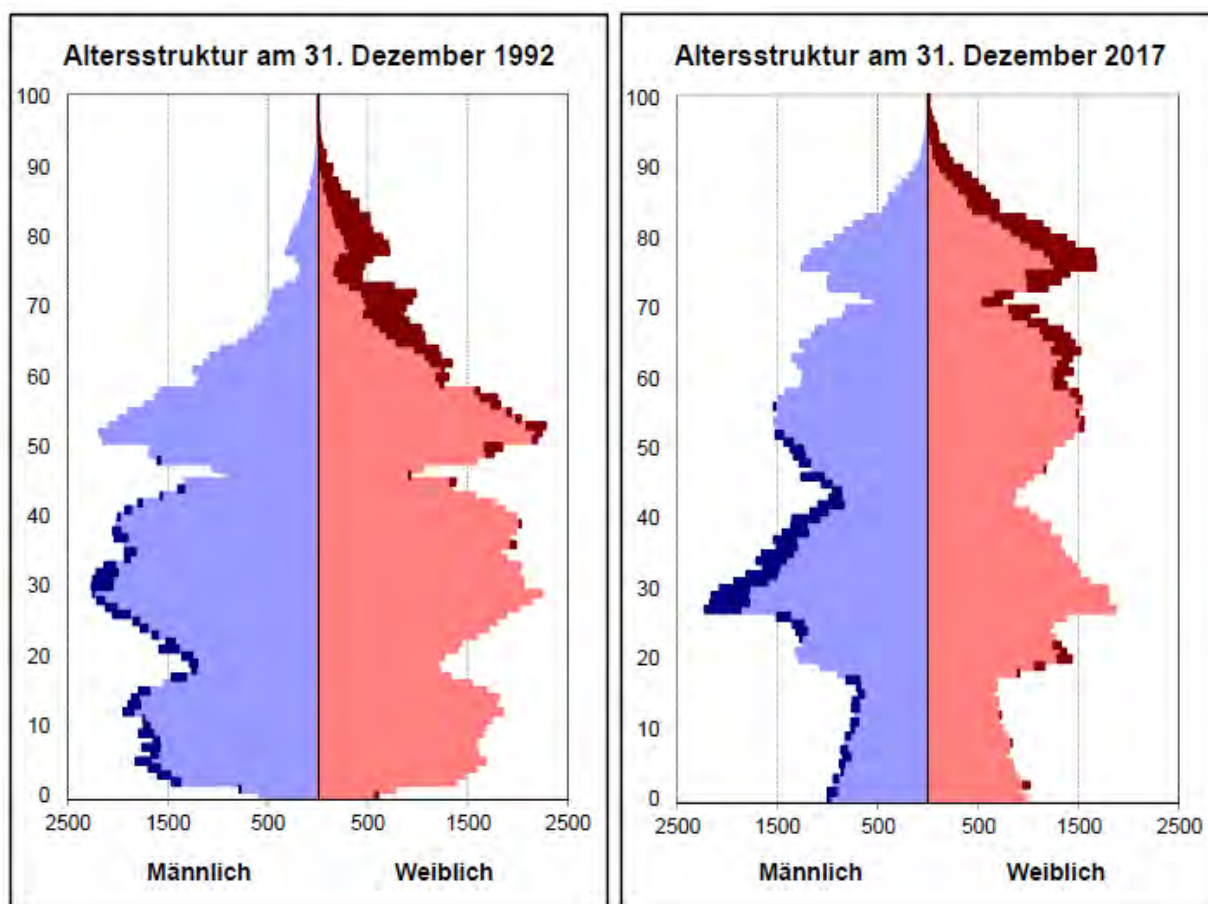
1.2 Bevölkerungsentwicklung absolut 2011 bis 2017

Die Bevölkerungsentwicklung war in den neunziger Jahren von einer stark negativen Entwicklung geprägt. Umzüge ins Umland, Geburtenrückgänge und die damals schwierige wirtschaftliche Lage führten zum Fortzug von etwa 55.000 Einwohnern.



Seit 2003 hat sich dieser Abwärtstrend in einen allmählichen Anstieg der Einwohnerzahlen umgekehrt. Insbesondere die wirtschaftliche Erholung und die Ausweitung der Flächen für den Wohnungsbau und gewerbliche Ansiedlungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

1.3 Altersstruktur



Die Lebenserwartung der Einwohner Rostocks entwickelte sich seit der Wiedervereinigung 1990 sehr positiv. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Frauen stieg von 1995 mit 78,07 Jahren auf 83,88 Jahre im Jahr 2015, für Männer im gleichen Zeitraum von 71,68 Jahre auf 77,46 Jahre. Für das Jahr 2017 standen zu diesem Zeitpunkt noch keine aktuellen Zahlen fest, jedoch ist von einem weiteren Aufwärtstrend auszugehen.

Der Anteil der Bevölkerung im Kindesalter sank von 14,1 % auf 12,0%, mit dem tiefsten Stand von 9,1 % im Jahr 2005. Seitdem ist ein kontinuierlicher Zuwachs in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Ein steter Anstieg vollzieht sich im Bereich des Rentenalters. Der Anteil der im Rentenalter befindlichen Bevölkerungsgruppe erhöhte sich seit dem Tiefstand im Jahr 1990 von 9,1% auf aktuell 23,5 %.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zwischen den Jahren 1997 und 2017 wies einen permanent negativen, in den letzten Jahren jedoch abflachenden Trend auf. Der Wanderungssaldo (Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen) veränderte sich von zu Beginn 1997 (-7.653) stark negativen Werten hin zu positiven Werten im Jahr 2017 (+ 1.072). Insgesamt entstand dadurch ein Bevölkerungszuwachs.

1.4 Räumliche Gliederung

Die Hansestadt Rostock ist in 31 Ortsteile gegliedert. Diese sind fünf Ortsamtsbereichen zugeordnet. Diese Bereiche werden von jeweils einem Ortsamt vor allem für Einwohnerangelegenheiten verwaltet.

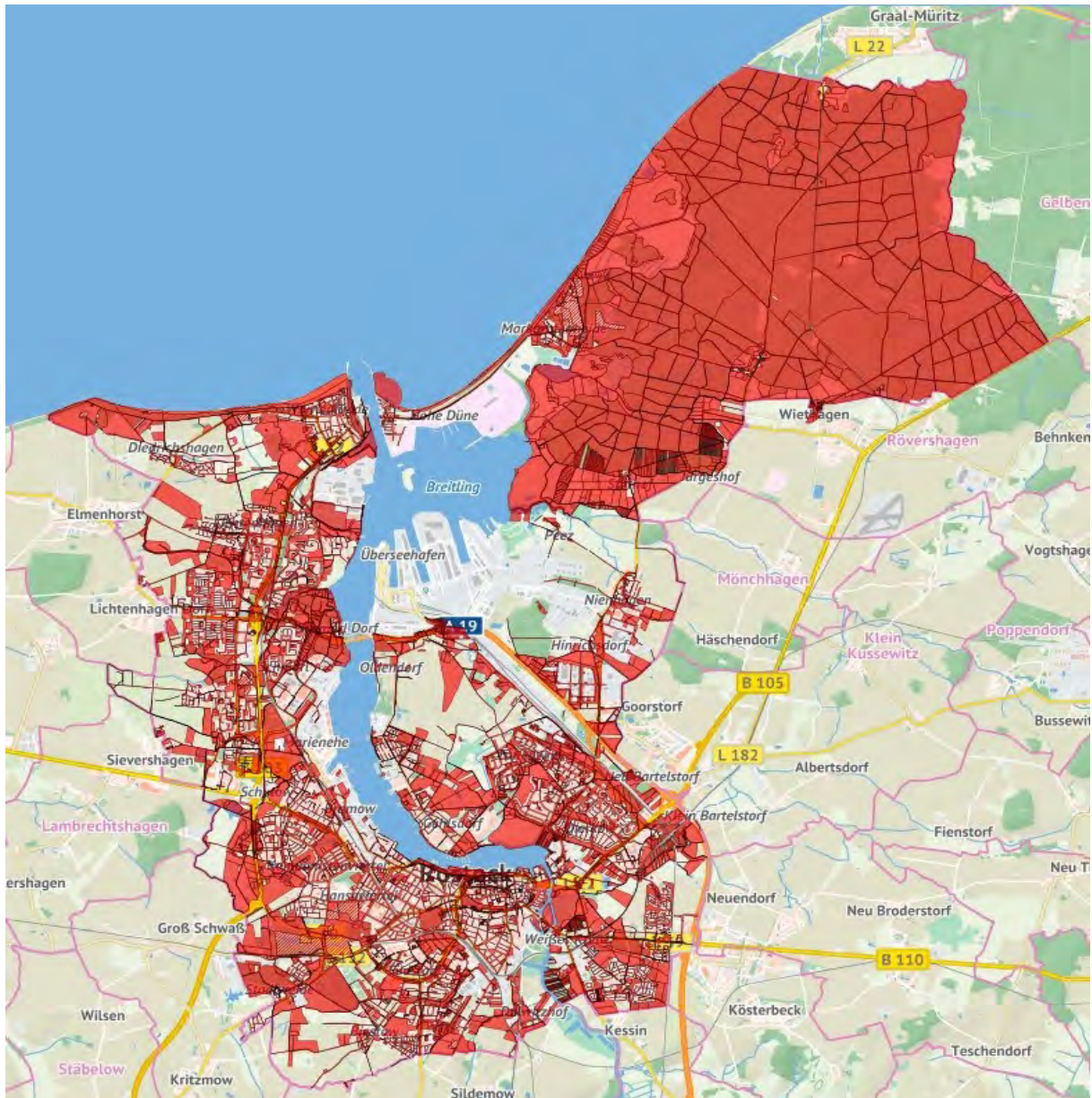
1.5 Entwicklung der Gemeindefläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2017

Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017
	ha			
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136
<u>davon:</u>				
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633
<u>davon:</u>				
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624
Halde	5	5	5	2
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842
Friedhof	81	81	81	66
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810
<u>davon:</u>				
Straßenverkehr	960	960	959	961
Weg	316	316	316	316
Platz	139	139	140	140
Bahnverkehr	331	331	329	329
Flugverkehr	2	2	2	2
Schiffsverkehr	52	52	66	62
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198
<u>davon:</u>				
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636
Gehölz	299	298	298	297
Heide	2	2	2	2
Moor	15	15	15	15
Sumpf	252	252	252	252
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495
<u>davon:</u>				
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188
Hafenbecken	168	168	169	169
Stehendes Gewässer	134	134	134	134
Meer	4	4	4	4

Die Hansestadt Rostock weist große Flächen an Wald- und Grünflächen (Äcker, Grünland usw.) auf. Durch die Rostocker Heide gehört die Hansestadt Rostock zu den größten kommunalen Waldeigentümern.

Im Zuge der Verringerung von Acker- und Gebäudeflächen, z.B. Abbruch von Industriebrachen, und der Errichtung von neuen bzw. der Erweiterung von Wohngebieten, z.B. Kassebohm, Biestow, Diedrichshagen, Gehlsdorf, Lichtenhagen und Evershagen-Süd, wurden zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen, Spielplätze sowie Straßen, Wege und Plätze neu geschaffen.

Folgende grafisch rot hervorgehobene Flächen (Flurstücke) befinden sich im Eigentum der Hansestadt Rostock auf dem städtischen Territorium.



Davon entfällt im Nordosten ein Großteil auf die Rostocker Heide, dem größten geschlossenen Küstenwald in Deutschland, einschließlich der Flächen auf dem Gebiet des Landkreises Rostock.

1.6 Entwicklung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 - 2016

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹						
			Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information u. Kommuni- kation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grundstücks- Wohnungs- wesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
Erwerbstätige (1 000 Personen)									
2000	105,7	-	17,8	7,7	7,8	87,6	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	-	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	-	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	-	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	-	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	-	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	-	13,2	7,2	3,7	91,6	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	-	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	-	13,6	8,1	3,2	93,6	26,7	22,6	44,3
2010	106,6	-	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	-	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	-	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	-	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,3	-	15,1	9,1	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,9	-	15,4	9,4	3,7	99,4	28,7	25,3	45,4
2016	115,1	-	15,0	9,3	3,6	100,0	28,9	25,7	45,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)									
2001	- 1,4	-	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	-	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	-	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	-	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	-	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	-	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	-	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	-	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	-	- 3,0	- 4,8	+ 0,8	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	-	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	-	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	-	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,4	-	+ 3,4	+ 5,4	+ 3,5	+ 2,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,4	-	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,2	-	- 2,6	- 1,8	- 3,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,4	+ 0,3
Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)									
2000	100	-	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	-	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	-	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	-	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	-	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	-	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	-	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	-	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	-	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	-	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	-	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	-	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	-	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	-	13,3	8,1	3,2	86,6	25,2	22,0	39,4
2015	100	-	13,4	8,2	3,2	86,5	25,0	22,0	39,5
2016	100	-	13,0	8,0	3,1	86,9	25,1	22,3	39,5

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

1.7 Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)

Die Hansestadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Sie verzeichnet mit einer steigenden Tendenz die höchste Beschäftigtenzahl aller Kommunen des Landes.

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146

1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler

Es bestehen mit den Umlandgemeinden im Landkreis Rostock starke Verflechtungen. Dies führt dazu, dass sowohl viele Personen zur Arbeit in die Stadt ein- als auch auspendeln. Täglich pendeln aus dem Landkreis Rostock ca. 23 Tausend Personen zu ihren Arbeitsstätten in der Hansestadt Rostock ein. Ebenso ist sie auch für viele Einwohner anderer Kommunen Arbeitsort.

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler ¹		insgesamt	darunter: Einpendler ²		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
Personen	in %	Personen	in %	Personen			
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 283
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 119

¹ ohne Auspendler nach dem Ausland

² einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

1.9 Bedeutende Wirtschaftszweige

- maritime Wirtschaft mit Häfen, Seeredereien, Schiffbau und Fährverkehr
- Forschung, Entwicklung und Hochschulwesen und weitere Bildungseinrichtungen
- Energieanlagenbau
- Dienstleistungssektor (Banken und Versicherungen, Handel, Callcenter)
- Tourismus
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Gesundheitswesen
- öffentliche Verwaltung (Bund, Land und Kommune)
- Bundeswehr

Bedeutende Unternehmen sind im Bereich der maritimen Wirtschaft die Seeredereien AIDA Cruises, Scandferries, Deutsche Seereederei und F. Laeisz, die Neptun-Werft und die MV-Werften, Schiffselektronik Rostock, Tamsen Maritim, Liebherr-Mcctec Rostock, der Rostocker Überseehafen als einer der größten Häfen sowohl in Deutschland als auch im Ostseeraum sowie der Rostocker Fischereihafen.

Die größte Hochschule des Landes Mecklenburg Vorpommern ist die Universität Rostock, die mit ihrem umfangreichen Studienangebot eine Volluniversität darstellt. Weitere Hochschulen sind die Hochschule für Musik und Theater sowie der Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar mit dem maritimen Simulationszentrum. Wichtige Forschungseinrichtungen sind das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, die Fraunhofer-Gesellschaft mit den Instituten für Graphische Datenverarbeitung, für Produktionstechnik und Automatisierung und für Zelltherapie und Immunologie, die Leibniz-Institute für Ostseeforschung und für Katalyse, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Institut für Ostseefischerei als Fachinstitut des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.

Im Bereich des Energieanlagenbaus hebt sich vor allem der Windenergieanlagenhersteller Nordex als eines der umsatzstärksten Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hervor.

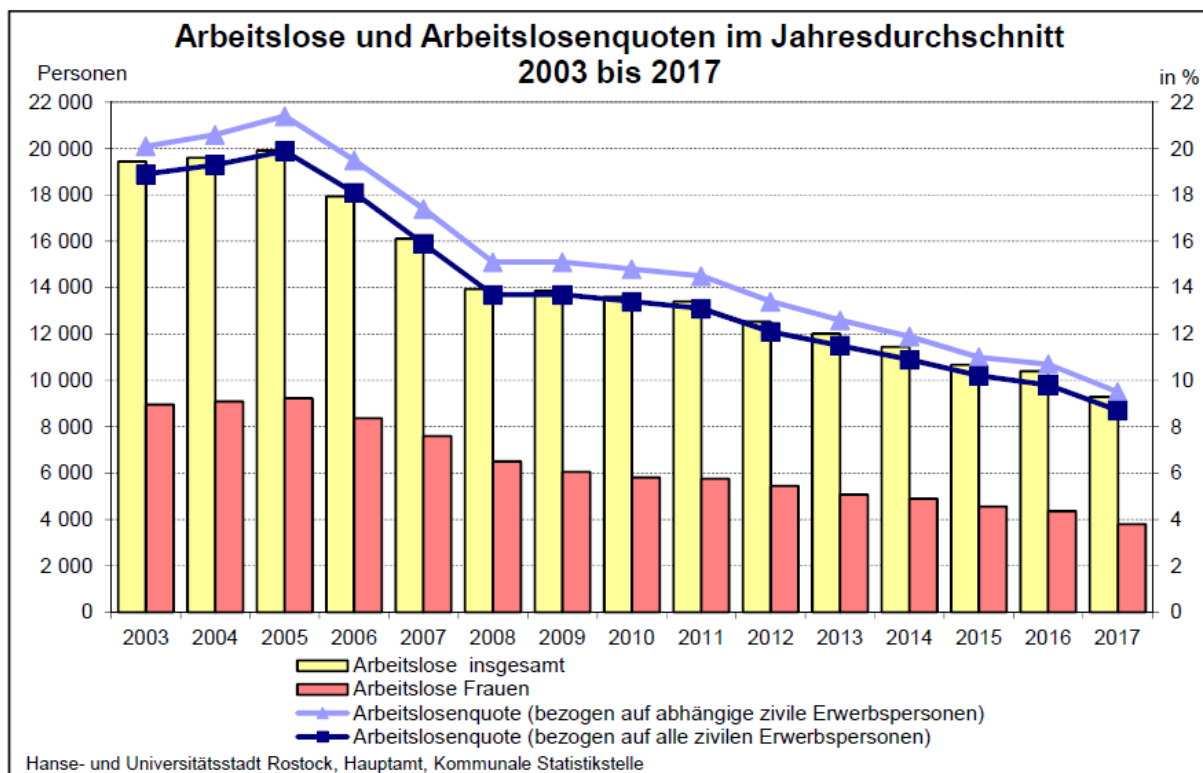
Neben der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock sind wichtige Bundes- und Landeseinrichtungen z.B. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das

Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Rostock, das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und das Staatliche Schulamt Rostock. Als Gerichte sind das Landgericht Rostock, das Oberlandesgericht Rostock, das Arbeitsgericht Rostock, das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialgericht Rostock angesiedelt.

Mit dem Marinekommando sind die oberste Kommandobehörde der Deutschen Marine sowie die Schnellbootflottille und das Korvettengeschwader in Rostock stationiert.

1.10 Arbeitslosenzahlen

Anfang der 90er Jahre waren erhebliche Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Die bisherigen DDR-Wirtschafts- und Industriestrukturen, insbesondere die Kombinate, wurden abgewickelt, aufgespalten und verkleinert. Die wirtschaftliche Erholung, die Neuausrichtung der lokalen Wirtschaft, die Gründung und Neuansiedlung von Unternehmen und der Zuzug von Einwohnern führte zu einer konstant positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Dementsprechend sanken die Arbeitslosenzahlen insbesondere ab 2005.



Die Trendentwicklung wichtiger wirtschaftlicher Indikatoren lässt auch für die folgenden Jahre eine positive Entwicklung erwarten. Es ist von weiterhin sinkenden Arbeitslosen- und steigenden Beschäftigtenzahlen auszugehen. Weiterhin ist es das Ziel die Hansestadt Rostock als attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort auszubauen.

1.11 Soziale Hilfen

Eine der Hauptaufgaben der Hansestadt Rostock ist die Gewährung von Sozialen Hilfen für bedürftige Einwohner. Dazu zählen u. A. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

a. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 – 2016

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Personen/Altersjahre								
<u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u>								
Insgesamt	787	825	1 054	1 183	1 200	1 325	1397	1 274
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	21	14
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	38	31
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	41	36
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	50	52
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	6
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	24	23
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	50	44
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	94	80
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	226	209
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	180	173
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	257	227
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	410	379
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,4	45,6
<u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u>								
Insgesamt	324	331	471	494	503	573	615	530
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	.
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	24	20
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	18	13
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	27	23
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	11	9
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	24	23
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	40	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	85	72
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	65	62
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	104	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	209	179
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,3	46,7

Jahresabschluss 2017

b. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2017

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2017			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich Personen/Altersjahre	weiblich Personen/Altersjahre
Insgesamt	1 263	100	739	524
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	21	1,6	10	11
3 bis unter 7 Jahren	21	1,6	10	11
7 bis unter 11 Jahren	52	4,1	30	22
11 bis unter 15 Jahren	46	3,6	28	20
15 bis unter 18 Jahren	9	0,7	5	4
18 bis unter 21 Jahren	21	1,6	14	7
21 bis unter 25 Jahren	37	2,9	18	19
25 bis unter 30 Jahren	73	5,7	44	29
30 bis unter 40 Jahren	212	16,8	132	80
40 bis unter 50 Jahren	199	15,8	133	66
50 bis unter 60 Jahren	230	18,1	137	93
60 Jahren und älter	342	26,8	180	162
Durchschnittsalter	45,1	x	44,5	46,0

c. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 – 2017¹

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹						
	2005	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen						
insgesamt	3 507	5 268	5 473	5 823	5 927	5 759	5 605
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	18	15	64
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 872	3 797	3 804
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 595	1 524	1 330
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	825	786	869
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 953	2 799	2 737
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 641	1 587	1 595
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	629	550	456
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	804	767	849
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 989	2 982	2 888
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 242	2 225	2 227
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	966	977	874
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	22	19	20

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

d. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Merkmal ¹	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Wohnortprinzip) am 31.12.								
	2015			2016			2017		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	Personen								
Insgesamt	3 470	1 850	1 620	3 285	1 833	1 452	3 330	1 861	1 469
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	2 191	1 360	831	2 121	1 332	789	2 111	1 322	789
Altersgrenze und älter	1 279	490	789	1 164	501	663	1 219	539	680
<u>davon:</u>									
Deutsche	2 986	1 627	1 359	2 822	1 612	1 210	2 816	1 615	1 201
Ausländer	484	223	261	463	221	242	514	246	268
<u>davon:</u>									
außerhalb von Einrichtungen	3 019	1 585	1 434	2 859	1 578	1 281	2 911	1 617	1 294
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	1 839	1 134	705	1 785	1 118	667	1 782	1 121	661
Altersgrenze und älter	1 180	451	729	1 074	460	614	1 129	496	633
in Einrichtungen	451	265	186	426	255	171	419	244	175
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	352	226	126	336	214	122	329	201	128
Altersgrenze und älter	99	39	60	90	41	49	90	43	47

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

Aufgrund der sich verbessernden wirtschaftlicher Rahmenbedingungen war die Zahl der Empfänger sozialer Hilfen von 2015 auf 2017 rückläufig und beträgt nunmehr 3.330. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich der zuvor anhaltende Anstieg von Empfängern sozialer Hilfen aufgrund der demografischen Entwicklung langfristig fortführen wird.

1.12 Sonstige Standortbedingungen

a. Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 1996 – 2018

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen ¹	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen ²
	Anzahl						
<u>Schulen insgesamt</u>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
<u>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</u>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
<u>davon: nach Stadtteilen</u>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	-	1	-	1
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

¹ ohne Grundschulteile

² einschließlich Klinikschule

Jahresabschluss 2017

b. Studierende an Hochschulen 1970 – 2017

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger	Darunter weiblich	Absolventen Bestandene Abschlussprüfungen	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter weiblich				
				Personen					
Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow									
1970	720	689	31	3	-	381	-	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	-	356	-
1980	926	833	93	-	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design									
1992	80	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	212	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	269	250	19	-	-	-	-	-	-
2004	315	275	40	3	-	-	-	-	-
2006	374	327	47	4	-	-	-	-	-
2008	378	326	52	7	3	102	15	-	-
2010	419	333	86	9	4	93	17	-	-
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
Universität Rostock									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	-	239	-
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	-	-	-	-
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	-	-	-	-
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	-	755	-
1975	5 657	2 742	2 915	-	-	1 370	-	1 348	-
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 294	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	6 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	6 572	4 645	3 927	262	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 481	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2001	11 829	5 987	5 842	514	245	2 201	986	1 143	634
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 687	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 638	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136

¹ Studienanfänger im ersten Hochschulsemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

c. Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2017

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basket- ball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
Anzahl									
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29

d. Kindertagesstätten und genehmigte Plätze von 1992 bis 2017

Jahr	Kindertages- stätten insgesamt	Darunter	Genehmigte Plätze in Kindertagesstätten			
		Horte an Schulen	insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
				Anzahl		
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1994	102	.	15 354	1 232	8 522	5 600
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2015	88	16	14 728	3 007	6 471	5 250
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603

e. Weitere Standortbedingungen

- Gesundheit:
Universitätsklinikum und Südstadtklinik mit insgesamt 1.514 Krankenhausbetten, 865 Ärzten und 17 Zahnärzten sowie 3.838 Beschäftigten im nichtärztlichen Bereich; 425 niedergelassene Ärzte, 190 niedergelassene Zahnärzte und 47 Apotheken
- Altenheime:
27 Alten- und Pflegeheime (vollstationär) mit 2.652 Plätzen (einschließlich Michaelishof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz)
- ÖPNV:
gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr mit 3 S-Bahn-Linien (Rostock Hbf – Warnemünde, Rostock Hbf – Güstrow über Schwaan, Rostock Hbf – Güstrow über Laage), 6 Straßenbahnlinien mit 76 km Schienenlänge, 2 Fährlinien über die Warnow und ein Busnetz mit 29 Buslinien (2 Nachtlinien) sowie Anbindungen ins Umland
- Verkehrsanbindung:
Bahnfernverkehr mit Intercity-Zügen und Regionalzügen u.a. nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Ruhrgebiet, Stralsund, Schwerin, Stuttgart
über die Autobahnen A 19 (Rostock – Berlin) und A 20 (Lübeck – Rostock – Stettin) und die Bundesfernstraßen B 103, B 105, B 110
Flüge über Flughafen Rostock-Laage
- Theater:
Volkstheater Rostock als vollwertiges Vier-Sparten-Theater, Compagnie de Comédie und das jüdische Theater Mechaje
- Museen:
Kulturhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz, Kunsthalle, Heimatmuseum Warnemünde, Kempowski-Archiv, Societät Rostock maritim, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff Typ Frieden, Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Forst- und Köhlerhof Wiethagen
- Zoo:
Zoologischer Garten Rostock im Barnstorfer Wald (größter Zoo an der deutschen Ostseeküste)
- Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs:
1.801 Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Einkaufszentren innerhalb des Stadtgebietes) sowie mehrere Einkaufszentren am Stadtrand

Jahresabschluss 2017

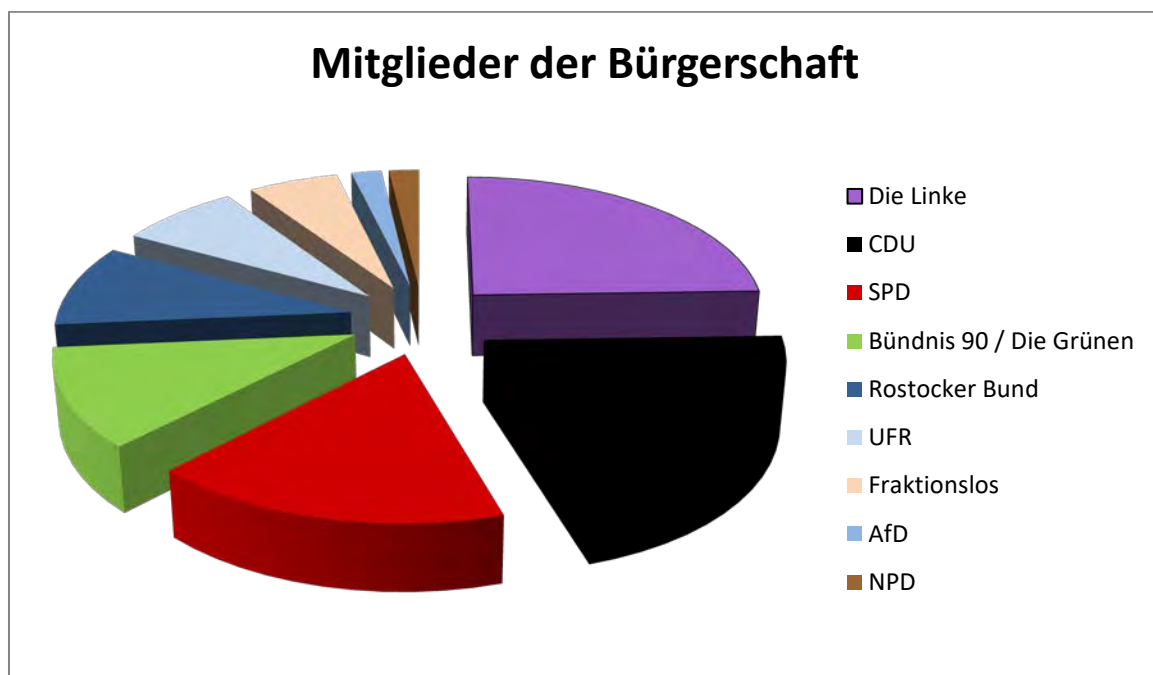
- Gastronomie:
505 Gaststätten, Restaurants, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.
- Sportstätten
34 Großspielfelder, 36 Kleinspielfelder, 7 Rundlaufbahnen, 72 Sporthallen, 1 Freibad, 3 Hallenbäder, 39 Wassersportanlagen, 4 Kegelsportanlagen, 4 Pferdesportanlagen, 4 Tennisanlagen, 1 Kunstrasenhockeyplatz
- Sportvereine
201 Sportvereine mit 51.338 Mitgliedern

2. Organisation der Hansestadt Rostock

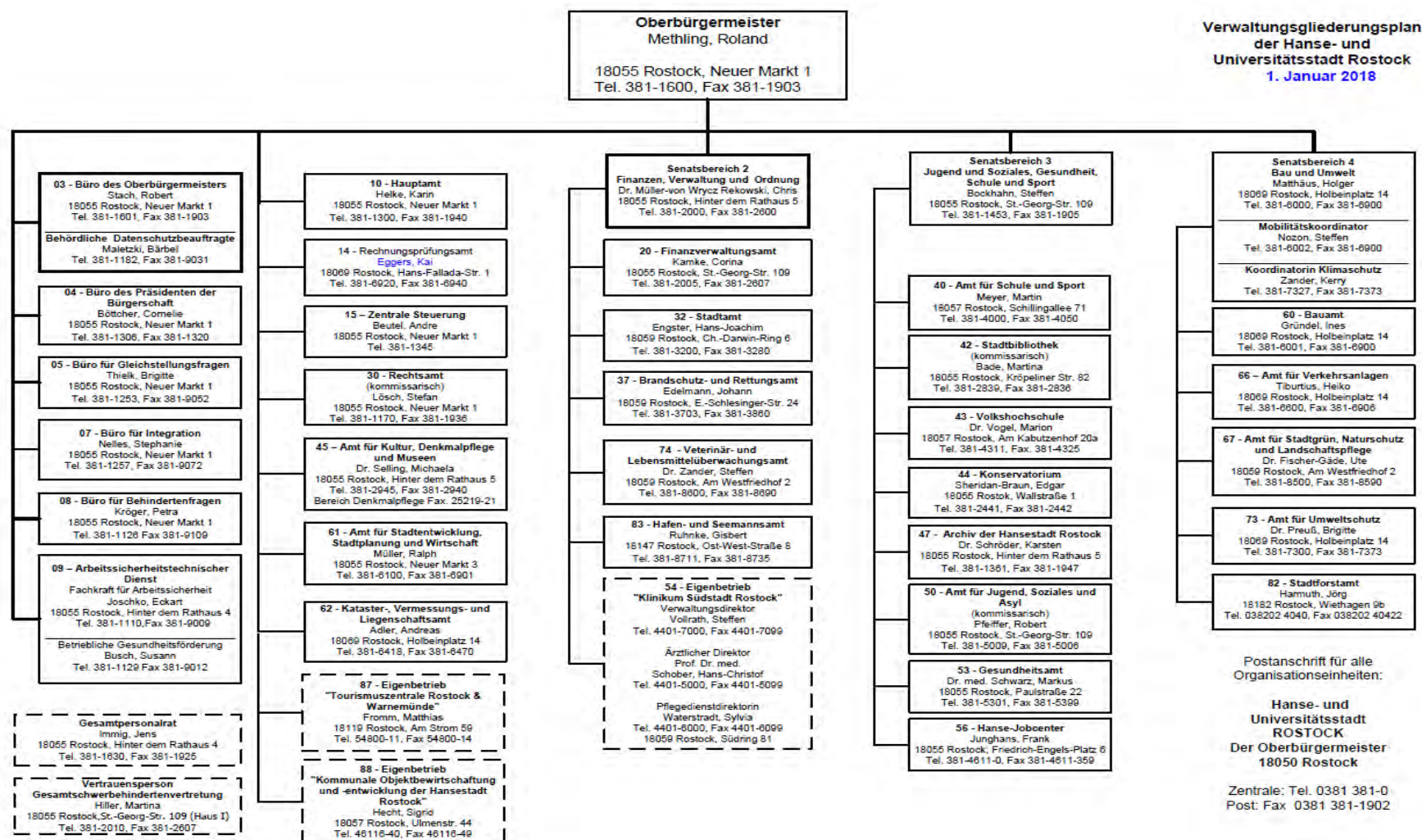
2.1 Organe

Die Organe der Hansestadt Rostock sind der Oberbürgermeister und die Bürgerschaft. Herr Roland Methling ist seit 06.04.2005 der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock. Die Bürgerschaft, mit dem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nitzsche, setzt sich wie folgt zusammen:

	Mitglieder der Bürgerschaft (Stand: 31.12.2017)
Die Linke	13
CDU	11
SPD	9
Bündnis 90 / Die Grünen	6
Rostocker Bund	5
UFR	4
Fraktionslos	3
AfD	1
NPD	1



2.2 Verwaltungsgliederungsplan

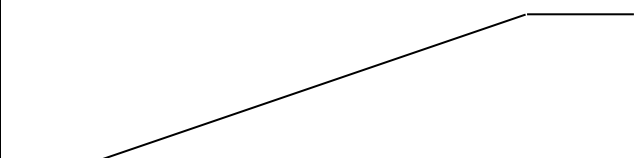


III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Bilanz

1.1 Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.149.724 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 81.791 TEUR erhöht. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2016 - EUR -	31.12.2017 - EUR -	Passiva	31.12.2016 - EUR -	31.12.2017 - EUR -
Anlage- vermögen	1.956.571.982	1.933.262.907	Eigenkapital	1.067.932.561	1.149.723.540
			Sonderposten	535.143.840	522.508.552
Umlauf- vermögen	40.506.674	55.135.710	Rückstellungen	134.208.906	139.440.339
			Verbindlich- keiten	254.160.726	171.467.146
Rechnungs- abgrenzungs- posten	11.030.960	10.921.447	Rechnungs- abgrenzungs- posten	16.663.584	16.180.486
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	2.008.109.616	1.999.320.063	Bilanzsumme	2.008.109.616	1.999.320.063

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 23.309 TEUR verringert. Auch wenn die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände um 32.216 TEUR erhöht wurden, konnte dies die Abschreibungen, die Kapitalherabsetzung beim WWAV und die Auflösung des Investitionszuschusses für die Messehalle und die Rotunde nicht kompensieren.

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14.629 TEUR erhöht. Dies resultierte hauptsächlich aus der Erhöhung der Bankbestände um 16.432 TEUR und den öffentlich - rechtlichen Forderungen um 3.131 TEUR.

Die Sonderposten verringerten sich zum 31.12.2017 um 12.635 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die zu den Abschreibungen korrespondierenden Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten.

Die Rückstellungen wurden um 5.231 TEUR erhöht. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen + 8.276 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung + 1.120 TEUR
- Verringerung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden – 5.252 TEUR
- Bildung von sonstigen Rückstellungen (insbesondere Streitwerte für Gerichtsverfahren) + 602 TEUR

Die Verbindlichkeiten konnten um 82.694 TEUR gemindert werden. Dies liegt größtenteils am Abbau der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 72.500 TEUR, der Verringerung des Saldos Investitionskrediten vom öffentlichen Bereich i.H.v. 3.074 TEUR und vom inländischen Geldmarkt i.H.v. 5.619 TEUR.

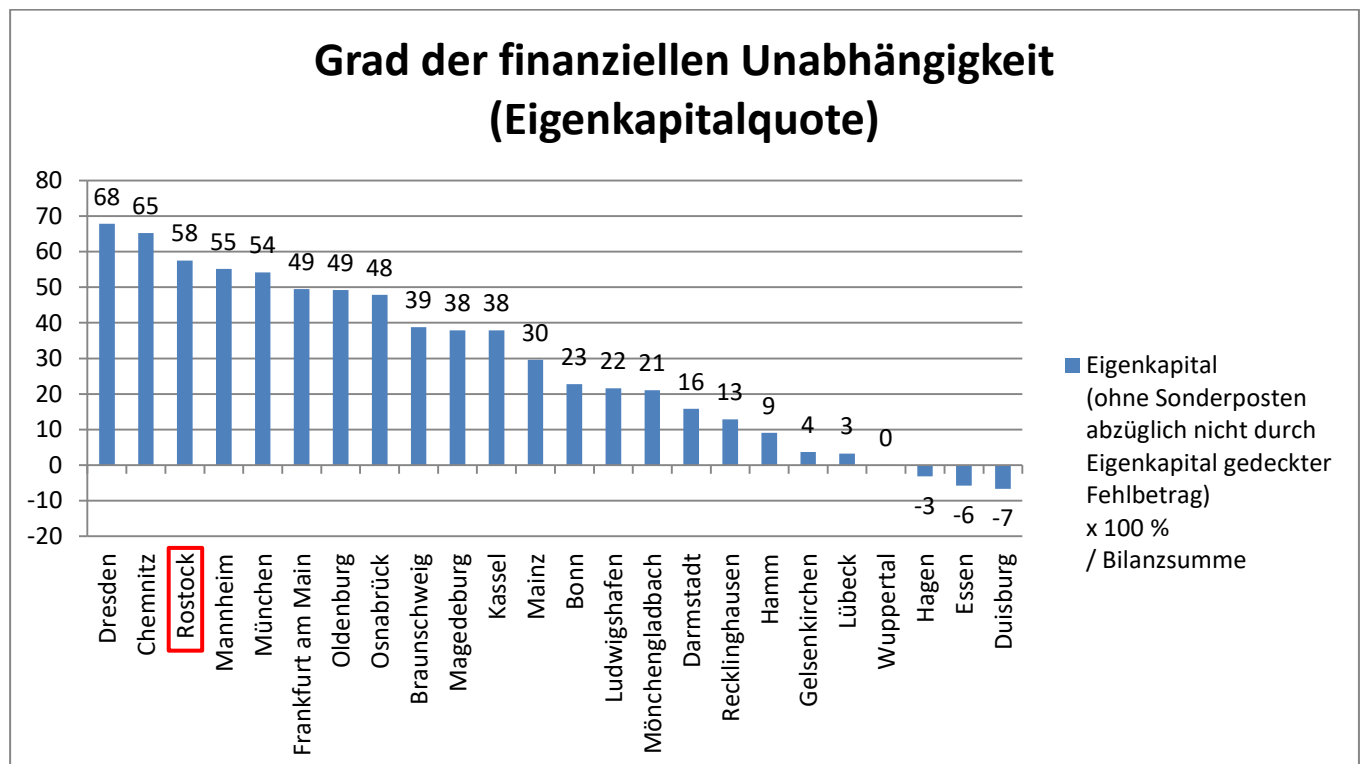
1.2 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie zu gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

a. Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

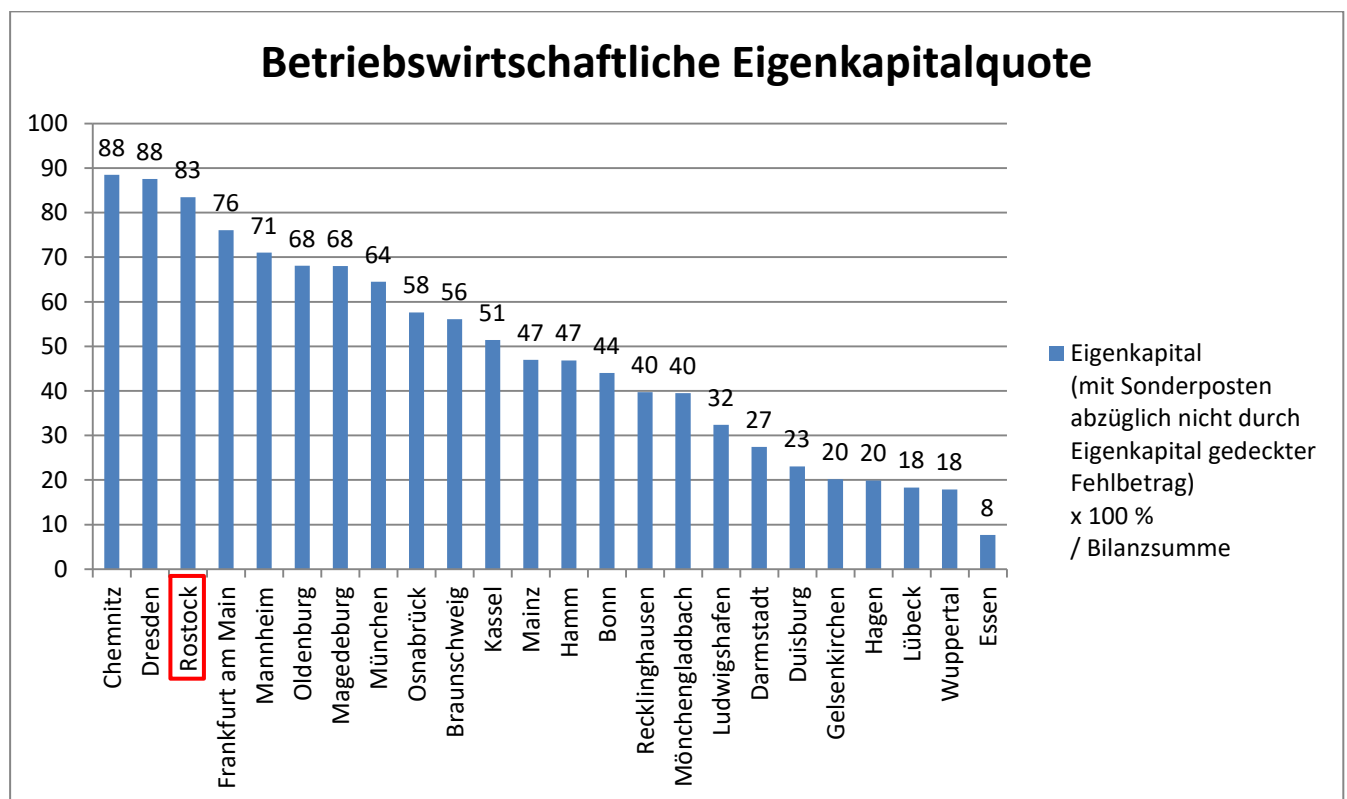
	31.12.2016	31.12.2017
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	53,18%	57,51%
= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.067.932.560,72}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.149.723.539,97}{1.999.320.063,29}$



Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2016	31.12.2017
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	79,83%	83,64%
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100\%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.603.076.401,01}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.672.232.092,38}{1.999.320.063,29}$



b. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)*Anlagendeckungsgrade*

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2016	31.12.2017
Deckungsgrad I	81,93%	86,52%
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.603.076.401,01}{1.956.571.981,78}$	$\frac{1.672.703.807,41}{1.933.262.907,25}$
Deckungsgrad II	94,82%	99,52%
$= \frac{(\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.855.266.880,84}{1.956.571.981,78}$	$\frac{1.924.005.317,34}{1.933.262.907,25}$

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der beiden Deckungsgrade erreicht werden.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, so dass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

	31.12.2016	31.12.2017
Anlagenintensität	97,43%	96,70%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.956.571.981,78}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.933.262.907,25}{1.999.320.063,29}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	95,85%	95,10%
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.924.734.642,37}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.901.347.290,14}{1.999.320.063,29}$
Nettoanlagenintensität	70,78%	70,56%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.421.428.141,49}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.410.754.354,84}{1.999.320.063,29}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	69,20%	68,97%
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.389.590.802,08}{2.008.109.616,32}$	$\frac{1.378.838.737,73}{1.999.320.063,29}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hansestadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hansestadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher

Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2016	31.12.2017
Abschreibungsquote	2,48%	2,49%
$= \frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{48.563.327,31}{1.956.571.981,78}$	$\frac{48.126.857,35}{1.933.262.907,25}$
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	49,60%	51,59%
$= \frac{\text{Abschr. auf Sachanlagen} \times 100 \%}{\text{AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens}}$	$\frac{577.916.669,48}{1.165.043.762,66}$	$\frac{606.249.816,90}{1.175.019.743,50}$
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134,54%	96,90%
$= \frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	$\frac{48.563.327,31}{36.095.860,46}$	$\frac{48.126.857,35}{49.667.313,59}$

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hansestadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der zunehmende Anlagenabnutzungsgrad und das Verhältnis zwischen den planmäßigen Abschreibungen und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

c. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

	31.12.2016	31.12.2017
Anteil des Umlaufvermögens	2,02%	2,76%
$= \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{40.506.674,30}{2.008.109.616,32}$	$\frac{55.135.709,50}{1.999.320.063,29}$
Forderungsquote	1,80%	1,74%
$= \frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{36.127.195,72}{2.008.109.616,32}$	$\frac{34.715.1483,03}{1.999.320.063,29}$
Anteil der liquiden Mittel	0,05%	0,87%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{947.879,34}{2.008.109.616,32}$	$\frac{17.379.435,60}{1.999.320.063,29}$
Anteil der Vorräte	0,17%	0,15%
$= \frac{\text{Vorräte} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{3.431.599,24}{2.008.109.616,32}$	$\frac{3.041.125,87}{1.999.320.063,29}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,55%	0,55%
$= \frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{11.030.960,24}{2.008.109.616,32}$	$\frac{10.921.446,54}{1.999.320.063,29}$

d. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.

	31.12.2016	31.12.2017
Liquidität I	0,76%	34,15%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{947.879,34}{124.402.624,26}$	$\frac{17.379.435,60}{50.892.778,18}$
Liquidität II	29,80%	102,36%
$= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{37.075.075,06}{124.402.624,26}$	$\frac{52.094.583,63}{50.892.778,18}$

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden können. In der Haushaltssatzung 2017 der Hansestadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mit 120.000 TEUR beschlossen und i. H. v. 100.000 TEUR genehmigt. Zum 31.12.2017 wurden 5.162 TEUR dieser Kredite in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet und verbesserte sich enorm gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2016	31.12.2017
Liquidität I (abzgl. Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z))	2,02%	37,87%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{947.879,34}{46.902.605,61}$	$\frac{17.379.435,60}{45.892.750,92}$
Liquidität II (abzgl. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit)	79,05%	113,51%
$= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{37.075.797,14}{46.902.605,61}$	$\frac{52.094.583,63}{45.892.750,92}$

e. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung

der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

	31.12.2016	31.12.2017
Verschuldungskoeffizient	25,27%	19,56%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten}}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}} \times 100 \%$	$\frac{405.033.215,31}{1.603.076.401,01}$	$\frac{327.087.970,91}{1.672.232.092,38}$
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	20,17%	16,36%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{405.033.215,31}{2.008.109.616,32}$	$\frac{327.087.970,91}{1.999.320.063,29}$

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist positiv zu bewerten, ebenso seine weitere Verbesserung gegenüber dem Vorjahr

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hansestadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Nettoverschuldung gesenkt werden. Die liquiden Mittel sind stark angestiegen.

Der Zinsaufwand je Einwohner ist relativ konstant geblieben. Aus den Kennzahlen ist jedoch nicht ersichtlich, ob sinkende Neuinvestitionen oder ein sinkendes Zinsniveau vorliegend ist.

	31.12.2016	31.12.2017
Nettoverschuldung	404.085.335,97	309.708.535,31
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	405.033.215,31 - 947.879,34	327.087.970,91 - 17.379.435,60
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	939.229.176,26	832.217.087,72
= Fremdkapital - liquide Mittel	940.177.055,60 - 947.879,34	849.596.523,32 - 17.379.435,60
Entschuldungsgrad	18,24%	50,16%
= <u>Saldo der ord. & außerord. Ein- u. Ausz.</u> Verbindlichkeiten	<u>46.366.407,30</u> 254.160.725,83	<u>86.008.895,04</u> 171.467.146,25
Nettotilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z)	74,04%	1404,43%
= Ausz. zur Tilgung von Kr.z.S.d.Z – Einz. <u>aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z	<u>57.500.000,00</u> 77.662.218,65	<u>72.500.000,00</u> 5.162.227,26
Zinsaufwand je EW	25,52 € je EW	26,24 € je EW
= <u>Zinsaufwand</u> EW	<u>5.295.567,66</u> 207.513	<u>5.467.742,93</u> 208.409

Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung.

Die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung wurde um den Betrag der Umschuldung reduziert.

	31.12.2016	31.12.2017
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	17 Jahre	15 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>140.648.128,84</u> 8.175.359,35	<u>131.955.311,03</u> 8.713.160,17

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2017	Ergebnis 2017	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2017	Ergebnis 2016	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	626.631.368,34	658.863.628,77	-32.232.260,43	634.398.092,39	24.465.536,38
Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	644.709.450,65	621.589.693,17	23.119.757,48	615.806.086,87	5.783.606,30
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.078.082,31	37.273.935,60	-55.352.017,91	18.592.005,52	18.681.930,08
Finanzergebnis	17.372.200,00	29.702.500,36	-12.330.300,36	28.332.941,85	1.369.558,51
Ordentliches Ergebnis	-705.882,31	66.976.435,96	-67.682.318,27	46.924.947,37	20.051.488,59
Außerordentliches Ergebnis	0,00	62.356,57	-62.356,57	180.636,52	-118.279,95
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-705.882,31	67.038.792,53	-67.744.674,84	47.105.583,89	19.933.208,64

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen konnte gegenüber dem Vorjahr auf 67.038 TEUR verbessert werden. Dies konnte im Wesentlichen durch die Erzielung von mehr Erträgen erreicht werden. Hier besonders durch folgende Posten:

- Realsteuern + 9.444 TEUR
- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken + 9.322 TEUR

2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

	31.12.2016	31.12.2017
Steuern u. Ä. je EW	1.166,05 € je EW	1.209,17 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>241.971.426,91</u> 207.513	<u>252.002.761,44</u> 208.409
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	38,14%	38,25%
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der lfd. Erträge	<u>241.971.426,91</u> 634.398.092,39	<u>252.002.761,44</u> 658.863.628,77
Zuweisungen je EW	778,33 € je EW	772,28 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>161.513.456,63</u> 207.513	<u>160.950.962,98</u> 208.409
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	25,46%	24,43%
= <u>Zuweisungen (411 - 414) x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>161.513.456,63</u> 634.398.092,39	<u>160.950.962,98</u> 658.863.628,77
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	16,89%	16,79%
= <u>Erträge der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>107.154.218,02</u> 634.398.092,39	<u>110.647.354,49</u> 658.863.628,77
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	42,47%	42,09%
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der lfd. Aufwendungen	<u>261.514.152,41</u> 615.806.086,87	<u>261.637.305,80</u> 621.589.693,17
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	516,37 € je EW	530,91 € je EW
= <u>Erträge der soz. Sicherung</u> EW	<u>107.154.218,02</u> 207.513	<u>110.647.354,49</u> 208.409
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.260,23 € je EW	1.255,40 € je EW
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> EW	<u>261.514.152,41</u> 207.513	<u>261.637.305,80</u> 208.409

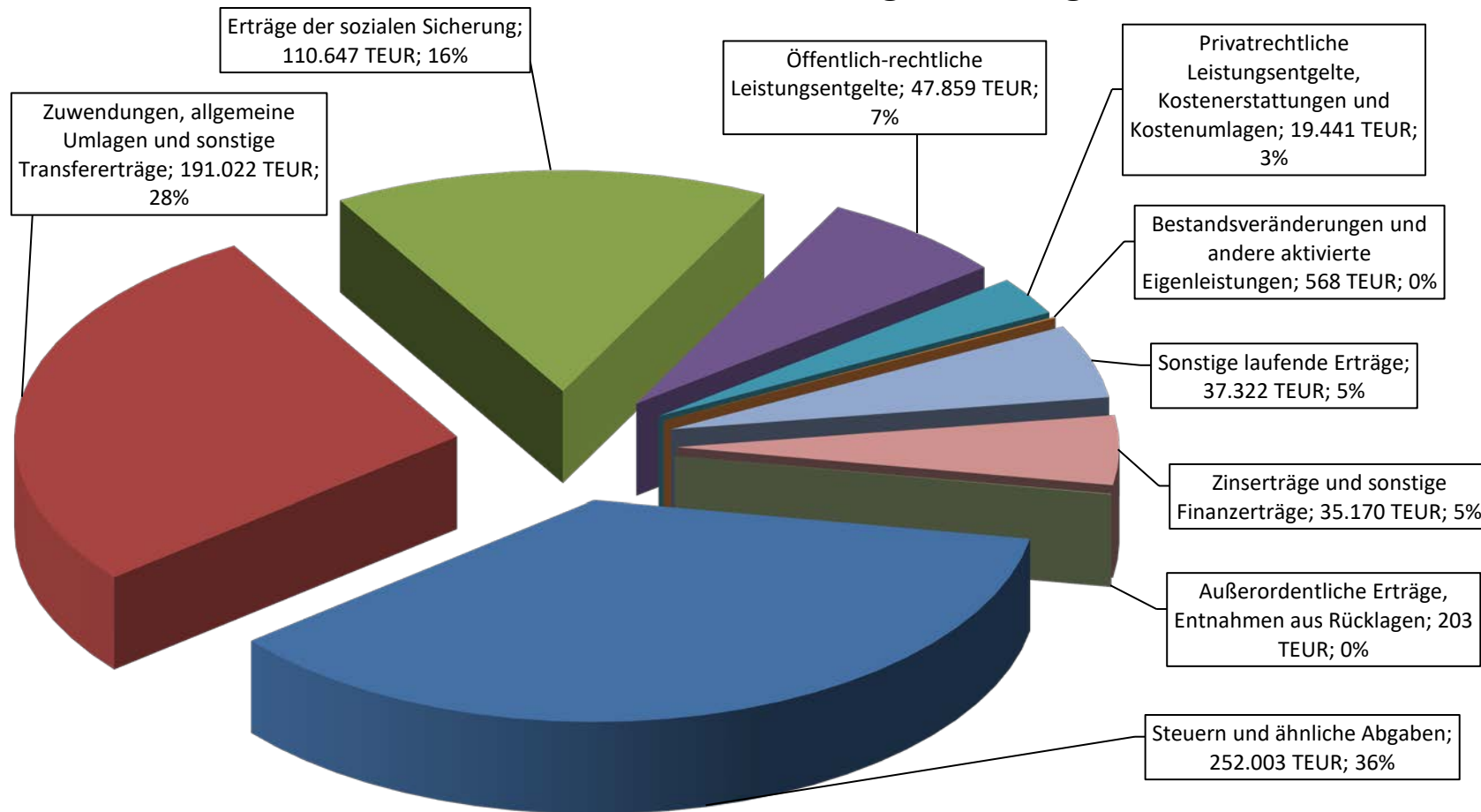
Personalintensität	19,61%	18,59%
$= \frac{\text{Personalaufwand} \times 100 \%}{\text{Summe der lfd. Erträge}}$	$\frac{124.377.876,89}{634.398.092,39}$	$\frac{122.476.021,45}{658.863.628,77}$

Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die gesamten Erträge und die Einwohnerzahl ansteigen. Dieser positive Trend ist weiter zu verfolgen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch verringert werden kann.

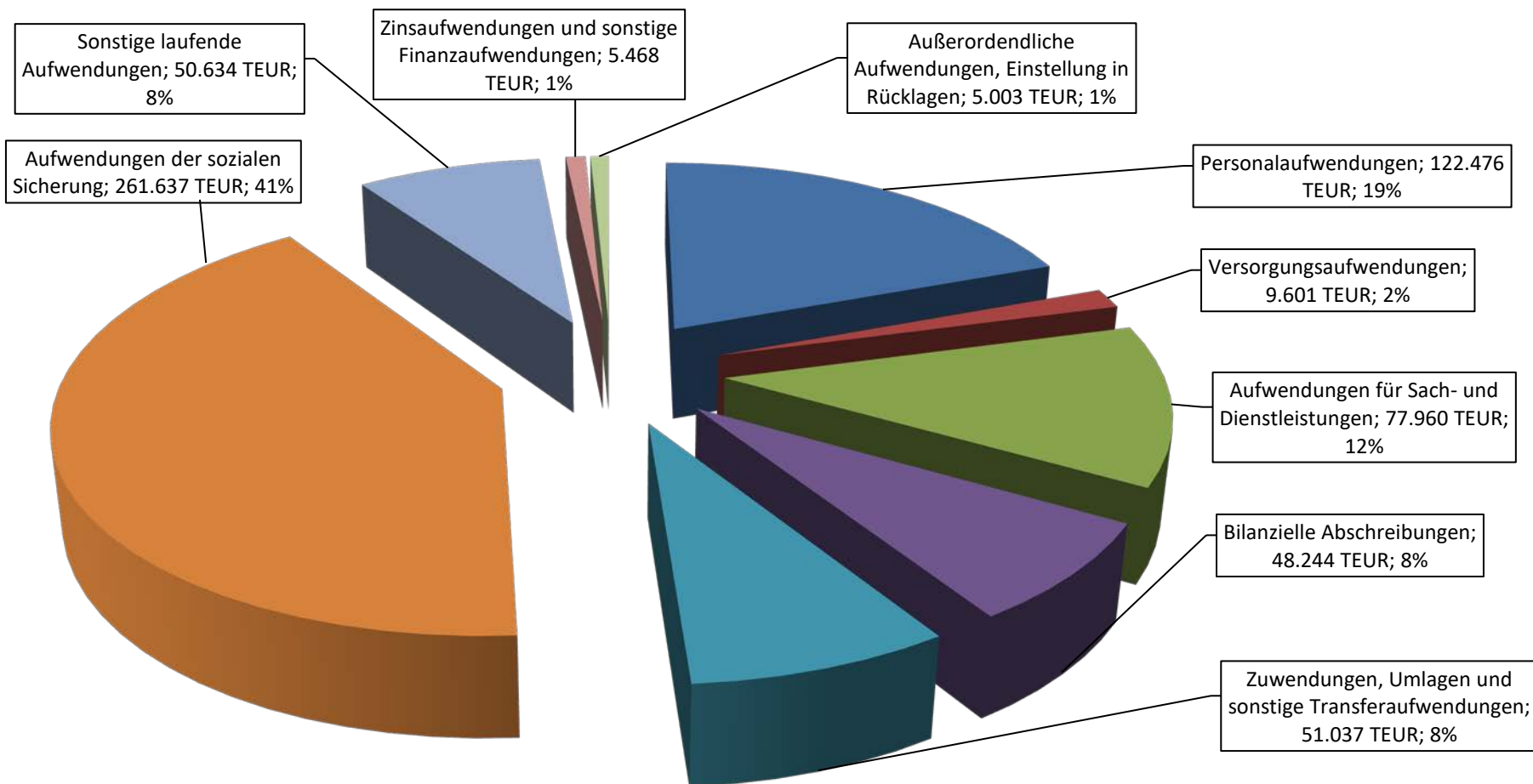
Die jeweiligen Anteile der sozialen Sicherung in Bezug auf die gesamten Erträge und Aufwendungen und auf die Einwohnerzahl konnten relativ konstant gehalten werden, obwohl höhere Belastungen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen sind.

Durch die insgesamt steigenden Erträge und sinkende Personalaufwendungen konnte die Personalintensität nahezu konstant gehalten werden.

2.3 Zusammensetzung der Erträge



2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen



3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2017	Ergebnis 2017	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2017	Ergebnis 2016	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	20.473.647,37	86.008.895,04	-65.535.247,67	46.366.407,30	39.642.487,74
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.886.320,74	33.666.948,68	-1.780.627,94	28.023.732,38	5.643.216,30
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.891.700,00	1.330.264,40	561.435,60	1.613.755,38	-283.490,98
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00	9.830.069,00
Einzahlungen aus Sachanlagen	5.153.170,00	56.175,00	5.096.995,00	94.436,87	-38.261,87
Einzahlungen aus Vorräten	0	17.037.336,16	-17.037.336,16	7.709.404,22	9.327.931,94
weitere Einzahlungen	45.400,00	282.034,69	-236.634,69	61.088,86	220.945,83
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.976.590,74	62.202.827,93	-23.226.237,19	37.502.417,71	24.700.410,22
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.403.208,46	12.976.563,91	2.426.644,55	7.998.124,37	4.978.439,54
Auszahlungen für Sachanlagen	75.580.158,77	34.933.627,65	40.646.531,12	26.928.364,72	8.005.262,93
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	236.681,51	-236.681,51	-52.780,00	289.461,51
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.073.946,12	-1.073.946,12	880.768,33	193.177,79
weitere Auszahlungen	259.105,00	446.494,40	-187.389,40	341.383,04	105.111,36
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.242.472,23	49.667.313,59	41.575.158,64	36.095.860,46	13.571.453,13
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.265.881,49	12.535.514,34	-64.801.395,83	1.406.557,25	11.128.957,09
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-31.792.234,12	98.544.409,38	-130.336.643,50	47.772.964,55	50.771.444,83

Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 98.544 TEUR auf. Dieser begründet sich aus dem positiven Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Die Abweichungen zwischen den Posten Einzahlungen aus Sachanlagen und Einzahlungen aus Vorräten resultieren größtenteils aus einer vom Plan abweichenden Zuordnung von Grundstücksverkäufen zu den Einzahlungen aus Vorräten.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen und überstiegen auch die Gesamtermächtigung.

4. *Verlauf der Haushaltswirtschaft*

Vom 01.01.2017 bis zum 19.07.2017 unterlag die Haushaltswirtschaft den Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltssatzung 2017 (Beschluss-Nr. 2016/BV/2079) wurde mit rechtsaufsichtlichen Entscheidungen am 29.06.2017 genehmigt und trat mit Bekanntmachung am 19.07.2017 im Städtischen Anzeiger in Kraft.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden i.H.v. 1.336 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Umlagen und sonstige Transferaufwendungen i. H. v. 51 TEUR sowie 764 TEUR für sonstige laufende Aufwendungen.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden i.H.v. 1.331 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Umlagen und sonstige Transferauszahlungen i. H. v. 50 TEUR sowie 764 TEUR für sonstige laufende Auszahlungen.

Es wurde ein Haushalts sicherungskonzept für den Zeitraum 2017 – 2021 mit Beschluss 2016/BV/2258 gefasst. Durch die positiven Entwicklungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, das erhöhte Steueraufkommen sowie Ausschüttungen von Tochterorganisationen entfällt seit dem Jahr 2018 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die dauernde Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wurde.

5. Haushaltsausgleich

Im Haushaltsjahr 2017 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

In der Finanzrechnung wurde dieser gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M- nicht erreicht.

IV. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

In den Produktbeschreibungen werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoologischen Garten zeigen, dass bei gleich bleibendem Zuschusses die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen sind. Das geplante Ziel von 650.000 Besuchern im Jahr 2017 wurde um ca. 6 % verfehlt. Im Haushaltsjahr wurden die Planungen zum Bau des neuen Polariums fortgesetzt, dessen Fertigstellung zum Stadtjubiläum 2018 erreicht werden soll. Perspektivisch ist daher von steigenden Besucherzahlen auszugehen. Dennoch ist die Planung dieser problematisch, da zum einen die Wetterabhängigkeit als auch der hohe Konkurrenzdruck durch andere Freizeiteinrichtungen einen erheblichen Einfluss haben.

Das Volkstheater konnte mit 7.957 TEUR genau die geplanten Erträge erwirtschaften. Gegenüber dem Vorjahr war eine Verringerung von 259 TEUR zu verzeichnen. Auch die Anzahl der Besucher mit 104.291 lag hinter dem Vorjahresergebnis. Die Entwicklung der Besucherzahlen des Volkstheaters Rostock liegt in den letzten Jahren zwischen 104.000 und 110.000 Besucher. Eine Erhöhung der Besucherzahl innerhalb der örtlichen Gegebenheiten bezogen auf die Vorhandenen Spielstätten des Volkstheaters erscheint auch zukünftig fraglich.

Im Produkt WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurde die geplanten Gewinnabführung i.H.v. 14.000 TEUR erreicht und eine Strukturelle Leerstandquote von höchstens 2 % mit tatsächlich 1,3% unterschritten. Die Leerstandsquote liegt seit Jahren unter der ökonomisch bedeutsamen 2,0 % Grenze und bleibt auf diesem Niveau. Dies verdeutlicht bei einem Wohnungsunternehmen mit der größten Wohnungsanzahl in Rostock, dass Wohnraum in Rostock derzeit nicht nur begehrt, sondern auch, dass das freie Angebot sehr begrenzt ist.

Das Produkt Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft hatte zum Ziel den Zuschuss i.H.v. 3.220 TEUR nicht zu überschreiten. Dieses wurde erreicht. Darüber hinaus sollten in der Stadthalle 110 und in der Hansemesse 195 Belegungstage erzielt werden. Das Ergebnis des Jahres ergab für die Stadthalle 133 und für die Hansemesse 198 Belegungstage.

Im Bereich des Produktes IGA - Rostock 2003 GmbH entsprach der Zuschussbedarf der Planung. Die ergebniswirksame Auflösung einer Rückstellung im Vorjahr war nur ein Einmaleffekt. Die Besucherzahl lag mit 120.000 um 5000 unter der des Vorjahres und der Planzahl.

Das Produkt RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH hatte als Zielsetzung die Ausschüttung eines Jahresgewinns i. H. v. 2.000 TEUR. Mit einer erreichten Ausschüttung von 6.000 TEUR konnte der Vorjahreswert und der Planwert überschritten werden.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO sollte neben einem Vermietungsgrad von mindestens 90 % ein Jahresergebnis von 57 TEUR erreichen. Die Ergebnisse fielen erheblich besser aus. Der Vermietungsgrad und das Jahresergebnis betrugen 98,0 – 99,0% % bzw. 476 TEUR. Auf das Jahresergebnis haben sich primär höhere Erlöse aus der Hausbewirtschaftung und Grundstücksverkäufe ausgewirkt. Die verstärkte Einwerbung von Fördermitteln und die anhaltend günstigen Konditionen am Kapitalmarkt hatten ebenfalls positiven Einfluss auf das Jahresergebnis

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hatte zum Ziel die Verluste auf 1.445 TEUR zu beschränken und die Übernachtungszahlen bei 1,8 Mio. stabil zu halten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verluste auf 1.443 TEUR, entsprachen jedoch annähernd dem Plan. Mit 1,997 Mio. Übernachtungen konnte der Plan und das Vorjahresergebnis überschritten werden.

Der Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum lag in der konstanten Leistung der vollstationären Patientenversorgung (CMI) mit 1,033 unter der Zielgröße von 1,004. Das Jahresergebnis überstieg mit 5.222 TEUR den Planwert von 2.500 TEUR deutlich, lag jedoch auf Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen insbesondere über deutliche Leistungssteigerungen sowie über den erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen. Zudem ist der Jahresüberschuss geprägt durch Erstattungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Zinserträgen aus Steuererstattungen.

Im Produkt Sportförderungen konnte das Ziel, die Stabilisierung der Aufwendungen bei 1.585 TEUR mit geleisteten Aufwendungen von 1.544 TEUR erreicht werden. Die geplante Zahlung der Betriebskostenzuschüssen i.H.v. 70 TEUR wurde mit 110 TEUR übererfüllt.

In der Volkshochschule wurden mit 27.690 Unterrichtsstunden mehr als die geplanten 25.300 erbracht. Im Durchschnitt nahmen 12,29 Personen je Kurs teil. Das Ziel mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von mindestens 10 konnte erreicht werden. Die Gesamtteilnehmerzahl stieg auf 9.699 (Ziel: 9.100).

Im Produkt des Sportstätten und Bäder – BgA lag ein Kostendeckungsgrad von 48,7 % und damit unter dem Zielwert von 49,7 % vor. Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen und deren Unterbringung in Sportstätten konnte der Auslastungsgrad der Sportstätten zur Sportförderung mit 78,4% nicht die vorgesehenen 89,0 % erreichen. Die Entgelteinnahmen konnten mit 642 TEUR die geplanten 569 TEUR übersteigen.

Im Bereich der Stadtbibliothek ist die Anzahl der aktiven Nutzer im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Anzahl von Websiteaufrufen ist hingegen leicht gestiegen. Die zu erzielende Erneuerungsquote an neuen Medien i.H.v. 15 % konnte mit erreichten 16,7 % übertroffen werden, auch wenn diese im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist. Trotz der Verringerung auf nun 25.246 Medien stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr auf 2.903 TEUR, konnten aber unter dem Zielwert von 2.938 TEUR gehalten werden. Der Kostendeckungsgrad konnte leicht gesteigert werden. Er betrug 7,1 %

Das Produkt Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“ konnte die Erfüllung bezüglich des Anteils der Elternentgelte an der Musikschulfinanzierung mit 33% gegenüber dem Plan und dem Vorjahr verbessern. Das Verhältnis zwischen hauptamtlich und nebenamtlich erteilten Jahreswochenstunden veränderte sich auf 56 % zu 44 %.

Im Kulturhistorischen Museum stieg das Niveau der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 60.574. Der Zielwert von 75.000 konnte jedoch nicht erreicht werden. Maßgeblich hierfür war das im Vergleich zum Vorjahr größere Programmangebot mit nunmehr 523 Veranstaltungen. Die geplante Zahl von 300 Veranstaltungen konnte weit überschritten werden. Der Aufwand pro Besucher sank auf 28,36 EUR, da im Vergleich zu den Besuchern die Aufwendungen nur leicht angestiegen sind. Mit 166 Führungen konnte die Zielvorgabe mehr als erreicht werden. Die Teilnehmerzahl museumspädagogischer Angebote überschritt mit 13.411 die Vorgabe von 10.000 Teilnehmern und den Vorjahreswert deutlich.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine im Produkt Kultur lagen mit 2.267 TEUR über den vorgegebenen 1.897 TEUR. Jedoch konnte der Vorjahreswert nicht erreicht werden. Die Anzahl der geförderten Kulturprojekte wurde mit 46 statt geplanter 24 ebenfalls übererfüllt. Und stieg auch im Vergleich zum Vorjahr weiter an.

Im Bereich Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) liegen die Aufwendungen im Jahr 2017 mit 7.132 TEUR deutlich unter dem Planwert i.H.v. 8.543 TEUR. Die Zahl der leistungsbeziehenden Personen steigt im Vergleich zu den Jahren 2014 und 2015 leicht an. Die Anzahl der Plätze Tagespflege im Bereich des SGB betragen mit 296 mehr als die geplanten 250 Plätze.

Im Bereich der Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) lagen die Aufwendungen je Einwohner mit 20,09 EUR über der Vorgabe von 16,39 EUR. Die Schaffung von 39 Angeboten im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit konnte hingegen genau erzielt werden.

Im Produkt der Leistungen für Unterkunft und Heizung konnte eine Integrationsquote Alleinerziehender von 29,8 % erreicht werden, was deutlich über dem geplanten Wert von 23,8 % lag. Die Integrationsquote der unter 25-jährigen Jugendlichen hingegen lag mit 33,4 % unter dem zu erzielenden Wert von 41,3 %.

Im Rahmen der Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) lag der Aufwand je Einwohner mit 15,42 EUR unter der Zielvorgabe von 15,90 EUR.

Bei der Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII) kam es zu Erstattungserträgen der Unterhaltspflichtigen i.H.v. 785 TEUR. Damit übertraf der Wert den Planwert von 780 TEUR.

Die Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege konnten mit 168 die Vorgabe von 150 erfüllen. Das Verhältnis der Fälle gem. § 33 SGB VIII (Pflegefamilien) zu § 34 SGB VIII (Heimunterbringung) wurde mit 31 zu 69 % in etwa erfüllt.

Der Unterhaltsaufwand für Rad-, Gehwege und Fahrbahnen im Produkt Gemeindestraßen betrug 4.072 TEUR. Der Unterhaltungsaufwand pro lfd. m Straße, Geh- und Radweg lag mit 3,48 EUR über dem geplanten Wert von 1,36 EUR. Mit 2,5 km konnten mehr als die geplanten 1,6 km Straßen saniert werden.

Im Bereich der Parkeinrichtungen wurden mehr Erlöse erzielt als geplant. Der Wert lag mit 2.605 TEUR über den veranschlagten 2.400 TEUR. Die Anzahl der Parkscheinautomaten blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Die Maritime Wirtschaft und Hafenbau generierte 2016 keine Erträge aus baufachlichen Prüfungen. Die Erträge aus Entgelten und Gebühren mit 45 TEUR lagen über den geplanten 39 TEUR. Darüber hinaus entsprach der Auslastungsgrad zur Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur mit 100% dem Sollwert.

Im Produkt Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA konnte das geplante Ziel für Erträge aus Bewirtschaftung von 597 TEUR mit einem Ergebnis i.H.v. 606 TEUR erreicht werden. Die Erträge aus Mieten und Pachten lagen mit 498 TEUR deutlich unter dem Planwert von 1.001 TEUR. Die in der Planung angestrebten Einzahlungen aus Mieten und Pachten, die im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes festgelegt wurden, sind nicht erreicht worden. Die Vertragsveränderung zum Pachtvertrag mit der Hafen- und Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH für den Passagierkai in Warnemünde wurde nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt. Daher konnte nur eine Auslastungsquote von 50 % bei Vermietung und Verpachtung der 40.000 m² der Liegeplätze P1 bis P8 an die HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH Rostock (ab 2017 Rostock Port GmbH) erreicht werden. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überschritten mit 621 TEUR die Vorgabe von 531 TEUR deutlich.

Im Bereich des Produktes Stadtgrün konnte im Vergleich zum Vorjahr (0,46 EUR je m²) und zur Vorgabe von 0,67 EUR je m² der Mindestaufwand mit erreichten 0,69 EUR je m² verbessert werden. Die Anzahl der zu kontrollierenden Spielanlagen blieb mit 143 auf Vorjahresniveau. Der Zielwert von 239 konnte nicht erreicht werden. Es konnten 60.155

Bäume der verkehrssicherheitsrelevanten 54.500 Bäume kontrolliert werden. Die Nettospielfläche wird mit 7,5 m² ausgewiesen und entspricht damit dem Planwert.

In den Feierhallen des Produktes Friedhofswesen und Bestattungen fanden nur 1.551 der geplanten 1.700 Veranstaltungen statt. Der Kostendeckungsgrad sank im Vergleich zum Vorjahr auf 73,5 % und erreichte nicht die Zielgröße von 74,9%.

Im Bereich der Abfallwirtschaft entsprachen sowohl der Kostendeckungsgrad mit 101,9 % als auch die Verwertungsquote i.H.v. 54 % nahezu den Vorgaben.

Im Produkt Straßenreinigung war der Kostendeckungsgrad annähernd konstant und konnte mit 66,5 % die Zielsetzung erreichen.

Die Nutzmenge Holz im Bereich der Kommunalen Forstwirtschaft ist im Vergleich zu den Vorjahren wieder gestiegen. Diese lag mit 11.215 fm über dem Planwert von 9.500 fm. Durch die Sturmschäden bedingt, lag der Wert zu Behandlung von Umwandlungsbeständen mit 95,38 ha um ein Vielfaches über dem Planwert von 20,0 ha. Im Vergleich zum Planwert von 140 km Mahd touristischer Wege wurden nur 120 km erreicht.

Im Produkt Steuern wurde ein Gesamtsteueraufkommen i.H.v. 225.354 TEUR eingenommen. Damit konnte der Planwert von 196.196 TEUR deutlich überschritten werden.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 wurden mehrere Sachverhalte bekannt, die eine nachträgliche Erhöhung der Ansätze erforderlich machten. Diese sind im Anhang im Abschnitt VIII erläutert.

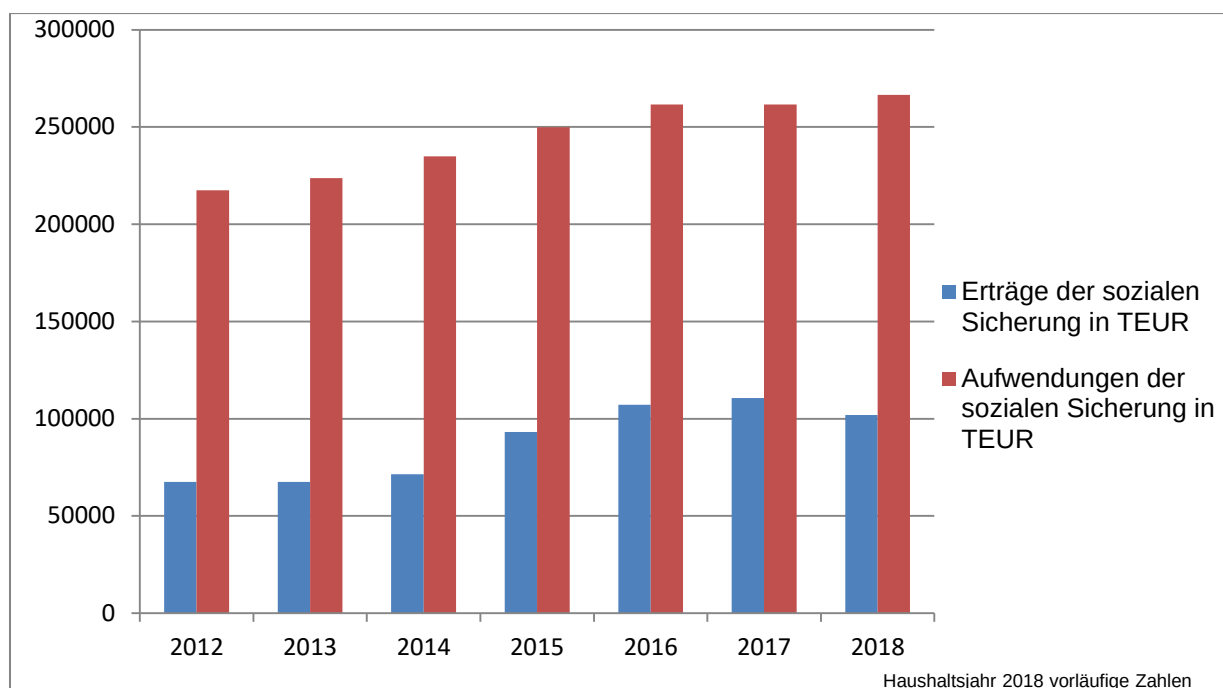
Wesentlich waren dabei die Einstellung eines Teils der Konsolidierungshilfe vom Land in die Kapitalrücklage und die zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen gem. den Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V.

VI. Chancen und Risiken

Das Haushaltsjahr 2017 konnte im Ergebnis mit einem Überschuss von 62.176 TEUR besser als geplant beendet werden. Die Hansestadt Rostock konnte eine ausgeglichene Ergebnisrechnung erreichen. Damit setzt sich die positive Entwicklung seit dem Jahr 2012 fort, die seit 2014 zu Überschüssen führte.

Aufgrund der guten konjunkturellen Situation und einer sich sehr positiv entwickelnden wirtschaftlichen Lage der Hansestadt Rostock ist in den Folgejahren mit zunehmenden Steuereinnahmen und ähnlichen Erträgen zu rechnen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung sind in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße gestiegen.



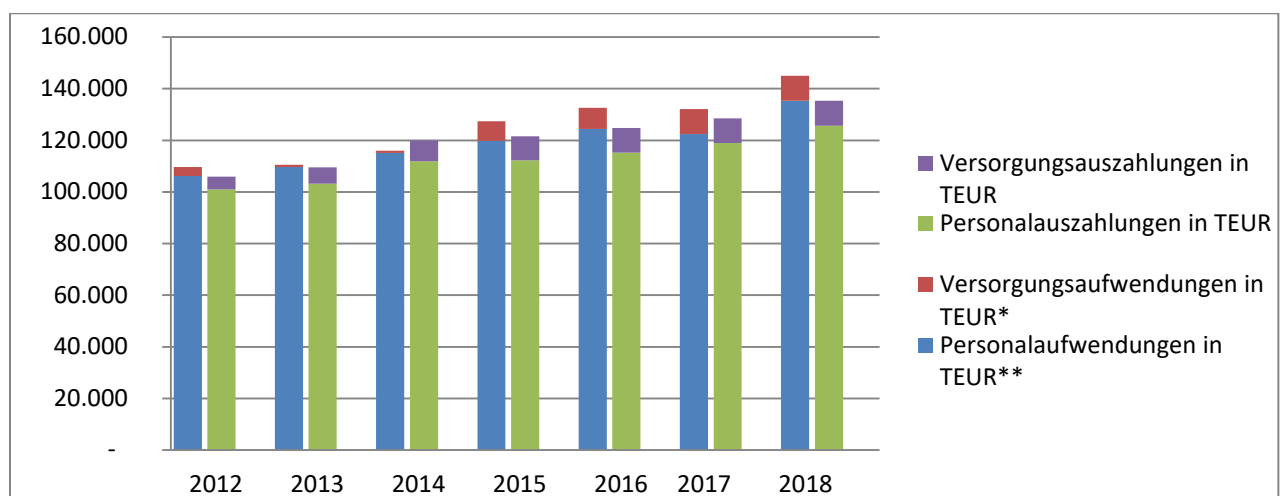
Trotz der sich verbessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Hansestadt Rostock durch steigende Sozialaufwendungen für die Eingliederung in Arbeit, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter u. Ä. weiterhin stark belastet wird. Die Erträge der sozialen Sicherung steigen in ähnlichem Verhältnis. Die sozialen Hilfen stellen auch zukünftig den mit Abstand größten Posten sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung dar.

Obwohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche Leistungen nach dem SGB II erhalten, sinkt, führen Erhöhungen der Regelbedarfe zu steigenden Aufwendungen, die bei den Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren ist festzustellen, dass auf Grund der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur die Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII jährlich steigen. Bei der Planung der nachfolgenden Haushaltsjahre wurden ebenfalls Erhöhungen der Regelbedarfe berücksichtigt.

Im Haushaltsplan 2017 sind die Ergebnisse des Jahres 2016 und darüber hinaus eine jährliche Steigerung der Fallzahlen und Kosten berücksichtigt worden. Für das Jahr 2017 und das Jahr 2018 sind die Erkenntnisse zu der Entwicklung der Flüchtlinge in die Planung eingeflossen und somit berücksichtigt worden.

Die Personalaufwendungen und –auszahlungen steigen in den Folgejahren kontinuierlich. Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere der Mehraufwand für die Tarifsteigerung der Angestellten seit dem 01.03.2016 um 2,4 % und ab dem 01.02.2017 um 2,35 % bzw. der Mehraufwand für die Besoldungserhöhung der Beamten seit 01.09.2016 um 2 % jedoch mindestens 65 EUR sowie zum 01.06.2017 um 1,75 %.

Des Weiteren ist für das Folgejahr von einer Steigung der Aufwendungen für Honorare und geringfügige Beschäftigte sowie einer Erhöhung für Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Beamte und Beschäftigte auszugehen. Ebenfalls stellt die Zuführung zu den Personalrückstellungen eine weitere Erhöhung der Personalaufwandes für die Zukunft dar.



* Änderung der Buchungsweise in den Jahren 2013 und 2014

** ab 2017 entfällt die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

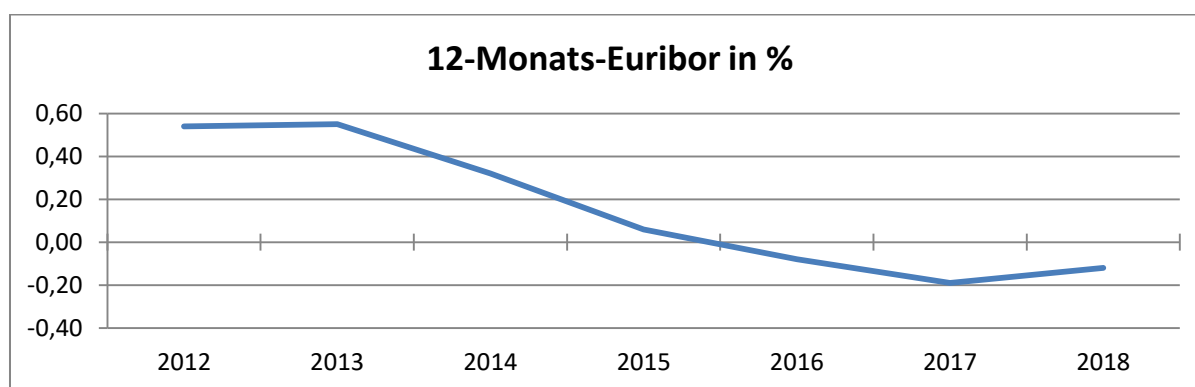
Haushaltsjahr 2018 vorläufige Zahlen

Jahresabschluss 2017

Die Aufwendungen für die Versorgung der Beamten erhöhten sich 2017 um 1.407 TEUR. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Versorgung der im Ruhestand befindlichen Beamten erhöhten sich entsprechend der Besoldungserhöhung der aktiven Beamten (siehe oben).

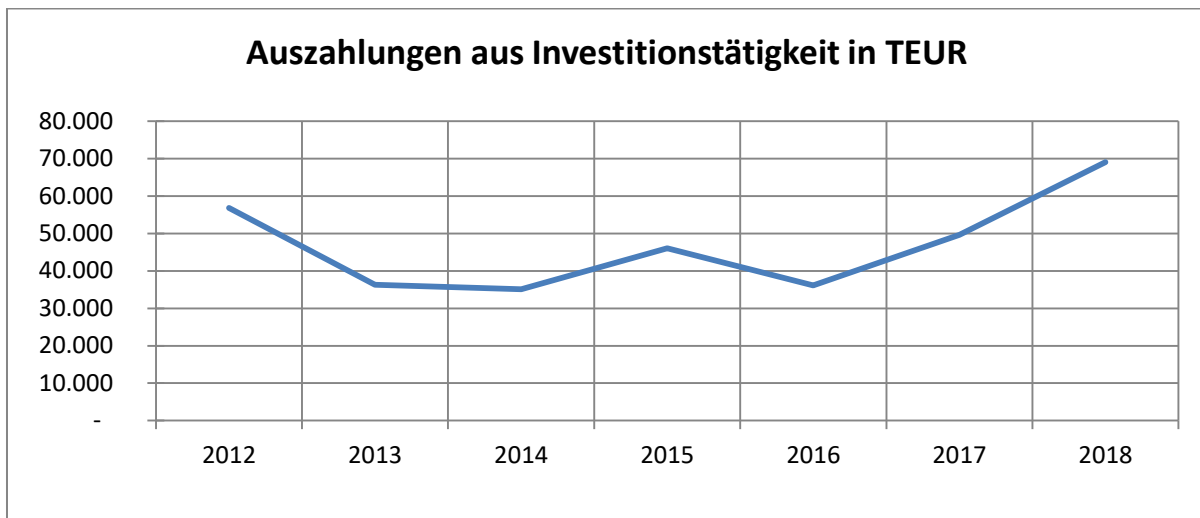
Da ab 2017 keine Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mehr gebildet wurden, verringerte sich die Veranschlagung der Ansätze für Personalaufwendungen in 2017 trotz Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen um 1.640 TEUR. Die Ansätze für Personalauszahlungen wurden für 2017 um 1.206 TEUR höher veranschlagt.

Der Trend der sinkenden Zinsen setzt sich fort, was neben dem Schuldenabbau erheblich zur Senkung der Zinsaufwendungen beiträgt.



Bei der Unterhaltung insbesondere der Straßen, Wege, Plätze und Brückenbauwerke besteht ebenfalls ein Sanierungsstau, der voraussichtlich in den nächsten Jahren eher noch zunehmen wird, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen.

Neben den Ersatzinvestitionen wurden viele Neuinvestitionen veranschlagt und beschlossen. Viele dieser Maßnahmen verzögerten sich aus unterschiedlichen Gründen. Daher wurden im investiven Bereich aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 Haushaltsreste i.H.v. 45.874 TEUR übertragen. Damit stehen ab dem Jahr 2018 insgesamt 113.647 TEUR für investive Auszahlungen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionsauszahlungen für die Jahre 2012 bis 2017 betrugen 43.336 TEUR.



In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen und der günstigen Kreditkosten ist weniger die Finanzierung das Problem, sondern die tatsächliche Umsetzung der Investitionsmaßnahmen.

II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagenübersicht 2017

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge		
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelaufene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen	Restbuch- werte am Ende 2017	Restbuch- werte am Ende 2016		Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
		zum 31.12.2016 ¹	2017	2017	2017	zum 31.12.2017	31.12.2016	2017	2017	2017	zum 31.12.2017	2017					
																	v.H.
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.235.217,55	660.753,43	120.361,84	27.831,16	7.803.440,30	5.435.051,83	0,00	810.017,16	0,00	116.097,38	6.128.971,61	1.674.468,69	1.800.165,72	10,38%	21,46%	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		310.616.989,56	0,00	475.700,00	0,00	310.141.289,56	152.201.645,52	0,00	13.065.742,85	0,00	0,00	165.267.388,37	144.873.901,19	158.415.344,04	4,21%	46,71%	-198.129,58
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		63.544.604,63	1.247.745,60	10.327.335,08	138.184,18	54.603.199,33	19.322.133,89	3,00	1.389.806,11	0,00	0,00	20.711.937,00	33.891.262,33	44.222.470,74	2,55%	62,07%	46.264,51
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		31.959.946,25	11.817.305,21	109.770,10	-169.320,88	43.498.160,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.498.160,48	31.959.946,25	31.959.946,25	0,00%	100,00%	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		413.356.757,99	13.725.804,24	11.033.167,02	-3.305,54	416.046.089,67	176.958.831,24	3,00	15.265.566,12	0,00	116.097,38	192.108.296,98	223.937.792,69	236.397.926,75			-151.865,07
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1 Wald, Forsten		53.449.212,41	79.137,65	0,00	-859,95	53.527.490,11	21.611.873,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.611.873,00	31.915.617,11	31.837.339,41	0,00%	59,62%	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		307.379.005,90	201.290,45	330.714,73	-1.341.694,43	305.907.887,19	70.779.514,13	0,00	345.973,97	0,00	7.375,51	71.118.112,59	234.789.774,60	236.599.491,77	0,11%	76,75%	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		125.110.174,09	252.456,00	429.475,30	-221.037,07	124.712.117,72	1.268.208,61	0,00	39.062,56	0,00	52.646,38	1.254.624,79	123.457.492,93	123.841.965,48	0,03%	98,99%	1,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		1.064.925.030,48	1.103.433,42	4.491.700,71	7.192.283,01	1.068.729.046,20	433.655.336,74	1,40	27.564.769,42	0,00	2.455.576,26	458.764.528,50	609.964.517,70	631.269.693,74	2,58%	57,07%	245.551,36
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		6.011.626,10	130.426,55	0,00	0,00	6.142.052,65	2.012.775,02	0,00	132.354,82	0,00	0,00	2.145.129,84	3.996.922,81	3.998.851,08	2,15%	65,07%	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		31.755.160,00	3.823.642,74	1.858.773,32	564.728,69	34.284.758,11	20.838.802,72	0,92	1.776.622,09	5.752,67	660.075,11	21.961.101,45	12.323.656,66	10.916.357,28	5,18%	35,95%	10.121,82
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		35.732.645,75	3.733.362,22	2.390.425,72	-36.618,85	37.038.963,40	28.508.778,66	0,00	3.114.777,97	-5.752,67	2.222.487,99	29.395.315,97	7.643.647,43	7.223.867,09	8,41%	20,64%	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.10Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		87.706.124,03	30.533.070,93	1.337.844,81	-8.539.207,06	108.362.143,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.362.143,09	87.684.615,66	87.684.615,66	0,00%	100,00%	0,00
Summe Sachanlagen		1.712.068.978,76	39.856.819,96	10.838.934,59	-2.382.405,66	1.738.704.458,47	578.675.288,88	2,32	32.973.560,83	0,00	5.398.161,25	606.250.686,14	1.132.453.772,33	1.133.372.181,51			255.674,18
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	95.921.947,13	95.921.947,13	0,00%	100,00%	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3 Beteiligungen		44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	44.947.925,02	44.947.925,02	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		404.629.667,38	6.100.021,23	23.476.065,57	0,00	387.253.623,04	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	386.386.873,86	403.762.918,20	0,00%	99,78%	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	690.244,53	690.244,53	0,00	705.481,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705.481,51	705.481,51	705.481,51	0,00%	100,00%	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		41.731.112,27	6.920.948,73	119.646,62	0,00	48.532.414,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.532.414,38	41.731.112,27	41.731.112,27	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		310.504,93	283.244,43	217.049,03	0,00	376.700,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376.700,33	310.504,93	310.504,93	0,00%	100,00%	0,00
Summe Finanzanlagen		588.246.638,24	13.994.458,92	24.503.005,75	0,00	577.738.091,41	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	576.871.342,23	587.379.889,06			0,00
Summe Anlagevermögen		2.713.672.374,99	67.577.083,12	46.375.107,36	-2.385.711,20	2.732.488.639,55	756.500.869,30	5,32	48.239.126,95	0,00	5.514.258,63	799.225.732,30	1.933.262.907,25	1.957.149.997,32			103.809,11

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.² Saldo der Umbuchungen zwischen dem Anlagevermögen und den Vorräten

Anlagenübersicht 2017

Posten		Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge			
			Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf	Abschrei- bungen	Restbuch- werte am Ende	Restbuch- werte am Ende		Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert	
			zum 31.12.2016 ¹	2017	2017	2017	zum 31.12.2017	31.12.2016	2017	2017	2017	Abgänge	zum 31.12.2017	2017	2016				
			in €																
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																			
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen			845.268.116,17	1.112.656,60	2.167.580,02	2.483.044,54 ²	846.696.237,29	363.021.664,35	971,24	29.932.330,76	0,00	-571.509,17	392.381.514,70	454.314.722,59	482.246.451,82	3,54%	53,66%	-192.003,85	
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			9.538.320,72	236.117,87	42.661,22	19.156,88 ³	9.750.934,25	3.507.012,79	0,00	359.978,34	0,00	0,00	3.866.991,13	5.883.943,12	6.031.307,93	3,69%	60,34%	0,00	
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen			43.651.865,39	19.175.622,45	1.497.068,63	-2.503.264,40 ⁴	58.827.154,81	-3.287,28	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.287,28	58.830.442,09	43.655.152,67	0,00%	100,01%	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen			898.458.302,28	20.524.396,92	3.707.309,87	-1.062,98	915.274.326,35	366.525.389,86	971,24	30.292.309,10	0,00	-571.509,17	396.245.218,55	519.029.107,80	531.932.912,42			-192.003,85	

² Umbuchung zwischen Sonderposten aus Anzahlungen und Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v. 2.483.044,54 EUR³ Umbuchung zwischen Sonderposten aus Beiträgen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen i.H.v. 19.156,88 EUR⁴ Umbuchung zwischen Sonderposten aus Anzahlungen und Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v. -2.483.044,54 EUR sowie Umbuchung zwischen Sonderposten aus Anzahlungen und sonstigen Sonderposten i.H.v. -20.219,86 EUR

III. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende 2017	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende 2017	Bilanzwert zum Ende 2017	Bilanzwert zum Ende 2016
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.473.695,98	194.879,16	1.413,22	25.669.988,36	0,00	15.940.300,20	9.729.688,16	6.598.320,82
	Gebührenforderungen	1.912.838,13	2.762,26	20,22	1.915.620,61	0,00	0,00	1.915.620,61	2.903.218,23
	Beitragsforderungen	59.350,87	32.440,50	0,00	91.791,37	0,00	0,00	91.791,37	115.674,58
	Steuerforderungen	10.946.512,20	51.666,39	0,00	10.998.178,59	0,00	0,00	10.998.178,59	10.721.096,36
	- Grundsteuer	221.644,68	79,82	0,00	221.724,50	0,00	0,00	221.724,50	259.951,68
	- Gewerbesteuer	10.223.900,52	51.019,65	0,00	10.274.920,18	0,00	0,00	10.274.920,18	9.907.204,21
	- Sonstige	500.967,00	566,92	0,00	501.533,92	0,00	0,00	501.533,92	553.940,47
	Forderungen aus Transferleistungen	7.701.572,44	73.818,60	0,00	7.775.391,04	0,00	0,00	7.775.391,04	3.815.481,21
	davon Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.353,41
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.853.422,34	34.191,41	1.393,00	4.889.006,75	0,00	0,00	4.889.006,75	4.393.909,00
	davon Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.940.300,20	-15.940.300,20	-15.351.058,56
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.473.695,98	194.879,16	1.413,22	25.669.988,36	0,00	15.940.300,20	9.729.688,16	6.598.320,82
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.040.003,22	1.957,98	0,00	12.041.961,20	0,00	652.523,73	11.389.437,47	14.865.913,84
	davon Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	9.227.147,15	0,00	0,00	9.227.147,15	0,00	0,00	9.227.147,15	10.902.787,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	443.821,87	0,00	0,00	443.821,87	0,00	0,00	443.821,87	387.152,43
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.282,37	0,00	0,00	12.282,37	0,00	0,00	12.282,37	18.665,27
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	3.172.949,22	0,00	0,00	3.172.949,22	0,00	0,00	3.172.949,22	3.219.987,23
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	9.036.815,06	19.153,31	0,00	9.055.968,37	0,00	0,00	9.055.968,37	10.534.592,02
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	9.036.815,06	19.153,31	0,00	9.055.968,37	0,00	0,00	9.055.968,37	10.534.592,02
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	911.108,57	0,00	0,00	911.108,57	0,00	108,00	911.000,57	502.564,11
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.090.676,29	215.990,45	1.413,22	51.308.079,96	0,00	16.592.931,93	34.715.148,03	36.127.195,72

IV. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2017	Stand zum 31. Dezember 2017 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	13.261.773,95	21.582.962,31	62.039.426,23	96.884.162,49	0,00	96.884.162,49	0,00	0,00	175.003.011,96
	davon:							0,00	0,00	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.261.746,69	21.582.962,31	62.039.426,23	91.884.135,23	0,00	91.884.135,23	0,00	0,00	97.502.993,31
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000.027,26	0,00	0,00	5.000.027,26	0,00	5.000.027,26	0,00	0,00	77.500.018,65
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.958.373,92	9.484,41	0,00	6.967.858,33	0,00	6.967.858,33	0,00	0,00	4.110.751,36
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.888.458,02	0,00	0,00	2.888.458,02	0,00	2.888.458,02	0,00	0,00	5.042.643,28
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	297.319,53	0,00	0,00	297.319,53	0,00	297.319,53	0,00	0,00	1.649.355,48
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.760,00	0,00	0,00	64.760,00	0,00	64.760,00	0,00	0,00	68.795,25
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.708.139,49	0,00	0,00	1.708.139,49	0,00	1.708.139,49	0,00	0,00	2.193.866,34
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.355.798,10	12.406.682,48	24.535.812,64	55.298.293,22	0,00	55.298.293,22	0,00	0,00	57.730.388,17
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.355.798,10	12.406.682,48	24.535.812,64	55.298.293,22	0,00	55.298.293,22	0,00	0,00	57.730.388,17
	davon:							0,00	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.577,62
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	9.291.994,62	0,00	0,00	9.291.994,62	0,00	9.291.994,62	0,00	0,00	10.965.547,64
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.358.155,17	0,00	0,00	7.358.155,17	0,00	7.358.155,17	0,00	0,00	8.361.913,99
	Summe der Verbindlichkeiten	50.892.778,18	33.999.129,20	86.575.238,87	171.467.146,25	0,00	171.467.146,25	0,00	0,00	254.160.725,83

V. Übersicht über die über das Ende des Haushalts- jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	8.369.600	8.624.957,52	475.533,10
	Hauptamt	23.588.200	15.168.653,02	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	30.536.200	30.496.142,56	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	1.043.400	863.727,51	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.782.400	6.939.294,63	0,00
	Rechtsamt	1.318.800	1.422.998,25	0,00
	Stadtamt	14.676.500	15.762.352,23	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.605.000	37.500.893,27	219.178,33
	Amt für Schule und Sport	51.205.000	50.858.510,73	38.800,00
	Stadtbibliothek	3.113.100	3.097.449,69	0,00
	Volkshochschule	2.062.000	2.478.167,55	4.666,49
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	2.199.500	2.201.282,45	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.118.900	6.745.469,14	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	821.200	800.619,44	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	317.956.300	297.861.271,35	50.000,00
	Gesundheitsamt	8.048.400	7.869.679,04	0,00
	Bauamt	5.055.700	4.696.534,79	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	6.343.700	7.017.467,14	251.178,11
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	9.446.600	9.517.372,84	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	40.734.100	39.105.115,08	2.145,32
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	15.340.800	15.834.593,85	28.211,38
	Amt für Umweltschutz	27.320.100	27.430.970,63	1.000,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.199.200	1.279.682,09	0,00
	Stadtforstamt	2.232.200	2.180.239,41	152.144,01
	Hafen- und Seemannsamt	17.367.500	16.900.710,97	1.093.794,28
	Zentrale Finanzdienstleistungen	13.674.800	15.204.923,82	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	648.159.200	627.859.079,00	2.316.651,02
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	8.137.300	8.274.148,25	498.028,40
	Hauptamt	23.077.900	14.032.804,27	33.313,75
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	29.446.100	29.065.777,59	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	999.200	774.487,86	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.450.900	6.294.320,07	0,00
	Rechtsamt	1.132.800	1.077.762,47	0,00
	Stadtamt	14.111.300	15.228.382,28	724,40
	Brandschutz- und Rettungsamt	27.282.800	33.323.527,92	363.758,96
	Amt für Schule und Sport	49.385.800	48.751.244,74	891.994,27
	Stadtbibliothek	3.101.300	3.112.735,04	26.356,66
	Volkshochschule	1.952.700	2.148.181,97	8.750,45
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	2.112.700	2.108.124,99	2.195,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.123.900	6.628.136,37	86.310,25
	Archiv der Hansestadt Rostock	813.100	800.032,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	317.363.500	294.643.584,13	138.839,39
	Gesundheitsamt	8.106.800	7.786.417,05	14.001,73
	Bauamt	4.932.100	4.581.795,96	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.461.200	5.170.540,86	243.678,11
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.690.100	6.430.637,86	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	13.642.500	13.473.782,28	502.842,71
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	12.786.700	13.102.447,46	54.498,46
	Amt für Umweltschutz	26.244.200	26.138.048,78	1.219,87

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.186.100	1.229.852,27	0,00
	Stadtforstamt	2.125.500	2.017.201,50	231.724,14
	Hafen- und Seemannsamt	4.582.400	4.696.428,07	1.179.819,31
	Zentrale Finanzdienstleistungen	10.785.400	14.230.098,77	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	590.034.300	565.120.500,81	4.278.055,86
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	209.400	284.998,70	179.362,70
	Hauptamt	1.518.200	1.077.168,79	1.433.283,80
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	6.600,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	5.800	81,58	5.718,42
	Finanzverwaltungsamt	1.579.700	2.414.109,50	2.806.654,80
	Rechtsamt	29.400	10.281,33	20.138,10
	Stadtamt	279.800	450.020,53	342.720,46
	Brandschutz- und Rettungsamt	5.331.400	3.667.412,04	8.704.532,21
	Amt für Schule und Sport	1.032.700	1.620.614,89	1.164.348,57
	Stadtbibliothek	35.100	23.149,06	12.992,27
	Volkshochschule	12.300	7.194,94	11.092,32
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	62.800	47.907,44	63.002,76
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	107.700	433.779,85	379.472,74
	Archiv der Hansestadt Rostock	19.500	324,84	47.375,16
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	912.800	950.930,97	377.665,87
	Gesundheitsamt	17.000	17.997,43	49.738,03
	Bauamt	35.700	15.935,29	7.573,39
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	19.800	3.964.467,20	20.123,74
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	1.487.700	2.423.727,55	3.667.622,77
	Amt für Verkehrsanlagen	16.729.500	16.705.500,07	14.394.491,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	2.109.400	2.363.113,70	902.732,97
	Amt für Umweltschutz	3.050.200	458.504,22	5.541.799,41
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	11.700	54.689,18	21.774,10
	Stadtforstamt	62.100	191.133,63	106.694,85
	Hafen- und Seemannsamt	13.969.400	12.477.670,86	5.613.482,91
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.629.100	49.667.313,59	45.874.393,35
	Summe Auszahlungsermächtigungen	638.663.400	614.787.814,40	50.152.449,21
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	2.526,91	0,00
	Hauptamt	0	100,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	9.830.069,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	2.828,63	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	397.500	843.652,78	0,00
	Amt für Schule und Sport	64.000	69.000,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	2.710,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	2.900,74	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	270.400	883.885,58	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	3.956.205,27	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	5.150.000	16.953.787,29	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	5.890.200	3.588.610,43	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	43.000	222.637,85	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Amt für Umweltschutz	0	34.253,82	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt	3.500	84.307,71	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	12.055.000	10.670.084,32	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.054.500	15.055.267,60	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.928.100	62.202.827,93	0,00

		genehmigte Festsetzung 2017	davon im 2017 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
			in €	
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptamt	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	0,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	23.524.487 ^a	0,00	23.524.487 ^b
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	23.524.487	0,00	23.524.487

a 8.303 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2016 + 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel

b 8.303 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2016 + 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2018	Planungsdaten 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
			in €		
im Haushaltsjahr 2014	18.830.500	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2015	11.914.200	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2016	16.640.000	2.850.000	0	0	-
im Haushaltsjahr 2017	15.133.200	12.051.200	3.000.000	82.000	0
Summe	62.517.900	14.901.200	3.000.000	82.000	0

VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2017					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				947.879,34
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				77.662.200,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-107.254.999,94	26.115.573,31	4.425.105,97	-76.714.320,66
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7				
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-107.254.999,94	26.115.573,31	4.425.105,97	-76.714.320,66
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	86.008.895,04			86.008.895,04
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Zeile 44 (abzgl. Umschuldung)	8.713.160,17			8.713.160,17
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		12.535.514,34		12.535.514,34
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) Zeile 45 (abzgl. Umschuldung)		0,00		0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-899.692,95	-899.692,95
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-29.959.265,07	38.651.087,65	3.525.413,02	12.217.235,60
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				17.379.435,60
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				5.162.200,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				12.217.235,60

VII. Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2017

			Veränderungen im Haushaltsjahr					
Art der Rückstellungen	Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2017	Umbuchungen	Zuführungen inkl. Dienstherrenwechsel	Inanspruchnahme inkl. Dienstherrenwechsel	Auflösung inkl. Dienstherrenwechsel	Endbestand zum 31.12.2017	
			in EUR					
1. Rückstellungen								
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Beschäftigte								
Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	55.932.280,17	-3.496.295,00	5.363.396,69	108.765,17	91.347,44	57.599.269,25	
Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	11.174.524,22	-699.259,00	1.062.106,68	10.881,45	22.836,37	11.503.654,08	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen								
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	37.029.623,00	3.496.295,00	1.865.238,00	128.663,00	0,00	42.262.493,00	
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	7.405.923,60	699.259,00	373.048,00	25.733,00	0,00	8.452.497,60	
2. Steuerrückstellungen								
Steuerrückstellungen	25100000	276.403,07	0,00	225.900,00	230.665,42	45.737,65	225.900,00	
Rückstellungen für Gewerbesteuer	25100010	2.702,00	0,00	0,00	2.702,00	0,00	0,00	
Rückstellungen für Körperschaftsteuer	25100020	2.595,32	0,00	0,00	2.595,31	0,01	0,00	
3. Aufwandsrückstellungen								
Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung	27110000	0,00	0,00	1.120.000,00	0,00	0,00	1.120.000,00	
Sonstige Aufwandsrückstellungen	27910000	453.544,93	0,00	0,00	0,00	34.515,00	419.029,93	
4. Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen und für								
Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie	28110000	1.658.912,42	0,00	0,00	117.856,87	0,00	1.541.055,55	
	28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	
5. Sonstige Rückstellungen								
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	29110000	1.511.201,00	0,00	0,00	1.511.201,00	0,00	0,00	
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	29210000	3.748.590,11	0,00	9.102,38	3.749.821,49	0,00	7.871,00	
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	29310000	108,50	0,00	410.067,38	0,00	0,00	410.175,88	
Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	29410000	1.163.046,13	0,00	279.368,05	110.952,97	109.508,35	1.221.952,86	
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen	29510000	0,00	0,00	208.320,00	0,00	0,00	208.320,00	
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für Fördermittelrückzahlungen	29520000	0,00	0,00	16.802,16	0,00	0,00	16.802,16	
Andere Sonstige Rückstellungen	29910000	2.545.038,72	0,00	3.046,05	708.639,38	118.509,52	1.720.935,87	
	29910003	1.326.269,05	0,00	1.350.723,43	1.307.713,04	0,00	1.369.279,44	
	29910004	19.023,70	0,00	28.435,32	7.595,00	0,00	39.864,02	
	29910005	70.412,76	0,00	66.856,00	25.993,00	15.414,00	95.861,76	
	29910006	180.000,00	0,00	241.894,00	0,00	0,00	421.894,00	
	29920000	8.908.706,91	0,00	2.654.500,41	40.907,77	1.518.816,87	10.003.482,68	